MAI 2017
Mai 2017 l 35. Jahrgang
www.kloenschnack.de l C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

5

HAMBURGER Klönschnack

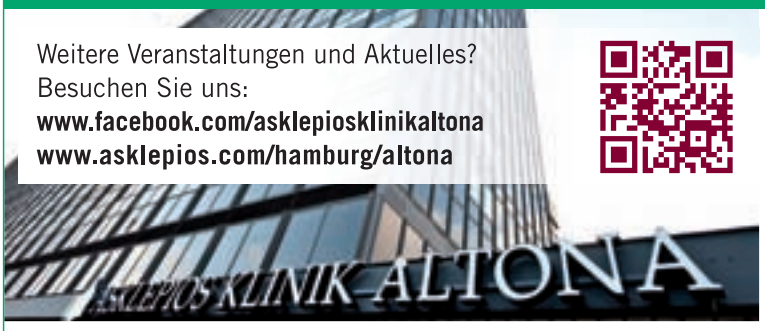
hres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten l Jeden Monat neu l Auflage: 61.000

WEDEL · RISSEN · SÜLLDORF · ISERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · [illegible]ENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN

50 JAHRE DIE 68ER
Blowin' in the Wind
Die Szene jener Tage

HISTORISCH GESEHEN
Jubiläen und Erinnerungen
Große Rückblicke

INTERVIEW
CDU-Chef André Trepoll
Auf ein Neues



Weitere Veranstaltungen und Aktuelles?
Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/asklepiosklinikaltona
www.asklepios.com/hamburg/altona

ASKLEPIOS
Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona

▶ Individualisierte Therapie in der gynäkologischen Onkologie
4. Mai 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Die dritthäufigste Krebserkrankung bei Frauen ist der Eierstockkrebs, der Gebärmutterhalskrebs die vierthäufigste. Es gibt nur zum Teil Vorsorgemöglichkeiten und häufig werden diese Krebserkrankungen erst in einem vorgeschrittenen Stadium entdeckt. Prof. Dr. Köhler ist mit seinem Expertenteam auf eine individuelle und schonende Behandlung unterschiedlicher und komplexer Krebserkrankungen des weiblichen Unterleibs spezialisiert. Informieren Sie sich über die verschiedenen Therapiemöglichkeiten und Heilungschancen und stellen Sie auch Ihre persönlichen Fragen.

Prof. Dr. Christhardt Köhler
Chefarzt Spezielle operative und onkologische Gynäkologie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Sprechstunde Altona

▶ Das alternde Auge – Neue Diagnose- und Behandlungsverfahren
18. Mai 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Viele Augenkrankheiten entstehen im Alter und gelten sogar als Volkskrankheiten. Die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD), das Glaukom oder auch die diabetische Retinopathie sind in Deutschland verantwortlich für ca. 75% aller Erblindungen. Auch die Gefahr der Linseneintrübung, des sogenannten Grauen Stars, steigt im Alter deutlich. Je früher die Erkrankungen diagnostiziert werden, desto besser sind die Heilungschancen. Dr. Eddy informiert Sie über modernste Diagnostik, konservative Therapien und Möglichkeiten der chirurgischen Behandlung und steht Ihnen auch persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Dr. Mau-Thek Eddy
Ltd. Oberarzt Augenheilkunde

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Weitere Veranstaltungen auf unserer Webseite unter
www.asklepios.com/hamburg/westklinikum

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog: Wirbelsäulen- und Neurochirurgie

▶ Ich habe Rücken – Was sind die Ursachen? Welche Therapien gibt es?
16. Mai 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Rund ein Viertel aller Bundesbürger leidet zeitweise unter Rückenschmerzen. Häufige Ursache für die starken Schmerzen kann ein Bandscheibenvorfall sein. Aber auch strapazierte Muskeln und Bänder fördern den Verschleiß von Wirbelsäule und Bandscheiben. An diesem Abend informiert Sie Ekkehard von Saldern, Leitender Oberarzt der Abteilung für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie am Asklepios Westklinikum Hamburg, über vielfältige Möglichkeiten, auch ohne Operation die Schmerzen in den Griff zu bekommen.

Ekkehard von Saldern
Ltd. Oberarzt
Abteilung für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog: Psychiatrie und Psychotherapie

▶ Macht es Sinn, Gefühle zu ertränken? Über Depressionen und deren Verbindung zu Suchterkrankungen
30. Mai 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Regelmäßig ein Feierabend-Bier und das Gläschen Rotwein zum Essen: beides wird gern genutzt, um am Abend zu entspannen. Wird daraus mehr, scheint diese „Selbstmedikation" dabei zu helfen, unangenehme und belastende Gefühle zu betäuben oder dient als Schlafmittel. Liebeskummer wird „ertränkt" und der „Schlummertrunk" hilft beim Einschlafen. Einen Überblick über den Zusammenhang zwischen Depressionen und Suchterkrankungen, Maßnahmen zur Entgiftung, Diagnostik und Mitbehandlung der häufig auftretenden psychiatrischen Symptomatik bietet Ihnen an diesem Abend Frau Manoshi Pakrasi, Ltd. Oberärztin, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Asklepios Westklinikum Hamburg.

Manoshi Pakrasi
Ltd. Oberärztin
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg

Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

Liebe Klönschnack-Leserin, werter Klönschnack-Leser,

Die gesellschaftlich-emotionale Einrichtung eines Jubiläums galt den 68ern zu einer Zeit, als sie noch nicht „die 68er“ genannt wurden, als spießbürgerlich-patriacharlische Sentimentalität. Und nun sind sie selbst dran und werden es vermutlich hier und da feiern. Gilt doch die Zugehörigkeit zu jenen Tagen so manch’ einem als Beleg für Wahrhaftigkeit.

Die Zeitmessung nennt den 2. Juni 1967 mit dem Tod Benno Ohnesorges als historischen Ausgangspunkt „der 68er“.

Der politische Ausgangspunkt der extrem bewegten Zeiten war auch in der noch keine 20 Jahre alten Bundesrepublik zu finden. Eine Alpenveilchenspießbürgerlichkeit der heilen Welt war 20 Jahre nach Kriegsende verständlich. Nicht verständlich der juristische Mantel des Schweigens über Altnazis (teilweise waren sie noch gar nicht so alt), die sich in Amt und Würden der jungen Demokratie wiederfanden.

Konrad Adenauer, erster Bundeskanzler überhaupt, lag gefühlte Galaxien von Rudi Dutschke und Jimi Hendrix entfernt – unerreichbar für junge Menschen. Links war schwerstens angesagt und die kommunistisch-fundamentalistischen Gruppierungen setzten sich gegenseitig das K in ihren Kürzeln in Anführungszeichen. „Die Ehe als Hort und Keimzelle des Faschismus“, seinerzeit ernst gemeinte Grundaussage, findet heute eher Einzug ins Kabarettistische.

Überhaupt vermittelt der Blick auf die 1960er/1970er Jahre durchaus Rückblicke zum Lachen. In Diskussionen mit Vertretern jener Zeit zeigt sich der handfeste Altachtundsechziger unerschütterlich (man erkennt ihn an schütterem grauen Haar mit Pferdeschwanz, Nickelbrille und Weste).

Der musikalische Ausgangspunkt ist ohnegleichen. Einer Kulturrevolution kam die Erschütterung gleich, die durch die Beatles, Rolling Stones, Jimi Hendrix, Bob Dylan, Cream etc. zum Beben kam und bedingungslos akzeptiert wurde.

Und was war in Rissen, Blankenese und Co. los? Sehen Sie mal ab Seite 16.

Ihnen einen wonnigen Mai
Herzlich, Ihr Klaus Schümann

Übrigens: „Ich war einer der letzten Live-Rock-’n’-Roller der deutschen Politik. Jetzt kommt in allen Parteien die Playback-Generation“. Joschka Fischer, 68er

MEISTERBETRIEB
Sonne RUNDUM OTTEN
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • FENSTER • VORDÄCHER
MARKISEN • ROLLLADEN • FALTTÜREN

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Grossmann & Berger

Grossmann & Berger macht. **Immobilien aus Leidenschaft.**

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstr. 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

HH-Blankenese: Blankeneser Bahnhofstr. 1a, Tel. 86 62 10 73

HH-City: Amelungstraße 5, Tel. 413 49 85 - 0

Weitere Infos und Online-Shop:
www.schockmann-schuhe.de

Mai 2017
Seit 1983 • 35. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: 2mmedia - Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Jo-Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Katharina Apostolidis, Uwe Petersen, Cristina Prinz
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

▶ Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist Montag, der 15. Mai

Der Hamburger Klönschnack im Mai 2017

➤ **MENSCHEN** 8
Persönliches aus den Elbvororten
➤ **INTERVIEW DES MONATS** 11
André Trepoll, Fraktionschef CDU Hamburg
➤ **MENSCH DES MONATS** 14
Seit über 60 Jahren kümmert sich das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e. V. um Obdachlose, Kinder, Alte und Menschen mit Berhinderungen. Vorsitzende ist Ursula Ihrig.
➤ **DIE 68ER** 16
Die 1960er bis in die 1970er Jahre gelten als Aufbruch, als gesellschaftspolitischer Ur-

knall der jungen Bundesrepublik Deutschland und als Ausbruch aus dem Mief der Adenauer-Ära.
➤ **JUBILÄEN DER HISTORIE** 22
Vor 150 Jahren wurde Blankenese vom Fischerdorf zur „Hauptstadt", mit Amtsgericht und Eisenbahnanbindung. Ein Rückblick auf wichtige Daten der Lokalhistorie.
➤ **MÜLL** 28
Mildes Wetter, Leute treffen – was soll man auch sonst tun? Blankeneses Parkflächen bieten sich an, sehr zum Leid der älteren Generationen. Blankeneser erwägen alles zwischen Mülleimer und MEK.
➤ **SAISONALES** 30
Wann ist wirklich Zeit für Spargel & Co.
➤ **ZU BESUCH: PAULA'S GASTHAUS** 32
Zufallsgäste gibt es praktisch nicht. Dazu ist Paula's Wirtshaus zu abgelegen von den Passantenströmen. Wer aber doch einmal hier gelandet ist, nimmt sich vor, zum Stammgast zu werden.
➤ **GASTKOLUMNE** 33
Heike Müller über Bibliotheken
➤ **MELDUNGEN I** 34
Neues aus der Lokalpolitik
➤ **MELDUNGEN II** 36
Neues aus der lokalen Wirtschaft
➤ **MELDUNGEN III** 38
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt
➤ **HAUSBESUCH** 42
Detlev Rickmers, Unternehmer
➤ **PANORAMA** 43
Vermischtes
➤ **NEU & TRENDY** 46
Für Sie entdeckt
➤ **DIE KINDERSEITEN** 47
Meldungen für Kinder und Jugendliche
➤ **KUNST UND KÖNNEN** 50
Termine in Ateliers, Museen und Galerien
➤ **LEIB & SEELE** 52
Winzerparty und Weintipp, Rezept des Monats
➤ **LEBEN UND TREIBEN** 56
Champagnepreis für Lebensfreude, Bundestagspräsident Lammert im Louis C. Jacob, Angrillen im Gartencenter Gudewer
➤ **SCHIFFE UND MEERE** 62
8. Hamburger Hafen Empfang

➤ **DER HAUPTSTADTBRIEF** 63
Analysen und Trends aus Berlin
➤ **DIE KLINIK-SEITE** 71
Berichte und Reportagen
➤ **SPORT IM WESTEN** 72
Meldungen aus den Vereinen
➤ **DIE BEWEGUNGSSEITE** 74
Fitness und Wellness
➤ **LITERARISCHE SEITEN** 75
Buchtipps und literarisches Leben
➤ **BEMERKENSWERTES I** 77
Amtsgericht, Wahres und Unwahres
➤ **DIE KINOSEITE** 78
Aktuelle Titel im Mai
➤ **BEMERKENSWERTES II** 79
Wahres und Unwahres
➤ **RATE MAL ...** 81
KLÖNSCHNACKS Rätselseite
➤ **DER FOTORÜCKBLICK** 82
1979 am Rissener Bahnhof
➤ **TIMS THESEN** 84
Deutschland am Steuer
SONDERTEIL DIE EXPERTEN 85
Tipps und Trends: Für Sie entdeckt.
SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 112
Nachrichten aus der Geschäftswelt
➤ **LESERBRIEFE** 114
Lesermeinung
➤ **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 115
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
➤ **AUS DEN KIRCHEN** 118
Informationen aus den Gemeinden
➤ **DIE FAMILIENSEITE** 119
Meldungen für Groß und Klein
➤ **IMMOBILIEN** 120
Kolumnen, Marktdaten
➤ **KLEINANZEIGEN** 122
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
➤ **MEIN ARBEITSPLATZ** 130
Martin Hofmann, Pastor

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

OTHMARSCHEN

Lichtdurchflutete Wohnung nahe Waitzstraße, Obergeschoss mit Fahrstuhl, Bj. 2002, ca. 134 m² Wohnfl., 5 Zi., 2 helle Bäder, Parkett, helle Küche, 2 West-Balkone, Gashzg., B, 100 kWh, TG-Stellplatz möglich, KP: EUR 720.000,–

OTHMARSCHEN

Neubau-Haushälfte am Golfplatz, Bj. 2016, ca. 200 m² Wohnfl., 6 Zi., edle Eichendielen, Hochglanz-Küche, 3 moderne Bäder und Gäste-WC, Terrasse und Garten, Gashzg., B, 27,6 kWh, A+, 2 Stellplätze, NKM: EUR 3.500,–/Mon. zzgl. NK/Kaution

KLEIN FLOTTBEK

Familienfreundlicher Bungalow, Bj. 1968, ca. 150 m² Wohnfl., 5 Zimmer, Naturstein-Böden, Kamin, Ausstattung aus Baujahr, neue bodentiefe Fenster, ca. 655 m² Süd-West-Grdst., Gashzg., V, 255 kWh, Garage, KP: Verkauft

KLEIN FLOTTBEK

Sehr gepflegter Bungalow mit großem Garten, Bj. 1968, ca. 164 m² Wohnfl., 5-6 Zimmer, helle Wohnküche, 2 moderne Bäder, Parkett, Kamin, ca. 793 m² Süd-West-Grdst. mit Pool, Gashzg., V, 252 kWh, Garage, KP: Verkauft

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

Ihre Ansprechpartner:

Andreas Seidler
Tel.: (040) 69 41-4506
E-Mail: andreas.a.seidler@daimler.com

Christian Tiedemann
Tel.: (040) 69 41-4514
E-Mail: christian.tiedemann@daimler.com

Ihre erste Adresse für Mercedes-Benz in Hamburg.

Die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg – das Beste oder nichts.

Nur bei uns finden Sie eine vielfältige Auswahl erstklassiger neuer und gebrauchter Fahrzeuge direkt vom Hersteller zu Top-Konditionen – und das bereits seit über 100 Jahren.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg; Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Standort Leseberg Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17, Telefon: (040) 69 41 - 29 43, facebook.com/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

Unsere Lesungen

Dora Heldt
»Wir sind die Guten«

Das Böse schläft nicht, auch nicht in Westerland: eine Frau verschwindet, ein Toter liegt unter den Klippen. Ganz klar – ein neuer Fall für Karl Sönnigsen. Der pensionierte Kommissar ermittelt auf der Insel der Schönen und Reichen, unterstützt von seinen gleichaltrigen Freunden. Die Spurensuche des Cream-of-Crime-Quartetts bietet beste Unterhaltung.

Di., 20.06.2017 · 20:30 Uhr
Buchhandlung Heymann
Osterstraße 134 · 20255 Hamburg
Eintritt: € 12,- · Mod.: A. Schollähn

Carmen Korn:
»Zeiten des Aufbruchs«

Aufbruch in neue Zeiten. Von Zuversicht, Hoffnung und der Suche nach dem kleinen Glück. Frauen zwischen Konvention und Aufbegehren – damals in den Fünfziger- und Sechzigerjahren. Carmen Korn präsentiert den zweiten Teil ihrer Jahrhundert-Trilogie.

Do., 29.06.2017 · 20:30 Uhr
Buchhandlung Heymann
Osterstraße 134 · 20255 Hamburg
Eintritt: € 12,- · Mod.: I. Schulz

Tickets gibt's überall bei Heymann.

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heymann.de

Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heymann.de

Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heymann.de

www.heymann-buecher.de

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Do., 30.3.: Mensch, Gitta! Nicht schon wieder! Und: Backe-backe-Julia backt Kuchen. Lecker!
Mo., 3.4.: Tim will zum Friseur, macht wie üblich Riesentheater um neue Trends und Farben, kommt dann aber doch wieder nur frisch fassoniert zurück.
Mi., 5.4.: Spülmaschine nun völlig hinüber. Handwäsche ist angesagt. Zum Kotzen. Wäre eine gute Zeit für eine Praktikantin! Jemand Interesse?
Do., 6.4.: Helmut hat ein neues Handy.
Sehr irritierend! „Heil Siri!", brüllt er: „Heil Siri!"
Nichts passiert.
Di., 11.4.: Pünktlich zum Herbstanfang: Nahrhafte Schweinereien in der Kantine. Breit grinsende Schweigeminute für alle Veganer dieser Welt.
Mi., 19.4.: Tim übellaunig. Am Vorabend großzügige Dosis Chartreuse, zwecks Unsterblichkeit. Herausgekommen ist aber doch nur ein ordinärer Kater.
Do., 20.4.: Helmut wettert über Spargel und Erdbeeren im April. „Krank ist das!"

Feinkosthaus Ahrend Blankenese

Delicatessen in Blankenese

Canapés – der Klassiker

CATERING

Kleine appetitanregende Schnittchen, hochklassig hergestellt und aufwendig dekoriert für Ihren Stehempfang, ein Business Meeting oder als Teil eines Fingerfood-Buffets.

12 Canapés pro Person, belegt mit

Irischem Bio Räucherlachs, Wildfang-Garnele, Büsumer Krabben, Ei mit Keta Kaviar, Ostsee Räucheraal, feiner Entenleberpate, Beef Tartare, rosa Roastbeef, luftgetrocknetem San Daniele Schinken, zartem Kalbsfiletmedaillon, Tête de Moine (Schweizer Käse) & Rucolafrischkäse

pro Person 20.- €

Eine grössere Auswahl finden Sie in unserem Catering Prospekt – einfach anfordern

PARTYSERVICE

Blankeneser Landstr. 81 · Tel. 86 07 72 u. 86 41 34
www.feinkost-ahrend.de

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

Klopstockstraße 31
Sie haben Ihr Ziel erreicht

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de

Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.:04162 7218

Sonntag Schautag 13-17 Uhr
Mo./Di./Mi.: nach Vereinbarung
Do./Fr. 12-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

LINSEN AHOI !
BLANKENESER SONDERPREIS
TOTAL ONE
30,– EURO/30 STCK.

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

K+R RAUM AUSSTATTUNG

Freundlichkeit und saubere Arbeit.
Dafür stehe ich. Und **K+R.**
Ralf Haase, Bodenleger

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Persönliches

Lebensfreude, Verena Bentele

Verena Bentele,

eine der erfolgreichsten deutschen Wintersportlerinnen, widmet sich nach ihrem Rücktritt von der aktiven Sportkarriere seit 2014 als Beauftragte der Bundesregierung den Belangen von Menschen mit Behinderungen. Bentele selbst lebt mit einer Herausforderung: Sie ist seit ihrer Geburt blind. Das hielt sie jedoch in keiner Phase ihres Lebens auf: Als Biathletin und Skilangläuferin gewann Verena Bentele 16 paralympische Medaillen – 12 in Gold, zwei in Silber und zwei Bronzemedaillen. Im April erhielt sie den „Champagnepreis für Lebensfreude" im Louis C. Jacob. Die Laudatio hielt die Schauspielerin Leslie Malton. Rund 80 geladene Gäste nahmen am Galadinner teil (mehr dazu auf Seite 57).

Mit 30 Jahren als Azubi in der Jacobs-Küche – Peter Stingl

Peter Stingl,

Koch-Azubi im Louis C. Jacob, sagt sich, dass man manchmal im Leben Umwege machen muss, um sein eigentliches Ziel zu erreichen. Nach erfolgreichem Studium und Berufserfahrungen im In- und Ausland absolviert er eine Ausbildung als Koch, um seine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Im August 2016 startete er gemeinsam mit 24 Auszubildenden seine Lehrzeit an der Elbchaussee als Koch. Das bedeutet für viele direkt aus der Schule kommende Auszubildende neue Arbeitszeiten, ungewohnte körperliche Arbeit, ein vergleichsweise geringes Einstiegsgehalt und jede Menge neue und knifflige Situationen. Nach Abschluss seines BWL-Bachelor-Studiums war Peter Stingl zunächst bei der Kühne + Nagel AG in London tätig. Im Anschluss absolvierte er einen Master in Global Affairs in Großbritannien. Die nächste Station war ein Start-up-Inkubator in Berlin, wo er als Projektleiter neue digitale Geschäftsmodelle aufbaute. Trotz seines Erfolgs war keine dieser Studien- und Berufserfahrungen das, was ihn wirklich erfüllte. Jetzt ging der 30-Jährige noch einmal auf Stufe Null zurück, um das zu machen, was ihm wirklich Freude bereitet.

Neubauvorhaben am Botanischen Garten

Immobilien
MEISSLER & CO
86 44 44

www.hesten.de · Tel. 86 44 44

Hannah Karg

Hannah Karg,

offensichtlich hochbegabte Golferin beim Hamburger Golf-Club Falkenstein, hat mit überragendem Abstand die Scottish Girls' Open Championship im Golfclub Monrose (Schottland) gewonnen. Mit insgesamt 12 unter Par und 10 Schlägen Vorsprung zur Zweitplatzierten, sicherte sie sich ihren ersten internationalen Erfolg in diesem Jahr. Mit einer 66 (sieben Schläge unter Par) am 2. Tag hat sie den seit neun Jahren bestehenden Platzrekord eingestellt. Neben Hannah gingen noch sechs weitere Mädchen des HGC an den Start, so erreichte Anna Ruttert einen ebenfalls großartigen 5. Platz in einem starken Feld. Beeindruckend!

Klönschnack in Venedig

Manfred Mohrbach,

langjähriger Iserbrooker und ebenso langjähriger Abonnent des KLÖNSCHNACK, nimmt denselbigen natürlich immer auch in den Urlaub mit. Diesmal war er mit Ehefrau Anne in Venedig unterwegs. Das Urlaubsfoto samt KLÖNSCHNACK vom Marcusplatz haben die Beiden sich nicht nehmen lassen. Die schönen venezianischen Tage haben sich die Iserbrooker bei einem gemütlichen Espresso und heimischer Lektüre versüßt.

BOS-Einrichter Martina und Achim Prinzenberg in Rissen

Achim Prinzenberg,

Unternehmer (BOS) in Sachen skandinavischer und italienischer Privateinrichtungen, Wohnaccessoires und Kleinmöbel, hat einen entscheidenden Schritt gewagt und sein bisheriges Domizil an der Elbchaussee in Altona verlassen, um ins Rissener Zentrum zu gehen. Der Einrichter von Büros, Praxen und Kanzleien hat nun auch den Platz für Privatkunden und nebenbei mit seinem Team in der Wedeler Landstraße einen neuen Blickfang etabliert.

Geboren 1929 –
Viele sagen:
Jünger wirkend!

TAXI
BLANKENESE
86 06 02

Individuell & unabhängig!
WELT DER REISEN
by Christian Ehrmann
• Alle Reiseveranstalter, Reedereien und Fluggesellschaften.
• Kostenlose Parkplätze, direkt vor der Tür!
Dockenhudener Str. 4-6
22587 Hamburg/Blankenese
Tel 040.27 86 44 10
info@weltderreisen.de
www.weltderreisen.de

Den Sommer genießen!
Mit einer Sonnenbrille von LÜHR-Optik

Einstärken-Sonnenschutzgläser
(leichte Kunststoffgläser in Ihrer Gläserstärke)
ab 28 €

Gleitsicht-Sonnenschutzgläser
(leichte Kunststoffgläser in Ihrer Gläserstärke)
ab 148 €

Selbsttönende Einstärken-Sonnenschutzgläser
(inkl. Superentspiegelung + Cleancoat)
ab 208 €

(Angebote nicht mit anderen kombinierbar)

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de
ZEISS Vision Partner
FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN
LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983

Serienmäßig eigensinnig.

**Welcome to Black. Audi A4 Black Edition.
Jetzt zu attraktiven Sonderkonditionen.**

Schärfen Sie Ihren Audi A4 Avant[1]. Mit den schwarzen Design-Highlights der Audi Black Edition. Das Optikpaket Titanschwarz, getönte Scheiben und schwarze Außenspiegel setzen klare Akzente. Profitieren Sie zusätzlich von unseren Sonderkonditionen.

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. Audi A4 Avant sport 1.4 TFSI, 6-Gang*
inkl. Black Edition mit: 19-Zoll-Felgen in Titanoptik matt, Außenspiegel Schwarz, Privacy-Verglasung, Optikpaket Titanschwarz, S line Exterieurpaket, Lichtpaket, LED-Scheinwerfer, Einstiegs-LED „Audi Ringe“, Anschlussgarantie (1 Jahr, max. 60.000 km)[2], Bluetooth-Schnittstelle, Geschwindigkeitsregelanlage, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Klimaautomatik, Sportsitze vorn u. v. m.

€ 254,–
monatliche VarioCredit-Rate
inkl. Audi ServiceKomfort[3]

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 35.037,72
zzgl. Überführungskosten i. H. v. und zzgl. Zulassungskosten	€ 855,00
Anzahlung:	€ 7.500,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 28.392,73
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,86 %
Effektiver Jahreszins:	2,90 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	€ 22.521,60
bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung	

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,0; kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen in g/km: 139; Energieeffizienzklasse C

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[1] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3-6,8 ; außerorts 5,0–4,5; kombiniert 5,8–5,3; CO_2-Emissionen in g/km: 139–124; Energieeffizienzklasse C–B

[2] Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für 1 Jahr im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und bis zu 60.000 km Gesamtfahrleistung für den Audi Audi A4 Avant sport 1.4 TFSI, 6-Gang.
[3] Audi ServiceKomfort beinhaltet Inspektion und Verschleiß. Die Dienstleistung Inspektion und Verschleiß gilt nur für Neufahrzeuge ohne Zulassung und Vorführwagen mit einem bisherigen max. Fahrzeugalter von 6 Monaten und einer bisherigen max. Gesamtfahrleistung von 25.000 km. Die Dienstleistung Inspektion und Verschleiß deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab.

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, 22549 Hamburg, Tel.: 040/879744 6-37
jan-patrick.hirschfeld@audizentrum-hamburg.de, www.audi-elbvororte.de

„HaWe“ Jaeger,

Bester Laune: „HW“ Jaeger, Frau Sabine und Jörg Dancker

Chef beim Optiker Jaeger & Danker, beging am 1. April (kein Scherz) das fünfundzwanzigste Bestehen und lud seine Kunden zu einem Empfang. Viele, die die „Glaser“ (Jargon im Dorf) noch aus ihrem ersten Standort (neben „Schlag“) kennen, schauten vorbei zum Gratulieren. Das Wetter spielte mit: Man sammelte sich unter freiem Himmel, viele kamen mit dem Fahrrad und schauten gleich mal nach den Sonnenbrillen.

Peter Tamm jun.,

Partner bei Continental Chartering und Verleger (Köhler Verlag), hat in guter Tradition die Eröffnungsrede beim diesjährigen Hamburger Hafen Empfang gehalten. 620 geladene Gäste waren Teilnehmer beim maritimen Abend im Internationalen Maritimen Museum. Die Unternehmensgruppe Schümann hatte das achte Mal geladen – erstmals ohne den Ende 2016 verstorbenen Senior und Stifter Peter Tamm. Wer alles dabei war und wie die Stimmung im Hafen ist, lesen Sie bitte auf Seite 62.

Peter Tamm jun.

WORTE DES MONATS

„Wer immer schuftet, niemals feiert,
der ist innerlich bald ausgeleiert.“

(Hermann Hesse)

DER SABBELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Wer abnehmen will, sollte beachten: „Keine Kohlenhydrate nach 18 Uhr!“ Das haben dereinst amerikanische Wissenschaftler festgestellt. Nun haben frische wissenschaftliche Untersuchungen festgestellt, dass das alles dumm Tüch ist, denn nach neuesten Erkenntnissen weiß man, dass die Kohlenhydrate gar nicht wissen, wie spät es ist. Aufgefallen ist das einem usbekischen Forscherteam, das die Auswirkungen der sommerlichen Zeitumstellung auf den menschlichen Körper und dessen Hirn unter die Lupe nahm. Dabei kam unter anderem heraus, dass es durchaus Sinn macht, nicht nur die Uhr zurückzustellen, sondern auch das Körpergewicht um 10 Kilogramm auf Sommergewicht zurückzudrehen. Wenn dann die Umstellung auf die Winterzeit ansteht, ist logischerweise auch das Gewicht wieder anzuheben, was ja dann kleidungstechnisch nicht so auffällt. Damit hat man dann auch die Kohlenhydrate schlichtweg verarscht.

Sagen Sie mal …

… André Trepoll, Fraktionschef der Hamburger CDU-Fraktion

„Das Salz der Demokratie“

Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz regiert souverän und unaufgeregt. Die größte Oppositionspartei CDU hat es dadurch schwer, Punkte zu machen. Der CDU-Fraktionschef ist trotzdem zuversichtlich.

Als wir am Empfang nach Ihnen fragten, war der Uniformierte zunächst ratlos. Sind Sie selbst hier im Haus noch nicht so richtig bekannt?
Momentan sieht man mich doch auf Plakaten in der ganzen Stadt. Das Hamburger Rathaus ist groß und hat 650 Räume und hunderte Beschäftigte. Ich benutze auch häufig einen anderen Eingang als den Vordereingang.

Auf Ihrer Homepage schreiben Sie, dass es Ihnen unheimlich viel Spaß mache, wenn Sie etwas bewegen und verändern könnten. Als Oppositionschef haben Sie eher wenig Chancen, etwas zu bewegen und zu verändern.
Dieser Eindruck trügt, denn auch durch unsere Arbeit gibt es Reaktionen seitens der Regierung. Wir haben zum Beispiel gemeinsam mit vielen Initiativen und Bürgern einen engagierten Kampf gegen die von Rot-Grün geplanten Flüchtlings-Massenunterkünfte geführt. Ohne unseren politischen Druck sähe das Ergebnis heute anders aus.

Muss ein Oppositionsführer – unabhängig von der Partei – schon ein gewisses Maß an Leidensfähigkeit mitbringen?
Die Opposition ist das Salz in der Demokratie. Das ist eine wirklich wichtige und spannende Aufgabe. Man muss eine gewisse Angriffslust mitbringen, das gehört dazu. Aber man darf es auch nicht übertreiben und muss seinen eigenen Weg finden. Wenn man sich die Kommentare in Tageszeitungen anschaut, dann wurden wir anfangs ein bisschen unterschätzt. Das ist jetzt nach zwei Jahren nicht mehr der Fall. Wir wollen wieder auf Augenhöhe mit Rot-Grün kommen, aber das können wir bei der nächsten Bürgerschaftswahl 2020 schaffen und das ist unser großes Ziel.

Die CDU tut sich in allen Großstädten schwer. Warum hat es die CDU in Hamburg bei selbst bürgerlichen Kreisen schwer, ein akzeptables Wahlergebnis zu erzielen?
Man darf nicht vergessen, dass Rot-Grün in Hamburg aktuell auch in einer komfortablen Situation ist. Wir haben in Hamburg seit sechs Jahren stetig steigende Steuereinnahmen. Die Einnahmen der Stadt sind so hoch wie nie zuvor.
Zwischen 2010 und der Finanzplanung bis 2020 hat Hamburg 50 Prozent mehr zur Verfügung und das merkt man natürlich. Heute ist es möglich, Ausgaben in dreistelliger Millionenhöhe für Flüchtlingsunterbringungen aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. In der Politik kann man viele Probleme mit Geld lösen und genau das macht dieser Senat. Gleichzeitig tut er zu wenig, um die Verschuldung zurückzufahren. Hamburg ist eines der ganz wenigen Bundesländer, bei denen die Verschuldung im Kern und den Nebenhaushalten deutlich gestiegen ist. Es ist unsere Aufgabe als Opposition, dies zu kritisieren und Alternativen aufzuzeigen. Dies haben wir zum Beispiel zu 92 Haushaltsanträgen in der Haushaltsberatung unter Beweis gestellt, und dass eine Regierung gleich nach vier Jahren abgelöst wird, ist ja auch kein Normalfall. Wir erarbeiten uns gerade viel Vertrauen zurück, das Potenzial ist da. Wir haben bei der letzten Bundestagswahl auch hier deutlich über 30 Prozent für die CDU geholt.

Nun regiert Olaf Scholz wie ein kleiner König die Stadt. Seine Akzeptanz ist erstaunlich groß. Wo sehen Sie Hebel, wo können Sie mit Ihrer Kritik ansetzen?
Ich sehe das anders und kann bei diesem Senat keine politische Schwerpunktsetzung erkennen. Scholz macht wenig und will nicht anecken. Das hilft ihm und seiner Partei vielleicht kurzfristig, aber Hamburg auf Dauer nicht. Er will die Stadtgesellschaft am besten gar nicht stören.
In den letzten Umfragen ist es für die SPD runtergegangen und für uns rauf. Außerdem gibt es eine Menge Themen, über die sich die Menschen in Hamburg zurecht aufregen.

Was kritisieren Sie konkret?
Die ideologische Verkehrspolitik zum Beispiel. Wie kann Scholz mit einer fast Zwei-Millionen-Metropole versuchen, Münster den Titel der Fahrradhauptstadt abzujagen? Das kann nicht funktionieren. Das sagen alle Experten. Diese rot-grüne Verkehrspolitik ist etwas, was die Hamburger nicht wollen. Sie wollen sich schnell durch die Stadt bewegen, auf unterschiedliche Art und Weise.
Wir haben beispielsweise ein eigenes Fahrradkonzept vorgestellt, in dem wir die bestehenden Radwege reparieren und die Menschen nicht auf Hauptverkehrsstraßen neben Lkw zwingen wollen. Ansonsten muss man die steigenden Zulassungszahlen und den Wunsch der Menschen, sich mit dem Auto fortzubewegen auch anerkennen. Auch die wirtschaftliche Entwicklung ist ein Thema. Im Wirtschaftswachstum liegt Hamburg an drittletzter Stelle aller Bundesländer.
Die maritime Krise belastet unseren Hafen stark. Dass Scholz die Elbvertiefung auf unbestimmte Zeit in den Sand gesetzt hat, ist ein Skandal.

Nehmen Bürgerbegehren Überhand, ist das noch Demokratie oder geht es vermehrt um Partikularinteressen?
Ich glaube, dass die Bürgerinnen und Bürger heutzutage schon einen anderen Anspruch an Politik haben. Sie verlangen mehr Partizipation. Es kann aber nicht immer um Einzelinteressen gehen, es gilt, den Blick für das große Ganze zu bewahren. Ich teile allerdings auch die Einschätzung, dass diese von Einzelinteressen geprägt sein können. Deshalb ist es immer Aufgabe einer parlamentarischen Demokratie, für einen Interessenausgleich zu sorgen.

„… Scholz will nicht anecken, die Stadtgesellschaft nicht stören.“

Insbesondere auch dafür zu sorgen, dass das Allgemeinwohl im Blick behalten wird. Das Problem mit Volks- und Bürgerentscheiden ist, dass Entscheidungen auf eine Ja- oder Nein-Frage reduziert werden müssen.
Der Vorteil einer parlamentarischen Demokratie ist, dass wir auch sagen können: ja, aber oder nein, trotzdem ... Parlamente haben die Möglichkeit, einen stärkeren Ausgleich zu erzielen. Sieben Jahrzehnte Bundesrepublik sind dafür ein eindrucksvolles Beispiel.

Es dürfen auch Menschen wählen, die relativ wenig von der Sache verstehen. Was halten Sie von der kürzlich zu lesenden Idee, nur noch gut informierte Bürger an die Wahlurne zu lassen?
Ich habe den Artikel auch gelesen, aber es gebe zurecht unglaubliche Akzeptanzprobleme, wenn wir nur noch eine Herrschaft der sogenannten Gebildeten hätten. So kann das nicht funktionieren. Das gute an unserem System ist ja, dass wir eine Verantwortlichkeit haben. Politiker müssen sich für ihre Entscheidung immer wieder einem Wählervotum stellen, um neues Vertrauen und Legitimation zu erwerben.
All dies liefert nur die parlamentarische Demokratie – ein Mann, eine Frau, eine Stimme! Dieses demokratische Prinzip hat sich bewährt.

Die nächste Bürgerschaftswahl ist erst 2020. Gibt es schon eine Strategie oder Themen?
Natürlich haben wir einen Plan. Aber für uns macht es keinen Sinn, irgendwelche Themen zu erfinden. Wir müssen die Themen aufnehmen, mit denen sich die Menschen in der Stadt beschäftigen. Deshalb kümmern wir uns um die Verkehrspolitik. Deshalb kritisieren wir, dass Scholz schon 2011 versprochen hat, dass es 2012 losginge mit der Elbvertiefung und trotzdem in dieser Legislatur die Baggerarbeiten noch nicht abgeschlossen sein werden. Da muss er sich auch seiner Verantwortung stellen. Er hat immer mit dem Finger auf andere gezeigt und nun selbst nichts vorzuweisen. Und das in der größten Krise, in der sich der Hamburger Hafen jemals befand. Dies klar zu machen, ist Aufgabe der Opposition.
Die Union hat ja auch viel vorzuweisen. Wir sind die erfolgreichste Volkspartei in der Geschichte der Bundesrepublik. Die großen Themen Familie und Bildung, Sicherheit, Wirtschaft und Finanzen bilden wir hier in Hamburg natürlich auch ab und gleichzeitig nehmen wir auch neue Themen auf.

Welche Themen sind das?
Natürlich die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Wie kann Hamburg wachsen und trotzdem seinen grünen Charakter bewahren? Dafür müssen wir über den Tellerrand blicken und die Entwicklung bei der Digitalisierung in Hamburg viel entschlossener vorantreiben.
Zusätzlich hat Hamburg Nachholbedarf beim Thema Start-ups, wenn man das mit Berlin oder München vergleicht. Das macht Scholz einfach zu wenig.

Hat Ihre Partei Ideen zum Millionen verschlingenden Schlickproblem?
Die Verklappung auch außerhalb der Zwölf-Meilen-Zone ist eine Option, die wir ins Gespräch gebracht haben. Diese rot-grüne Kreislaufbaggerei macht keinen Sinn. Wir haben diese enormen Schlickmengen im Hafen, weil sich Hamburg seit Jahren nicht mit dem ebenfalls rot-grün regierten Schleswig-Holstein über die Schlickverbringung einigen konnte. Und das, obwohl der Hafen sowohl für Hamburg als auch für Schleswig-Holstein der größte Arbeitgeber ist. Für mich ist das kein ordentliches Regieren.

Bei der Elbvertiefung machen die Umweltverbände die größten Probleme. Wodurch sind die demokratisch überhaupt legitimiert?
Die Frage stellen wir uns auch. Ich habe nächste Woche Termine mit dem NABU und dem BUND, um das auch mal im direkten Gespräch auszutragen.
Ich finde es auch demokratisch ein Problem, dass wir als Politik seit 15 Jahren vor die Bürger treten und sagen: Wir wollen das. Und die Bürger fragen dann: Warum bekommt ihr es nicht schneller hin?
Planungsprozesse sind zu lang und zu kompliziert geworden. Das müssen wir ändern, das Verbandsklagerecht muss stark eingeschränkt werden. Wenn dann aber noch Scholz und der rot-grüne Senat bei der Planung schlampen, ist die Katastrophe perfekt.

Herr Trepoll, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON
André Trepoll,

Jahrgang 1977, studierte nach dem Abitur am Harburger Friedrich-Ebert-Gymnasium in Hamburg Jura.
1993 trat der gebürtige Celler der Jungen Union bei.
Von 2002 bis 2007 war er ihr Landesvorsitzender.
Von 1997 bis 2004 war Trepoll im Ortsausschuss Süderelbe aktiv. Anschließend wurde er Mitglied in der Hamburger Bürgerschaft.
Im März 2015 wurde er als Nachfolger von Dietrich Wersich zum Vorsitzenden der CDU-Fraktion gewählt.
Trepoll ist Vater von zwei Kindern.

Mein Tipp
Mai-Kränze
mit Marzipan und Mandeln
zum Wochenende
BÄCKER KÖRNER
Blankeneser Backkunst! seit 1901
Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär
Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de
❤Rissener Dorfstraße 1, Rissen ❤auf dem Blankeneser Wochenmarkt ❤Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17
❤Liebermannstraße 46, Othmarschen In Wedel: ❤Bahnhofstraße 9

FIT. FITTER. AQUA FITNESS-CLUB.

Kurse, Schwimmen, Powern und Sauna – in Blankenese und in der Alster-Schwimmhalle. **Im Mai** erhalten Neumitglieder in Blankenese einen **100 € Gutschein!**

Jetzt Mitglied werden
AB **47,50** €/MONAT!

BLANKENESE

BLANKENESE > SIMROCKSTRASSE 45

bäderland
040 / 18 88 90
BAEDERLAND.DE

Ursula Ihrig zu Besuch in der Redaktion

Ursula Ihrig, Vorsitzende Sozialwerk

Gegen Armut und Not

Seit über 60 Jahren kümmert sich das Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e. V. um Obdachlose, Kinder, Alte und Menschen mit Behinderungen. Vorsitzende ist Ursula Ihrig.

Lebensmittelgutscheine in Othmarschen? Finanzielle Hilfen für bedürftige Familien oder Schüler in Klein Flottbek? Was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst, ist dennoch Realität. Auch in wohlhabenden Stadtteilen gibt es eine nicht kleine Anzahl an Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Täglich sehen das die zehn ehrenamtlichen Helfer des Sozialwerks des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen und ihre Vorsitzende Ursula Ihrig.

Die gebürtige Westfälin las 2016 im Klönschnack eine Anzeige des Sozialwerks, in der um Unterstützung geworben wurde.

„Ich wollte zuerst ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe arbeiten“, erzählt Ursula Ihrig. „Dann habe ich aber gelesen, dass andere Organisationen Probleme bekommen, eben weil sich so viele nur in der Flüchtlingshilfe engagieren wollen.“ Also kontaktierte sie das bereits 1956 gegründete Sozialwerk, nahm an Treffen teil und überzeugte die Mitglieder mit Engagement und Kompetenz. Seit Juli 2016 ist Ihrig die Vorsitzende und damit verantwortlich für Koordination, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Etwa sechs Stunden pro Woche wendet sie hierfür auf. Aufwendig ist die Vorbereitung von Sitzungen, das Konzipieren von Flyern, aber auch die Kontaktpflege zu Schulen, Seniorenheimen und karitativen Einrichtungen.

Seit Juli 2016 ist sie Vorsitzende des Sozialwerks.

Die Arbeit in den Stadtteilen verläuft familiär; man kennt sich. Jeder Ehrenamtliche des Versorgungswerks betreut bestimmte Einrichtungen und fragt regelmäßig nach, ob Hilfe gebraucht wird. Neben den schon erwähnten Lebensmittelgutscheinen – die hauptsächlich Hartz-IV-Beziehern aus den Wohnanlagen in der Notkestraße zugute kommen sowie den Bewohnern der Kirchenkaten der Christuskirche –, engagiert sich das Sozialwerk im Winternotprogramm für Obdachlose.

Außerdem unterstützen die Ehrenamtlichen die Betreuung von Menschen mit Behinderungen und veranstalten Bustouren für Senioren.

Überalterung ist auch für das Versorgungswerk selbst ein ernstes Thema und so suchen Ursula Ihrig und ihre Mitstreiter ständig nach ehrenamtlichen Helfern. Die Arbeit des Werks hat in den letzten 60 Jahren nicht an Dringlichkeit verloren, aber Personal und Mittel sind begrenzt.

Das Sozialwerk hat ein Spendenkonto eingerichtet und freut sich auch hier über Unterstützung.

Hamburger Sparkasse,
IBAN DE35 2005 0550 1043 2193 67.

www.bvfo.de
Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Ursula Ihrig

wurde 1949 in Ostwestfalen geboren und ging beruflich nach Frankfurt. 2011 zog sie zusammen mit ihrem Mann nach Hamburg, um an der Elbe einen schönen Lebensabend zu verbringen. Ursula Ihrig hat zwei erwachsene Kinder und ist seit 2016 im Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen aktiv.

Das Landhaus wird Hygge

Das dänische Wort Hygge steht für Lebensfreude, Geborgenheit und Zeit mit der Familie und Freunden. Hygge bedeutet, den Moment zu genießen – mit gutem Essen und exzellenten Drinks im warmen Licht des Kaminfeuers.

Hygge ist ein Lebensgefühl, das einfach glücklich macht.
Deshalb heißt das Restaurant im **Hotel Landhaus Flottbek** jetzt auch so.

Ab Mai geöffnet.
Jetzt vorbeischauen und Hygge erleben.

HYGGE

BRASSERIE & BAR

WWW.HYGGE-HAMBURG.DE BARON-VOGHT-STRASSE 179, 22607 HAMBURG

SOMMER 1974: Pausenhof mit Minirock, Gymnasium Kirschtenstraße FOTO:JENS FRAUPEL

SOMMER 1974: Blankeneser Bahnhof, „Gammler" an der Blankeneser Landstraße FOTO: JENS FRAUPEL

SOMMER 1965: Pausenhof, Schule Dockenhuden: Claus Deimel, Klaus Schümann, Hans Duncker, Hans-Joachim Hildebrandt, Jens Hormel, Rainer Prawitt FOTO: PRIVAT

SOMMER 1964: Schulfest – erste Liebe mit den Beatles statt Foxtrott mit den Eltern FOTO: PRIVAT

SOMMER 1969: Klaus Runge und Heiner Goßler, Dienst am Zapfhahn in der alten „Linde" FOTO: PRIVAT

SOMMER IN DEN 1970ern: Hippies Jan Gutschow und Achaz Prinz Reuss FOTO: PRIVAT

SOMMER 1968: Strandmode am Blankeneser Strandweg

SOMMER 1974: „Willy wählen", Wahlwerbung am Blankeneser Bahnhof FOTO:JENS FRAUPEL

FOTO: GRIGSCHA GEORGIEW_FOTOLIA.COM

Mit den 68ern und den Hippies begann in den 1960er Jahren der Ausbruch aus dem Mief der Nachkriegszeit

50 JAHRE · DIE ACHTUNDSECHZIGER

Blowin' in the wind

Vor 50 Jahren erschoss ein Berliner Polizist den Studenten Benno Ohnesorge. Der 2. Juni 1967 und die 1960er bis in die 1970er Jahre gelten als Aufbruch jener Tage, die bei denen, die dabei waren, als gesellschaftspolitischer Urknall der jungen Bundesrepublik Deutschland und als Ausbruch aus dem Mief der Adenauer-Ära gelten. Die Musik dazu glich einer Kulturrevolution.

SOMMER 1971: „Hippiemarkt"-Besucher Rolf Zuckowski FOTO: THOMAS KUKUCK

SOMMER 1971: „Hippiemarkt"-Besucher Dan Bernstein, Freundin FOTO: THOMAS KUKUCK

SOMMER 1967: „Pflicht" für die Szene – der R4 von Renault FOTO: JENS FRAUPEL

SOMMER 1971: „Hippiemarkt" in Blankenese mit Hans Henderson, Fritz Karl und Stefan Schneider FOTO: THOMAS KUKUCK

SOMMER 1971: „Hippiemarkt"-Harley-Klassiker in der Probst-Paulsen-Straße FOTO: THOMAS KUKUCK

SOMMER 1968: Peterwagen in Sülldorf (sprang schlecht an)

SOMMER 1967: Die Beatles in der „Linde"

SOMMER 1974: Treffpunkt Tchibo in der Blankeneser Bahnhofstraße

Die gängigen Beatschuppen der 1960er/1970er Jahre in den Elbvororten

CHIC CHIC
PARK LANE CLUB
EL GRECO BLUE BIRD
COUNTRY CLUB PONY
skokian CAFE RUPPERT

Das Thema „Die 68er" besteht zwangsläufig aus Glatteis, Herausforderung, Mißverständnis und Überinterpretation. Die „Mitglieder" dieser Ära sind gewürdigt oder belächelt, vergessene Krieger, Körnerfresser und Nostalgiker, die neuen „Ewiggestrigen" oder Wahrheitspächter.

Der „Spiegel" schrieb 2007: „Die 68er" gab es schon 1968 nicht, und in den Jahrzehnten danach gab es sie – als geschlossene Bewegung – immer weniger; sie waren eine heterogene Masse mit unterschiedlichen Auffassungen: gleichzeitig gewaltfrei, gewaltbereit; pazifistisch, bellizistisch; marktgläubig, plangläubig; autoritär, antiautoritär; chauvinistisch, feministisch; maoistisch, trotzkistisch, stalinistisch, spontaneistisch, sozialdemokratisch, liberal; gläubig, ungläubig; antikommunistisch, prokommunistisch; karrieregeil, hedonistisch; kinderfeindlich, kinderfreundlich; bürgerlich, kleinbürgerlich, antibürgerlich; konsumfixiert, konsumfeindlich; staatsgläubig, anarchistisch; sie waren alles und nichts, und das gleichzeitig. *(Zitat Ende)*.

Die auf jeden Fall bemerkenswerte Ära eines gesellschaftlichen Wandels füllt heute Fach- und Sachbücher, Biographien, Rückblicke, Ansichten und Interpretationen.

Das Aufeinanderprallen der Generationen, der neue Lebensstil, die Mode, die Musik und last but not least die kritische Ablehnung einer festgefahrenen Weltpolitik, die ihre fragwürdigen Werte in Vietnam „verteidigen" wollte, war auch in den Elbvororten spürbar.

Bewegungsvertreter und Kommunarden wie Fritz Teufel, Dieter Kunzelmann, Rai-

FOTO: BUNDESARCHIV, B 145 BILD-F034157-0020 / ENGELBERT REINEKE

Curd Jürgens (1915 - 1982), „der normannische Kleiderschrank ...“

FOTO: HUGO VAN / ANEFO / NATIONAAL ARCHIEF

Freddy Quinn (1931), lebte eine Zeitlang in Blankenese

FOTO: DEUTSCHE FOTOTHEK, CC BY-SA 3.0 DE

Heinz Rühmann (1902 - 1994), Schauspieler

FOTO: MICHEL BERNANAU / GFDL

Brigitte Bardot (1934), Sexsymbol, Schauspielerin

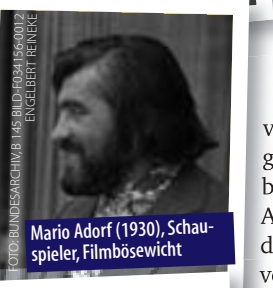


FOTO: BUNDESARCHIV, B 145 BILD-F034156-0012 / ENGELBERT REINEKE

Mario Adorf (1930), Schauspieler, Filmbösewicht

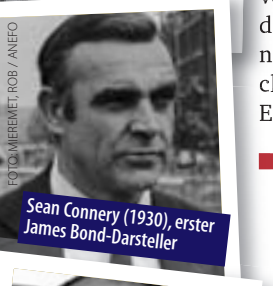


FOTO: MIEREMET, ROB / ANEFO

Sean Connery (1930), erster James Bond-Darsteller

FOTO: ANDREAS ARENS (DEUTSCHE POST AG)

Heinz Ehrhardt (1909 - 1979), starker Komiker

Das Leben wurde bunter und lustiger
Das deutsche „Jawoll“ und das Alpenveilchen-Spießertum wehrten sich

ner Langhans und Uschi Obermaier wurden zu Stars. Lokale Größen trafen sich derweil bei Tchibo in Blankenese (heute Parfümerie Douglas) in der Bahnhofstraße, wohnten in ersten WGs oder bei den Eltern.

Politisch mehr oder weniger engagiert war indes die Teilnahme an Anti-Springer-Demos Pflicht. Der darüber hinaus politisch Bewusste trat irgendeiner K-Gruppe bei und skandierte bei der Osterdemo 1968 an der Kaiser-Wilhelm-Straße „Ho-Ho-Ho-Chi-Minh!“.

Der romantisierte Sympathisant gestattete sich verstohlen die Frage: „Wer ist eigentlich dieser Ho-Chi-Minh?“

Den Sound zur Demo lieferten Jimi Hendrix mit seinem „Hey Joe“ (1966) oder die Rolling Stones, passenderweise mit „Satisfaction“ (1965).

Der Konflikt der Generationen zwischen Haaren und Gehorsam

Die herrschende Gesellschaft störte sich an allem, was die neue Jugend hervorbrachte. Doch das galt auch umgekehrt für das, was „die Alten“ mitbrachten. Aus dem Mief der Adenauer-Ära mit Alt-Nazis als Würden- und Amtsträger und einer Alpenveilchen-Spießbürgerlichkeit erwuchs das neue Selbstbewusstsein einer Generation mit freiheitlichen Ansprüchen. Lange Haare, antiautoritäre Erziehung, Widerspruch, Protest, Verweigerung standen dem kleinbürgerlichen Ordnungswahn plötzlich selbstbewusst gegenüber. Das deutsche „Jawoll“ war vorbei. Das Leben wurde bunter und lustiger. Flowerpower irritierte die etablierte Welt.

Parka, Minirock, Schlaghosen, Beatlestiefel, lange Haare und toupierte Bienenkörbe

Wer etwas auf sich hielt, folgte den Anordnungen der Mode. Der Individualismuswahn späterer Zeiten hielt sich noch in Grenzen, man trug, was angesagt war. Der olivgrüne US-Parka (ein Muss), Twiggys Minirock (Pflicht), die Schlaghose (zwingend), die Flokatiweste (für den bewussten „Gammler“), Beatle-Stiefel und -Jacke mit Stehkragen (aus Abgrenzungsgründen notwendig) oder der lässig getragene Übergangsmantel mit schwarzem Rollkragenpullover und Camus’ „Mythos“ („unauffällig“ in der Manteltasche) waren so wichtig wie der erste Joint. Die Diktatur des Zeitgeistes schlug lückenlos zu.

Chic Chic in Othmarschen, Pony in Nienstedten oder das Skokian in Blankenese

Die 1960er Jahre hatten für die Elbvororte einiges zu bieten – zumindest, was die Tanz- und Schwoofszene dieser Tage betrifft. Mehr als ein halbes Dutzend einschlägiger Tanz- und Beatschuppen (das Wort „Discothek“ gab’s noch nicht) waren damals gut besucht und hatten am Wochenende volles Haus. Manche Ehe fand ihren Anfang im „Chic Chic“ an der Otto-Ernst-Straße in Othmarschen oder im „Skokian“ an der Blankeneser Hauptstraße (später Inneneinrichter Matschke). Die Musik beherrschte alles und bahnte sich ihren Weg.

Am 18. August 1960 stand auf der Großen Freiheit in einer Musikkneipe mit dem Namen Indra eine Band aus Liverpool auf dem Programm, die „Fab Four“. Was heute als Stunde null der Kulturrevolution der westlichen Hemisphäre gilt, war nichts anderes als der erste Auftritt der Beatles.

Am 12. April 1962 öffnete der legendäre „Star-Club“ und titelte auf seinen Plakaten den Satz: „Die Zeit der Dorfmusik ist vorbei!“ Musiker wie Bill Haley, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Little Richard, Ray Charles und jede Menge junger Beat-Bands aus England und den USA kamen nach St. Pauli. Die Stimmung war gewaltig. Bald darauf folgten die ersten deutschen Beat-Bands, wie The Rattles, The Lords und The Rivets.

In Othmarschen drehte sich im Chic Chic im violett-blauen Licht eine Silberkugel (später Discokugel genannt), die funkelnde Sterne auf die Tanzfläche warf. Hier herrschte Krawattenzwang. Wer keine hatte, konnte am Eingang für 2 Mark eine erwerben (von dem, der gerade wieder ging). „Glad All Over“ der Gruppe Dave Clark Five hammert aus den Boxen, die Tanzfläche ist voll und die Nyltesthemden der Jungs leuchten kreischend im Schwarzlicht. Der Getränkebon (2,50 Mark) reicht für ein Cola-Rum oder zwei Bier. Die Musicbox dröhnt ununter

How many roads must a man walk down
Before you call him a man
How many seas must a white dove sail
Before she sleeps in the sand
Yes, 'n' how many times must the cannon balls fly
Before they're forever banned
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Bob Dylan 1963„Blowin’ in the wind“

Die Musik dieser Tage
Beat und Rock schlagen mit ungekannter Wucht zu

terbrochen, 20 Pfenning pro Stück. „Wild Thing“ von den Troggs kommt. Es folgen „Natalie“ von Gilbert Becauds und „Eve Of Destruction“ von Barry McGuire. Die Box hat nie Pause.

An der Blankeneser Hauptstraße heißt der Twistschuppen „Skokian“, ist im ehemalgien Café Fernblick untergebracht und wechselte später noch einmal den Name in „Blue Bird“, weil der neue Begriff „Discothek“ dies offenbar erforderte. Die Musibox kam raus, der Plattenaufleger übernahm den Job.

In Iserbrook dröhnte im „Café Ruppert“ (heute Haspa) die Box zum Pflichtgetränk Cola-Rum.

In Rissen öffnete der „Country Club“ mit Kaminfeuer und dicken Sesseln – die Disco für die älteren Jahrgänge, die hier problemlos den Übergang vom Schützenfest zum Nightlife mit „Urwaldmusik“ fanden. Auch Blankenese bekam einen Nachtclub mit Kaminfeuer – den „Park Lane Club“ (heute Hotel Baurs Park). Tanzstundenfans zeigten hier der Jugend, was eine Harke ist.

Nienstedtens Stunde schlug 1967: Das „Pony“ eröffnete (heute Restaurant „Marktplatz“), machte auf gehoben und führte zu Spitzenzeiten schon mal die „Gesichtskontrolle“ durch. Mit der beginnnenden Ära des Soul („Mustang Sally“, „Knock On Wood“) begaben sich besonders enthusiastische Tänzerinnen auf den Kaminsims. Spätere Kritiker wähnten hier die „Wiege der Popper“, die mittlerweile auch schon wieder in der Bedeutungslosigkeit versunken sind.

Kerzenschein und heiße Flirts gab es dann ab 1969 im Gebälk der Flottbeker Mühle an der Osdorfer Landstraße.

Rissen schloss das „Elektra-Kino“, es folgte die für damalige Verhältnisse Großdisco „Drop In“ (später „El Greco“, noch später „Concorde“) mit sensationeller Musikanlage.

Es war viel los, in den wilden Sechzigern und Siebzigern. Von den Einrichtungen dieser Zeit ist nichts geblieben.

Bill Haley, die Beatles, die Rolling Stones, die Beach Boys und die Ernst-Merck-Halle

Den ansonsten ruhigen Hamburger Westen galt dennoch die gehobene Aufmerksamkeit. Hartnäckig hielt sich auch ein Gerücht, nach dem Beatle George Harrison in Blankenese eine Freundin hatte und nach Auftritten mit der S-Bahn nach Westen rauschte. Inkognito soll er das auch 1966 als Superstar nach dem Auftritt der Beatles in der Hamburger Ernst-Merck-Halle getan haben.

Die Ernst-Merck-Halle war so etwas wie Hamburgs Allzweckwaffe für Veranstaltungen aller Art. Mit dem Auftritt eines gewissen Bill Haley im Oktober 1958 verlor die Halle ihre Unschuld. Artig auf Stühlen zu sitzen ist nicht Sache von „Rock Around The Clock“. Erst tanzten einige spontan in den Gängen, später flogen Stühle. Die Stimmung kochte. Es dauerte, bis man auf die Stühle verzichtete.

Hier spielten die Giganten der 60er Jahre: die Rolling Stones (September 1965), die Beatles (Juni 1966) und die Beach Boys (Oktober 1966). Zu den Beatles ging man, um sie zu sehen; zu den Stones wegen der Randale und zu den Beach Boys wegen der Musik.

Auf dem heimischen Plattenteller dreh-

Die Musicbox hat nie Pause.
„Glad all over“ hämmert aus den Boxen,
die Tanzfläche ist voll und die Nyltesthemden
der Jungs leuchten kreischend im Schwarzlicht.
Die Krawatte gab’s für 2 Mark am Eingang.

1966 im „Chic Chic“ in Othmarschen
an der Otto-Ernst-Straße

Che Guevara (1928 - 1967), marxistischer Revolutionär, Arzt und Autor
FOTO: ALBERTO KORDA

Willy Brandt (1913 - 1992), SPD, Bundeskanzler von 1969 bis 1974
FOTO: BUNDESARCHIV, B 145 BILD-F057884-0009 / ENGELBERT REINEKE / CC-BY-SA 3

Uschi Obermaier (1946), Fotomodell, Mitglied Kommune I in Berlin
FOTO: PICTURE ALLIANCE / KEYSTONE

Alexander Dubcek (1921 - 1992), CSSR, „Prager Frühling" 1968 bis 1969
FOTO: NATIONAL ARCHIVES

Konrad Adenauer (1876 - 1967), CDU Erster Bundeskanzler der Bundesrepublik
FOTO: BUNDESARCHIV, B 145 BILD-F019973-0017 / GERHARD HESLER / CC-BY-SA 3

Ho Chi Minh (1890 - 1969), Premierminister Nord-Vietnam
FOTO: RULES_BY_TERRITORY # VIETNAM

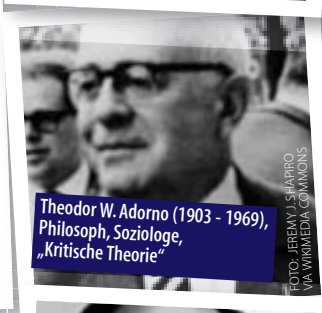
Rainer Langhans (1940), Mitglied Kommune I, Autor, Filmemacher
FOTO: PICTURE ALLIANCE / KEYSTONE

Angela Davis (1940), US-Bürgerrechtlerin, Humanwissenschaftlerin
FOTO: BUNDESARCHIV, BILD_183-L0911-029 BERLIN

Rudi Dutschke (1940 - 1979), politischer Aktivist, Wortführer der Studenten
FOTO: WIKIPEDIA / DODO VAN BERGEN PRIVAT

Ludwig Ehrhardt (1897 - 1977), CDU, 2. Bundeskanzler der Bundesrepublik
FOTO: BUNDESARCHIV, B 145 BILD-F022834-0016 / ENGELBERT REINEKE / CC-BY-SA 3

Ulrike Meinhof (1934 - 1976), Journalistin, RAF-Terroristin
FOTO: AUS DER SAMMLUNG BETTINA RÖHL, DER TOCHTER ULRIKE MEINHOFS


Theodor W. Adorno (1903 - 1969), Philosoph, Soziologe, „Kritische Theorie"
FOTO: JEREMY J. SHAPIRO VIA WIKIMEDIA COMMONS

Twiggy Lawson (1949), Fotomodell und Stilikone („Swinging London")
FOTO: WWW.TWIGGYLAWSON.CO.UK MAIN PHOTOGRAPHY © BRIAN ARIS

Mao Tse Tung (1893 - 1976), Vors. der KP China von 1943 bis 1976
FOTO: PORTRAIT OF MAO ZEDONG AT TIANANMEN GATE

Die Menschen der Zeit
Klassische Positionen brechen auf, die Gegensätze sind grenzenlos

ten sich bei Kerzenschein die Protestsongs der Liedermacher: Franz-Josef Degenhardt, Reinhard Mey, Joan Baez, Donovan und natürlich Bob Dylan. Der Kanadier Leonard Cohen stellte am 4. Mai 1970 seinen Song „Suzanne" in der Laeiszhalle vor – zu Hause bei Tee und Tropfkerze ein Muss!

Das Woodstock-Festival und der Film „Easy Rider" (beide 1969) gaben der kulturell-musikalischen Entwicklung den Rest. Marschmusik, Schlager und sogar Elvis waren so was von out ...

Revoluzzer, Liedermacher, Beatnicks, Weltverbesserer und andere Bürger

Medialer Übervater der 68er ist ohne Zweifel Che Guevara, von dessen Vorstellungen aber auch bei den Zeitgenossen nicht viel hängengeblieben ist: „Wenn du die Bücher von Che Guevara liest über den neuen Menschen, kommt dir das Grausen!" (Daniel Cohn-Bendit, seinerzeit deutsch-französischer Studentenführer, bis 2014 EU-Abgeordneter der Grünen).

Väter der Studentenführer um Rudi Dutschke und Daniel Cohn-Bendit waren die Philosophen Jean-Paul Sartre und Theodor W. Adorno.

Sinnigerweise fand sich fatales Gedankengut bei der RAF (1970 von Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Horst Mahler, Ulrike Meinhof gegründet) wieder. Blankeneser Wurzeln verweisen auf RAF-Prominenz wie Ulrike Meinhof, Susanne Albrecht und Angela Luther. Auch von Gudrun Ensslins Verlobungsfeier in der Caprivistraße wird berichtet.

Am 19. April 1967 starb der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Die Ära der Nachkriegszeit war 22 Jahre nach Kriegsende abgeschlossen. Die CDU behielt die Macht und startete mit Ludwig Erhardt als Nachfolger das Wirtschaftswunderland Deutschland.

Über allem schwebte das Drama des Vietnamkriegs der Amerikaner (1960 bis 1975), der viele junge Menschen überhaupt erst politisierte. Die Zahl der Wehrdienstverweigerer stieg deutlich an und wurde zum Politikum. Unzählige Protestsongs untermalten die Bilder aus Südostasien. Das Woodstock-Festival (1969) stand im Zeichen der Anti-Vietnamkrieg-Generation.

Linksideologische Argumentationsprobleme ergaben sich 1968. Der „Prager Frühling" unter Alexander Dubcek verschaffte der damaligen Tschechoslowakei einen freiheitlicheren Weg und wagte eine Abwendung vom sowjetischen Weg. Ein Unding für die Betonköpfe der UdSSR und der DDR. Gemeinsam ließen sie die Panzer nach Prag rollen und unterdrückten für die nächsten 30 Jahre das Volk.

Die Zeit der „68er" ist längst Geschichte, doch bei aller Kritik und Merkwürdigkeit – sie waren auch eine Befreiung. Viele Pamphlete dieser Jahre lesen sich heute schmunzelnd wie ein kabarettistisches Papier. Die Realität und die Zeit haben zugeschlagen und einiges relativiert.

Aber notwendig waren sie schon – die 68er ...

Autor: klaus.schuemann@kloenschnack.de

Ursprung Blankenese: Ulrike Meinhof, Susanne Albrecht, Angela Luther – die politischen Wurzeln der späteren RAF finden sich in Blankenese wieder. Klaus-Rainer Röhl (damals Ehemann von Ulrike Meinhof) druckte seine erste Zeitschrift (später „Konkret") bei Kröger-Druck in der Blankeneser Bahnhofstraße (heute ein Supermarkt).

Das solide Bürgertum als Quelle des Terrors

Jetzt 2x in Hamburg!

smart
EINFACH GUTE ZÄHNE

kids
FÜR ZÄHNE MIT ZUKUNFT

kieferorthopädie
ZÄHNE – NEUESTER STAND

Zeit für meine Zähne

Seit 20 Jahren in Eppendorf, ab April 2017 auch in Bahrenfeld.

Das Rundum-sorglos-Paket für die ganze Familie:

- Alle Fachrichtungen unter einem Dach
- Kurzfristige Termine & ausgedehnte Öffnungszeiten
- Kombi-Termine mit allen Praxen
- höchste Fachkompetenz
- ausführliche Beratung

EINFACH GUTE ZÄHNE

Eppendorf
Kümmellstraße 1 | 20249 Hamburg
T: 040 / 46 86 38 10 | F: 040 / 46 86 38 38
info@LS-praxis.de | www.LS-praxis.de

Bahrenfeld
Friesenweg 2a | 22763 Hamburg
T: 040 / 46 86 38 11 | F: 040 / 46 86 38 38
info@LS-praxis.de | www.LS-praxis.de

Bahnhof Blankenese, ca. 1867

20. Mai 1954. Erstmalig fährt die elektrische S-Bahn auch in die Elbvororte. Das Dampfzeitalter ist endgültig vorbei.

Jubiläen

Ein Dorf wächst

1867 erreichte die Eisenbahn Blankenese, das Fischerdorf wurde ein Stück weit urbaner. I m selben Jahr entstand in der Probst-Paulsen Straße das Amtsgericht. Der Bürgerverein Blankenese erinnert in zahlreichen Veranstaltungen an diese und weitere Wegmarken der Lokalgeschichte.

Es hätte auch ein Dorf bleiben können, jene Ansammlung von Fischerhäusern am Hochufer, die heute auf den Namen Blankenese hört. So wie im Wilden Westen Nordamerikas die Eisenbahn für Entwicklung und Wachstum verantwortlich war, so brauchte es auch westlich von Hamburg die Kraft der Dampfmaschine. Am 19. Mai 1867, also vor genau 150 Jahren, wurde die Strecke Altona–Blankenese eröffnet und läutete eine Zeitenwende ein. Blankenese, das davor aus Hamburger Sicht allenfalls ein reizvolles aber abgelegenes Ausflugsziel war, zügig erreichbar nur über den Elbstrom, rückte nun in praktische Reichweite. Möglich war nun auch ein geregelter Berufsverkehr in Richtung Altona und Hamburg. Die Grundstückspreise stiegen, die Einkommen wuchsen und natürlich änderte sich die Bevölkerung. Viele re-

Der Blankeneser Bahnhof 1950

Bahnhof Rissen 1953. Hier mussten Reisende in den Dampfzug nach Wedel umsteigen.

präsentative klassizistische Villen – abseits der noch älteren „Perlenkette“ der Elbchaussee – entstanden in jenen Jahren.

Die Taktung der Züge war anfangs übersichtlich. Zunächst pendelten täglich vier Personenzüge der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft zwischen Blankenese und Altona. Die Verlängerung der Strecke bis nach Wedel erfolgte erst 1883. Das Dampfzeitalter währte bis 1908. In dem Jahr kam die S-Bahn und fuhr parallel zum noch immer mit Dampf betriebenen Güterverkehr auf der Strecke. Nach Wedel hielt sich das Dampfzeitalter noch Jahrzehnte länger. Erst 1954 rollte die erste S-Bahn in Richtung Schleswig-Holstein.

Der Güterverkehr fuhr bis 1997 (vgl. hierzu auch den Leserbrief von Ingulf Leuschel auf S. 114).

Die Bedeutung der Eisenbahn lässt sich auch heute noch am Bau des Bahnhofs ermessen ...

Die Bedeutung der Eisenbahn lässt sich heute noch am Bau des Blankeneser Bahnhofs ermessen. Ebenfalls 1867 fertiggestellt fungierte er nicht nur als technisches Gebäude, sondern diente auch der Repräsentation. Der Putzbau zitiert Romantik, Gotik, Renaissance und Klassizismus und gilt auch heute noch als eines der gelungendsten Bauwerke des Stadtteils.

VERANSTALTUNGEN
Die Termine im Einzelnen

18. Mai bis 31. Juli: Große Ausstellung „Als Blankenese Hauptstadt wurde“, in der Haspa, Erik-Blumenfeld-Platz 25

20. Mai, 11 bis 14 Uhr: Fahrt im historischen S-Bahnzug von Blankenese nach Altona.

20. Mai, 11/13/15 Uhr: Sondereröffnung der Ausstellung „Als Blankenese Hauptstadt wurde“ in der Haspa, Erik-Blumenfeld-Platz 25

Das Amtsgericht Blankenese ist heute für die Stadtteile Blankenese, Nienstedten, Osdorf, Flottbek, Sülldorf und Iserbrook zuständig

Der Zar verkauft Alaska an die USA. Das Kapital von Karl Marx erscheint. In Paris wird die Weltausstellung eröffnet – das Jahr 1867 ragt in politischer wie wirtschaftlicher, kultureller wie wissenschaftlicher Weise hervor. Und hinterlässt auch in Blankenese bis in die Gegenwart reichende Spuren. So ist es sicher kein Zufall, dass mit dem Blankeneser Bahnhof und dem Amtsgericht zwei wichtige Marken gesetzt werden.

Damals wie heute gerieten Menschen mit dem Gesetz in Konflikt. Denn manchmal schlägt das Leben Purzelbäume. Gründe hierfür gibt es viele. Mal geht eine Liebe verloren wie ein Schal oder Regenschirm. Oder die Geschäfte laufen schlecht. Menschen greifen dann zu alkoholischen Getränken oder Rauschkraut. Bei anderen sind die Wünsche größer als das Portemonnaie. Sie stehlen, betrügen, rauben. Einige benutzen grobes Werkzeug oder auch nur ihre langen, listigen Finger. Wieder andere fallen im Straßenverkehr unangenehm auf, fahren zu schnell, prügeln auf Widersacher ein oder machen sich nach einem Unfall einfach davon.

Einst verstanden sich Amtsgerichte als Bestandteil der Obrigkeit.

Auch Wirtschaftsbosse und Politiker wollen gelegentlich Ansehen und Macht auf eine Art vergrößern, die der Gesetzgeber nicht goutiert. Werden diese Missetaten aktenkundig, schreibt der Staatsanwalt eine Anklageschrift. Richter und Angeklagte, Zeugen und Staatsanwälte treffen sich dann im Gericht.

Das ist heute so wie vor 150 Jahren. Als am 1. September 1867 das Königlich-Preußische Amtsgericht in Blankenese eingerichtet wurde, war das Selbstverständnis der Obrigkeit eine gänzlich andere als heute. Wobei die Zeugnisse aus dieser Zeit rar sind. Die zuverlässigste Geschichtsquelle für die ersten 40 Jahre des Bestehens des Amtsgerichtes seien die „Norddeutschen Nachrichten“, so steht es in der Festschrift anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Amtgerichtes. Wobei diese Zeitung erstmals 1879 erschien. Entsprechend selten sind die Quellen der ersten Jahre.

Bis zur Jahrhundertwende wurde im lokalen Teil der Zeitung ausführlich über das Amtsgericht berichtet. So kann der Leser heute mehr aus den „Norddeutschen Nachrichten“ als aus dem Archiv erfahren. Fest steht, dass damals für das neue Gericht nicht einmal ein geeignetes Gebäude vorhanden war. Es wurde am Schulkamp angemietet und gehörte dem Gastwirt Bornholdt aus Pinneberg. Dürftig wie die Räume war damals auch die personelle Ausstattung. Als Carl Ferdinand Adler am 1. September 1867 seinen Dienst als Amtsrichter antrat, hatte er eine einzige Hilfskraft. Johann Christoph Jacob Gerken war Bote, „Executor“ (Testamentsvollstrecker) und Gefängniswärter in einer Person. Im Vergleich dazu: Heute arbeiten im Amtsgericht Blankenese 58 Männer und Frauen. Darunter Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Richterinnen.

Obwohl sich zur Zeit der Gründung Gerichte als Teil der Obrigkeit verstanden, war ihr Ansehen selbst ganz oben häufig dubios. So ist die Geschichte der Juristerei voller Gehässigkeiten. Keine andere Zunft muss sich so fieser Anwürfe erwehren. Schon der Humanist Erasmus von Rotterdam spottete 1515 über die Akademiker, niemand sei so eingebildet wie sie. „In Wirklichkeit wälzen sie nur den Stein des Sisyphos.“ Von Martin Luther über Goethe bis hin zu Otto von Bismarck wird über Juristen gespottet. Um stets zu wissen, mit wem er es zu tun hat, erteilte der Soldatenkönig Friedrich Wihelm I. im Jahr 1726 das Dekret: „Wir ordnen und befehlen hiermit allen Ernstes, dass die Advocadi wollene schwarze Mäntel, welche bis unter das Knie gehen, unserer Verordnung gemäß zu tragen haben, damit man die Spitzbuben schon von weitem erkennt.“

Immer wieder in der langen Geschichte des Blankeneser Amtsgerichtes wurde über eine Zentralisierung kleiner Gerichte spekuliert. Heute würden „Bedeutung und Wert der kleinen Gerichte zunehmend erkannt und gewürdigt“, ist in der kürzlich erschienen Festschrift zu lesen. „Die Justiz begreift sich nicht mehr als Bestandteil der Obrigkeit, sondern wesentlich auf ihre gesellschaftliche Dienstleistungsfunktion abgestellt.“

Die Wertschätzung dieser Arbeit seitens der Hamburger Justizbehörde hält sich in Grenzen. Für Festschrift und Veranstaltungen stellte die Behörde 750 Euro bereit. Dr. Torsten Bartels, derzeitiger Direktor im Amtsgericht Blankenese: „Damit kann man nicht viel anfangen.“

Autoren:
Tim Holzhäuser (Bahnhof)
Helmut Schwalbach (Gericht)
www.kloenschnack.de

Das Gebäude am Kahlkamp von 1867 bis 1883 Sitz des Amtsgerichtes

VERANSTALTUNGEN ZUM JUBILÄUM

Die Termine

19. Mai 15 Uhr: Führung durch das Amtsgericht mit historischer Gefängniszelle und Lesung von Gerichtsreportagen. Die Sparten Nachlasspflege, Grundbuch und Betreuung werden vorgestellt.

Das Programm für den Jubiläumstag am 1. September steht noch nicht fest.

BESTE IMMOBILIEN IM
HAMBURGER WESTEN

Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat: Seit 1964 bekommen wir von Ihnen enorm viel Vertrauen, denn seitdem dürfen wir Ihre Immobilien für Sie verkaufen. Und damit das auch so bleibt, wird unser Service für Sie jeden Tag noch ein bisschen besser. Überzeugen Sie sich!

Qualität mit Tradition

Dirk Wulkopf
Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Dipl.-Sachverständiger für Immobilien (DIA)

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wulkopf-eckelmann.de

MODE FÜRS FENSTER.

Auf alle Maßanfertigungs-produkte
10%
Rabatt

z. B. JALOUSIEN

Über 35x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd
Dehnhaide 1
Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22529 Lokstedt
Siemersplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

22607 Flottbek
Osdorfer Landstraße
Ecke Flottbeker Drift 2
Tel. 040/30 30 96 71

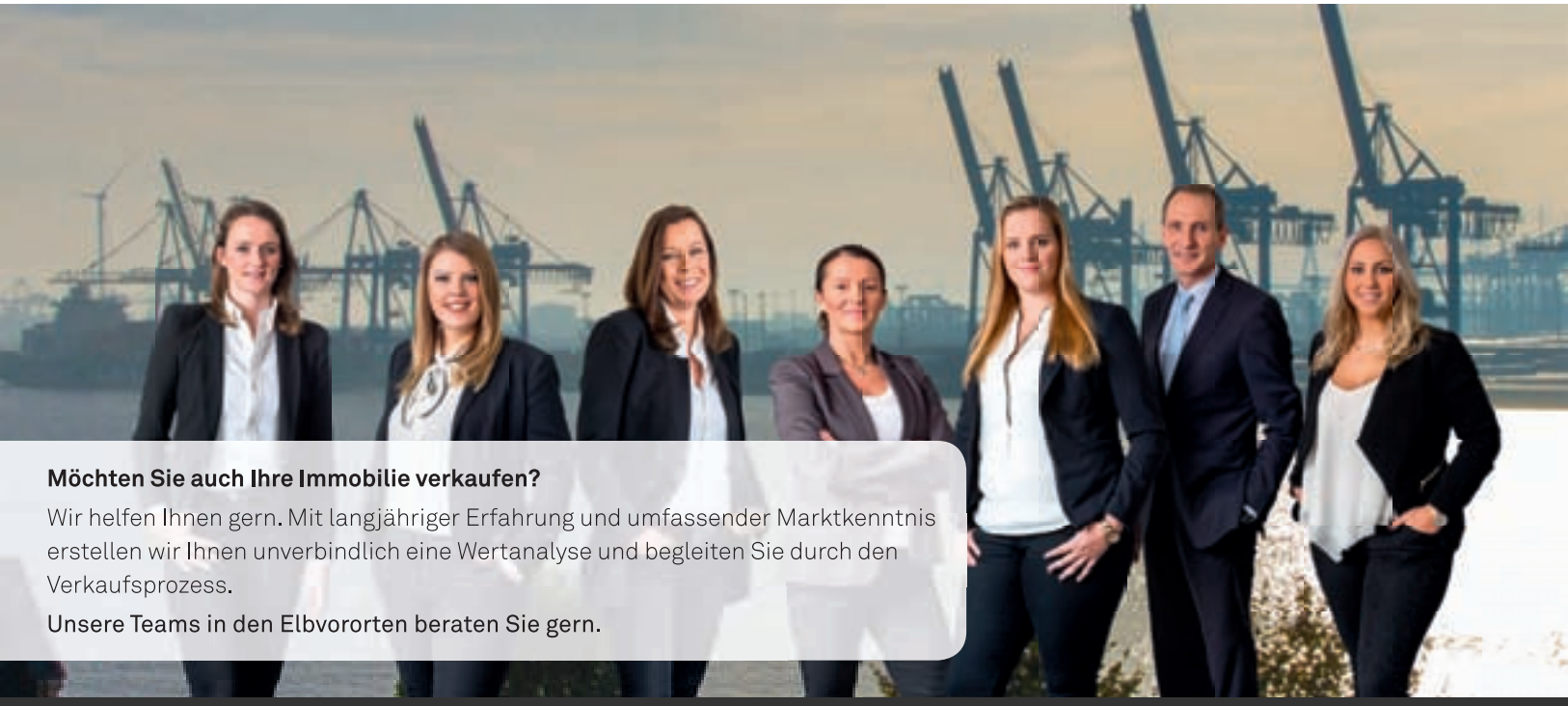
23569 Lübeck
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 56

Aufmaß und Beratung vor Ort:
040 20 97 66 80

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOUCITY
www.jaloucity.de

Grossmann & Berger



Möchten Sie auch Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gern. Mit langjähriger Erfahrung und umfassender Marktkenntnis erstellen wir Ihnen unverbindlich eine Wertanalyse und begleiten Sie durch den Verkaufsprozess.

Unsere Teams in den Elbvororten beraten Sie gern.

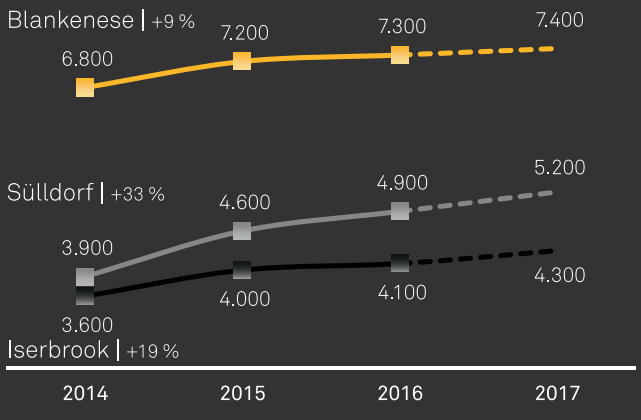
Aus der Region für die Region

Seit mehr als zehn Jahren ist Grossmann & Berger mit seinem **Shop Blankenese** in der Blankeneser Bahnhofstraße präsent. Seit mehr als fünf Jahren gibt es den **Shop Othmarschen** in der Waitzstraße. Entsprechend tief sind die Immobilienberater in den Elbvororten verankert und vernetzt.

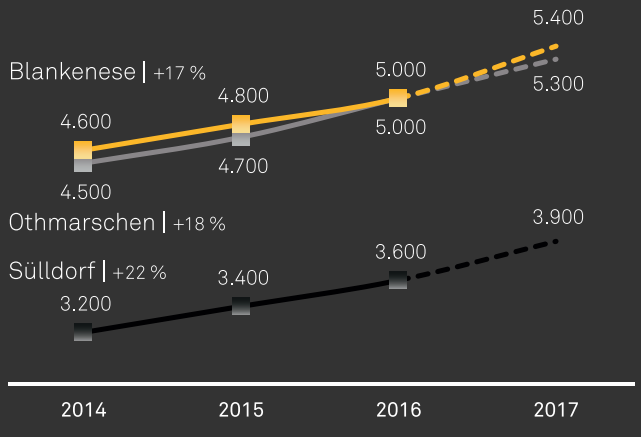
„Aufgrund des geringen Immobilienangebots in den Elbvororten werden die Preise weiter steigen", sagt Vertriebsleiter Andreas Maak. Dies lässt sich sehr gut am G&B-Preistrend ablesen. „Gerade bei den Eigentumswohnungen erwarten wir 2017 stark steigende Preise in Blankenese, Othmarschen und Sülldorf. Auch die Preise für Häuser und Villen klettern weiter." Insbesondere Sülldorf erlebt einen Aufholeffekt gegenüber den anderen Elbvororten.

G&B-Preistrend | West und Elbvororte | Stadtteilauswahl

Häuser | Stadtvillen
2014-2017 | in €/m² Wfl. | Veränderung 2014/2017



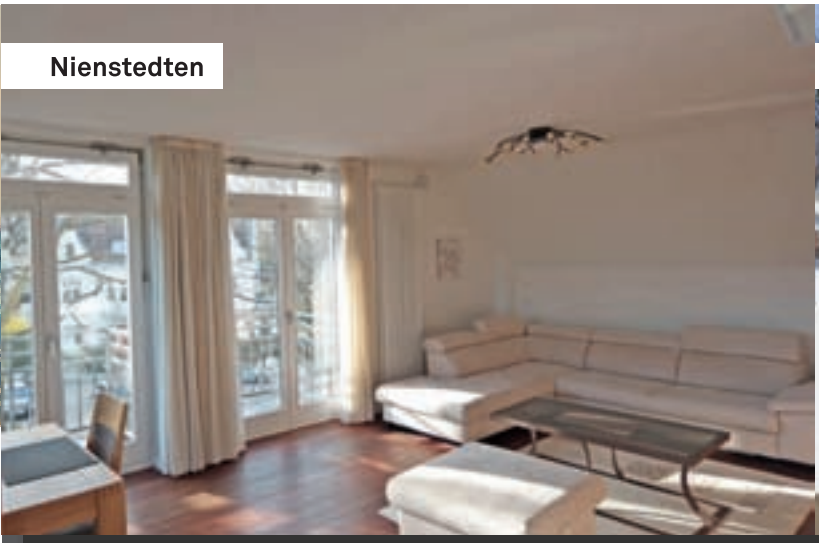
Eigentumswohnungen
2014-2017 | in €/m² Wfl. | Veränderung 2014/2017



Grossmann & Berger macht. **Traumhafte Angebote in den Elbvoro**

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

Shop Othmarschen | Waitzstraße 22, 22607 Hamburg



Exklusive Maisonettewohnung mit Weitblick

2,5 Zimmer, ca. 77 m² Wohnfläche, Kernsanierung 2013, offener Wohn-/Essbereich, voll ausgestatte Design-Küche, hochwertiger Vollholzboden, exklusives Vollbad, div. Einbaumöbel, Tiefgaragenstellplatz, V: 247 kWh/(m²a), Gas-Heizung, Baujahr 1978
K-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Kaufpreis: € 465.000,-

Maisonette-Eigentumswohnung in Adresslage

Neu ausgebautes Dachgeschoss, 2. OG + DG, ca. 125 m² Wohn-/Nutzfläche, 3 Zi. zzgl. Galerie und HW-Raum, lichtdurchflutete offene Raumgestaltung, SW-Dachterr., 2 Bäder zzgl. G-WC, Eichenparkett, Pkw-Stellpl., gr. Kellerraum, B: 108 kWh/(m²a), eigene Fußbodenheizg., Bj. 2015, K-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Kaufpreis: € 898.000,-

Lichtdurchflutetes Staffelgeschoss in ruhiger Lage

2,5 Zimmer, ca. 93 m² Wohnfläche, 2. Obergeschoss (Endetage), voll ausgestattete Küche, schöne Raumaufteilung, drei großzügige Balkone, Stellplatz in der Garage, Keller, V: 204 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Baujahr 1973
K-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Kaufpreis: € 425.000,-

Denkmalgeschütztes Villenensemble in Elbnähe

Bj. ca. 1867, ca. 690 m² Wohn-/Nutzfl., viele Stilelemente und charmante Details, Pitchpine-Dielen, Kamine, Dachterrasse, vor 10 Jahren aufwendig saniert, Vollkeller, 6 Stellplätze zzgl. Einzelgarage, ca. 578 m² Grundstück, K-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Kaufpreis: € 3.480.000,-

orten.

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Party im Goßlers Park: Saufen, Kiffen, Klönen – und Müllen. Wird's zu laut kommt die Polizei

FOTO: KRAUSE

Freizeit und was nun?

Die Müllkinder von Blankenese

Mildes Wetter, Leute treffen – was soll man auch sonst tun? Blankeneses Parkflächen bieten sich an, sehr zum Leid der älteren Generationen. Blankeneser erwägen alles zwischen Mülleimer und MEK.

Was ist hier los? Das fragen sich Spaziergänger und Anwohner des Goßlers Park im Frühjahr aufs Neue. Die zentrale Wiese des Parks ist ein Schlachtfeld, angefüllt mit Glas, Weißblech, Grillkohle und anderem Mist und die Schuldigen sind schnell gefunden: Schüler der umliegenden Gymnasien, die sich bei Rewe mit Sprit eindecken und dann als nicht gerade intellektuell getarnte Karawane in den Park ziehen. Dort wird gefeiert, gegrillt, gekifft, geknutscht. Ab und zu kommt die Polizei und nahezu wöchentlich ergeht die Aufforderung an die Lokalpresse, die Zustände zu dokumentieren.

Nicht genug Mülleimer, kein Platz zum Grillen ...

Der vermüllte Goßlers Park ist damit ein exzellenter Aufreger – der allerdings beträchtlich an Dramatik verliert, wenn man eine objektive Betrachtung versucht.

„Jugendtypisches Verhalten" konstatierte bereits 2014 der stellvertretende Leiter des Polizeikommissariats 26, Torsten Ley, gegenüber dem „Hamburger Abendblatt". Das jugendliche Bedürfnis nach Freiraum und einigermaßen begrenztem Chaos ist so alt wie die Menschheit, die historische Grünoase des Goßlers Park damit überfordert. Andererseits ist der Park auch geradezu demonstrativ bieder angelegt. Es gibt weder genug Mülleimer noch einen befestigten Platz zum Grillen (der den übelsten Dreck einigermaßen kanalisieren könnte). Letztlich tut der Park so, als bestünde die umliegende Bevölkerung lediglich aus Spaziergängern, Hundehaltern und Joggern.

Sonderbar auch der wiederkehrende Hinweis von Anwohnern, bei den Jugendlichen handelte es sich um Sprösslinge aus betuchtem Hause – so als hätte die Dicke der väterlichen Brieftasche zwangsläufig ein sanftes Sozialverhalten zur Folge.

Angeregt wurden nun private Parkwächter, die Störenfriede verjagen. Die Frage ist nur: Wohin? In den Römischen Garten, an den Elbstrand? Jugendliche, die hier leben, lassen sich weder verbieten noch vertreiben, so verlockend es einigen auch erscheinen mag.

Die Behörden sehen das Thema dementsprechend pragmatisch. Die Polizei kommt bei Ruhestörung oder echter Randale, sonst nicht. Nach Sonnentagen dreht ein Traktor der Stadtreinigung seine Runden und fegt den Müll in kurzer Zeit zusammen.

Für die Beamten des PK 26 ist das Thema damit erledigt. Nochmal Torsten Ley: „Im Vergleich zu anderen Stadtteilen ist die Welt aus polizeilicher Sicht in Blankenese noch in Ordnung."

Einer der Jugendlichen hätte das wohl mit „Chillt mal!" ausgedrückt.

Und etwas anderes wird den älteren Blankenesern auch kaum übrig bleiben.

Montagmorgen: Ein Traktor fegt aus

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Audi Top Service Partner 2017

Auto Wichert Black Edition

179,- € [1] zzgl. MwSt.

AUTO WICHERT

Hamburgs einziger Audi Top Service Partner

24 Stunden Notdienst an 365 Tagen

Hol- und Bring-Service

Audi A4 Avant sport 1.4 TFSI 110 kW (150 PS) S tronic*

Service mit

Langenhorner Chaussee 666
22419 Hamburg
040. 60 00 30-350

17 x in Hamburg und Norderstedt

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | thomas.wiencke@auto-wichert.de

Unser Vorteilsleasing[1] für Geschäftskunden[2], berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km.

Bar- bzw. Fahrzeugpreis:	31.680,67 €	Mtl. Leasingrate:	179,- € zzgl. MwSt.
Gesamtbetrag:	32.941,18 €	Laufzeit:	36 Monate

(zzgl. Überführungskosten in Höhe von 752,10 € und Zulassungskosten)

Ausstattung: Brillantschwarz, Audi connect, MMI Navigation, Aluminium-Gussräder im 5 Speichen- Y-Design, Audi pre sense city, Gepäckraumklappe elektrisch, Klimaautomatik, Sportsitze vorn, Xenon plus u.v.m.

* Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 4,6, kombiniert 5,5; CO_2-Emissionen (g/km): kombiniert 126. Effizienzklasse: B.

[1] Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. [2] Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Angebot gültig bis 29.05.2017 bei Zulassung bis 31.10.2017. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*

Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis, sonst erstatten wir die Preisdifferenz!*

Riesenauswahl – Austellungsküchen bis 70% reduziert

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.

- Sonderangebote für Vermieter und Objekte
- Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- kostenlose Altküchenentsorgung
- Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- 0%-Finanzierung bei 36 Monaten

SIMON KÜCHEN 3i

Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 5174090

www.simon-kuechen.de

Frische regionale und saisonale Bio-Waren verkauft unter anderem der Bio Höfeladen in Sülldorf

Obst und Gemüse

Was heißt hier eigentlich Saison?

Die Spargelzeit beginnt gefühlt im tiefen Winter, die Erdbeeren kommen mit der bleichen Frühlingssonne. Angeblich alles lokale Produkte. Kann das angehen? Eine Recherche.

Eigentlich heißt es ja: Sommerzeit ist Erdbeerzeit. Doch von Sommer kann in diesen teilweise frostigen Tagen nicht die Rede sein. Dennoch erreicht die Redaktion schon jetzt Einladungen zu Erdbeerfesten in der Umgebung, um die Deutsche Erdbeersaison einzuläuten.

Wie kann das sein? Alles nur Marketing, um die Verkaufssaison künstlich zu verlängern und den Profit zu erhöhen? Und wie schmecken die roten Früchte?

Importierte Erdbeeren aus Ägypten oder Marokko sind praktisch das ganze Jahr über in Supermärkten erhältlich. Vom Geschmack echter deutscher Erdbeeren kann bei ihnen aber keine Rede sein. Häufig sind sie viel zu sauer und seltsam hart.

Da Erdbeeren nach dem Pflücken nicht weiter reifen, müssen sie im fertigen Reifegrad geerntet werden. Um den langen Transportweg aus Nordafrika zu uns in den Norden ansehnlich zu überstehen, werden die Beeren gleich anders gezüchtet. Eine robuste Form und kräftige Außenhaut liegen in der Prioritätenliste deutlich vor dem Geschmack.

Die Erntezeit ist rund 14 Tage nach vorne gerückt.

Von regional-saisonalem Obst und Gemüse erwartet der Käufer mehr. Laut Sabine Körner vom Bio Höfeladen in Sülldorf gibt es tatsächlich schon jetzt Deutsche Erdbeeren aus der Region zu kaufen. Diese gehören zu einer Frühsorte und wachsen unter speziellem Vlies, um sie vor der Witterung zu schützen. Mit dieser Technik entstehen schöne Erdbeeren, die bereits gut schmecken.

„Am besten ist aber immer noch die Sonne für die Erdbeeren, da hilft auch das Vlies nichts“, sagt Körner. „Deshalb verkaufen wir bei uns im Laden nur Bio-Qualität mit Erdbeeren aus der richtigen Saison, die ohne Vlies und Luftabdeckung wachsen. Die schmecken einfach am allerbesten.“

Die echte Erdbeersaison beginnt circa Ende Mai und erstreckt sich je nach Wetterlage bis in den August hinein. Einzelne Sorten können sogar noch im Oktober gepflückt werden, doch leidet die Qualität auch da unter der mangelnden Sonne.

Durch die vereinzelten warmen Tage Ende März und Anfang April ist die Erntezeit rund 14 Tage nach vorne gerückt. Das merkt man auch beim Spargel. Die weißen, heiß begehrten Stangen sind tatsächlich schon genießbar – wenn auch zu stolzen Preisen. Spargel, der noch vor März angeboten wird, stammt häufig von extra beheizten Feldern oder Tunnelanlagen, welche die Sprossen der mehrjährigen Staude verfrüht emporschießen lassen.

Spargelanbaugebiete am Mittelmeer versorgen unsere Supermärkte schon früher mit weißem Spargel. Echte Gourmets schmecken den geografischen Unterschied jedoch schnell heraus. Der Boden macht den Unterschied.

Die offizielle Spargelsaison geht traditionell von Himmelfahrt bis zum 24. Juni, auch Johanni genannt – der Tag der Geburt Johannes’ des Täufers. Danach wird die Ernte beendet, damit die Spargel-Pflanzen ausreichend Zeit zur Regeneration haben, um auch im folgenden Jahr genügend neue und dicke Sprossen bilden zu können.

Wer also den typischen Geschmack von Erdbeeren und Spargel genießen möchte, der sollte auf die altbewährten Erntezeiten warten.

Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

MIT DIESEM WUNSCH SIND SIE BEI ASKLEPIOS GUT AUFGEHOBEN. Mit rund 150 Gesundheitseinrichtungen in 14 Bundesländern zählen wir zu den größten privaten Klinikbetreibern in Deutschland. Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben. Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht.

ASKLEPIOS

Mehr erfahren unter **gesundleben.asklepios.com**

Gesund werden. Gesund leben.

Das Verwöhnteam in Paula's Wirtshaus (v.l.n.r.): Tina, Bettina, Köchin Maya, Carlo

Lieblingsplätze in der Mai-Sonne

Paula's Wirtshaus in der Liebermannstraße

Man kennt sich

Zufallsgäste gibt es praktisch nicht. Dazu ist Paula's Wirtshaus zu abgelegen von den Passantenströmen. Wer aber doch einmal hier gelandet ist, nimmt sich vor, zum Stammgast zu werden.

Es gibt sie noch, kleine Gasthäuser oder Bars, die das Zeug zum Geheimtipp haben. „Paula's Wirtshaus" ist so ein Ort, in Othmarschen in der Liebermannstraße 52 und kaum zufällig anzusteuern. Dafür liegt es zu versteckt.

„Wir freuen uns immer, wenn uns jemand entdeckt, meldet sich „Maya" Roth aus der Küche. Sie herrscht hier über alle Töpfe und Pfannen und hat das Kunststück fertiggebracht, Mediterranes neben schwäbischen Spezialitäten auf einen Tisch zu bringen. Tapas neben Spätzle („natürlich handgeschabt!") geht das denn? „Ganz prima!", bekräftigt Maya.

„Ich liebe die Vielfalt unterschiedlicher Küchen – süddeutsch, österreichisch …"

„Viele Abendgäste kommen noch vorbei auf einen Absacker oder einen kleinen Imbiss nach dem Theater oder dem Opernbesuch." Oder wie kürzlich nach den Osterfeuern.

Der täglich wechselnde Mittagstisch macht ebenso neugierig wie die appetitlichen Tapas (ein gutes Dutzend verschiedene!) und die umfangreiche Abendkarte. Die wechselt etwa vierteljährlich. Extras werden auf einer Schiefertafel kommuniziert.

Das Publikum ist „von … bis", erste Stammtische haben sich gebildet, Lokalkolorit ist entstanden durch die Othmarscher Geschäftswelt, die sich hier trifft, um den siebenhundertsten Geburtstag ihres Stadtteils zu planen. Dabei halten sich die Vorlieben für Pils vom Fass (Fürstenberg und Münchner Hell), Wein (vorzügliche spanische) und fruchtige Longdrinks die Waage. Kaffeespezialitäten versorgen die Autofahrer. Die Stimmung ist eher vertraut als still. Ein gekonnt liebenswerter Flachs sorgt für allgemeines Amüsement.

Die Gasträume sind nach Absprache komplett zu nutzen für eine Party, einen Geburtstag oder ein Jubiläum. Immer montags ist „Tapasabend" und von Zeit zu Zeit wird Tanz angeboten. Auch dabei sind gute Laune und Unterhaltungswert Trumpf, wenn sich die etwas „sssteiferen" Hamburger im Flamenco üben. Übung macht ja bekanntlich den Meister … Man freut sich auf den Sommer und warme Abende. Dann werden die Plätze vor dem Wirtshaus genutzt, wie man es aus dem Urlaub schätzt. Längst schon möchte die Gastronomie Hamburgs mit der im Süden wetteifern! Und der Mond über Capri ist ohnehin derselbe wie der über der Liebermannstraße.

Da meldet sich „Maya" zu Wort: „Wir bieten unseren Gästen außer vegan und vegetarisch auch gluten- und lactosefreie Gerichte an." Sie nickt bekräftigend. „Das wird ja immer wichtiger!"

Sie selbst macht derzeit eine Ausbildung zur holistischen (ganzheitlichen) Ernährungsberaterin. Das Gemüse bezieht Paula's Wirtshaus direkt vom benachbarten, schon 1897 gegründeten Fruchthaus Matthies. Die kennen seine Kundschaft und deren Vorlieben. Nachbarschaft eben.

„Afrikanische Gerichte sind fast alle ohne Gluten", verrät Maya noch ihre Favoriten. Kochen „mit Herz und Hirn" ist hier Trumpf.

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

Paula's Wirtshaus
Liebermannstraße 52, Othmarschen
Di.-Fr. 12-15 Uhr und ab 17 Uhr,
Samstag vorerst Ruhetag außer für geschlossene Gesellschaften,
Sonntag ab 17 Uhr
paulas-wirtshaus.de

GAST KOLUMNE

Stellungnahme

Heike Müller: Bibliotheken

Mehr als ein Aufbewahrungsort

Werden Bibliotheken heute noch benötigt? Meine Antwort als Bibliothekarin ist darauf selbstverständlich ein lautes und deutliches Ja. Hamburg hat eine vielfältige Bibliothekslandschaft zu bieten.

Idealerweise haben Sie als Kind positive Erfahrungen in einer öffentlichen Bibliothek gemacht und damit die Scheu verloren, auch später bei Bedarf eine Bibliothek aufzusuchen, wenn Sie zu einem Thema etwas recherchieren wollten und dieses Wissen nicht nur aus dem Internet kommen sollte.

Heike Müller leitet die historische Bibliothek des Christianeums in Othmarschen

In Hamburg haben Sie die Möglichkeit, für nahezu jedes Wissensgebiet in einem eigenen Bibliotheksbestand zu recherchieren, denn Hamburg hat eine vielfältige Bibliothekslandschaft. Es gibt 32 öffentliche Bücherhallen und circa 200 weitere Bibliotheken in Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Museen, Behörden, Firmen, Archiven und Schulen.

Sie wissen aus eigener Erfahrung oder können sich vorstellen, wie der Bibliotheksbestand einer Bücherhalle zusammengesetzt ist. Ebenso gut vorstellbar ist, dass große Universalbibliotheken wie die Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg umfassend die von Studierenden und Lehrenden benötigte Literatur sammelt.

„Viele Bibliotheken sind bestrebt, ihre Bestände zu digitalisieren und diese kostenfrei im Internet bereitzustellen."

Doch wussten Sie, dass es in Hamburg Schulbibliotheken gibt, die über wertvolle historische Bücher verfügen, und wissenschaftliche Spezialbibliotheken, die beispielsweise Bestände zu den Themen Klima, Holzforschung und Wasserbau haben?

Das Besondere dieser Bibliotheken ist der einzigartige Bestand, teilweise gibt es die dort vorhandenen gedruckten Bücher und Zeitschriften in keiner anderen Bibliothek in Deutschland oder Europa.

Um den Inhalt dieser aus wissenschaftlicher Sicht wertvollen Bestände im Internet sicht- und recherchierbar zu machen, sind viele Bibliotheken bestrebt, ihre Bestände zu digitalisieren und die Digitalisate anschließend kostenfrei im Internet bereitzustellen, wenn dies gemäß Urheberrecht gestattet ist. Somit leisten Bibliotheken einen entscheidenden Beitrag, damit das Wissen nicht nur in der Bibliothek „greifbar" ist, sondern Ihnen zusätzlich im Internet zur Verfügung steht.

Weiterhin können Sie in zahlreichen Bibliotheken neben den gedruckten Medien lizenzpflichtige Datenbanken, elektronische Bücher und Zeitschriften nutzen.

Bibliotheken sind auch Lernorte. Wenn Sie heute eine wissenschaftliche Bibliothek aufsuchen, werden Sie feststellen, dass sie gut besucht ist.

„Bibliotheken sollen neben all den Anforderungen auch ein Platz zum Wohlfühlen sein."

Viele Studierende gehen zum Lernen in Bibliotheken, dort ist es ruhig, was ein ungestörtes und konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Vor Prüfungen gibt es regelmäßig Engpässe, weil nicht genügend Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Schauen Sie in den Hamburger Bibliotheksführer (http://www.sub.uni-hamburg.de/bibliotheken/hamburger-bibliotheksfuehrer.html), besuchen Sie bei Gelegenheit mal eine Bibliothek, machen Sie Gebrauch von angebotenen Führungen, um sie kennenzulernen und sich selbst ein Bild von der Vielfältigkeit der heutigen Bibliotheken zu machen.

Neben all den Anforderungen, die heute an eine Bibliothek gestellt werden, sollte nicht in Vergessenheit geraten, dass Bibliotheken auch ein Ort zum Wohlfühlen sein sollten. Man soll sich gerne dort aufhalten, Bücher und Zeitschriften in die Hand nehmen, lesen, sich über den Inhalt Gedanken machen, freuen oder traurig sein oder vielleicht nach dem Lesen sogar etwas schlauer sein.

Bibliotheken sind mehr als ein Aufbewahrungsort für Bücher und Sie wissen jetzt, dass sie mehr leisten als auf den ersten Blick erkennbar ist.

Wenn ich Ihnen daher jetzt die Eingangsfrage „Werden Bibliotheken heute noch benötigt?" erneut stelle, hoffe ich, dass Sie auch laut und deutlich mit Ja antworten werden.

Heike Müller

Politik

FÜNF FRAGEN AN ...

Klaus Schomacker

Mit einem Verteilungsschlüssel sollen Flüchtlinge gleichmäßig über die Stadt verteilt werden. Ist die Volksinitiative „Hamburg für gute Integration" am Ziel angekommen?
Nein. Wir haben damit eine Kernforderung umsetzen können. Zukünftig sollen die Flüchtlinge in der gesamten Stadt Wohnraum erhalten. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration, denn nur, wenn wir die Menschen so dezentral, so kleinteilig wie möglich unterbringen, kann „Nachbarschaft" entstehen. Allerdings sind wir noch lange nicht am Ziel angekommen. Noch gibt es über 50 Unterkünfte, in denen zum Teil erheblich mehr als 300 Flüchtlinge leben. In der Presse wurde vermehrt auf die Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der Bezirke hingewiesen. Der Blick auf die Bezirke täuscht aber darüber hinweg, dass die eigentliche Aufgabe darin liegt, die Flüchtlinge innerhalb der Stadtteile und der Quartiere so kleinteilig und dezentral wie möglich unterzubringen. Erst, wenn das gelingt, haben wir etwas wirklich Großes erreicht.

Schomacker ist Sprecher der Bürgerinitiativen „Hamburg für gute Integration"

Ist mit dem Verteilungsschlüssel die Stadtteilgerechtigkeit gewährleistet?
Der Senat wollte Großunterkünfte nur für Flüchtlinge bauen. Bürgerinitiativen forderten, integrationsfreundlich zu bauen und entwickelten schon Ende 2015 einen ersten derartigen Schlüssel. Wenn nun die Verteilung direkt so umgesetzt worden wäre, dann hätten wir schon heute diese Stadtteilgerechtigkeit und damit gute Bedingungen für die Integration. Leider ist es nun aber so, dass der Verteilungsschlüssel nur die „zukünftige" Verteilung regeln kann. Die Probleme der Gegenwart sind damit nicht gelöst. Es müssen also noch weitere Gespräche mit der Stadt geführt werden.

Sind inzwischen alle Teile des Bürgervertrages umgesetzt?
Von den Bürgerverträgen insgesamt ist erst der kleinste Teil umgesetzt. Etwa 25 Prozent haben noch gar nicht begonnen. Einfach, weil die Gebäude noch gar nicht stehen. Doch das ist nur ein Grund. Ein anderer ist, dass wir uns in vielen Stadtteilen noch immer dafür einsetzen müssen, dass die Bürgerverträge überhaupt umgesetzt werden. In Rissen gestaltet sich die Situation z.B. sehr schwierig. Wir stehen dort vor der Aufgabe, die Inhalte des Bürgervertrags in einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt, dem Bezirk und der Saga umzusetzen. Vereinbart war z.B. die Kernforderung nach einer sinnvollen, sozialen Durchmischung des Quartiers. Während die Volksinitiative und die Bürgerinitiative VIN davon ausgehen, dass Verträge selbstverständlich eingehalten werden, stellen wir fest, dass wir diese hanseatische Haltung bei unseren Vertragspartner schlicht nicht voraussetzen können. Das Bezirksamt weigert sich z.B., mit uns zusammen an der Umsetzung zu arbeiten. Uns ist dabei völlig unklar, warum nicht alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Wozu werden Verträge unterschrieben, wenn man sich später nicht an sie halten will?

Was macht Sie sicher, dass eine Integration so vieler Flüchtlinge klappt?
Ich bin nicht sicher, dass die Integration gelingen wird. Woran wir arbeiten ist, dass die Bedingungen dazu so gut wie möglich gestaltet werden. Das gab es bisher bei keiner vorherigen Einwanderungswelle. Daher hoffe ich, dass wir dieses Mal mehr Erfolg haben werden, als bei allen früheren Integrationen. Es gab nie-

mals zuvor so viele Diskussionen und gezielte Maßnahmen zur Integration und nie zuvor so viel ehrenamtliche Unterstützung. Es kommt jetzt darauf an, dass alles dafür getan wird, dass die Bürgerverträge umgesetzt werden. Wenn wir es schaffen, dass Flüchtlinge überall in Hamburg und immer mitten unter Hamburgern Wohnraum erhalten, dann haben wir zumindest eines geschafft: Wir haben dafür gesorgt, dass die Flüchtlinge nicht isoliert unter sich bleiben. Alle anderen Maßnahmen zur Integration sind dann natürlich auch wichtig und hoffentlich erfolgreich.

Was sind die nächsten Schritte der Volksinitiative?
Aktuell muss sich die Volksinitiative leider dafür einsetzen, dass die Bürgerverträge in den Stadtteilen überhaupt umgesetzt werden. Auf Rissen wird in nächster Zeit unser besonderes Augenmerk liegen. Dann haben wir noch eine Reihe wichtiger Punkte für ganz Hamburg im Blick. Hierzu werden wir wieder ein Monitoringsystem, eine weitere Ampel, veröffentlichen. Am wichtigsten wird hier zunächst die Einrichtung einer „Zentralen Koordinierungsstelle für Integration (ZKI)" sein, deren Gründung wir vereinbart haben. Integration ist eine Aufgabe der nächsten 7-10 Jahre. Hierfür wird eine besondere, kontinuierliche und systematische Begleitung gebraucht. Das ZKI soll alles, was die Integration betrifft – Ziele, Maßnahmen, Prozesse – strukturieren, steuern, evaluieren und dann auch weiter entwickeln.

Fragen: Helmut Schwalbach

Plan zur neuen Gestaltung des Blankeneser Markplatzes

ORTSKERN BLANKENESE

Eine endlose Diskussion

Der Plan, den Blankeneser Ortskern neu zu gestalten, wird seit mehreren Jahren diskutiert. Für das Projekt stehen 1,5 Millionen Euro bereit. In mehreren Bauabschnitten soll unter anderem der Markplatz offener und barrierefrei werden. Hierfür wurden bereits vor Wochen Bäume gefällt. Während Kommunalpolitik und Bürgerverein bereits grünes Licht gaben, meldeten sich kürzlich auf einer Informationsveranstaltung einzelne Kritiker und vehemente Gegner zu Wort. Ursprünglich sollte in Arbeitsgruppen Gestaltungsdetails diskutiert werden. Doch dazu kam es nicht, weil die rund 100 Blankeneser lieber in großer Runde weiter diskutieren wollten.
„Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität" forderte Jutta von Tagen, eine der Wortführerinnen des Kritikerkreises. Alles solle „noch einmal hinterfragt werden", so ein Anwohner. Eine andere sähe gern eine „Fischfrauenbüste", um so an die Geschichte anzuknöpfen.
Zur Erinnerung: Auf einer ähnlichen Veranstaltung 2012 hatten nahezu alle Diskutanten für die Pläne gestimmt. In öffentlichen Diskussionen und mehreren Rundgängen konnten sich Blankeneser ein Bild von den Plänen machen. „Ein Zurück gibt es jetzt nicht mehr", so Wolfgang Kaeser von der SPD. Heftig diskutiert wurde auch über die Farbe des Pflasters. Die Verteter von Planungsbüro und Amt hörten sich die Kritik geduldig an. Mit einer weiteren Diskussion muss gerechnet werden. Gleichzeitig soll der erste Bauabschnitt in diesen Wochen in Angriff genommen werden.

JAEGER & DANCKER
OPTIKER
Für jeden Typ

FOTO: FRANK P. WARTENBERG
die richtige Brille
NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30
INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM

Wirtschaft

WERTE

Schatz oder Schätzchen?

Bei der Aktion „Experten bewerten“ des Lagerraumanbieters MyPlace-SelfStorage haben Hamburger wieder die Gelegenheit, kleine und große Geheimnisse um ihre vermeintlichen Schätze zu lüften. Interessierte Besucher können bis zu drei mitgebrachte Gegenstände kostenlos schätzen lassen. Ob Schmuck, Gemälde oder Porzellan – Oliver Diekert vom Auktionshaus Colombos nimmt die Stücke genau unter die Lupe.

Sa., 13. Mai, 14 Uhr, Nordkanalstraße 23, Hammerbrook

Gerade bei Gemälden fällt Laien die Wertbestimmung schwer

KOMMUNIKATION

Hotspot Hamburg – Kostenfreies WLAN kommt voran

Der Ausbau des kostenfreien WLAN und der smarten Infrastruktur in Hamburg geht laut SPD-Bürgerschaftsfraktion voran. Das machen die jetzt im Transparenzportal veröffentlichten Verträge der Stadt mit willy.tel und Stromnetz Hamburg deutlich. Demnach verpflichtet sich willy.tel 150 Zugangspunkte innerhalb der Innenstadt und bis zu 750 weitere Zugangspunkte im gesamten Stadtgebiet aufzubauen. Über diese Zugangspunkte soll ein kostenfreier und netzneutraler Zugang zum Internet in hoher Bandbreite ermöglicht werden.

After Sales-Leiterin Lucia Feddersen (links) und Standortverantwortliche Heike Seymour mit BMW 5er Touring

BMW

Zwei Frauen in Top-Positionen

Zwei Frauen an der Spitze eines Autohauses sind deutschlandweit einzigartig. Während die Standortverantwortliche Heike Seymour bereits seit über drei Jahren in der BMW-Dependance Elbvororte an der Osdorfer Landstraße das Sagen hat, wurde nun auch die Position im Bereich After Sales mit einer Frau besetzt. Standortleiterin Heike Seymour (55) ist studierte Juristin und seit 25 Jahren begeisterte BMW-Mitarbeiterin. Lucia Feddersen, gelernte Kfz-Mechanikerin, gehört fast ebenso lange zur BMW-Familie.

Beide schätzen die Philosophie des Münchener Autokonzerns und lieben ihre Arbeit. „Wir arbeiten begeistert für sowohl technische wie emotionale Top-Produkte“, so die Standortleiterin.

www.bmw-hamburg-de

KURS

Führungstraining für weibliche Nachwuchskräfte

Equal Pay Day, Weltfrauentag und jetzt auch die jüngste Studie der AllBright Stiftung zeigen: Frauen haben es auf der Karriereleiter immer noch schwerer als Männer. Doch woran liegt das?
„Häufig sind hier unbewusste Vorurteile mit im Spiel", erklärt Elisabeth Wazinski, Leiterin der Hamburger Führungskräfteschmiede. „In fast jeder Werbung sind Männer diejenigen, die die Welt bewegen, während Frauen im Abendkleid das Haus putzen."
Abhilfe könnte ein Kurs schaffen: Im Mai startet ein Führungstraining für weibliche Nachwuchskräfte. In einer dreiteiligen Workshop-Reihe erlernen Teilnehmerinnen Grundlagen der Führung und reflektieren ihre eigene Rolle als Führungskraft. Individuelle Beratungen unterstützen den Transfer des Gelernten in den eigenen Arbeitsalltag.
Der Kurs umfasst dreimal 1,5 Tage und findet im Mai, Juni und Juli statt. Kosten: 1.200 Euro (vergünstigt aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds).
Weitere Informationen und Anmeldung unter: KWB e. V./ Die Führungskräfteschmiede, Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg Telefon 334241-431/-432, fuehrungskraefteschmiede@kwb.de, www.fuehrungskraefteschmiede.de.
Eine Anmeldung ist noch bis zum 9. Mai möglich.
Start Fr., 12. Mai, Kapstadtring 10, HafenCity

BERICHT

Über Parteispenden und Lobbying wird geschwiegen

Die Antikorruptionsorganisation Transparency International Deutschland e. V. stellt fest, dass in den Nachhaltigkeitsberichten deutscher Großunternehmen über die Einflussnahme auf politische Entscheidungen nur unzureichend berichtet wird. Es wurden Berichte von 2016 untersucht, die entlang der Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt wurden. Informationen über Lobbying bleiben deutlich hinter dem – bereits niedrigen – Niveau früherer Berichte zurück.
Edda Müller, Vorsitzende von Transparency Deutschland merkt dazu an: „Transparenz im politischen Bereich ist ein zentrales Thema jeder funktionierenden Gesellschaft. Daher sollte GRI eine Berichtspflicht über Parteispenden und Lobbying einführen."

SPEICHERSTADT

Maritime Wirtschaft historisch

In einer Führung des Speicherstadtmuseums wird das Kerngebiet der Lagerhausstadt vorgestellt. Stationen sind unter anderem die Kaffeebörse, das historische Kesselhaus und das Kontorhaus Sandtorquaihof.
Um typische Importgüter und die Arbeit in den Quartiersmannsfirmen (Lagerfirmen) geht es anschließend im Speicherstadtmuseum, das sich in einem Speicher aus dem Jahre 1888 befindet.
Der Eintritt pro Person beträgt 10 Euro, ermäßigt 8,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Dauer ca. 90 Minuten.

Sa., 3. Juni, 15 Uhr, Am Sandtorkai 36, Speicherstadt

Kultur

KUNST

Jana Osterhus – Frühlingsboten

Im Reepschlägerhaus sind noch bis Anfang Juni Bilder von Jana Osterhus zu sehen. Typisch für ihre Arbeitsweise ist das Nutzen und Übermalen von Fragmenten früherer Arbeiten, sodass eine zeitübergreifende Collage aus ihren eigenen Arbeiten entsteht.
Bis 5. Juni, Schauenburger Straße 4, Wedel

Ziel des Welttages ist, Kinder mit spannenden Geschichten für das Lesen zu begeistern

LITERATUR

Rekordbeteiligung zum Welttag des Buches

In ganz Deutschland erhielten über eine Million Kinder anlässlich des UNESCO-Welttag des Buches am 23. April das diesjährige Buch zur Initiative „Ich schenk dir eine Geschichte", mehr als je zuvor.
Lehrkräfte von 42.000 Klassen bundesweit sowie 700 davon in Hamburg hatten im Vorfeld Gutscheine für den Abenteuerroman „Das geheimnisvolle Spukhaus" von Henriette Wich bestellt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 und 5 sowie von Integrations-, Förder- und Willkommensklassen bekommen nun bis zum 13. Mai gratis ein persönliches Exemplar im örtlichen Buchhandel geschenkt. Begleitend zur Geschenkaktion organisieren viele der über 3.500 teilnehmenden Buchhandlungen kreative Aktionen rund um die Themen Bücher und Lesen. „Ich schenk dir eine Geschichte" ist eine gemeinsame Aktion von Stiftung Lesen, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Deutsche Post, cbj Verlag und ZDF und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerinnen und -minister der Länder.

ALTONA

Orchestra Baoab und Willy Astor in der Fabrik

Die Formation Orchestra Baobab atmet wie kaum eine zweite westafrikanische Band Geschichte. Gegründet in den späten 60ern in Dakar. Den Namen haben sie dem wichtigsten Club der senegalesischen Stadt entliehen.
Der Stil? Charles Parker neben James Brown. Kubanisch, Rocksteady, Reggae. Westafrikanisch. Pausenloses Tanzen!
Ein Fest der Musik mit den „Specialists in all styles". Ausgezeichnet unter anderem mit dem German Jazz Award. Funky! Für 37,80 Euro im Vorverkauf.
11. Mai, ab 20 Uhr

FOTO: FABRIK

Willy Astor: Bitte genau hinhören!

FOTO: FABRIK

Reißen auch Nichttänzer von den Sitzen: Orchestra Baobab

Willy Astor, berühmt-berüchtigt als Deutschlands wohl berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager, (Originalton Willy) stellt zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum seine neuen Kreationen aus dem Flunkerbunker vor und verbreitet munter seinen Schalk. Shakespeares Hamlet erfährt eine gastronomische Wiedergeburt in: „Omlett – ein Rührstück mit Eggschn". Sein afrikanischer Reggae führt den Zuhörer virtuos aufs Glatteis und beim „Seniorenmedley" macht man sich begeistert ins Hemd. Den Spaß gibt's im Vorverkauf für 29,60 Euro.
So., 14. Mai, 20 Uhr, Fabrik, Barnerstraße 26, Altona

JAZZ

Nobert Susemihl's Joyful Gumbo in Heist

Norbert Susemihl und seine Combo spielen ein außergewöhnlich breites stilistisches Repertoire, welches das gesamte Spektrum der New Orleans Musik meistert, vom Anfang bis heute: traditioneller Jazz, Ragtime, Calypso, Swing, Gospel, Rhythm & Blues und Funky Brassband Stil. Die Band mischt diese Stile respektvoll und entwickelt neue rhythmische Richtungen, verbunden durch das umfassende Wissen des Bandleaders über Repertoire, Komponisten, Kultur und Kontext der musikalischen Wurzeln.
Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, Flugplatz Uetersen-Heist (Bültenkoppel), Heist

BATAVIA

5. Wedeler Kulturnacht

Auf dem Kulturschiff „Batavia" wird im Rahmen der 5. Wedeler Kulturnacht „45 Jahre Kultur und Natur pur" gefeiert. Auf dem Programm stehen Theatervorstellungen mit Szenen laufender und vergangener Produktionen.
Zu sehen ist abends außerdem die Ausstellung „Grüße von Norderney und dem Rest der Welt" mit Werken von Ole West.
Für das leibliche Wohl sorgt die Bord-Crew.
Tickets an der Abendkasse für 8 Euro pro Person.
Sa., 20. Mai, ab 18 Uhr, Brooksdamm, Wedel

Die „Batavia" in Wedel

FOTO: OLIVER HEISSER

Cäsar Pinnaus Wohnhaus in Baurs Park

ELBVORORTE

Pedale Entdeckungstouren

Der gelernte Tischler Cäsar Pinnau wirkte als Architekt vieler repräsentativer Villen in den Elbvororten, die er zwischen 1930 und 1937 entwarf. Die 30er Jahre prägten seinen Stil. Auch für die Inneneinrichtung von Luxuslinern (Schnelldampfer „Bremen", Luftschiff „Hindenburg", Cap San Diego (!)) stand er Pate.

Nach 1947 gestaltete er in Hamburg unter anderem den Neubau der Commerzbank und galt als Hausarchitekt von Rudolf-August Oetker. Das Altonaer Museum veranstaltet Fahrradtouren durch Blankenese und Umgebung zu den architektonischen Highlights – unter Führung von Hans Bunge und Thomas G. Müller vom Stadtteilarchiv Blankenese. Fester Anlaufpunkt: Die oktogonale Villa in Baurs Park (siehe links) und sein Atelier in den Räumen von Christian Frederik Hansen an der Palmaille. Die Tour-Teilnehmer treffen sich an einem Punkt, der mit der Anmeldung (am besten: gleich anmelden!) bekannt gegeben wird. Teilnehmen können höchstens zwanzig Interessenten. Die (gemütliche!) Tour startet gegen 14 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Wer es möglichst moderat haben möchte, darf gern sein E-Bike unterstützend einsetzen.

Anmeldung unter info@altonaermuseum.de jeweils bis zum Freitag vor dem Tour-Termin. Die anstehenden Führungen sind am 21. Mai und 18. Juni.
www.altonaermuseum.de

Klaus Wallendorf

KABARETT

Lippenbekenntnis eines reisenden Waldhornisten

Klaus Wallendorf, jahrzehntelanger Hornist der Berliner Philharmoniker und deren halboffizieller Entertainer, kommt ins Goßlerhaus. Er liest aus seinem Buch „Immer Ärger mit dem Cello". Es sind heitere Texte, die dem Musiker über die gelegentlichen seelischen Durststrecken des Konzert- und Opernalltags hinweghalfen. Wenn ihm die Worte versiegen, bläst er heldische Hornsignale.

Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 10 Euro. Eine Anmeldung zu dem Konzert ist erforderlich unter Telefon 0157/58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de.
Mi., 10. Mai, 20 Uhr, Goßlers Park 1, Blankenese

Ulrich Kulicke

LITERATUR

Perlenlese mit Augenzwinkern

Der sprachverliebte Hobby-Poet Ulrich Kulicke will uns die Möglichkeiten unserer Sprache vor Augen und Ohren führen. Als hochverdienter Sieger einer Perle von Blankenese wird er einen Perlenlese Solo-Abend im Dockenhuden S bestreiten. Dem Autor mehrerer lebenskundiger Gedichtbände gelingt es immer wieder, seine Zuhörer mit den wundersamen Aspekten des Menschseins humorig und in klassisch runden Reimen zu unterhalten. Der Eintritt ist frei.
Mehr dazu unter www.perlenlese.de oder facebook/perlenlese blankenese
Do., 18. Mai, 19.30 Uhr, Dockenhudener Straße 1, Blankenese

KONZERT

Spring Time is Swing Time ...

... and good time is better time!", möchten Heinz-Strunk-Fans jetzt ergänzend brüllen, aber hier geht es um das nächste Konzert der Big Band West unter der Leitung von Melf Hollmer. Das beliebte Ensemble spielt in der Aula des Gymnasiums Blankene Klassiker aus der Welt des Swings, Pop, Bebop und Gershwin-Titel.
Eintritt frei.
Di., 9. Mai, 19.30 Uhr, Kirschtenstraße 1, Blankenese

Das Materialkontor

Hamburgs Showroom für exklusive Inneneinrichtung

Der Showroom des Materialkontors ist eine Welt gefüllt mit stilistischen Überraschungen. Jeder Raum, jede Wand, jeder Bodenbelag, jedes kleinste Detail ist gestaltet mit Designprodukten internationaler Hersteller.

300 qm Ausstellungsfläche
Moodboards & Ideenraum

- Holz-, Parkett- & Dielenböden
- Fliesen, Mosaike & Naturstein
- Inneneinrichtung
- Stoffe, Tapeten & Teppiche
- Polsterarbeiten
- Malerarbeiten & Farben

Osdorfer Landstraße 233
(Auf dem Kastanienhof)
22549 Hamburg
Telefon: 040 81 994 233
kontakt@materialkontor.de
www.materialkontor.de

Montag - Freitag: 10.00 - 18.00
und nach Terminvereinbarung

Hier entstehen Wohnideen

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de

PRÄSENTATIONSKONZERT

Orgel aus der Nähe

Eine neue Konzertreihe im Michel, bei der die Besucher dem Organisten beim Spielen über die Schulter sehen können, beobachten, wie mit Händen und Füßen Töne und verschiedene Klangfarben bestimmt werden können. Besucher sitzen auf der Konzertempore und haben Sicht auf den Zentralspieltisch. Kirchenmusikdirektor C. Schoener stellt sämtliche Orgeln mit Orgelwerken aus vier Jahrhunderten vor: Große Orgel, Konzertorgel, Fernwerk und Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orgel.

FOTO: VETTE ST. MICHAELIS

17. Mai um 19 Uhr, St. Michaelis, Karten 10 Euro, Tel 45 33 26 und Vvk.-St.

EINE OPER ZUM WEGLAUFEN

Katastrophenstimmung

Endlich herrscht auch unter den Katastrophen dieser Welt ein unbegrenzter Wettbewerb. Wo gestern noch die eigene Haustür umkämpfte Schutzzone war, buhlen heute ganze „Heimat"-Bedrohungen um die kostbare Aufmerksamkeit. Welcher Betrug brüllt wessen Lüge am lautesten nieder? Nichts als die Wahrheit über die aktuellen Widersprüche, als Opernspiel mit romantischen Aufständischen und fiesen Bösewichten.

FOTO: CHRISTIAN BARTSCH

12. bis 17. Mai um 20 Uhr, Deutsches Schauspielhaus, Karten 22 Euro, Tel. 24 87 13 und Vvk.-St.

FOTO: KJ-PR

Sensationeller Mix aus Klassik und Club

Symphoniacs

Vivaldi meets Daft-Punk. Symphoniacs haben die klassische Moderne neu erschaffen. Auf ihrer ersten Tour präsentieren sie sich als Klassik-Virtuosen mit Elektro-Kick.

Das bahnbrechende Projekt aus Klassik-Virtuosen und Elektronik-Visionär Andy Leomar hat Genre-Grenzen weggefegt und das Publikum auf Anhieb für seinen individuellen Sound begeistert. Das gleichnamige erste Album, das Klassik mit Club kombiniert, Vivaldi und Daft Punk in neuen Klangbildern entstehen lässt, sorgt in den europäischen Charts für Aufsehen. Symphoniacs ist die Schöpfung des in Berlin lebenden österreichischen Komponisten und Produzenten Andy Leomar. Er führte herausragende internationale Instrumentalisten mit dem Ziel zusammen, eine zeitgemäße Verbindung zwischen Klassik und Dance, U- und E-Musik zu kreieren. Vermeintliche Widersprüche und Vorurteile löst der Pool aus Meister-Solisten an Geige, Cello und Piano mit seinem unkonventionellen Dirigenten schnell auf. Alten Meistern wird mit Sequencern und Drum-Computern zu Leibe gerückt, während Robin Schulz oder Coldplay-Songs klassische Elemente erhalten. Die Ausnahmetalente vereint die Leidenschaft, Neues zu entdecken und Altes neu zu erschaffen. So reizt die Klassik bei Symphoniacs zum Tanzen und Popmusik wird mit symphonischen Klängen veredelt. Der Symphoniacs-Soundclash offenbart einen schier unerschöpflichen Variationsreichtum und entfaltet insbesondere als Live-Performance grenzenlose Perspektiven.

15. Mai um 20 Uhr, Laeiszhalle großer Saal, Karten 50,15 bis 78,90 Euro, Tel. 413 22 60

FOTO: CHILDREN OF GODS® MAU_CARRIAGEWORKS SYDNEY_PHOTO MAU

THEATER DER WELT

Children of Gods

Zum Auftakt von Theater der Welt 2017 eine bildgewaltige Neuproduktion, die das Leben der Kinder aus Kriegsregionen reflektiert. Mit Performerinnen aus Neuseeland, Samoa und Hamburg, einem Projektchor mit über 200 Sängern sowie Hamburger Musikern. Eine gemeinschaftliche Zeremonie des Neuanfangs, der Hoffnung und des Widerstandes, die den Kakaospeicher auf dem Baakenhöft transzendiert. Ein musiktheatrales Community-Projekt mit Musik von G. Mahler und R. Murray Schafer.

25. bis 28. Mai um 21 Uhr, Baakenhöft Kakaospeicher, Karten 12 bis 36 Euro / erm. 9 bis 12 Euro, Infos und Karten zum Festival Tel. 32 81 44 44 und www.theaterderwelt.de

STEFAN VERRA LIVE

ERTAPPT! Körpersprache: Echt männlich. Richtig weiblich.

Wir Menschen sind blitzschnell im Aussenden und Lesen von Körpersprachesignalen. Während wir unseren eigenen Worten noch ergriffen lauschen, hat der Körper des Anderen schon lange gesprochen. Wer dabei die unterschiedlichen Signale von Mann und Frau lesen kann, ist klar im Vorteil. Ob im Job, im privaten Umfeld oder beim Flirten – die Körpersprache bestimmt unseren Alltag weit mehr als wir denken. Wie sieht sie aus, die Mimik der Sympathie, die Körperhaltung des Selbstbewusstseins? Was kann dabei jeder vom anderen Geschlecht lernen, ohne die eigene Persönlichkeit zu verlieren? In seinem Live-Programm „Ertappt! Körpersprache: Echt männlich. Richtig weiblich." demonstriert der Körpersprecher Stefan Verra, welche amourösen Geheimzeichen uns im Alltag beeinflussen und welche Tücken das Flirtverhalten parat hält.

FOTO: SEVERIN SCHWEIGER

Was der breitbeinige Türsteher-Stand und das vermeintlich unschuldige Spielen mit dem Haar mit uns machen. Welche Körperteile beim Turteln bis zum 4-fachen Anwachsen und Sie dabei garantiert in die falsche Richtung denken. Denn das Lebewesen Mensch hat keine Balzzeit – Balzzeit ist immer! Stefan Verra jedenfalls kennt sie alle, die nonverbalen Codes von Mann und Frau. Wissenschaftlich verpackt, mit einer großen Schleife aus Humor und Selbstironie serviert er uns die ungeschminkte Wahrheit als geballte Großoffensive auf die Lachmuskeln.

10. Mai um 20 Uhr, Markthalle, Karten 31,60 Euro Tel. 450 118 676

14 Tage gratis!

Hamburger sind immer auf Kurs: die News-App vom Hamburger Abendblatt mit allen wichtigen News aus Hamburg, dem Norden und der Welt für Ihr Smartphone. Inklusive topaktuellem Newsticker.

Jetzt die App 14 Tage kostenlos testen:
abendblatt.de/newsapp

Hamburger Abendblatt

Sitzt der Hausherr am Esstisch, hat er immer auch das Segelschiff „Rickmer Rickmers“ im Blick. Soll die Reise mit dem Katamaran in die Heimat gehen, genügen ein paar Schritte über die Straße.

Detlev Rickmers, Unternehmer

Ein Mann von und für Helgoland

Will der Hausherr mit dem Katamaran „Halunderjet“ in seine Heimat Helgoland reisen, genügen ihm ein paar Schritte über die Straße. Wie pünktlich das Schiff anlegt, kann er vom Fenster aus beobachten.

Es gibt bescheidene und pompöse Domizile, beeindruckende Anwesen und großzügige Villen. Und es gibt die mitten im Portugiesenviertel gelegene Wohnung von Detlev Rickmers. Wer hier einmal zu Gast war, wird den Besuch in guter Erinnerung behalten. Für den Hausherren, seine Lebensbegleiterin und Gäste bietet sich ein so buntes Leben, wie nur an wenigen Orten der Stadt. „Meine Lebensgefährtin spricht immer von Wimmelbild“, sagt der Hausherr mit dem geschichtsträchtigen Namen.

Wenn gerade die U-Bahn vorbeifährt, ein Frachter vorübergleitet und eine Fähre Besucher zu den beiden Musicaltheatern befördert, dann wird das Bild vor dem Fenster besonders lebhaft. Ein Ruhepol bildet dann das stählerne Frachtsegelschiff „Rickmer Rickmers“. Sitzt der von Helgoland stammende Hausherr am Esstisch, hat er das dreimastige Museumsschiff stets im Blick.

Hamburger verbinden mit dem Namen Rickmers immer auch die beiden Brüder Erck und Bertram. Eine direkte Verwandschaft besteht jedoch nicht. „Wir entstammen aber demselben Clan“ verweist Detlev Rickmers auf lange zurückliegende Jahre.

Richtig ist, dass die Rickmers seit mindestens 500 Jahren auf Helgoland leben. Damals wie heute ist der Name mit der Insel eng verknüpft. Die Geschichte der Insel wurde immer von den Rickmers wesentlich mitbestimmt.

Alles habe mal mit dem Hering begonnen, so Detlev Rickmers, der heute mehrere Hotels und Apartmenthäuser auf der Insel betreibt. Ein Ryckmer Peter Ryckmers taucht im Jahr 1514 im „Reemenregister“ der Insel auf. Der 1619 auf Helgoland geborene Erck Rickmers ist heute im Inneren der Inselkirche eingemauert. Der 1702 gestorbene Seefahrer wiederum ist Namensgeber für den Hamburger Unternehmer.

Die wechselvolle Inselgeschichte, die besten Jahre mit Besuchern wie Thurn und Taxis oder Hans Albers, der Wiederaufbau nach dem „Big Bang“ am 18. April 1947 durch die Engländer, die Jahre der Butterfahrten, das Auf und Ab des Tourismus kennt keiner so gut wie Detlev Rickmers. Stunde um Stunde kann der vielseitige Unternehmer von seiner Insel sowie neuer Chancen erzählen. „Die Insel muss zu ihrem alten Image zurückfinden“, sagt Rickmers. Wohlwissend, dass ausufernde Schutzgesetze und Auflagen im Weg stehen.

Wer Dänen, Engländer und Napoleon überstand, dem gelingen auch ehrgeizige Pläne. Ein Blick aus dem Fenster des Wohnzimmers macht dabei Mut.

www.helgoland.de

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Detlev Rickmers

wurde 1960 auf Helgoland geboren. Nach der Inselschule folgte das Abitur am Internat Louisenlund. Während des anschließenden Jura-Studiums in Hamburg sammelte Rickmers seemännische Erfahrungen auf Rennyachten des „Admiral Cups“. 1987 übernahm der Vater von drei Töchtern das elterliche Hotel auf Helgoland. Der Unternehmer wohnt mit Lebensgefährtin im Portugiesenviertel.

Panorama

AUSFLUG

Gartenzauber auf Hof Bissenbrook

Auf Gartenfreunde und Deko-Fans warten auf Hof Bissenbrook in Schleswig-Holstein Anfang Mai rund 160 Aussteller mit ihrem vielfältigen Angebot für Gartenlust. Vorträge und floristische Demonstrationen bieten außerdem eine Fülle an Informationen für die eigene Garten- und Hausgestaltung.
Über 30 reine Pflanzenanbieter verkaufen Raritäten an Kräutern, Rosen, Strauchpäonien, Kletterpflanzen, Obstgehölzen und seltene Gemüsepfalnzen.
Um 12, 14 und 16 Uhr finden jeweils Fachvorträge zu den Themen Schattengarten,

FOTO: ANDRÉ REUTER PHOTOGRAPHY

Zahlreiche Aussteller präsentieren Pflanzen und Dekoartikel

Naschobstsorten und Blumenbinden statt.
5. bis 7. Mai, 10 bis 18 Uhr, Hof Bissenbrook, 24623 Großenaspe

FOTO: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE

Vorjahressieger Billy Twomey aus Irland

REITSPORT

Deutsches Spring- und Dressur-Derby 2017

Seit es die DKB-Riders Tour gibt, ist das Deutsche Spring- und Dressur-Derby in Klein Flottbek die extravagante Station dieser internationalen Springsportserie auf Vier-Sterne-Niveau. Dabei sticht das Deutsche Spring-Derby als Wertungsprüfung für die DKB-Riders Tour durchaus heraus: Der älteste und schwierigste Parcours der Welt hat sich seit 1920 nur marginal verändert und verfügt über die legendären Hindernisse Pulvermanns Grab, Buschoxer, Holsteiner Wegesprünge und natürlich den Großen Wall.
„Diese für Reiter und Pferd sehr anspruchsvollen Bedingungen machen den besonderen Reiz der Etappe aus", sagt Stefan Unterlandstättner, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Kreditbank AG, die seit vielen Jahren Namenssponsor der Riders Tour ist. „In Hamburg können bei ausverkauften Rängen außerdem die meisten Zuschauer auf der Tour begrüßt werden. Beides trägt entscheidend dazu bei, dass das Derby einer der Höhepunkte im gesamten Reitsportkalender ist."
Karten unter Telefon 01805/11 91 15.
Weitere Informationen unter www.engarde.de
Mi. bis So., 24. bis 28. Mai, Hemmingstedter Weg 2, Klein Flottbek

Andreas Hecht und Stella

WEDEL

Stella's Morgenstern auf der „Batavia"

„Stella's Morgenstern" spielt neue Songs mit poetischen Texten auf Jiddisch, Hebräisch, Englisch und Deutsch. Erzählt wird von der Liebe, von Sehnsüchten, Sinnlichkeit und Träumen.
Dabei setzen Sängerin Stella, Gitarrist Andreas Hecht und der israelische Komponist prof*merose auf ihre bewährte Mischung. Entstanden sind musikalische Kostbarkeiten, die einladen zum Träumen und Sinnieren oder Lust machen mitzutanzen.
Die Beautiful Songs handeln von Begierde, vom Wunsch nach Versöhnung, Angst vor der Liebe, von Fleischeslust, Sehnsucht nach dem verlorenen Zuhause, dem Traum vom Paradies und der Liebe zu Gott.
Karten 15 Euro. Vorbestellung unter Telefon 04103/858 36
Sa., 13. Mai, 20.30 Uhr, Brooksdamm, Wedel

KUNST

Der Mai ist gekommen

Und mit dem Mai im Brillenhaus Blankenese auch die farbenfrohen Aquarelle der Hamburger Grafik-Designerin Karin Lindhorst. Zu sehen sind traumhaft schöne Blumenbilder und auch sogenannte Küchenbilder mit Stilleben die Fische, Obst oder Gemüse zeigen.
Bis 29. Mai, Am Kiekeberg 1, Blankenese

Ein Stillleben von Karin Lindhorst

LESUNG

„Inspektor Takeda und der leise Tod"

Autor Henrik Siebold stellt im Speicherstadtmuseum erstmals seinen neuen Krimi „Inspektor Takeda und der leise Tod" vor.
Der zweite Band um Inspektor Kenjiro Takeda beschreibt dessen Ermittlungen in dem ihm noch immer fremd erscheinenden Hamburg.
Siebold ist Journalist und Buchautor und hat unter anderem für eine japanische Tageszeitung gearbeitet sowie etliche Jahre in Tokio gelebt.
Reservierung unter Telefon 32 11 91.
Fr., 19. Mai, 19.30 Uhr, Am Sandtorkai 36, Speicherstadt

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Ihr Zinshaus -
unsere Expertise.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

INSA BRIEL
COACHING & TRAINING

Der Schlüssel zu Ihrem Erfolg:
Coaching eröffnet neue
Perspektiven zur Erreichung Ihrer
beruflichen und privaten Ziele!

· Coaching
· Karriereberatung
· Vertriebstraining
· Moderation
· Mentoring
· Ernährungsberatung

Insa Briel Coaching & Training
Fon +49 (0)176 813 77 023 · www.briel-coaching.de

ROSES GOLDTIPP ANZEIGE

Gold lohnt sich auch bei Gegenwind

In letzter Zeit werde ich häufiger auf den leicht eingetrübten Goldpreis angesprochen. Ob es sich noch lohnen würde, weiter auf Gold zu setzen. Die Antwort ist: JA. Gerade in Zeiten anhaltender Inflationssorgen und kaum vorhandener Zinsen sowie im Hinblick auf die unsicheren politischen Einflüsse und Entwicklungen weltweit, bietet Gold nach wie vor für mittel- bis langfristig orientierte Anleger und Interessenten einen sicheren Hafen. Gold ist keine klassische Geldanlage, es bringt keine Dividende, keine Zinsen, unterliegt Kursschwankungen, aber es ist wertstabil. Als Versicherung gegen sich ankündigende Krisen ist es alternativlos. Der Vorteil zu anderen Anlageformen liegt darin, dass Gold nie völlig an Wert verliert. Aber man sollte nicht nur auf Gold setzen, sondern es immer nur als Ergänzung zu seinen bisherigen Anlagen sehen.

FOTO: ©FOTOLIA-GINA SANDERS

Gern stehen mein Team und ich Ihnen für weitere Informationen sowie für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Stefan Rose,
Leiter Edelmetalle bei der Haspa
Tel.: 040 / 3579-3743
stefan.rose@haspa.de
www.haspa.de/gold

Panorama

FOTO: ALEKSEY STEMMER-FOTOLIA.COM

Es wird wieder gekrabbelt …wenn das man nicht ein „Müller" ist!

MAIBOTEN

Käferplage?

Wer jetzt bei offenem Fenster vor seinem Fernseher sitzt, wird möglicherweise von ihnen überrascht: Die Maikäfer. Die älteren Leser verbinden damit Wilhelm Busch, seinen „Onkel Fritz" und den 5. Streich von Max und Moritz. Und vielleicht erinnern sie sich noch an Zeiten, in denen sie selbst als Kinder zu den ausschlagenden Buchen liefen, um mit Stöckern oder ähnlich Geeignetem diese Käfer aus dem jungen Grün zu beförderten. Damals prasselten sie nur so herab. Unterschieden wurde zwischen „Schornsteinfeger" (mit schwarzem), „Müller (mit weißem, behaartem) und „Kaiser" (mit rötlichem Kopf).
Wie bei vielem Unbekanntem gruseln sich manche vor dem vom Licht angezogenen brummenden Flügeltier. Völlig zu Unrecht. Sie können weder stechen noch beißen. Anders liegt die Sache bei den Gartenfreunden. Denn die Larven (Engerlinge) leben etwa vier Jahre in der Erde, wo sie sich bevorzugt von feinen Wurzeln ernähren und manch geliebtes Gewächs um sein Leben bringen. Literarisch hat sich der Maikäfer im Märchen von „Peterchens Mondfahrt" eingebracht und musikalisch bei Richard Mey („Es gibt keine Maikäfer mehr"). Kinder haben sie früher getauscht: drei „Schornsteinfeger" gegen einen „Kaiser".

AM STRASSENRAND

Frühlingsboten

An vielen Stellen wurden vermehrt Blumenzwiebeln „versenkt" auf den straßenbegleitenden Rasenflächen. Die Natur bedankt sich mit üppigen Narzissen, Tulpen in unterschiedlichsten Farben und beispielsweise Perlhyazinthen (die zu den Spargelgewächsen gehören!).
Wie hier an der Reventlowstraße werden sie bis zum ersten Rasenmähen geschont, ebenso wie an den Autobahnauffahrten und am Hafen Teufelsbrück. Angenehm und nachahmenswert!

Rabattenpracht

Jetzt ist die Zeit für Magnolien!

ERLEBENSWERT

Passantenfreude

Kaum sind die wundervollen japanischen Kirschen verblüht, stehen die Magnolien in voller Blüte, die ursprünglich aus Ostasien und Amerika stammen. Ihre tulpenähnlichen Blüten haben ihr im Volksmund den Namen „Tulpembaum" verliehen.

FINALE?

Andere Straßenseite!

Maulwürfe in der Waitzstraße ...

Nachdem nun die Arbeiten in der Waitzstraße bis zur Reventlowstraße vorgedrungen und auch vor dem Blockhouse abgeschlossen sind, wird es zunächst auf der Kreuzung und dann in der Beselerstraße weitergehen. Bis alles fertig ist, wird wohl auch das Jahr 2017 fertig sein ...

KUNST

Bilder von Heiner Tomhave

Der Maler Heiner Tomhave (78) stellt im Mai in seiner Wohnung eine Auswahl seiner Bilder aus. Zu sehen sind Aquarelle mit Außenansichten, häufig aus Hamburg und Umgebung.
Der gebürtige Harsefelder arbeitete zunächst als Architekt, wandte sich dann der Malerei zu und produzierte über die Jahrzehnte mehr als 400 Werke. 60 davon sind während der Ausstellung zu kaufen (Preise für Originale ab 330 Euro, Faksimile-Kopien ab 130 Euro).
Jeden Fr./Sa./So. im Mai, 10-13 Uhr, Bei der Vorlandsmühle 19, Othmarschen

Ein Aquarell des Künstlers: Die Elbe vor der Airbus-Baustelle (Ausschnitt)

KUNST

1.000 Euro für Ärzte ohne Grenzen

Eine Dankesurkunde der Organisation „Ärzte ohne Grenzen e.V." am Schwarzen Brett der Kursana Residenz Wedel verkündet den Erfolg einer Spendenaktion in der Senioreneinrichtung: 1.000 Euro Reinerlös aus dem Verkauf ihrer Handarbeiten konnte Bewohnerin Irene Garms (82) an die größte internationale Organisation für medizinische Nothilfe überweisen.
Zweieinhalb Monate lang hat die kreative Seniorin ihre Strickwaren, Sträuße und Kränze aus Seidenblumen und Briefkarten aus selbst gefertigten Bleistiftzeichnungen der Wedeler Landschaft in der Residenz angeboten.

Irene Garms

Mollwitz
Massivbau

SIE MÖCHTEN IHR GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?

Wir kaufen Ihr Grundstück oder vermitteln es provisionsfrei!

· Zuverlässig
· Fair
· Kompetent

Mollwitz Massivbau GmbH | Schleusenredder 17a | 22397 Hamburg | T: 040 645 395 - 0 | www.mollwitz.de | ankauf@mollwitz.de

Neu & Trendy

FOTO: BOB LEINDERS

Die Gründerinnen Miriam Wiederer, Marion Scheithauer und Sara Urbainczyk

NETZWERK

„Echte Mamas“ für Mütter im Netz

Drei Mütter aus dem Verlagswesen haben mit dem Netzwerk „Echte Mamas“ das erfolgreichste Social-Media-Angebot für Mütter in Deutschland geschaffen. Das Portal soll ein Ort sein, wo Mütter Zuspruch, Unterhaltung und Informationen finden. „Es gibt verschiedene Wege, gesunde und glückliche Kinder zu erziehen“, sagt Mitgründerin Miriam Wiederer. „Wir wollen junge Mütter davon überzeugen, nicht so hart mit sich und anderen ins Gericht zu gehen.“
Junge, offene Mütter können sich sowohl auf der Homepage als auch auf Facebook und Instagram ganz frei mitteilen und mit anderen Müttern austauschen.
www.echtemamas.de

SNACK

Popcorn mit Feuer

Nicht nur im Kino, sondern auch als Snack zwischendurch und sogar zum Cocktail passt das innovative Popcorn der deutschen Marke Corn Chico. Die Puffmais-Spezialität besteht aus hochwertigen Zutaten aus nachhaltiger Produktion und ist in ausgefallenen Geschmacksrichtungen wie BBQ-Bacon-Cheese, Wasabi-Chili oder Erdbeere zu genießen.
Erhältlich unter anderem bei Rewe oder im Onlineshop.
shop.popcorn.online

Die Sorte Wasabi-Chili

HAUSHALT

Gut eingewickelt

FOTO: NATURLIEFERANT.DE

Bee's Wrap haftet durch Wachs

Lebensmittel mit Plastikfolie frischhalten war gestern. Nun gibt es eine umweltschonende Alternative aus den USA: Bee's Wrap ist ein Stück Stoff aus ökologischer Baumwolle, das mit Bienenwachs, Jojobaöl und Harz beschichtet ist. Wie bei herkömmlicher Folie wird es um Lebensmittel gewickelt und allein mittels Handwärme verschlossen. Dank der antibakteriellen Eigenschaften von Bienenwachs und Jojobaöl bleibt das Essen frisch. Nach dem Gebrauch kann der Bee's Wrap einfach abgespült und wiederverwendet werden.
naturlieferant.de

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich
Schnarchtherapie Tinnitus- und Allergieabklärung
HNO Othmarschen
Waitzstrasse 15
22607 Hamburg
T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Die Heilerin
vom Timmendorfer Strand
unterstützt ärztliche Behandlungen, OP´s austherapierte Patienten.
Energetische Fernheilung
0152 341 861 25 Smartphone
www.VitaRoyal.eu

JOHANNIS Apotheke
PAYOT
Frühjahrsbehandlung
mit der neuen Detox-Magnet-Maske
Entgiftet, stimuliert und verbessert die Ausstrahlung!
70 min. 69,– €
Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!
Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

TherapieZentrum Wedel
Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Präventions- & Rehagruppen
Medizinisches Gerätetraining
Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel
www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260

Kinder und Jugend

THEATER

„Eule findet den Beat“ in der Fabrik

Charlotte Simon, Christina Raack und Nina Grätz bringen die Eule auf die Bühne

Charlotte Simon, Christina Raack und Nina Grätz schicken in ihrem ersten Musikhörspiel eine kleine Eule auf große Entdeckungsreise, um Kindern die Vielfalt der Musik näherzubringen. Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren, taucht Eule dank vieler aufschlussreicher Begegnungen in zahlreiche Genre-Welten ein. Sie trifft acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Hip-Hop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte hat, wie alle Tiere in dieser Geschichte, ihren ganz eigenen „Beat“.
Durch die Zusammenarbeit mit jungen und etablierten Künstlern ist „Eule findet den Beat“ nicht nur für Kinder unterhaltsam.
So., 21. Mai, 11 Uhr, Barnerstraße 36, Altona

Kinderspielplatz Elbstrand – dieses Jahr wieder im Mai und Juni

KITA

Endlich wieder Strandkinder an der Elbe!

Einmal im Jahr freuen sich die „Strandkinder“ aus Blankenese auf ein außergewöhnliches Projekt. Im Mai und Juni findet der Kindergarten nicht im kleinen Häuschen in der Oesterleystraße 20a statt, sondern unter freiem Himmel am Falkensteiner Ufer. Hier gibt es Natur pur zu beobachten und zu entdecken – mal geht es durch die Dünen, mal zum Badespaß an den Strand! Auf dem Freizeitgelände des ATSV bietet ein großes Zelt Schutz bei besonders schlechter Witterung und beherbergt Spielzeug und Ausrüstung. Ab Juli sind die Kinder dann wieder „oben“ in der Oesterleystraße und singen „Elbezeit ist schöne Zeit!“ in Erinnerung und in Vorfreude auf das nächste Jahr!

NATUR

Amphibienfest im Klövensteen

Im Wildgehege können Kinder im Mai viel über Amphibien lernen. Es gibt unter anderem Schaubecken zu sehen, ein Wasserlabor, Nistkastenbau, Kinderschminken, Führungen und wer sich geschickt anstellt, darf im Bassin keschern. Eintritt frei.
So., 7. Mai, 11-16 Uhr, Sandmoorweg, Rissen

BUGENHAGENSCHULE

Flohmarkt

In der Bugenhagenschule findet wie jedes Jahr ein Flohmarkt statt. Es kann alles verkauft werden, der Schwerpunkt liegt aber auf Kindersachen. Es gibt Würstchen, Crêpes, Kaffee und Kuchen und wieder eine große Tombola, die sich im letzten Jahr schon großer Beliebtheit erfreut hat. Die Bugenhagenschule und der Kindergarten arbeiten erfolgreich im Bereich der Integration und werden bei ihrer Arbeit jeweils durch Elternvereine unterstützt. Die erwirtschafteten Gelder aus Standgebühr, Tombola und Essensverkauf sollen in diesem Jahr der Schule die Erweiterung der Schulbibliothek ermöglichen. Die Kita hofft, die Anschaffung von Ausflugskarren für den Krippenbereich realisieren zu können, um mehr Ausflüge in die umliegende Natur anzubieten.
Sa., 13. Mai, 11-13 Uhr, Bei der Flottbeker Mühle 28c, Klein Flottbek

EHRENAMT

Vorlesepaten gesucht!

Lust, Vorlesepate zu werden? Gesucht werden Ehrenamtliche, die im Raum Groß Flottbek mit leseschwachen Grundschülern Texte lesen und üben. An einem festen Termin in der Woche, der mit der Schule abgestimmt wird, können Sie aktiv werden. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, Vorschulkindern und Erstklässlern im Rahmen der Nachmittagsbetreuung vorzulesen. Die Literatur wird von der Schule gestellt.
Weitere Informationen erteilt Stefan März, Bugenhagen-Campus Groß Flottbek
Telefon 89 80 79 73

AUSFLUG

Speicherstadt für Kinder

Wo hat der Pirat Störtebeker seinen Goldschatz versteckt? Was passiert hier bei Flut, Ebbe und Sturmflut? Wie haben die Quartiersleute auf den alten Lagerböden gearbeitet? Probiert Kakaobohnen!
Das Speicherstadtmuseum veranstaltet eine spannende Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener. Erwachsene 8 Euro, Kinder 6,50 Euro. Anmeldung unter Telefon 32 11 91
So., 4. Juni, 10.30 Uhr, Am Sandtorkai 36, Speicherstadt

• Elektroinstallationen
• Hausgeräte-Kundendienst
• Smart-Home-Systeme
• Sicherheitstechnik
• Luftwärmepumpen

Langbehn ELEKTROTECHNIK

Termine unter 04103/ 25 36
langbehn-elektrotechnik.de

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL

Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung/sofort vorrätig

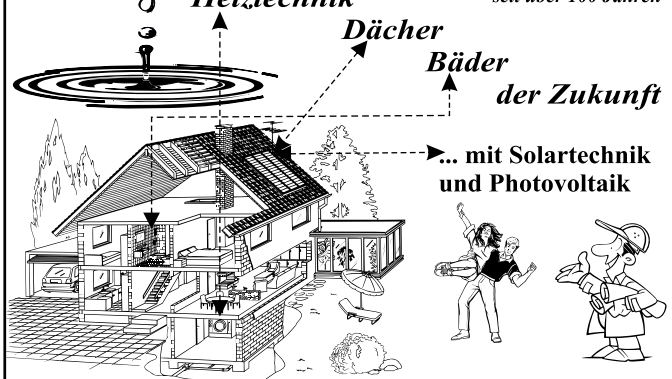
ZEBRA JACK LOUNGE JUNIOR:
Verwandlungs-Sofaset mit zwei Fußhockern, Rückenkissen, hohen Kopfstützen und Baldachin.
1.499,- Euro (Lieferung frei Haus!)

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

HAUSTECHNIK GMBH®
PIELSTRÖM
Heiztechnik
seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft
... mit Solartechnik
und Photovoltaik



22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 122 Jahren ein Familienbetrieb

WETTBEWERB

Vorlesewettbewerb Bezirksentscheid in der Stadtteilschule Lurup

Die Pausenhalle der Stadtteilschule Lurup war Ende März frühlingshaft geschmückt, als die neun Kandidatinnen und Kandidaten aus neun verschiedenen Schulen aus dem Hamburger Westen zum Vorlesewettbewerb auf Bezirksebene eintrafen. Ariane Mehnert, eine Deutschfachkollegin der Stadtteilschule Lurup, moderierte den Nachmittag.

Gewinner Ben Lowalt liest ...

Im Losverfahren wurde die Reihenfolge der ersten Vorleserunde bestimmt. Gebannt lauschten die Kontrahenten den geübten Texten, die mit viel Ausdruck, Gestik und mitreißender Betonung zum Besten gegeben wurden.
Nach der ersten Runde gab es ein Buffet des Profilkurses „Kochen". Inspirationen für weitere Lektüre hatte Ariane Mehnert auf einem Büchertisch präsentiert. Zurück auf der Bühne stand der anspruchsvolle „Fremdtext" auf dem Programm, der die Mädchen und Jungen nochmals auf eine harte Probe stellte. Nach langer Beratung verkündete dann die Jury das knappe Ergebnis. Als glücklicher Sieger ging Ben Lowalt von der Stadtteilschule Blankenese aus dem Wettbewerb hervor.
Ben folgte der Einladung zum Landesentscheid am 20. April in der Aula des Hamburger Schulmuseums. Die Entscheidung stand bis zum Redaktionsschluss noch aus.

KIRCHE

„Bill Viola fordert uns heraus" – Katholische Schulen starten Kooperation mit Deichtorhallen

Bill Viola, einer der weltweit bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, inspiriert derzeit Kinder und Jugendliche von sieben katholischen und zwei evangelischen Schulen in Hamburg bei der Gestaltung ihrer Klassenzimmer. Insgesamt 300 Schüler, darunter auch junge Flüchtlingskinder aus der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung am Grellkamp, beteiligen sich an einem eigens entwickelten „Bill Viola-Laboratorium", das an den Schulstandorten in Altona, Billstedt, Blankenese, Bergedorf, Groß Flottbek, Harburg, Langenhorn und Wilhelmsburg mit Unterstützung von Künstlern der Deichtorhallen durchgeführt wird.
Bis zum 18. Mai inszenieren die Erst- bis Elftklässler mit unterschiedlichen Materialien ihre Klassenräume und Schulhöfe zu ganz persönlichen, existentiellen, sakralen Räumen. „Wir starten mit diesem Kunstprojekt einen außergewöhnlich kreativen Prozess an unseren Schulen, an dessen Ende etwas aufregend Neues stehen wird", erklärt Dr. Bettina Knauer, Leiterin des Educationprogramms Kulturforum21 der katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg. Ziel sei es, sich intensiv mit der Gestaltung von Räumen zu beschäftigen und dabei bisherige Vorstellungen und Bilder zur Seite zu legen. „Bill Viola fordert uns heraus, neu zu denken", so Knauer. Zur Eröffnung der Ausstellung des amerikanischen Ausnahmekünstlers am 1. Juni werden die Ergebnisse in einer Fotoausstellung sowie in eigens installierten Containern vor den Deichtorhallen Hamburg präsentiert.
Bill Violas Werke beschäftigen sich mit den zentralen Themen des menschlichen Lebens: Geburt, Tod, Liebe, Emotion und Spiritualität. Sein übergreifendes Interesse gilt mystischen Traditionen, insbesondere denen des Christentums, des Zen-Buddhismus' und des Islams.

Carolins Buchtipp – für dich entdeckt ...

Abenteuer
Winterpferde
von Philip Kerr, Rowohlt, ISBN 978-3-499-21715-9, 16,99 Euro, für Kinder ab 13 Jahre geeignet

Winter 1941. Das jüdische Mädchen Kalinka versteckt sich in einem Naturreservat, in dem auch seltene Pferde leben, vor dem Krieg. Als sie den Tierpfleger Max und seinen Hund Taras kennenlernt, wird sie von ihm beauftragt, zwei Pferde zur Roten Armee in Sicherheit zu bringen.
Zusammen mit den Pferden und Taras macht sich Kalinka auf eine gefährliche Flucht. Wird sie es bis zur Roten Armee schaffen?
Fazit: Ich finde das Buch gut, aber es ist auch traurig, da zwei meiner Lieblingscharaktere sterben. Im Allgemeinen ist es aber ein spannendes und schönes Buch, was ich auf jeden Fall weiterempfehlen kann.

Tobias Lucht mit den Schülerinnen Floria, Elisabeth, Alina und Sarah

CHARITY

Jenisch-Gymnasium spendet 2.200 Euro für Hamburger Kinder

Kürzlich überreichten vier Schülerinnen der Klasse 8b des Jenisch-Gymnasiums einen Spendenscheck in Höhe von 2.200 Euro an die gemeinnützige „Arche" in Jenfeld.
Laut Gunther Bath, Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit des Gymnasiums, „tut es einfach gut, so viel Geld aus verschiedenen schulischen Veranstaltungen für so tolle Zwecke überreichen zu dürfen".
Der leitende Sozialpädagoge der „Arche" nahm den symbolischen Scheck dankend entgegen, da seine Einrichtung zu 100 Prozent auf Spenden angewiesen ist. Das christliche Jugendwerk unterstützt Kinder und Jugendliche am sozialen Brennpunkt im Osten Hamburgs. Rund 100 Personen aus 20 Nationen kommen täglich in die Räume der Einrichtung, um dort Mittag zu essen, unter Anleitung Schulaufgaben zu machen, zu spielen oder Sport zu treiben.

English in Rissen
Joan von Ehren
Business English Coach
ENGLISH FOR CUSTOMERS
VERHANDLUNGSSICHERES ENGLISCH
Wedeler Landstraße 93 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel. 040 / 28 66 79 74 · www.English-in-Rissen.de

Dr. med. Anne Rollin
Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis
Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung
Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39
ÄrzteNetz

Physiolounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physiolounge.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85

Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de
▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

– PRIVATPRAXIS –
Dr. med. Rüdiger Brocks
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren
Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
E-Mail info@dr-brocks.de

Hamburg – Um zehn Ecken und ganz anders

Die Grafik-Designerin Suzanne Jancke-Vent versucht ihre Heimatstadt mit einem Blick von außen zu sehen: Sie stellt anhand von surreal anmutenden digitalen Collagen aus eigenen Fotografien die Veränderungen im Stadtbild dar. Die in Hamburg vorherrschende Abrisskultur und das langsame Verschwinden vieler liebgewonnener Institutionen und Gebäude werden in den Arbeiten ebenso thematisiert wie das Entstehen von völlig Neuem. Die Ausstellung „Hamburg – um zehn Ecken und ganz anders" zeigt die Collagen auf der „Cap San Diego".

Bis 28. Mai, Überseebrücke, St. Pauli

Aquarelle im Witthüs

Zu sehen sind Naturmotive von Anna Rhodes, hauptsächlich Wolkenhimmel, Wasserspiegelungen, das Wattenmeer und einige abstrakte Experimente.
Anna Rhodes wuchs in Husum auf, ist unter anderem Fotografin und Grafikerin.
Bis 9. Mai, Elbchaussee 499a, Blankenese

Zeigt auf Bilder: Maler Joachim Bereuter

Bereuter goes China

In der „China-Stube" am Blankeneser Bahnhof hängen neue Auflagen von hochwertigen Bereuter-Leinwand-Drucken. Diese maritimen Themen von Joachim Bereuter können die Gäste von Vivik und Peter Chandra bei Gefallen im Restaurant zum Preis von 195 Euro pro Stück kaufen. Wegen Jahrzehnte langer Freundschaft zwischen Peter und Vivik Chandra mit Joachim Bereuter ist es dem Kunstmaler eine „besondere Freude", dem Restaurant ein „neues Gesicht" mit Bereuter-Leinwand-Drucken zu verleihen.
Erik-Blumenfeld-Platz 3

Offenes Atelier

Die Künstlergruppe „Atelier 134", bestehend aus acht Malerinnen und vier Bildhauern öffnen im April ihr Atelier in Osdorf. Besucher sind herzlich willkommen.
Sa., 13. Mai, 14–18 Uhr, Langelohstraße 134, Osdorf

Im Atelier 134 entstehen Bilder und Skulpturen

Ein Werk von A. Wedemeyer

Gemeinsam in Farbe

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der künstlerischen Arbeiten der Gruppe „De Kunstmolers ut Holm". Zu sehen sind Bilder mit unterschiedlichsten Motiven und Techniken, von kleinen Zeichnungen über Aquarelle bis hin zu großformatigen Öl- und Acrylbildern. Aussteller sind u. a. Adda Behnke, Helmut Burgheim, Sonja Dührkohp, Babsi Ehrich und Annelie Wedemeyer.
Bis 26. Mai, Rathaus Wedel

Karl Ballmer in Wedel

Inspiriert von der Anthroposophie Rudolf Steiners erfährt Karl Ballmer (1891 bis 1958) sinnlich-übersinnliche Intuition. Wie Ernst Barlach (1870 bis 1938) bewirbt sich der Maler um das Ehrenmal für den Rathausmarkt, unterliegt zwar dem Bildhauer, aber findet in Max Sauerlandt, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe einen Förderer und gibt der Hamburgischen Sezession wichtige Impulse.
Dann werden die beiden Künstler verfehmt und verboten.
Jetzt sind sie wieder beieinander: Der Aargauer zu Besuch beim Norddeutschen.
Mit „Kopf und Herz" korrespondieren Skulpturen und Bilder, figürlich und abstrakt. Und während Barlach die undogmatische Frömmigkeit der menschlichen Situation, in ihrer einfachen, gefühlsmäßig ergriffenen Bodenständigkeit zwischen Himmel und Erde symbolisiert, pointiert Ballmer mit kurvig schwingenden Linien in gedämpfter Farbigkeit die Überhöhung von Stimmung und Atmosphäre und schaut „druch das Sinnlich-Wirkliche das Ideelle".
„Karl Ballmer, Kopf und Herz" zeigt das Ernst Barlach Museum.

Michael Eggenschwiler, eidgenössischer Honorarkonsul, Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, und Karsten Müller, Leiter Ernst Barlach Haus, vor K. Ballmers „Durée" von 1931

Bis 18. Juni, Mühlenstraße 1, Wedel

Hamburg-Motive im Mercure Hotel

Die Ausstellung „An der Hafenkante" zeigt im Mercure Hotel am Volkspark etwa 24 Acrylbilder der Künstlerinnen Juana Jungclaus und Waltraut Mallow-Brockmann.

Ein Motiv der Ausstellung

Während Jungclaus mit feinem Pinselstrich Hamburger Szenen auf der Leinwand festhält, arbeitet Waltraut Mallow-Brockmann vorrangig mit großzügigem Spachtelauftrag. Die dabei entstandenen Nahansichten sind typische Hafendetails, die auch Nichthamburger mit der Metropole im Norden in Verbindung bringen. Die Zusammenführung beider Kunsthausschülerinnen durch ihre Dozentin Sigrun Roemmling verspricht eine interessante Ausstellung mit vielen Facetten der Hafenkante.
Albert-Einstein-Ring 2, Bahrenfeld

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Schnarchabklärung
in Ihrem eigenen Bett?

Termine jetzt auch online

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

• Rolladen – Rolltore
• Fenster- u. Türsicherungen
• Markisen
• Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Dr. Mathias Henneke
Zahnarztpraxis

Meinen lieben Patienten, Freunden und Mitarbeitern ein ganz herzliches, riesengroßes Dankeschön für das schöne Fest anlässlich meines 30-jährigen Praxisjubiläums!

Bockhorst 62 · 22589 Hamburg · Tel. 870 28 25
info@zahnarztpraxis-henneke.de · www.zahnarztpraxis-henneke.de

Leib & Seele

NASCHEN

Schoko & Segeln

Informationen und Genuss zwischen historischen Maschinen

Das Chocoversum bietet eine neue Führung unter dem Titel „Schoko & Segeln" an. Zum Auftakt tauchen Besucher im Schokoladenmuseum in die Welt der Schokolade ein. In 90 Minuten lüften die Gäste das Geheimnis der Köstlichkeit und kreieren eine eigene persönliche Lieblingsschokolade. Danach geht es zur Außenalster, wo ein Skipper von Hamburg City Sailing die Gäste empfängt. Auf einem 90-minütigen Segeltörn über die Außenalster entdecken die Teilnehmer Hamburg von einer seiner schönsten Seiten. Bei spannendem Hintergrundwissen und Seemannsgarn lassen die Interessierten den Tag unter weißen Segeln ausklingen. Weitere Informationen unter: www.chocoversum.de/gluecksWoche
Sa., 6. Mai, 10.30 Uhr, Meßberg 1, Altstadt

WEDEL

Rothwein-Club wird liquidiert!

Mitte April kamen zehn Mitglieder des Rothwein-Clubs in Wedel zusammen, um die Auflösung des Vereins zu beschließen.
Die Mitglieder sahen keine Chance, in Zukunft als Verein das Wedeler Weinfest zu veranstalten. Damit fällt der satzungsgemäße Hauptzweck des Vereins auf absehbare Zeit weg. Somit war das Votum der anwesenden Mitglieder einstimmig, genauso hatten auch schriftlich Mitglieder votiert, die an diesem Abend nicht anwesend sein konnten.
Einer Vorschrift des Vereinsgesetzes folgend, möchten die Mitglieder die Öffentlichkeit über die bevorstehende Auflösung des Vereins informieren, damit gegebenenfalls bestehende Forderungen noch bis Ende Mai an den Verein gerichtet werden können. Danach werden die gewählten Liquidatoren Manfred Schlund und Michael Koehn einen Notar beauftragen, den Verein im Vereinsregister zu löschen.
Nachdem alle Gebühren und Kosten beglichen sind, wird das verbleibende Vermögen dem Wedeler Verein „Menschen helfen Menschen e.V." übertragen. Dieser vom DRK Wedel und besonders Ingeborg Dehn getragene Verein springt bei Notlagen ein, die von den staatlichen Hilfsangeboten nicht abgedeckt werden. Die Mitglieder des RWC haben auch diese Entscheidung einstimmig getroffen.

KÜCHE

Die Elbschloss-residenz im Mai

Spargel und Erdbeeren stehen in der Elbschlossresidenz auf dem Menüplan. Gäste sind willkommen. Preis pro Person: 39 Euro.
Reservierung bis zum 26. Mai unter Telefon 819 91 12 65.
Mi., 31. Mai, 16 Uhr, Elbchaussee 374, Klein Flottbek

ST. PAULI

Food Truck-Festival

Zum fünften Mal findet das Food Truck-Festival auf dem Kiez statt. Hamburger Street-Food-Veterane stehen Stoßstange an Stoßstange mit extra anreisenden Food Trucks aus ganz Europa auf dem Spielbudenplatz. Eines haben sie alle gemeinsam: abwechslungsreiches Essen, das mit viel Liebe zubereitet wird. Zum Verweilen lädt eine Tafel mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten ein. Weitere Infos unter: www.spielbudenplatz.eu.
4. bis 7. Mai, Spielbudenplatz, St. Pauli

LORENZ VON EHREN

Das Große Grillen 2017

Erfreuliche Nachrichten für alle Freunde des heiß ersehnten Outdoor-Vergnügens: Die Grillabteilung im Garten von Ehren hat jetzt 220 Quadratmeter und bietet noch mehr Auswahl an Marken, Modellen sowie Zubehör. Vom Repertoire der verschiedenen Geräte können sich Besucher auf der Hausmesse, beim „Großen Grillen“ im Mai überzeugen. Dann wird ordentlich eingeheizt – auf der Terrasse sind Braai, Ofyr, Monolith, Napoleon Holzkohlegrill und ein Napoleon Gasgrill im Einsatz.
Ein Highlight der Veranstaltung ist der Napoleon-Showtruck. Gäste erleben Live-Grillvorführungen und Vorträge, können ihre Fähigkeiten aber auch jeweils um 15 Uhr bei einem Grillwettbewerb selbst unter Beweis stellen (Anmeldung vor Ort). Der Hauptgewinn ist an beiden Tagen der Napoleon Gasgrill „TravelQ“ im Wert von 429 Euro. Als Gäste sind u. a. mit dabei der Blogger Camillo Tomanek, bekannt als Don Caruso, und Torsten Pistol von Pistole Hard-Core-Food. Leckere Kostproben gibt es Dank der freundlichen Unterstützung von „Kalieber" und „Büffel Bill“.
13./14. Mai, Maldfeldstraße 2, Marmstorf

Grillen bei von Ehren. Lernen und genießen.

GRILLEN

Tipps zum sicheren Grillen!

Die Notaufnahmen wissen: Gerade Kinder sind beim Grillen gefährdet. Dabei können einfache Verhaltensweisen viel verhindern. Paulinchen e.V., eine Initiative für brandverletzte Kinder, rät:
1. Grill kippsicher und windgeschützt aufstellen.
2. Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachschütten – Explosionsgefahr!
3. Feste, geprüfte Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden.
4. Grill stets beaufsichtigen.
5. Kinder nicht in die Nähe des Grills lassen.
6. Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen.
7. Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten.
8. Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen.
9. Nach dem Grillen das Grillgerät weiter beaufsichtigen bis die Glut vollständig ausgekühlt ist.
10. Nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Haus stellen – Vergiftungsgefahr!
11. Heiße Grillglut nach dem Grillen am Strand nie im Sand vergraben – die Kohle bleibt noch tagelang glühend heiß.
12. Einmalgrills am Strand mit Wasser löschen und abkühlen!

Unser Experten-Tipp

„Nach dem Winter sollte man sein Fahrzeug gründlich von Streusalzrückständen und stärkeren Verschmutzungen befreien. Im Idealfall gönnt man seinem Fahrzeug eine professionelle Politur, dass bringt den Lack wieder zum Strahlen.“ *Bernd Böttger, Serviceberater*

Badeangebot 1 35,- Euro

maschinelle Oberwäsche, Felgenreinigung, Scheibenreinigung, Innenreinigung

Badeangebot 2 149,- Euro

Badeangebot 1 + Motor- und Motorraumpflege inkl. Konservierung, Politur inkl. Hochglanzversiegelung

Badeangebot 3 89,- Euro

Shampoonieren von Fahrzeughimmel, Sitzpolster, Teppich und Seitenverkleidungen/ alternativ bei Leder: Reinigung der Sitze und Behandlung mit Pflegelotion

Für einen gepflegten Saisonstart

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.

Service

Ihr Volkswagen Service Partner

Leseberg AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 206-208, 22549 Hamburg
Tel. +49 40-800904-900, www.leseberg.de

Röhr WEINHAUS
Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg
Prickelnd...
Crémant de Limoux
Grande Cuvée 1531
Brut & Rosé
Mai-Kartonpreis
(6 x 0,75 Fl.)
€ 60,00

HST THIERFELDER
Seit 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen
Den Frühling stilvoll genießen!
Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

GUT STOCKSEEHOF
PARK & GARDEN
COUNTRY FAIR
2017
1.–5.
JUNI
Donnerstag – Sonntag: 10 – 19 Uhr · Montag: 10 – 18 Uhr
Eintritt: 14,- € · Jugendliche bis 16 Jahre frei
WWW.STOCKSEEHOF.DE

Leib & Seele

Kleines Jacob an der Elbchaussee:
KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Fränkische Weine im Mai

Anlässlich des Mai-Weinabends ist im Kleinen Jacob das Weingut Stahl aus Franken zu Gast. Präsentiert werden geschliffene Cuvées sowie die regiontypischen Reben wie Müller-Thurgau, Weißburgunder, Riesling und natürlich Silvaner.
Dazu gibt es Spezialitäten aus der Region. Preis pro Person 59 Euro inklusive Wein. Reservierung unter Telefon 82 25 55 10, oder per E-Mail: kleines-jacob@hotel-jacob.de
Elbchaussee 404, Nienstedten

FOTO: MALZKORN FOTO/HAMBURG

Gastgeber Dominik Kirchoff und Lars Mählmann

Hamburger Klönschnacks kleiner Weinabend
MITTWOCH, 17. MAI, 19 UHR

Weinhändler Gerd Rindchen:
WEIN DES MONATS

2016er Lugana DOC „Feliciana"

Zu den glücklichen Momenten im Leben eines Weinhändlers zählt es, wenn er plötzlich das lang ersehnte Ideal eines bestimmten Weintyps findet.
So geschah es uns vor fünf Jahren auf der „Vinitaly" in Verona, Italiens großer Weinmesse. Bei einer umfangreichen Lugana-Verkostung hatten wir plötzlich einen Wein im Glas – so strahlend schön, so brillant und klar, von so flirrendem sinnlichen Reiz und innerer Spannung, dass wir gar nicht anders konnten: Wir *mussten* ihn für Sie importieren! Dieses Idealbild eines Luganas ist stoffig, lebendig und finessenreich und brilliert mit reintöniger, rassiger und frischer Frucht bei gleichzeitig toller Konzentration.
Dazu gesellen sich herrliche Aromen von Aprikose, Nüssen und Honig und ein langer Ausklang im Gaumen. Schon der 2012er Lugana wurde erstmals zum besten Wein des Anbaugebietes gekürt. Mit dem brillanten 2016er setzt Winzer Massimo Sbruzzi nun seinen Erfolgskurs fort: 92 Punkte im renommierten „Wine Enthusiast" und die Auszeichnung „Bester Lugana der Welt" – verdienter Lohn für einen großartigen – nicht nur – Sommertropfen!
Ihr Sondervorteil: Wenn Sie das Stichwort „Klönschnack" nennen, erhalten Sie beim Erwerb von fünf Flaschen eine Flasche gratis dazu!

FOTO: BERTOLD FABRICIUS

Gerd Rindchen

Myrias Küche im Mai

ONIGIRI MIT TERIYAKI LACHS

Alles neu macht der Mai – aber diesmal habe ich ein Rezept, das perfekt ist für Reste. Onigiri sind gefüllte, mit Nori Blättern umwickelte Reisbälle. In Japan werden sie als Snack oder leichter Lunch gegessen und Kinder bekommen sie mit in die Schule. Klassisch werden sie mit Lachs, Kaviar oder Algensalat gefüllt, aber eigentlich kann man nach Herzenslust alles darin verstecken was schmeckt – ein kleiner Onigiri-Gourmet hat sich für nächste Woche Leberwurst gewünscht.

Zubereitung:
Den Reis unter kaltem Wasser abspülen bis das Wasser klar ist, ca. 10 min stehen lassen. Chilisauce, Mirin und Sojasauce mit dem Ingwer verrühren. Den Lachs in eine ofenfeste Form geben, mit der Marinade übergießen und ca. 10 min bei 250°C grillen. Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen. Den Reis in 2 Tassen Wasser 12 Minuten kochen lassen bis das Wasser ganz aufgenommen wurde und abkühlen lassen bis er lauwarm ist.

Den Lachs mit einer Gabel in kleine Flocken zerteilen, Haut und Gräten entfernen. Ca. 2 Löffel Reis in eine Schüssel geben, eine Mulde in die Mitte drücken und 1/4 des Lachses hineingeben. Mit noch etwas Reis bedecken und mit der Hand zu einem Dreieck formen. Mit einem halben Noriblatt umwickeln und sofort essen oder einen Streifen Nori auf die Unterseite des Onigiri legen, mit schwarzem Sesam bestreuen und in die Lunchbox tun.

Zutaten für vier Onigiri:

1	Tasse Sushireis
1	Lachssteak
1 EL	Sweet Chili Sauce
1 EL	Mirin
1 EL	Sojasauce
1 TL	geriebener Ingwer
2	Noriblätter
	etwas schwarzer Sesam

Guten Appetit!

Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599-10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Förster & Hilms Immobilien Gesellschaft

Und damit es perfekt wird ...

brauchen wir ganz schnell ein passendes Grundstück. Damit Förster & Hilms Immobilien endlich wieder Wohnungen und Häuser in den Elbvororten bauen kann.

Haben Sie eins für uns?
Tel. 040 866 24 30

15 Jahre

Förster & Hilms Immobilien GmbH | Süllbergsterrasse 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30

Ein Traum wird wahr!
Individuelle Schränke!

SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß
Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld
Die Schollen-Saison ist eröffnet!
2 Frische Büsumer Schollen
– in Speck oder – in Butter gebraten oder
– Schollenfilets mit Beilagen nach Wahl
Eine 3. Scholle wird auf Wunsch nachgereicht!
pro Person € 18,50
* *
Geschnetzeltes vom Truthahn
in einer exotischen Currysauce, Reis Timbal, Kopfsalat in Joghurtdressing
pro Person € 13,50
Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet
Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten, versch. Bankett- u. Tagungsräume. Fordern Sie unsere Preisliste an.
Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

ZUR FLOTTBEKER
SCHMIEDE
BISTRO
– Catering –
Genießen Sie unsere leckeren Tapas jetzt auch zu Hause!
Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Öffnungszeiten:
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Paula's WIRTSHAUS
Montags Tapas Abend ab 17:00 Uhr
Di.-Fr. 12-15 und ab 17:00 Uhr
Im Mai samstags Ruhetag
So. ab 17:00 Uhr
Liebermannstraße 52
22605 Hamburg
Tel.: 040 - 209 11 062
www.paulas-wirtshaus.de

Hafen Contor
ANDRONACO
Italienisches Bistro und Feinkost in der Hamburger HafenCity
WEINSEMINARE BEI UNS IN DER HAFENCITY:
SOLOBIANCO, WEISS- UND SCHAUMWEINE Sa. 13. Mai 2017, 19:30 Uhr
DIE INSELN, SIZILIEN & SARDINIEN Sa. 27. Mai 2017, 19:30 Uhr
TOSKANA Sa. 10. Juni 2017, 19:30 Uhr
EINFÜHRUNG IN DIE VERKOSTUNGSTECHNIK Sa. 24. Juni 2017, 19:30 Uhr
Informativ und unterhaltsam in entspannter Atmosphäre
Preis 59,- p.P. inkl. Weine, kleine Speisen, Mineralwasser und Seminarunterlagen
Weitere Informationen und Buchung www.andronaco.de
Am Sandtorkai 44 (Ecke Überseeboulevard), 20457 Hamburg, Tel.: 040 76794390

LOUIS C. JACOB

Besuch aus Berlin

Die Erik-Blumenfeld-Medaille wurde in diesem Jahr an Bundestagspräsident Horst Lammert verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde sprach Dirk Fischer über Erik Blumenfeld und Norbert Lammert. Als Laudator war Wolf Biermann ins Louis C. Jacob gekommen.

Bundestagspräsident Norbert Lammert mit Laudator Wolf Biermann

LANDHAUS SCHERRER

Speisen wie Kaiser Wilhelm II.

Historische maritime Speisen bildeten die Grundidee. Dem folgten ein Kochbuch und ein Menü von Sternekoch Heinz Wehmann. Serviert wurde ein „Kaviar-Arrangement", „Holsteiner Rehschnittchen" sowie „Birnenkompott und Haselnusseis". Speisen, die auch schon Kaiser Wilhelm II. serviert wurden.

Autorin Birgit Altendeitering-Tiggemann und Sternekoch Heinz Wehmann auf „kulinarischer Kreuzfahrt"

ROEDERERS

Lieder, Geschichten und Jazz

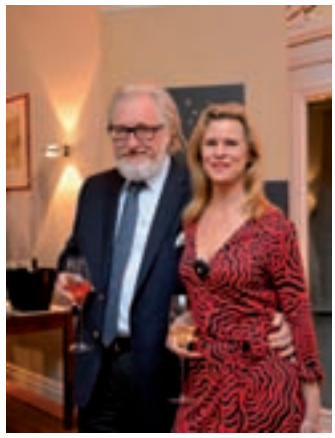
Gastgeberin und Moderatorin Carola Lutz lädt am 6. Mai um 20 Uhr in die Blankeneser Bar und Café Roederers. Auf dem Programm stehen Lieder, Geschichten und Musik. Kristina Bischoff singt zur Gitarre, Anne Pretzsch liest aus ihrer Trilogie „Wahrheit", Carola Lutz singt „kleine Lieder".
Blankeneser Bahnhofstraße 34

HYGGE

Das dänische Glückskonzept jetzt in Flottbek

Vor der Tür Hagel und eisiger Wind, drinnen spendet ein Kamin wohlige Wärme. Mit dem „Hygge", dem ehemaligen Landhaus Flottbek, könnte der Hamburger Westen einige Plätze im „World Happiness Report" gutmachen. Danach leben die glücklichsten Menschen in Dänemark. Deutschland rangiert auf Platz 16. Hygge, das dänische Glücksrezept, stand auch Pate beim Interieur des Restaurants, das von Innenarchitektin Anne van Riesen gestaltet wurde. Massive Holzbalken, Ledersofas und -sessel sowie eine imposante Glasfront zum Garten prägen das „Hygge". Mehr dazu im Juni-KLÖNSCHNACK.

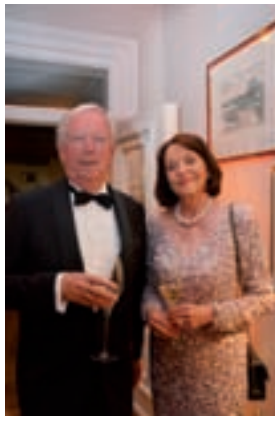
Hamburgs FDP-Fraktionsvorsitzende Katja Suding, Unternehmer Nils Jacobsen, Innenarchitektin Anne van Riesen



Preisträgerin: Die blinde Leistungssportlerin und Literaturwissenschaftlerin Verena Bentele; Leslie Malton mit Felix v. Manteuffel

LOUIS C. JACOB

Preis für blinde Sportlerin



Hausherr Horst Rahe und Ehefrau Wera, Jan Hofer und Ehefrau Phong Lan

Wird der Champagne-Preis für Lebensfreude vergeben, dann reist die Prominenz auch von fern an. So waren bereits die Preisträger Hape Kerkeling, Barbara Schöneberger und Thomas Gottschalk an die Elbe gekommen. In diesem Jahr ging der von der Vereinigung der Winzer und Häuser der Champagne gestiftete Preis an Verena Bentele. Als Spitzensportlerin errang sie 16 paraolyimpische Medaillen und bezwang den Kilimandscharo. Als Beauftragte der Bundesregierung setzt sie sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Als Laudatorin war die Schauspielerin Leslie Malton ins Hotel Louis C. Jacob gekommen. Begleitet wurde sie von ihrem Ehemann Felix Manteuffel. Als dann Entenleberpralinen, Loup de Mer und Rinderfilet serviert wurden, saßen auch Literaturkritiker Denis Scheck und Jan Hofer mit Ehefrau Phong Lan mit am Tisch.

HAMBURG HUUS

Die Stadt entdecken

Hamburg ist um eine kleine Attraktion reicher. Kürzlich öffnete an der Straße Vorsetzen das Hamburg Huus. Es ist ein Mix aus Museum, Kino und Erlebniswelt, der sich sowohl an Touristen wie auch Hamburger richtet. An den Wänden hängen Porträts, auf einer Leuchttafel ist eine Landkarte zu sehen. Der Besucher kann Souvenirs kaufen und sich verpflegen. Kurzum: Es ist für jeden etwas dabei.

Vorsetzen 50

Hamburger Originale am Eröffnungstag

Für mehr Lebensfreude
Hatha Yoga in Blankenese
Als Kurs*- oder Einzelunterricht
Auch: Yoga für Männer, Meditationskurse und Hormon-Yoga
www.ya-hh.de · Tel. 040 866 233 41
*Wird von allen gesetzl. Krankenkassen bezuschusst.

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen
Die Schollen-Saison ist eröffnet! 2 Frische Büsumer Schollen
- in Speck oder - in Butter gebraten oder - Schollenfilets mit Beilagen nach Wahl
Eine 3. Scholle wird auf Wunsch nachgereicht! pro Person € 18,50
Mixed Grill versch. Steaks, Würstel, Rauchspeck, Kräuterbutter, Meerrettich, geb. Kartoffel, Klövensteen Salat pro Person € 14,20
Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

HS BauTeam
seit 1985
Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß

Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!
HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.
HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

Die Gastgeber: Garteneinrichter Thies Gudewer, die Gastronomen Nils Jacobsen und Marcus van Riesen freuten sich über tolle Stimmung beim Barbecue

GARTENEINRICHTER GUDEWER

Die Drei vom Grill

Seit Jahren schon sind die Einladungen zum „Angrillen“ beim Garteneinrichter Gudewer begehrt. In fast familiärer Atmosphäre feiern dann Freunde und Kunden gemeinsam mit dem Hausherren Thies Gudewer sowie Mit-Gastgebern Nils Jacobsen vom Landhaus Flottbek und Marcus van Riesen von Beaumont Family Wines. Gesprächsstoff gibt es angesichts des bevorstehenden Frühjahrs ohnehin genügend. Doch in diesem Jahr ging es unter anderem um ein gänzlich neues Thema: Das Landhaus Flottbek wurde neu gestaltet (siehe Seite 56).

VERKAUFSAUSSTELLUNG

Damen der Gesellschaft

Bittet Christa Maria Karnstedt in ihre Othmarscher Villa zur Verkaufsausstellung, erscheinen regelmäßig zahlreiche Damen der Hamburger Gesellschaft. Einziges Manko: Aus Gründen der Diskretion mögen sie ihren Namen nicht nennen und auch nicht aufs Foto.

Christa Maria Karnstedt (Mitte) mit Swetlana und Birgit Crombach

PUTZAKTION

Klarschiff gemacht

Fabian, Luis, Charlotte, Clara und Casey aus der 5 d des Gymnasiums Blankenese

Rund 300 Kinder aller Blankeneser Schulen füllten im Rahmen der Aktion „Blankenese blitzblank“ Müllsack um Müllsack. Das vom Bürgerverein organisierte „Klarschiffmachen“ zählt inzwischen im Stadtteil zur Tradition. Mit dabei der Vorsitzende des Bürgervereins Blankenese Professor Jürgen Weber und andere verdiente Altvordere.

LANDHAUS SCHERRER

Uhrzeit korrigiert

Trotz der Korrektur der Uhrzeit hatten es alle Gäste zur Küchenparty ins Landhaus Scherrer geschafft. Wie immer waren einige sogar überpünktlich. Unter den Gästen viele vertraute Gesichter, die sich regelmäßig immer dann treffen, wenn auf Brüsseler Kommando am Zeiger gedreht werden muss. Unabhängig vom Sinn, besser Unsinn dieses Beschlusses, amüsierten sich die Gäste bei Wehmanns Köstlichkeiten.
www.landhausscherrer.de

Runde im Landhaus Scherrer

HOTEL LOUIS C. JACOB

Nachfolge geklärt

Eine der am häufigsten gestellten Fragen in den Elbvororten war in den vergangenen Wochen: Wer wird Nachfolger von Jost Deitmar? Jetzt ist die Nachfolge geklärt. Der neue Hoteldirektor heißt Frank Wesselhoefft, ist 48 Jahre alt und in führenden Positionen aktiv. Horst Rahe, Gesellschafter der DSR Hotel Holding, freut sich über den Neuzugang: „Frank Wesselhoefft bringt die besten Voraussetzungen mit, Verantwortung für ein Hotel der Klasse des Louis C. Jacob zu übernehmen.
www.hotel-jacob.de

Frank Wesselhoefft

HASPA

Ein neues Boot für die Einzelpaddler

Bereits zum zweiten Mal konnte sich der Ring der Einzelpaddler über einen Scheck über 1.000 Euro freuen. Aus dem Topf mit den Einnahmen aus dem Zweckertrag unterstützt die Haspa in jedem Jahr zahlreiche Institutionen, Vereine und Clubs. Von dem Geld wird in diesem Jahr ein Übungsboot für den jugendlichen Nachwuchs finanziert. So freute sich der 1. Vorsitzende Manfred Schnautz.

Holger Lehmann (Mitte), Leiter Vermögensaufbau bei der Haspa Blankenese, überreicht einen 1.000-Euro-Scheck an den Ring der Einzelpaddler

Textilpflege Utecht

Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

Tolle Jubiläums- & Renovierungs-Rabatte!

Zu unserem 15jährigen Jubiläum haben wir unseren Trainingsraum in der 3. Etage ausgebaut!

Wir bieten
Figurtraining, Körperstraffung, Muskelaufbau, Anti Aging, professionelle Fitness-Kurse, Personal Training

Shaping-up

Shaping-up Fitness Club Blankenese, Dormienstraße 1a, 22587 Hamburg-Blankenese, Tel. 87 97 18 59, www.shaping-up.de

Dr. O. Campe & Co.
Immobilien
seit 1935

Diplom-Kaufmann
Dr. Matthias Jungclas

Ihr Spezialist für den Verkauf von Immobilien in Hamburg

Verkauf – Verwaltung – Vermietung – Gutachten

Hermannstraße 16 · 20095 Hamburg · Telefon: 32 54 32 – 0 · Telefax: 32 54 32 32
www.dr-campe-immobilien.de · info@dr-campe-immobilien.de
ivd – VHH – VEEK

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern? Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte? Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube? Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

FINANZEN ANZEIGE

Parkettgespräch mit Frank Dubbert

Herr Dubbert, ein Sprichwort sagt: „Alles neu macht der Mai“ – auch für Anleger in 2017?
Nun, in gewisser Weise ja – denn Europa steht in diesem Jahr vor wichtigen Wahlen. Auch wenn der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland nach wie vor positiv ist und die Aktienbörsen weiter nach oben tendieren und die Renditen moderat gestiegen sind: die Politik ist ein Unsicherheitsfaktor im gesamten Getriebe der Weltwirtschaft. Und sie beschäftigt auch unsere Anleger. Der Brexit ist nun Wirklichkeit, und die USA haben mit Trump zumindest einen starken Wachstumsimpuls auf die internationalen Aktienmärkte gesetzt. Schaut man auf Europa, bedrohen dort nationalistische Fliehkräfte das Fortbestehen der EU und des Euro. Holland wählte jüngst, am 23. April finden die Wahlen in Frankreich statt mit Tendenz zu einer Stichwahl und am 24. September wählt Deutschland, wobei hier das Wahlergebnis den Kapitalmarkt kaum tangieren dürfte. Es bleibt zumindest spannend.

Was empfehlen Sie Anlegern vor diesem Hintergrund?
Nach wie vor sind Aktien und Aktienfonds der Favorit. Besonders dividendenstarke Unternehmen, die über Jahre hinweg eine konstante Ausschüttungspolitik bewiesen haben, sind empfehlenswert. Entscheidend ist, dass der Anleger im ersten Schritt für sich den persönlichen Anlagehorizont und die Risikobereitschaft selbst definiert. Auch Gold bleibt eine empfehlenswerte Investition mit 10 bis 15 Prozent im Gesamtportfolio. Gerne stehen wir für ein vertrauensvolles Gespräch zur Verfügung.

Frank Dubbert,
Leiter
Private Banking
Elbvororte
Erik-Blumenfeld-Platz 27
(direkt über Heymann-Bücher)
Tel.: 040 / 3579-2255
frank.dubbert@haspa.de
privatebanking.haspa.de

CAFÉ STERN

Mit viel Herz

Als sie vor fünf Jahren nach Blankenese kam, kannte sie keinen ihrer Gäste. „Inzwischen habe ich viele tolle Menschen kennengelernt“, sagt Nicole Kempf, die im Mai fünfjähriges Jubiläum feiert. Für eine ganze Reihe ihrer Gäste ist das Lokal heute zum Wohnzimmer geworden. Wesentlichen Beitrag hierzu hat die Gastgeberin mit ihrer offenen, vorurteilsfreien Art geleistet. Ihr Credo: „Die Welt ist schlimm genug, in meinem kleinen Wirkungskreis kann ich sie zu einem besseren Ort machen.“
Elbchaussee 587

Nicole Kempf startete vor fünf Jahren in Blankenese

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 81. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

4	2	1	9	5	7	6	3	8
5	6	3	8	1	4	9	2	7
7	9	8	2	3	6	1	4	5
9	1	2	5	6	3	7	8	4
3	4	6	1	7	8	5	9	2
8	5	7	4	9	2	3	1	6
6	7	4	3	8	9	2	5	1
1	8	9	7	2	5	4	6	3
2	3	5	6	4	1	8	7	9

Kleine Fragen ...ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Peter O. Hartmann, Museumsgründer

Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Mein Modellbau-Museum
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Am liebsten ganz Hamburg
Was auf keinen Fall?
Das Bauwerk vorm Michel
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Zum Leben
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Elf Jahre „Lucky“
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Der Fall der Mauer
Was macht Ihnen Angst?
Rückfall in den Nationalstaaten-Schwachsinn
Was nervt Sie bei anderen?
Handy ständig in der Hand
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Jedem per Facebook und Co. alles mitzuteilen
Was war Ihre peinlichste Situation?
Habe ich vergessen
Wen finden Sie toll?
Lale, Cici, Sienna, Philipp und demnächst unser fünftes Enkelkind
Wo gehen Sie gern essen?
Heute Türke, morgen Sternekoch
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Was ich will, traue ich mich auch
Welches Buch lesen Sie gerade?
Kennzeichen „Junkers“
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Kaffee und Rotwein

Stadt Restaurant

Ein Muss

So schlicht der Name des Lokals im „Hotel Reichshof", so eindrucksvoll der Raum. Einst zählte das Haus zu den führenden Grandhotels des frühen 20. Jahrhunderts. Das spürt der Gast bereits auf den ersten Schritten, wenn er das Hotel betritt. Die Innenarchitektur, 2016 mit dem Designpreis der Bundesrepublik ausgezeichnet, setzt einen hohen Standard. Den Mario Regensburg mit seiner deutschen Küche mit französischem Einschlag kulinarisch konsequent umsetzt. Kuriosität am Rande: Das Wasser auf den Tischen kommt aus einer hauseigenen, unter dem Haus gelegenen Quelle.
Bevor der Küchendirektor im Reichshof antrat, kochte er unter anderem bei Karlheinz Hauser auf dem Süllberg. Auch für Ali Güngörmüs stand der gebürtige Thüringer am Herd. Die überwiegende Mehrzahl der Gäste sind Hamburger. Für ein Hotel in dieser Lage eher ungewöhnlich.

FOTO: JUTTA LEUDE

Küchendirektor Mario Regensburg stammt aus Thüringen, kochte auf dem Süllberg und lebt heute mit Familie in Nienstedten

- **Fazit:** Schon die Innenarchitektur lobt einen Besuch. Die Küche steht dem in nichts nach.
- **Gäste:** Hamburger, Künstler aus dem benachbarten Schauspielhaus, Hotelgäste
- **Wo:** Kirchenallee 34, www.reichshof-hamburg.de

Klönschnack

Klönschnack goes Coffee!

KLÖNSCHNACK hat zusammen mit der Privatrösterei HANSEATIC COFFEE COMPANY exklusiven Kaffee geröstet: Den neuen „Blankeneser Klönschnack Kaffee" – exklusiv nur für Klönschnack-Leser!

HANSEATIC COFFEE –
COFFEE HOUSE CREMA
würzig-elegantes Aroma mit dezenter Schokoladennote

HANSEATIC COFFEE –
ITALIAN BAR ESPRESSO
ideal für Latte Macchiato oder Cappuccino

HANSEATIC COFFEE –
FRENCH BREWED COFFEE
ausgewogen, aromatisch, milder Kaffeegeschmack, säurearm, geeignet für French Press und Filterkaffeemaschinen

FOTO: SYDA PRODUCTIONS_FOTOLIA.COM

Exklusiv beim Klönschnack!

Drei leckere Sorten …

Die exklusiven „Blankeneser Klönschnack Kaffees" können direkt beim KLÖNSCHNACK gekauft oder auch im Internet unter www.hanseaticcoffee.com – „Klönschnack Sonderedition" – einfach bestellt werden: 250 g gemahlen für 7,95 €

Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) • www.kloenschnack.de

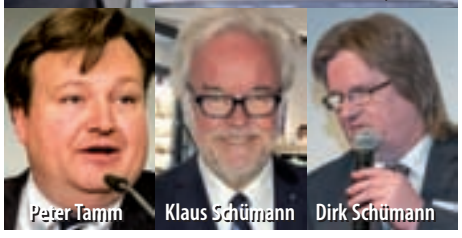
Mehr als 600 Gäste folgten der Einladung

Peter Tamm, Eberhard und Patrizia von Rantzau

Wolfgang Kubicki, Dirk Pangritz

Michael Behrendt (Hapag-Lloyd), Heiko Fischer (VTG)

Frank Horch, Kerstin v. Stürmer, Reinhard Meyer


Peter Tamm

Klaus Schümann

Dirk Schümann

8. Hamburger Hafen Empfang

Gedämpfter Optimismus

Mit Wirtschaftssenator Frank Horch und Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Reinhard Meyer talkte Kerstin v. Stürmer

Der Transport im Containerumschlag lässt in Tonnen ein Plus von 0,4% per anno erwarten. Unterstellt man diese Zahl auch für Hamburg, steigt dieser von 8,9 Mio. TEU in 2016 auf 9,1 Mio. TEU in 2020. Die Rahmenbedingungen für die Hafenwirtschaft sind schwer einschätzbar.

Das sagt die „Gleitende Mittelfristprognose Winter 2016/17 des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) vom 27.03.2017".

Klaus Schümann in seiner Begrüßungsrede: „Was sagt uns das? Lassen Sie mich mit einer Wirtschaftsweisheit antworten: An der Börse sind 2 mal 2 niemals 4, sondern 5 minus 1. Man muss nur die Nerven haben, das minus 1 auszuhalten".

Im Anschluss präsentierte Dirk Schümann den Kompass-Preis für innovative, maritime, wissenschaftliche Arbeiten an Studenten der technischen Universitäten – dotiert mit 3.000, 2.000 bzw. 1.000 Euro und überreicht durch Pieter Wasmuth (Vattenfall), Hans-Jacob Gätjens (Bureau Veritas), Bernd Aufderheide (Hamburg-Messe) und Christian Dunger (WDI AG).

Kerstin v. Stürmer talkte schließlich zum Thema „Fahrrinnenanpassung", worauf Minister Meyer „Schierlingswasserfenchel" zum Unwort des Jahres erklärte.

SPORTBOOTFÜHRERSCHEIN

Schon im Sommer zum Kapitän aufsteigen

Wer noch vor den Ferien die Prüfung für den Sportbootführersschein ablegen möchte, der kann sich in einem im Mai beginnenden Kurs vorbereiten. Unterrichtet wird von einem ausgebildeten Kapitän auf großer Fahrt mit langjähriger Unterrichtserfahrung. In privater Runde werden alle relevanten Themen, darunter Navigation, Wetterkunde und Seemannschaft, nahegebracht. Am Ende steht die amtliche Prüfung.

Info und Anmeldung unter Telefon 0160/97 96 85 82

FÄHRVERKEHR

Leinen los für „Kleine Freiheit"

Geht es um positive Geschichten, steht zudem Wahlkampf bevor, sind gern auch Politiker dabei. So war neben Lokalprominenz wie Monika Lühmann und dem Musiker Rolf Zuckowski auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Bartke an Bord der „Kleinen Freiheit" gekommen. Mit dabei auch Wirtschaftssenator Frank Horch. Er erinnerte an die langen Gespräche, die nötig waren, bevor die zwischen den Landungsbrücken und Blankenese verkehrenden Fähre zum ersten Mal die Leinen loswerfen konnte. „Wir werden an dieser Linie hoffentlich beobachten, wie daraus mehr Dinge entstehen können", so Senator Horch. Möglich machte den Fährverkehr auch die von Monika Lühmann mitgegründete Initiative „Elbe-Este-Fähren". Für die ehemalige Teestubenbetreiberin „ein erster Schritt, über den ich überglücklich bin".

Die „Kleine Freiheit", hier am Blankeneser Anleger, verkehrt zunächst täglich fünf Mal

Senator Frank Horch, FRS-Geschäftsführerin Birte Dettmers und Kapitän Sven Eickhoff auf der Premierenfahrt

MAGAZIN

Jetzt neu am Kiosk

Das Heft erscheint nur einmal jährlich. Umso wertvoller ist es für Freunde der See. Neben der Ost- und Nordseeküste geht es um Inseln wie Sylt und Amrum, Pellworm und Helgoland, Usedom und Borkum.

„Land & Meer" gibt Tipps, nennt neue Hotels und erklärt, warum der Norden immer beliebter wird.

www.landundmeer.de

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM Klönschnack

2. MAI 2017

Wie politische Akteure von treibenden Kräften zu Getriebenen werden

Eine Chronik von der Grenzöffnung im Herbst 2015 bis zum Türkei-Deal – *Die Getriebenen* gibt Einblicke in einen befremdlichen Regierungsstil | Von Christian Lindner

Der Autor Robin Alexander hat minutiös und chronologisch die wesentliche Prägephase der Flüchtlingskrise seit Anfang September 2015 nachgezeichnet. Als der seriöse, kritische Journalist, der er ist, legt er Fakten offen, die er mit journalistischer Sorgfalt zusammengetragen hat und die er beweisen kann. In diesem Buch wird nicht spekuliert, und es werden keine Verschwörungstheorien ausgebreitet. Robin Alexander zeichnet nicht nur ein nüchternes Bild der deutschen und europäischen Flüchtlingspolitik, sondern das eines befremdlichen Regierungsstils.

Drei in dem Buch *Die Getriebenen* geschilderte Schlüsselszenen haben mich besonders beeindruckt: die Öffnung der Grenze am 4. und 5. September 2015, die regierungsinterne Beratung über eine mögliche Zurückweisung an den Grenzen am 13. September 2015 und schließlich der Türkei-Deal als Schlüsselszene der zweiten Phase der Flüchtlingspolitik von Angela Merkel.

Die erste Schlüsselszene: Robin Alexander beschreibt die Situation am 4. und 5. September 2015 zunächst vor dem Hintergrund eines in Deutschland stark ausgeprägten Mitgefühls angesichts der Nachricht von den Toten in einem Lastwagen im Österreich, angesichts der Bilder des toten Jungen am Strand. Er rekonstruiert,

Fortsetzung auf Seite 2

Wer ist Extremist im Sinne des Grundgesetzes?

Die Demokratie leidet, wenn politische Strömungen oder Parteien als Extremisten abgestempelt werden, die keine sind | Von Dietrich Murswiek

Demokratie lebt von der freien geistigen Auseinandersetzung. Dass sich im Wettbewerb der Meinungen immer das beste, das dem Gemeinwohl am meisten förderliche Argument durchsetzt, ist freilich eine Utopie. Aber die Möglichkeit freien Austauschs von Argumenten und die grundsätzliche Bereitschaft der Bürger, auf Argumente zu hören, gehören zu den Voraussetzungen von Demokratie. Anders ist ein freier Willensbildungsprozess, der vom Volke ausgeht und in Wahlen und Abstimmungen mündet, nicht möglich.

Dieser freie Willensbildungsprozess muss Grenzen haben, damit die Demokratie nicht selbstzerstörerisch wird. Seit der Neukonstituierung der Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg als „wehrhafte Demokratie“ besteht weitgehender Konsens darüber, dass Extremisten, nämlich diejenigen, die die Demokratie zerstören wollen, vom demokratischen Diskurs ausgeschlossen werden können: durch Partei- oder Vereinsverbote etwa oder dadurch, dass man sie politisch ächtet, also nicht mit ihnen redet, sie beispielsweise von Podiumsdiskussionen ausschließt – und wenn man über sie redet, dann nur mit dem Etikett „extremistisch“ und nur negativ. Diese Ausgrenzungspolitik hat sich als recht wirksam erwiesen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 1

Wie politische Akteure von treibenden Kräften zu Getriebenen werden

wie die Bundeskanzlerin auf einer unsicheren Nachrichten- und Informationslage aktionistisch versuchte, Herrin der Lage zu sein. Er beschreibt die fortwährenden Kontakte zwischen Deutschland und Österreich. Wenn auch im Nachhinein von Angela Merkel und dem damaligen österreichischen Bundeskanzler Werner Faymann der Eindruck erweckt worden ist, sie hätten fast spontan eine humanitäre Entscheidung getroffen, so wird nach Lektüre des Buchs klar: Sie waren Getriebene, standen unter Druck durch immer neue Ankündigungen und Handlungen vonseiten des ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán, der Flüchtlinge in Bussen Richtung Grenze bringen ließ.

Bereits am folgenden Morgen zeigten sich die Auswirkungen der Grenzöffnung – nämlich die Isolierung Deutschlands in Europa über diesen Alleingang. Es hatte zuvor Verhandlungen über eine Quote innerhalb der Europäischen Union (EU) gegeben und damit zu einem echten und nachhaltigen Lösungsbeitrag zur Flüchtlingskrise, Robin Alexander zeichnet sie nach. Aber nach der Entscheidung Deutschlands und Österreichs kamen diese Verabredungen zum Erliegen.

Der Autor wirft in diesem Zusammenhang die Frage auf, ob wir nicht auch einen Preis zahlen für ein späteres Entgegenkommen europäischer Partner, etwa den Verzicht auf Sanktionen für Spanien, das nach dem EU-Stabilitätspakt zu hohe Schulden aufgenommen hat. Im Ergebnis spaltete die Bundeskanzlerin mit ihrem Kurs die EU, sie schwächte unser Land über diese einzelne Frage hinaus, und sie brachte insbesondere die osteuropäischen Länder auf Dauer gegen sich auf.

Tatsächlich, schreibt Robin Alexander, hat Angela Merkel am 4. September 2015 eine Richtungsentscheidung für die Bundesrepublik Deutschland getroffen, die vielleicht sogar mit Konrad Adenauers Westbindung, der Ostpolitik Willy Brandts oder der entschlossenen Wiedervereinigung unter Helmut Kohl vergleichbar ist: „Die bedingungslose Grenzöffnung wird die soziale und ethnische Struktur der deutschen Bevölkerung nachhaltig verändern, sie wird das Parteiensystem der Bundesrepublik revolutionieren, das Land in Europa zeitweise isolieren und zu dramatischen politischen Verwerfungen in den Nachbarstaaten beitragen. Merkel hat Gründe, so zu handeln, wie sie handelt. Aber keine Bundestagsdebatte, kein Kabinettsbeschluss, kein Parteitag, kein Wahlsieg hat legitimiert, was am 4. September seinen Anfang nimmt. Merkel bespricht sich noch nicht einmal mit beiden Koalitionspartnern, ihre wichtigsten Mitarbeiter und Minister sind krank oder im Ausland.“

CHRISTIAN-LINDNER.DE

Christian Lindner, MdL, ist Bundesvorsitzender der FDP und Vorsitzender des Landesverbandes und der Landtagsfraktion der FDP Nordrhein-Westfalen. Im HAUPTSTADTBRIEF stellt er das Buch des *Welt am Sonntag*-Journalisten Robin Alexander vor: *Die Getriebenen. Merkel und die Flüchtlingspolitik – Report aus dem Innern der Macht.* Lindner erläutert, warum dieses minutiös faktenreiche Buch so aufschlussreich ist, dass es einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss glatt ersetzt.

Nachdem die Regierung die Grenze geöffnet hatte, ließ sie die unteren staatlichen Ebenen im Folgenden mit dem Management völlig allein. Es war kein planvolles Handeln, sondern es war eine Affekthandlung unter dem Druck der Ereignisse. Und deshalb legt dieses Buch eben auch den Stil offen, wie regiert wird.

Die zweite Schlüsselszene, die Robin Alexander schildert, ist die Entscheidung zur Zurückweisung an den Grenzen beziehungsweise die Nichtentscheidung am 13. September 2015. Was er hier nachzeichnet, übersteigt die schlimmsten Befürchtungen über die regierungsinterne Entscheidungspraxis. Es war ja der Druck auf die Bundesregierung gestiegen, eine Korrektur nach der planlosen Grenzöffnung vorzunehmen, insbesondere innerhalb der Union. Man bemühte sich um eine gesichtswahrende Lösung. Die Ausnahme sollte beendet werden.

Hier ist nachzulesen, wie es innerhalb der Regierung die Absicht gab, die Grenze zu schließen und auch Menschen, die ein Asylgesuch stellen, an der Grenze zurückzuweisen – es fand sich bloß niemand, der die Schranke herunterließ: „Aus der Ausnahme der Grenzöffnung wird ein monatelanger Ausnahmezustand,

weil keiner die politische Kraft aufbringt, die Ausnahme, die geplante, zu beenden. Die Grenze bleibt offen – nicht etwa, weil es Angela Merkel bewusst so entschieden hätte oder sonst jemand in der Bundesregierung. Es findet sich am entscheidenden Tag schlicht niemand, der die Verantwortung für die Schließung übernehmen will. Die angebliche Alternativlosigkeit ist nichts anderes als Mutlosigkeit. Eine Rückkehr zur Ordnung wäre möglich und geboten gewesen. Es gab aber kein klares Signal, weil die Regierung sich von Stimmungen und Umfragen treiben lässt."

Auch jetzt, anderthalb Jahre nach den Entscheidungen des September 2015, fehlt uns noch immer eine durchgreifende Rechtsgrundlage, um Ordnung in der Zuwanderungsfrage zu schaffen. Insbesondere für den Fall eines Massenzustroms gibt es nach wie vor kein gesichertes Recht. Es fehlt bis heute die Rechtsgrundlage eines Einwanderungsgesetzes, das klar differenziert zwischen Flüchtlingen, die auf Zeit humanitäre Hilfe erhalten, danach aber in die alte Heimat zurückkehren, und denjenigen, die sich um dauerhaften Aufenthalt bewerben können.

PICTURE ALLIANCE/DPA/ARMIN WEIGEL

Am 4. September 2015 wurde die Bundespolizei auf Anweisung der Bundeskanzlerin vom Grenzschutz entbunden. Zehntausende Migranten strömten in ein ungeschütztes Land. Als am 13. September 2015 der Grenzschutz wieder in Kraft treten sollte, entschied die Regierung, diese Entscheidung zu vertagen. Nun kamen Hunderttausende, ehe Österreich und die Balkanstaaten die Massenmigration im März 2016 unterbanden.

Schlüsselszene Nummer drei: der Türkei-Deal, und wie er zustande kam. Robin Alexander zeichnet nach, wie sich das politische Narrativ der Bundeskanzlerin mehrfach der jeweiligen Situation angepasst und verändert hat. Auf den humanitären Imperativ zu Beginn und das „dann ist dies nicht mein Land" folgte die vermeintliche Alternativlosigkeit, die besagte, Grenzen könne man heutzutage ohnehin nicht mehr schließen. Dann argumentierte Merkel strategisch: Deutschland müsse zunächst alle Flüchtlinge alleine aufnehmen, um der trägen EU die nötige Zeit zu verschaffen, zu einer gemeinsamen Lösung zu finden. Dabei kämpfte sie in Brüssel im Kern schon gar nicht mehr um offene oder geschlossene Grenzen, sondern darum, eben dieses politische Narrativ aufrechtzuerhalten.

Wie abhängig wir von der Türkei geworden sind, haben wir nicht erst jüngst, das haben wir beispielsweise auch schon durch den Satire-Fall Böhmermann bemerkt. „Unterwerfung" ist denn auch das Kapitel des Buches, das sich mit dem Türkei-Deal befasst, überschrieben. Bis heute sind die wesentlichen Konsequenzen aus dieser Abhängigkeit nicht gezogen worden. Nach wie vor fehlt uns ein effektiver europäischer Grenzschutz.

Ich habe *Die Getriebenen* mit Spannung und Zustimmung gelesen, weil es eine echte Quelle für die politische Auseinandersetzung ist. Dieses Buch ersetzt im Grunde einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss – und liest sich dabei nicht wie der Bericht eines Untersuchungsausschusses, sondern teilweise wie ein Roman. Wären es nicht stichhaltige Fakten, die Robin Alexander nacherzählt, man könnte manche Szene gar nicht glauben. Porträtiert wird hier ein opportunistischer Regierungsstil der großen Koalition, bei dem niemand Verantwortung übernehmen will, wo es kein langfristiges Denken gibt und Parlament und Öffentlichkeit systematisch über die wahren Hintergründe getroffener Entscheidungen getäuscht wurden. Wer keine Orientierung hat, der muss offensichtlich immer neue Motive für seine Entscheidungen erfinden. Das lernt man aus diesem Buch, im Wahljahr 2017. ◆

Das Buch *Die Getriebenen* von Robin Alexander, das unser Autor Christian Lindner am 13. März 2017 im Haus der Bundespressekonferenz der Öffentlichkeit vorstellte und dessen mündlicher Vortrag seinem obigen Beitrag zugrunde liegt, erschien an diesem Tag im Siedler Verlag/Verlagsgruppe Random House. 286 Seiten, gebundene Ausgabe 19,99 Euro, als E-Book 15,99 Euro. www.randomhouse.de

Fortsetzung von Seite 1

Wer ist Extremist im Sinne des Grundgesetzes?

Extremisten haben in Deutschland bei Wahlen nur marginale und vorübergehende Erfolge erzielen können.

Was ein Erfolg für die Demokratie ist, kann jedoch leicht in sein Gegenteil umschlagen – nämlich dann, wenn auch solche politischen Strömungen oder Parteien als angebliche Extremisten bekämpft werden, die in Wirklichkeit keine sind. Der Begriff des Extremismus ist ein politischer Kampfbegriff. Er wird oft als Keule benutzt, mit der man auf andere eindrischt, um sie zu erledigen, ohne mit ihnen diskutieren zu müssen. Oder er wird strategisch eingesetzt, um unerwünschte Meinungen als indiskutabel auszugrenzen – so beispielsweise, wenn in einer politikwissenschaftlichen Untersuchung die Aussage „Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland“ als „rechtsextremistische“ Einstellung gewertet wird.

Ein solcher Umgang mit dem Extremismus-Vorwurf ist dem Staat nicht erlaubt. Der Staat darf grundsätzlich nicht mit hoheitlichen Mitteln den politischen Willensbildungsprozess beeinflussen. Er darf insbesondere nicht die Chancengleichheit der politischen Parteien beeinträchtigen, indem er einige von ihnen bekämpft – es sei denn, die staatlichen Maßnahmen lassen sich verfassungsrechtlich rechtfertigen. Die Frage ist also: Unter welchen Voraussetzungen sind staatliche Maßnahmen zur Extremismusbekämpfung gerechtfertigt? Und unter welcher Voraussetzung ist die Ausgrenzung politischer Gegner – im Sinne der politischen Ächtung und Gesprächsverweigerung – durch politische Parteien und Gruppen der „Zivilgesellschaft“ mit den Voraussetzungen der freiheitlichen Demokratie vereinbar? Wer also ist „Extremist“ im Sinne des Grundgesetzes und wird deshalb zu Recht ausgegrenzt? Hier sind vor allem drei Problemkreise von Belang.

PRIVAT

Prof. Dr. Dietrich Murswiek war Geschäftsführender Direktor des Instituts für Öffentliches Recht der Universität Freiburg. Er ist Prozessvertreter von Peter Gauweiler in den Verfahren gegen die Staatsanleihenkaufprogramme der EZB vor dem Bundesverfassungsgericht. Im HAUPTSTADTBRIEF erläutert er, was nach deutschem Recht und Gesetz als Extremismus gilt und wer als Verfassungsfeind zu betrachten und gegebenenfalls zu belangen ist.

1. Angriff auf verfassungsschutzrechtliche Schutzgüter. Wer in diesem Sinne Extremist oder „Verfassungsfeind“ ist, muss zunächst im Hinblick auf die verfassungsschutzrechtlichen Schutzgüter bestimmt werden: Schutzgüter sind der Bestand – also die Existenz – der Bundesrepublik Deutschland sowie die freiheitliche demokratische Grundordnung. Extremisten attackieren diese Schutzgüter.
In einem Urteil zur „Sozialistischen Reichspartei“ (SRP) von 1952 hat das Bundesverfassungsgericht die freiheitliche demokratische Grundordnung definiert als eine Ordnung, „die unter Ausschluss jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheit und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Zu den grundlegenden Prinzipien dieser Ordnung sind mindestens zu rechnen: die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung, die Volkssouveränität, die Gewaltenteilung, die Verantwortlichkeit der Regierung, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die Unabhängigkeit der Gerichte, das Mehrparteienprinzip und die Chancengleichheit für alle politischen Parteien mit dem Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition.“

In seinem Anfang 2017 verkündeten Urteil zur „Nationaldemokratischen Partei Deutschlands“ (NPD) betont das Bundesverfassungsgericht die Menschenwürdegarantie als „Ausgangspunkt“ der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und sieht das Demokratieprinzip und das Rechtsstaatsprinzip als unverzichtbare Elemente dieser Grundordnung an. Für die Demokratie sei die „Möglichkeit gleichberechtigter Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger am Prozess der politischen Willensbildung und die Rückbindung der Ausübung der Staatsgewalt an das Volk“ entscheidend. Zur Rechtsstaatlichkeit gehörten die Rechtsbindung der öffentlichen Gewalt und die Kontrolle dieser Bindung durch unabhängige Gerichte sowie das Gewaltmonopol des Staates.

Bei der Extremismusbekämpfung geht es also um die Bewahrung der unerlässlichen Funktionsbedingungen einer freiheitlichen und demokratischen Ordnung. Die politischen Freiheiten können durch Maßnahmen der Extremismusbekämpfung beschränkt werden, soweit – und nur soweit – ihre Ausübung sich darauf richtet, solche Elemente der Verfassungsordnung zu beseitigen, ohne die die Verfassung nicht mehr freiheitlich und demokratisch wäre, nämlich Menschenwürdegarantie, Demokratieprinzip und Rechtsstaatsprinzip. Extremist ist also, wer anstrebt, eines der notwendigen Elemente dieser Grundordnung zu beseitigen oder zu beeinträchtigen.

2. Gewaltbereitschaft. Extremistische Aktivitäten lassen sich nach den Mitteln, mit denen die politischen Ziele erreicht werden sollen, in zwei Gruppen einteilen: Extremisten können versuchen, ihre Ziele mit Gewaltanwendung oder gewaltfrei zu erreichen.

PICTURE ALLIANCE/DPA/KAY NIETFELD

Gewaltanwendung ist ein Tabu in der freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft. Wer zur Durchsetzung seiner politischen Ziele Gewalt anwendet oder Gewaltanwendung propagiert, ist Verfassungsfeind. Dabei kommt es nicht darauf an, ob sich die Gewalt gegen Personen oder „nur“ gegen Sachen richtet: Auch das Zerstören von Wahlplakaten einer politischen Partei ist eine extremistische Verhaltensweise (im Bild Beschädigung eines AfD-Plakats an der Jannowitzbrücke in Berlin).

Über die erste Gruppe muss nicht viel gesagt werden. Bedroht wird die freiheitliche demokratische Grundordnung auf jeden Fall von denjenigen Kräften, die zur Durchsetzung ihrer politischen Ziele – seien diese ideologisch oder auch religiös begründet – Gewalt anwenden wollen. Gewaltanwendung ist ein Tabu im freiheitlich-demokratischen Staat. Wer das staatliche Gewaltmonopol in Frage stellt, stellt damit auch die freiheitliche demokratische Grundordnung in Frage. Wer zur Durchsetzung seiner politischen Ziele Gewalt anwendet, Gewalt anzuwenden beabsichtigt oder Gewaltanwendung propagiert, ist somit Verfassungsfeind. Auf die Ziele, die er durchsetzen will – ob sie „gut“ oder „schlecht“, ob sie als solche mit dem Grundgesetz vereinbar oder unvereinbar sind – kommt es nicht an.

Es kommt auch nicht darauf an, ob die Gewalt sich gegen Personen oder „nur“ gegen Sachen richtet. Auch das Zerstören von Wahlplakaten einer politischen Partei ist eine extremistische Verhaltensweise. Und was für die Gewaltanwendung gilt, gilt entsprechend für jede andere Form der Zwangsanwendung, insbesondere für die Drohung mit Gewaltanwendung. Demokratische Willensbildung setzt Freiheit und Freiwilligkeit voraus. Wer beispielsweise versucht, einen Parteitag oder eine Wahlkampfveranstaltung einer politischen Partei durch Blockade der Zugangswege zu verhindern, richtet sich damit gegen das Demokratieprinzip. Auch das ist extremistisch.

3. Verfassungsfeindliche Zielsetzungen. Die freiheitliche demokratische Grundordnung wird aber nicht nur durch gewaltbereite Extremisten bedroht, sondern auch – und damit kommen wir zur zweiten Gruppe – durch solche Kräfte, die ihre Ziele ohne Gewalt, also im Wege demokratischer Wahlen, durchsetzen wollen. Gewaltfrei vorgehende Gruppen sind dann verfassungsfeindlich, wenn ihre Ziele sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten.

Wer die Demokratie durch eine Diktatur ersetzen will, wer die Gewaltenteilung abschaffen oder das Recht der politischen Parteien auf Chancengleichheit beseitigen will, verfolgt extremistische Ziele. Das gilt auch für Organisationen, die bestimmten Menschengruppen das Recht auf Achtung ihrer Menschenwürde absprechen.

So abstrakt formuliert ist das völlig klar. Schwieriger ist es zu beurteilen, welche Zielvorstellungen oder Verhaltensweisen mit der Menschenwürdegarantie unvereinbar sind. Das Bundesverfassungsgericht hat sich beispielsweise eingehend mit der einwanderungspolitischen Programmatik der NPD befasst und entschieden, dass diese die Menschenwürde derjenigen

Menschen missachte, die nicht der ethnisch definierten „Volksgemeinschaft“ angehörten. Begründet wird dies folgendermaßen: Die NPD missachte die Subjektqualität des Einzelnen und verletze den Anspruch auf elementare Rechtsgleichheit. Dies ergebe sich daraus, dass sie alle ethnisch Nichtdeutschen strikt ausschließen und weitgehend rechtlos stellen wolle.

Das entscheidende Kriterium ist insofern die Diskriminierung deutscher Staatsangehöriger aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Auch negative Pauschalurteile über bestimmte Menschengruppen – über die Flüchtlinge oder über die Muslime – werden von der Rechtsprechung als Missachtung der Menschenwürde gewertet. Aber Vorsicht: Wer auf Tatsachen gestützte statistische Befunde über Verhaltensweisen in bestimmten Gruppen mitteilt, äußert damit kein Pauschalurteil über sämtliche Mitglieder der betreffenden Gruppe.

Besonders große Gefahren für die freiheitliche und demokratische Ordnung in Deutschland und in anderen europäischen Staaten könnten vom Islamismus ausgehen, wenn dieser sich weiter ausbreitet. Die Einschätzung einer Organisation als extremistisch und Maßnahmen der Extremismusbekämpfung gegen diese Organisation werden nicht dadurch ausgeschlossen, dass es sich um eine religiöse Gemeinschaft handelt. Religionsgemeinschaften sind zwar nicht verpflichtet, die Grundsätze der freiheitlich-demokratischen Verfassung zu bejahen. Wenn sie jedoch aktiv auf die Überwindung dieser Ordnung hinwirken, gelten für sie dieselben Grundsätze, die für andere verfassungsfeindliche Organisationen gelten. Organisationen, die den demokratischen Staat durch einen islamischen Gottesstaat ersetzen wollen oder nach deren Auffassung die Scharia verbindliches Recht sein soll, das an die Stelle staatlichen Rechts tritt, sind verfassungsfeindlich. ◆

Dem Beitrag unseres Autors Prof. Dietrich Murswiek liegt ein Vortrag zugrunde, den er am 18. März 2017 auf dem Extremismuskongress der AfD-Landtagsfraktionen in Berlin hielt. Hinweise zu Veröffentlichungen und Vorträgen des Autors finden Sie auf seiner Website: www.dietrich-murswiek.de

Der Mythos Kreuzberg, ein leeres Klischee

Am Beispiel des vermeintlich so bunten Berliner Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg ist zu besichtigen, was passiert, wenn Multikulti Staatsräson wird | Von Max Thomas Mehr

Es gibt kein Gemeinwesen dieser Größe in Deutschland, in der das grün-rote Milieu so lange an der Macht ist wie in Kreuzberg-Friedrichshain. Seit gut 20 Jahren wird der kleinste der 12 Berliner Bezirke – der allerdings mit Abstand die höchste Bevölkerungsdichte aufweist und eigentlich eine mittlere Großstadt mit über 280 000 Einwohnern ist – von Grünen regiert. Nur einmal, nachdem im Zuge der Bezirksreform 2001 der einst Ost-Berliner Bezirk Friedrichshain hinzugekommen war, regierte für ein paar Jahre die PDS (heute Die Linke). SPD und erst recht CDU und FDP dagegen führen in Friedrichshain-Kreuzberg, so der offizielle Name, schon lange ein Schattendasein, ebenso die Alternative für Deutschland (AfD).

Da die Erwartungshaltung an das offizielle Politikgeschehen in diesem bunten, alternativen Biotop, das immer viel Wert auf seine „Weltoffenheit“ und auf „Vielfältigkeit“ gelegt hat, nicht allzu groß ist, sitzen die Grünen im Bezirksparlament so fest im Sattel wie die CSU in Bayern. Und so fällt es auch gar nicht weiter auf, dass die machthabenden Grünen in 20 Jahren eigentlich politisch-handwerklich nichts Wegweisendes für den Bezirk zustande gebracht haben. Dank der zweistufigen Verwaltung von Bezirks- und Senatsebene ließ sich die Verantwortung für den politischen Stillstand in der Vergangenheit immer leicht auf die nächsthöhere Ebene, den Senat, abschieben. Doch das geht nun seit der Berlin-Wahl im September 2016 nicht mehr; denn dort regieren die Grünen jetzt auch mit. Hinzu kommt: Kein anderer Kreisverband der Partei ist in der neuen rot-rot-grünen Stadtregierung so präsent wie der der Kreuzberg-Friedrichshainer Grünen.

An Kreuzberg-Friedrichshain, dieser Großstadt in der Großstadt, ist exemplarisch zu besichtigen, was inzwischen für Berlin insgesamt gilt, wo drei linksorientierte Parteien die Macht unter sich aufteilen. Dabei unterscheiden sich SPD, Grüne und Linke hier noch weni-

ger als anderswo – in der überwiegenden Mehrheit gehören ihre Funktionäre den jeweils linken Flügeln ihrer Parteien an. Die politische Mitte, wie sie etwa CDU und FDP repräsentieren könnten, fehlt. „Realos“ unter den Grünen werden regelmäßig weggebissen und ziehen es vor, in Kreuzberg-Friedrichshain zu wohnen, sich parteilich aber lieber andernorts zu engagieren.

Und über allem schwebt noch bis zum Ende der laufenden Bundestags-Legislaturperiode der „König von Kreuzberg“, Hans-Christian Ströbele, der seinerseits zwar nie in Kreuzberg gelebt hat, aber dort schon zum vierten Mal direkt gewählter Abgeordneter der Grünen für den Bundestag ist – der Einzige überhaupt, der das in Deutschland bisher geschafft hat. In Wahlkampfzeiten ließ er sich immer gerne vor türkischen Gemüseläden ablichten. Doch weder zu dem weit nach Deutschland und Berlin hinein Wellen schlagenden politischen Kurs des türkischen Präsidenten Erdogan noch zur Übergriffigkeit der Anhänger seiner *Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung (AKP)* gegen Kritiker der heraufziehenden Präsidialdiktatur in der Türkei hört man von Ströbele auch nur ein Wort, geschweige denn von anderen Berliner Grünen in Amt und Würden.

PRIVAT

Max Thomas Mehr ist freier Publizist. Im Jahr 1977 Mitbegründer der Tageszeitung *taz*, fühlt der Kreuzberger dem grün-roten Milieu seit 40 Jahren den politischen Puls. Seine Diagnose für den HAUPTSTADTBRIEF lautet diesmal: Das Klischee vom politisch couragierten, aufrechten, widerständigen Kreuzberg-Friedrichshain ist bestürzend hohl. Seit 20 Jahren regieren dort die Grünen – mit entschlossenem Schweigen, wenn es um türkische Repression geht.

Zwar klebt an etlichen Wohnungstüren im Bezirk der Aufkleber „Ein Bett für Snowden“. Zwar besuchte der Bundestagsabgeordnete Hans-Christian Ströbele den Whistleblower 2016 publikumswirksam in seinem Moskauer Exil – doch zu dem in der Türkei inhaftierten deutsch-türkischen Journalisten Deniz Yücel, der für *Die Welt* vor Ort recherchiert hatte, hört man von ihm nichts. Man hört von Ströbele nichts zur schrittweisen Abschaffung von Demokratie und Gewaltenteilung in der Türkei, nichts zum anstehenden Verfassungsreferendum unter Beteiligung dabei wahlberechtigter Berliner Türken und nichts zur Ausspähung der türkischen Bevölkerung auch in Kreuzberg durch den türkischen Geheimdienst.

Auch Ströbeles Nachfolgerin – deren Chancen, das Direktmandat zu gewinnen, allerdings eher gering sind –, die türkischstämmige Anwältin Canam Bayran, hält sich in Sachen Türkei bedeckt. Weder zur Situation von Deniz Yücel noch zur Kampagne über die türkische Verfassungsreform gibt es von ihr öffentlich wahrnehmbare Beiträge. Als jüngst die Aktivitäten des türkischen Geheimdienstes in Migrantenkreisen in Deutschland – dem nach den Großstädten Istanbul, Ankara und Izmir „viertgrößten Wahlkreis“ der Türkei – bekannt wurden, äußerte sie in der *Abendschau* des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) lediglich die Sorge, dass politisches Engagement in Sachen Türkei hierzulande möglicherweise Auswirkungen für Verwandte am Bosporus haben könne.

Hier zeigt sich: Der Mythos vom aufrechten, widerständigen, politisch couragierten Kreuzberg ist nichts weiter als ein leeres Klischee. Tatsächlich steht Kreuzberg – „multikulturelle Weltstadt, weithin bekannt für 1.-Mai-Krawalle und seine zahlreichen türkischen Bewohner“, wie *berlin.de*, das offizielle Hauptstadtportal des Senats in der Rubrik *Immobilien & Wohnen* verkündet – in Wahrheit für politisch gleichgültig, teilnahmslos, wegschauend. Dabei bräuchten die Kreuzberger Grünen nicht lange zu suchen, um entsprechenden Ansporn zu finden: Ihr Bundestagswahl-Spitzenduo Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir demonstrierte mit grünem „#freedeniz“-Plakat im Februar 2017 vor der türkischen Botschaft.

Der einzige etwas bekanntere Kreuzberger Grüne, der öffentlich gegen die Verhaftung von Yücel protestierte, an der Demonstration vor der türkischen Botschaft teilnahm und sogar versuchte, ihn im türkischen Gefängnis zu besuchen, ist der Bundestagsabgeordnete Özcan Mutlu. Der allerdings, so ist hinzuzufügen, ist für die anstehende Bundestagswahl nur noch auf Platz 4 der Landesliste nominiert worden, aller Wahrscheinlichkeit nach wird ihm angesichts der Schwäche der Bundes-Grünen der Wiedereinzug ins Parlament nicht gelingen. Die „sicheren“ ersten drei Listenplätze in dem von Kreuzberg dominierten Landesverband haben die „Biodeutschen“ Lisa Paus, Stefan Gelbhaar und Renate Künast unter sich aufgeteilt.

Ein weithin sichtbarer Leuchtschriftzug mit dem Hashtag „#freedeniz“ nebst einem Foto des Journalisten prangt seit Anfang März 2017 hoch über Kreuzberg – nein, nicht am Gebäude der *tageszeitung (taz)*, sondern unweit davon an der Westseite des Hochhauses des Axel-Springer-Verlags. Geschäfte und Szenekneipen in Kreuzberg, die mit „#freedeniz“-Plakaten Solidarität mit Deniz Yücel zeigen wollten, sollen über den Kurznachrichtendienst Twitter bedroht worden sein. Eine Debatte darüber blieb aus. Türkei? Islam? War da was? Von Kreuzbergs Grünen hören wir entschlossenes Schweigen.

PICTURE ALLIANCE/AP PHOTO/MARKUS SCHREIBER

Im März und April 2017 verändert sich die sonst minütlich wechselnde Leuchtanzeige oben auf dem Springer-Hochhaus in Berlin-Kreuzberg nicht mehr: #freedeniz steht da in Großbuchstaben, während der Journalist Deniz Yücel in türkischer Haft sitzt, weil er es wagte, für seine Zeitung *Die Welt* vor Ort und aus erster Hand über den täglichen Demokratieabbau in der Türkei zu berichten.

Ganz anders Deniz Yücel. Aufgefallen ist mir seinerzeit sein Kommentar in der *taz*, für die er damals tätig war, zu den Anschlägen auf das Magazin *Charlie Hebdo* im Januar 2015. Darin hieb er den grün-roten und linksliberalen Relativierern ihre „Aber“ um die Ohren – wie in „schlimm, *aber* die haben ja auch provoziert“, in „*aber* man muss doch auch religiöse Werte und Gefühle respektieren“ oder in „*aber* das ist doch Islamophobie“. Unerträglich sei das für ihn, schrieb er, ebenso wie die wiederkehrende Formel, die Morde von Paris hätten „nichts mit dem Islam zu tun“. Zitat Yücel: „Es ist Blödsinn. Denn den Islam gibt es nicht, der Islam ist die Summe dessen, was diejenigen, die sich darauf berufen, daraus machen. Und was ein nennenswerter Teil daraus macht, ist Barbarei.“ Und er fährt fort, indem er eine Linie zieht von der islamistischen Fatwa gegen den Schriftsteller Salman Rushdie über den Mord an dem niederländischen Filmemacher Theo van Gogh zu den Anschlägen in Paris.

Ich frage mich seither, warum ausgerechnet im Bezirk Kreuzberg, den die Grünen seit 20 Jahren regieren und den sie als ein Schaufenster der auch multikulturell offenen Gesellschaft verstehen, gegen die jene barbarischen Auswüchse des Islams sich fundamental wenden, kein politisch wahrnehmbarer Diskurs über diese Fragen geführt wird. Warum ausgerechnet hier, wo rund ein Drittel der Bevölkerung einen meist türkischen Migrationshintergrund hat, öffentlich zu allen relevanten Problemen, die das mit sich bringt, geschwiegen wird. ◆

IMPRESSUM Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 2. Mai 2017

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2017

Aus der Klinik

Seelsorgerin Silke Meemken entzündet hin und wieder Lichter für Patienten

Ökumenische Klinikseelsorge

Suchen mit anderen Suchenden

Die Asklepios Klinik Altona bietet eine Klinikseelsorge für Patienten, Angehörige und das eigene Personal an. Seelsorgerin Silke Meemken lässt den KLÖNSCHNACK hinter die Kulissen ihrer Arbeit blicken.

Der Weg durch die Schnecke hat für mich immer etwas Entschleunigendes“, sagt Silke Meemken, während sie in ruhigem Tempo den Gang in die kleine, schneckenförmige Kapelle betritt. Die Asklepios Klinik Altona bietet inmitten des Gebäudes einen unterirdischen Rückzugsort für Patienten und Angehörige, der durch Kerzenlicht und Deckenfenster dennoch freundlich hell wirkt.

Die Kapelle samt Orgel ist Teil der ökumenischen Krankenhausseelsorge, die Patienten, deren Angehörige und auch dem gesamten Krankenhauspersonal mit Gesprächen oder gemeinsamen Gebeten Beistand leistet.

Silke Meemken ist katholische Pastoralreferentin und eine von drei Seelsorgerinnen der Klinik. Jeden Tag geht sie von Station zu Station und schaut nach Patienten, die sich austauschen möchten. Das Gesprächsangebot wird häufig angenommen. Dabei ist unwichtig, ob die Person gläubig ist oder einer Religion angehört. Auch Gebete sind kein Muss.

„Patienten sollen die Möglichkeit erhalten, über Themen zu sprechen, die sie gerade beschäftigen und mit denen sie andere Personen, wie vielleicht ihre Familie, nicht belasten möchten“, erklärt Meemken. In der kleinen Krankenhauskapelle können Patienten innehalten, eine Kerze entzünden und in einer Sandschale Muster zeichnen; im Vorraum können außerdem bunte Zettelchen in eine Klagemauer gesteckt werden. Jeden ersten Sonntag im Monat findet ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Patienten sollen die Möglichkeit erhalten, über Themen zu sprechen, die sie beschäftigen.

In der AK Altona besteht die lange Tradition der Rufbereitschaft. Auch abends und am Wochenende können Ärzte und Pflegekräfte eine Seelsorgerin zu einem Patienten rufen. In Notfällen auf der Intensivstation oder der zentralen Notaufnahme halten Meemken oder ihre Kolleginnen auch Nottaufen oder Segnungsfeiern ab.

Für sie ist es berührend, mit den Menschen zu sprechen, auch wenn sie nie weiß, ob man sich wiedersieht. „Ich bin immer wieder beeindruckt, wie Menschen mit ihrer Krankheit umgehen. Es macht mich dankbar, dabei sein zu dürfen und so viel mitzubekommen, sowohl an Trauer als auch an Freude.“

Silke Meemken bezeichnet sich selbst als unaufhörlich Suchende nach Antworten in ihrem Glauben. Bei den Gesprächen mit Patienten sucht sie mit anderen Suchenden gemeinsam.

Sich von der Not anderer nach den Gesprächen auch wieder zu distanzieren, ist für die 46-Jährige ein notwendiger Prozess. Sie hat mit der Zeit gelernt, sich innerlich zu verabschieden. Eine Kerze in der Krankenhauskirche anzuzünden, hilft ihr dabei, sich vor Augen zu führen, dass sie nur für einen gewissen Zeitraum in Anspruch genommen wurde. Doch dafür steht sie gerne immer wieder zur Verfügung.

ZUR PERSON
Silke Meemken

wurde 1970 in Friesoythe in Niedersachsen geboren und engagierte sich schon früh in der Kirchengemeinde.

Nach einem Theologiestudium in Passau und der Ausbildung zur Klinikseelsorgerin arbeitet sie seit drei Jahren in der Asklepios Klinik. Sie wohnt in Altona.

Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

FOTO:TEODOR PETRACHE

Nico Wohlgemuth (vorne links) verhilft den Junioren zum WM-Titel gegen Frankreich

ITSF

Tischfußball auf Kampnagel

Tischfußball wird immer beliebter. Vor allem in Wedel tummelt sich eine rege Szene aus Spielern. Highlight für sie und viele andere: Die WM der International Table Soccer Federation (ITSF) auf Kampnagel.

Fünf Tage traf sich vom 12. bis 16. April die Welt-Elite des Tischfußballs auf Kampnagel. In 26 Disziplinen rangen gestandene Favoriten und neue Hoffnungsträger um die Titel. Zum zweiten Mal war Hamburg WM-Austragungsort. 800 World-Top-Player aus 40 Nationen gaben an 120 Tischen in über 2.000 Begegnungen ihr Bestes.

Mit dabei waren auch die Spieler des Wedeler Vereins Cim Bom Bom, rund um dessen Gründer Muhammet Ertük (startete für die Türkei).

Gemeinschaftssinn und Sportsgeist bestimmten die Event-Atmosphäre der WM. Alles war ehrenamtlich, ohne Preisgelder. Sieger waren schließlich alle – beim Spiel und beim Feiern. Lob und Anerkennung gab es gratis. Insbesondere für den neuen Weltmeister bei den Junioren: Der 16-jährige Nico Wohlgemuth aus Bad Bramstedt gewann zunehmend Sympathien und Würde, als er im Finale gegen Frankreich den Rückstand seiner Mannschaft mit verlässlichen Torschüssen aus der Dreier-Reihe ausglich und alle begeisterte. Jeder Treffer wurde frenetisch abgefeiert, „als deutliches Zeichen des Zusammenhalts“, erläuterte der neue Stern am Kicker-Himmel.

Wöchentlich spielt der Zehntklässler entweder im St. Pauli-Clubheim oder im „KIXX“ am Nobistor. In der weltweit größten Tischfußball-Elite-Schmiede, wo an 16 Tischen Fun und Pokale ausgetragen werden, ist die Basis für den Nachwuchs, um 2019 im spanischen Murcia unseren Medaillenspiegel zu verbessern.

Autor: Teodor Petrache

GFSV

Jetzt für Fußballcamp im Sommer anmelden

Fußballverrückte können sich freuen: Am 21. August startet das bereits dritte Fußball-Sommercamp der Großflottbeker Spielvereinigung (GFSV) und verspricht eine trainingsintensive Zeit.

Bis zum 25. August können Kinder täglich von 9.30 bis 16 Uhr in der Notkestraße 89 an verschiedenen Stationen ihr Können beim Schießen, Dribbeln, Laufen und Treffen zeigen und verbessern.

Eine Mitgliedschaft in der GFSV ist für das Fußballcamp nicht erforderlich.

Im Preis von 85 Euro pro Person ist die Verpflegung inklusive.

Anmeldung unter der E-Mail sommercamp@gfsv.de

TSV SÜLLDORF

Tanzkreis sucht Verstärkung

Der Tanzkreis TSV-Sülldorf sucht für seine Gruppen noch Unterstützung und freut sich sowohl über Einsteigerpaare mit geringen Vorkenntnissen als auch über Fortgeschrittene. Die Tanzlehrer Wladimir Procenko und Niels Lüthke trainieren mit Variationen verschiedene Leistungslevel. Geübt werden hauptsächlich die Tänze Waltz, Tango, Viennese Waltz, Slow Foxtrot,

Tanzpaare aus der Samstagsgruppe

Quickstep, Cha Cha Cha, Samba, Rumba, Paso Doble und Jive.

Samstags von 19 bis 20.30 Uhr bei Procenko (tanzkreis@tsv-suelldorf.de), sonntags von 18 bis 19.30 Uhr bei Lüthke (info@tsv-suelldorf.de).

Sporthalle/Gymnastikraum, Lehmkuhlenweg 19-21, Sülldorf

LIONS BLANKENESE

Benefiz Golfturnier

Der Lions Club Hamburg Blankenese veranstaltet schon zum 17. Mal sein Golfturnier für den guten Zweck. Auf der Anlage des Golfclubs Hamburg Wendlohe

Abschlag für den guten Zweck

werden bis zu 120 begeisterte Golfer erwartet.

Mit dem Reinerlös und dem Überschuss aus der Tombola, bei der wieder hochwertige Preise zu gewinnen sind, unterstützt der Lions Club die Arbeit des Kinderheimes St. Ansgar-Stift und die Kinderwohngruppe der Lebenshilfe Schenefeld.

Alle weiteren Informationen zum Turnierablauf und zur Anmeldung unter Telefon 0160/746 39 83.

Sa., 3. Juni, Oldesloer Straße 251, Schnelsen

Lions Kabarett- & Kleinkunstfestival

Der Erlös geht zugunsten Kinder in Not

1

Bidla Buh

„DIE MÄNNER SIND SCHON DIE LIEBE WERT…“

Lachen für den guten Zweck!

Lions Kabarett- und Kleinkunstfestival
im Theatersaal der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg.

Do., 21.9.17, 20.00 Uhr

mit Lions-Foyerparty ab 19:00 Uhr, in der Pause und hinterher. Eintritt 50,– € inkl. Party.
Vorverkauf ab sofort unter 040 86 66 69-0

2

THE CAST

DIE OPERNBAND

MASKE

Sparda-Bank

Klönschnack

Bewegung

Nach einer obligatorischen Übungsphase werden die Gelenke durch einen harmonischen Bewegungsfluss deutlich mehr geschont als zum Beispiel beim Laufen

FOTO: AROCHAU_FOTOLIA.COM

Gesundheitstraining mit Spaßfaktor

Inlineskating – 2 für 1 zum Spartarif!

Knackige Po-Muskulatur und gute Ausdauerleistung! Inlineskating ist eine der besten Sportarten, bei der Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen können ...

Durch die sehr gleichmäßige und rhythmische Bewegung trainieren Sie auf schonende Weise Ihr Herz-Kreislauf-System, was Ihr Leistungsvermögen und Ihre Belastbarkeit deutlich erhöhen wird. Durch die sogenannte „Schlittschuhschrittbewegung“ wird der große Gesäßmuskel direkt erreicht und gekräftigt – das (!) Fitnessprogramm für die bevorstehende Badesaison! Und ganz nebenbei purzeln auch noch die Pfunde – ein Figur formendes, sehr gesundheitsbezogenes Sportprogramm, zumal durch den harmonischen Bewegungsfluss die Gelenke deutlich mehr geschont werden als z.B. beim Laufen. Aber Vorsicht! Skating muss langsam und bewusst erlernt werden: sich auf den in einer Linie angeordneten vier Rollen in einem gewissen Tempo vorwärts zu bewegen, erfordert Übung, Bewegungsgefühl, Koordinations- und Gleichgewichtsvermögen und die Fähigkeit, schnell zu reagieren. Für Kinder und jüngere Menschen eher unproblematisch und eine gute Alternative zu anderen Ausdauersportarten. Ein Plus ist die Tatsache, dass man neben der sportlichen Betätigung sogar gut Strecke machen kann und damit die „Rollschuhe“ auch als Fortbewegungsmittel dienen. Nicht optimal geeignet für ältere Menschen, die ohne Bewegungserfahrung eher Unsicherheit und Angst vor Stürzen haben würden – da sollte man dann doch lieber mit beiden Füßen fest auf dem Boden bleiben und die Kilometer besser per pedes zurücklegen …

Skater sind auf einen sehr glatten Untergrund angewiesen, ohne Eis, Schneereste oder Granulat. Kleinste Unebenheiten können schwere Stürze zur Folge haben. Ein absolutes „Muss“ bei der Ausübung dieses Sports ist daher das richtige Equipment – ohne Hand-, Knie- und Ellenbogenschoner und vor allem auch ohne Sturzhelm geht hier gar nichts: Aufgrund der nicht unerheblichen Verletzungsgefahr gerade bei hohen Geschwindigkeiten ist das Unfallrisiko nicht zu unterschätzen und abgesehen von Schürfwunden, Prellungen und Verstauchungen sind Knochenbrüche keine Seltenheit. Dennoch – „no risk no fun“! Es ist eine Lifetime-Sportart zum Auspowern, bei der die motorischen Grundeigenschaften wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit bestens trainiert werden.

Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt, www.brigitte-hildebrandt.de

Rezept des Monats!

„Die größte Herausforderung im Leben besteht darin, Dinge zu versuchen, die man nach Meinung anderer Menschen lassen sollte.“

INLINESKATING-STRECKEN

Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene

Inlineskating-Strecken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades in Hamburg sind im Internet unter der Adresse: www.rollsport.de einzusehen.
Lernwillige können sich erkundigen bei der Hamburger Inline-Skating Schule, Turmweg 2, 20148 Hamburg, Telefon: 040 428 383 605

FOTO: AZALIYA (ELYA VATEL)_FOTOLIA.COM

Eine gute Ausrüstung dient der eigenen Sicherheit mit Schutz für Kopf, Knie und Handgelenke

Tipps für Anfänger:
Finkenwerder Airbus Tour, sehr glatte Asphaltplatten ohne große Steigung oder Gefälle.
Die Rollschuhbahn Planten un Blomen bleibt in der Sommersaison 2017 aufgrund von Modernisierungsarbeiten geschlossen.

FOTO: ANIOK_FOTOLIA.COM

Üben, üben, üben – auf freier Bahn macht es richtig Spaß

Herausforderung für Fortgeschrittene:
Rissener Skatepark – Kiesgrube, Wilhelmsburger Inselpark, Kelle Skatepark am Loogeplatz

Skatepark Rissen / Kiesgrube
Rissener Landstr. 182
22559 Hamburg

Klönschnacks literarische Seiten

Lesung
Otgard Ermoli liest im „Chez Wilma“

Do., 18. Mai, 19.30 Uhr, Blankeneser Bahnhofstraße 31, Blankenese

Aus dem autobiografischen Werk von Albert Camus „Der erste Mensch“ wird Otgard Ermoli weitere Texte vorlesen und damit die im März abgesagte Lesung nachholen.
Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 64 99 66.

Roman
Was alles war

Annette Mingels, Knaus Verlag, ISBN 978-3-8135-0755-3, gebunden, 19,99 €

Wenn die Autorin Annette über ein adoptiertes Mädchen schreibt, dann kennt sie ihr Thema. Denn sie selbst wurde im Alter von zwei Jahren adoptiert. In ihrem neuen Roman erzählt die gebürtige Kölnerin über die vielen möglichen Spielarten der Familie – intakt oder brüchig, dysfunktional oder innig.

Lokales
Hallo, hier Hamburg! – Lieder und ihre Geschichte(n) von Waterkant und See

Jochen Wiegandt, Edel Verlag, ISBN 978-3-8419-0524-6, broschiert, 17,95 €

Mitgrölen ist das eine, textsicher interpretieren schon schwerer, aber der wirkliche Connaisseur hanseatischer Gesänge kennt historischen Hintergrund, Deutung, Auslegung, kurzum: er blickt durch im Liedgut seiner Heimatstadt.
Jochen Wiegandt hat Lieder wie „Einmal noch nach Bombay“, „Herz von St. Pauli“ und „Wer hat uns das Saufen gelernt“ literarisch unterfüttert und viele interessante Details zutage gefördert. Die Garnitur sind natürlich Bilder von Michael Zapf.

Biografie
Das Leben der Ursula Schulz – Auf den Spuren meiner Mutter

Peter Koletzki, BoD, ISBN 978-3-743-180895, Hardcover, 21,90 €

Ursula Schulz? Mutter? Books on Demand? Rette sich, wer kann! Es lässt sich nicht übersehen: Etwa 99 Prozent aller Publikationen im Eigenverlag sind unlesbarer Baum-Mord (unlesbar meist schon wortwörtlich, aufgrund des schlechten Schriftsatzes). Warum also überhaupt aufschlagen?
Weil das Buch von Peter Koletzki zu dem einen Prozent gehört. Der Hamburger erzählt das turbulente Leben seiner Mutter Ursula zwischen Posen und Hamburg, zwischen Jugendjahren, Vertriebenen-Treck und der Nachkriegszeit. Die Geschichte selbst ist nicht unbedingt originell, aber Koletzki ist dem gewöhnlichen Hobby-Autor in einem voraus: Er kann schreiben. Spannend, berührend, lesenswert.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Der Lärm der Zeit“, Julian Barnes, Kiepenheuer & Witsch, 20 €

Kurt Heymann WEDEL
„Das Labyrinth der Lichter“, Carlos Ruiz Zafón, S. Fischer, 25 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Jürgen“, Heinz Strunk, Rowohlt, 19,95 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Der Lärm der Zeit“, Julian Barnes, Kiepenheuer & Witsch, 20 €

Buchh. Kortes BLANKENESE
„Was alles war“, Annette Mingels, Knaus Verlag, 19,99 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„AchtNacht“, Sebastian Fitzek, Droemer Knaur, 12,99 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.
„Der Lärm der Zeit“, Julian Barnes, Kiepenheuer & Witsch, 20 €

Roman
Die Liebe in diesen Zeiten

Chris Cleave, dtv, ISBN 978-3-423-26140-1, broschiert, 16,90 €

Die 18-jährige Mary North meldet sich zu Beginn des Zweiten Weltkrieges voller Enthusiasmus in London zur Truppenunterstützung und wird als Hilfslehrerin eingesetzt. Dabei lernt sie Tom kennen. Doch auch dessen Freund Alistair löst in Mary ungekannte Gefühle aus. Briefe sind ihre einzige Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben.
Eine bewegende und spannende Liebesgeschichte.

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman
Die Toten

Christian Kracht, Kiepenheuer & Witsch, ISBN 978-3-462-04554-3, Hardcover, 20 €

Wer Jahre lang keinen Kracht mehr liest, sondern nur die Berichterstattung über den ehemaligen „Pop-Autor“ verfolgt, dessen Erwartung ist nicht gerade klein.
Zunächst verspricht „Die Toten“ Spannung. Das Buch handelt von dem Schweizer Filmregisseur Nägeli, der den UFA-Tycoon Alfred Hugenberg zur Finanzierung eines Gruselfilms überreden soll. All das in den „gleißenden, fiebrigen frühen dreißiger Jahren“ (Klappentext). Der Einstieg gelingt ruppig mit einer blutigen Harakiri-Szene, dann folgt der Leser Nägeli und erinnert sich wieder an den typischen Kracht-Ton: etwas umständlich, hier und da genial, immer ein wenig prätentiös. Alle paar Zeilen denkt man sich: „Das hat er aber hübsch formuliert!“ „Gute Metapher!“ „Schmetterling, vom Regen auf die Straße gedrückt, sehr originell!“
Es dauert aber nicht lange, da bemerkt der Leser, dass die Geschichte nicht zündet. Spannung, Sog, Faszination – all das fehlt. Wir sehen einen Schrifsteller bei der Arbeit, aber nicht mehr. „Die Toten“ ist etwa so interessant, wie einem Kunsttischler bei der Arbeit zuzusehen.
Denis Scheck findet das Buch „brillant“ und irgendwie passt dieses Lob eines Berufsleser zum prätentiösen Auftürmen literarischer Stilmittel.
Für Freunde des Konjunktivs eingeschränkt empfehlenswert, alle anderen halten sich an Volker Kutscher, der die 30er-Jahre-Welle letztlich losgetreten hat. *TH*

Heidecke
Elektroinstallation
Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

pieper
Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Udo Bentien
Malermeister GmbH
22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobentien-malermeister.de
www.udobentien-malermeister.de

Seit 1912
Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
❑ CNC-Bearbeitung
Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Das Strafgesetzbuch hält für alle Delikte ganz unterschiedliche Strafmaße bereit

Aus dem Amtsgericht

„Teure Busfahrten“

Zur blauen Latzhose, der signalroten Arbeitsjacke trägt der Angeklagte im Gesicht Spuren des Lebens. Eines anstrengenden Lebens, mit häufigeren Stationen in Gerichten.
Heute muss sich Holger Heigert* wegen Schwarzfahrens verantworten. Juristen nennen das „Beförderungserschleichung“. Ein Straftatbestand, für den der Gesetzgeber eine Geld- bis hin zu einer Haftstrafe vorgesehen hat. Gleich drei Mal wurde Heigert im Herbst vergangenen Jahres mal im Bus, mal in der S-Bahn ohne Fahrschein angetroffen. Als Grund gibt der 50-jährige Mann Geldmangel an. „Normalerweise kaufe ich eine Fahrkarte, doch wenn ich vor dem Geldspielautomaten gesessen habe, wird das manchmal schwierig“, so der Angeklagte. Auf Ausflüchte verzichtet Heigert ebenso wie er auf ein weißes Hemd oder Sakko verzichtet hat. Eine gewisse Gerichtsroutine bringt er ebenso mit wie die Richterin.

„Schwarzfahren ist ein Massendelikt“

Die erspart es den Zuhörern, die gesamten Vorstrafen vorzulesen. Möglicherweise hätte das länger gedauert als das gesamte Verfahren. Das Gericht kommt ohne Zeugen, ohne Verteidiger oder Sachverständigen aus. Die Jugendstrafen seien über 30 Jahre her, so die Richterin, und beginnt mit den Vorstrafen vom Jahr 1990 an. Diebstahl, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Hausfriedensbruch, Körperverletzung und immer wieder auch Schwarzfahren führten Heigert immer wieder auf den Anklagestuhl. Von den Drogen sei er durch eine Therapie weggekommen, so der Mann, der seit mehreren Jahren für eine Zeitarbeitsfirma im Einsatz ist. Seine derzeitige Arbeit gibt er mit Verzinker an.
„Die Drogen sind seit 2014 kein Thema mehr“, versichert der Angeklagte. Doch das Spielen sei noch schlimmer als die Drogen. Ob die Spielsucht Grund für das Schwarzfahren war, bleibt unklar. Die Anklagevertreterin sagt: „Schwarzfahren ist ein Massendelikt.“ Angesichts der vielen Vorstrafen hält sie eine Geldstrafe von 1.800 Euro für angemessen. Die Richterin ist eine Spur milder gestimmt und verurteilt den 50-Jährigen zu einer Geldbuße von 1.500 Euro. „Das waren teure Busfahrten“, so die Richterin zum Abschied. Der frisch Verurteilte bestätigt das, bedankt sich und verspricht, zukünftig eine Tageskarte zu lösen. „Ich will ganz bestimmt nicht wieder hier sitzen.“

*Namen geändert

HS

Bärbel Kolozei mit Gemeindemitgliedern beim mittwöchlichen Kaffee-Treffen

EHRUNG

Ein Staffelholz für die Gemeindearbeit

Bärbel Kolozei, die gute Seele der evangelischen Kirchengemeinde Blankenese, erhielt am 12. April im Rahmen der Kampagne „Mit Dir geht mehr!“ als Ehrung für ihr jahrzehntelanges Engagement ein hölzernes Staffelholz. Die Hamburger Engagement-Kampagne zeichnet Ehrenamtliche aus, die sich in den Bereichen Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderungen und Erwerbslose einsetzen. Dafür wurden im März sechs Staffelhölzer überreicht, welche nun an sechs weitere Ehrenamtliche übergeben wurden. Bärbel Kolozei bekam ihr Staffelholz von Inge Hansen, der Vorsitzenden vom Hirschparkverein und wird es in sechs Wochen ebenfalls weiterreichen.

Bärbel Kolozei und Inge Hansen

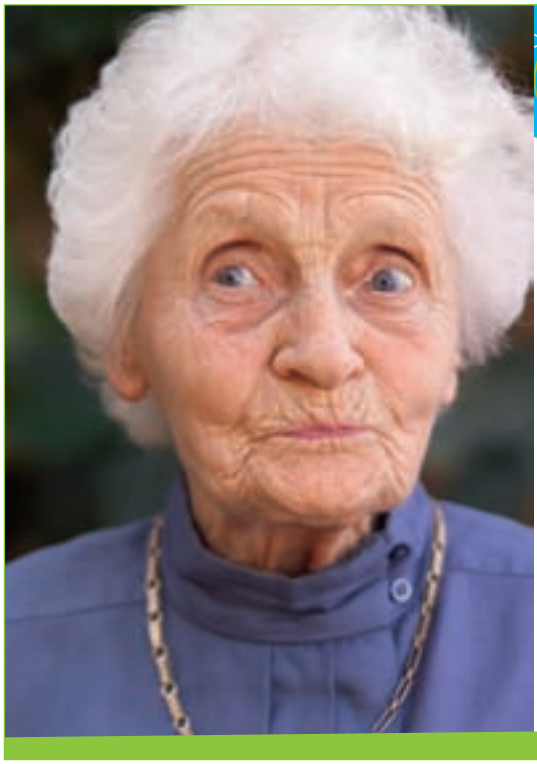
Kolozei ist seit 1993 ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Blankenese tätig und rief unter anderem die Kleiderkammer ins Leben. Seit 1996 hat sie ihr Engagement weiter ausgebaut und für das „MitDach-Essen“ gekocht, zu dem zwischen 50 und 70 Personen pro Monat erschienen. 2011 organisierte sie erstmals einen gemütlichen Nachmittag für Senioren, der mittlerweile jeden Mittwoch stattfindet. Bei Kaffee und Kuchen feierte die Gemeinde auch am 12. April die Ehrung von Frau Kolozei und stieß – passend zu Ostern – mit Eierlikör an.

BRAINWALKING

Erlebnisspaziergang im Jenischpark

Bei einem Spaziergang im Jenischpark werden die Sinne geweckt und der Kopf aktiviert, denn Tasten, Riechen, Schmecken, Hören und Sehen machen den Brainwalk zum Erlebnis. Stefanie Probst ist lizensierte Trainerin der Gesellschaft für Gehirntraining und hat das Brainwalking konzipiert. Da die geistige Fitness in Bewegung um 20 Prozent höher ist als im Ruhezustand, eignet sich der Spaziergang an der frischen Luft besonders gut, um kleine Denksportaufgaben für die logische und kreative Gehirnhälfte zu lösen und den Kopf wach und rege zu halten. Anmeldung unter Telefon 27 80 75 97.

So., 7. Mai, 11 Uhr, S-Bahn Klein Flottbek, Ausgang Elbe



Lebensräume für Persönlichkeiten

Haus Flottbek-Nienstedten

Die Vielfalt des Lebens bewahren.

Im Hamburger Westen steht unser Haus für persönliche Atmosphäre und lebendiges Miteinander. Wir bieten einen Lebensrahmen der Sicherheit und Geborgenheit. Tag für Tag geht es um Teilhabe, Aktivität und Wohlfühlen. Wer irgendwann nicht mehr aktiv teilnehmen kann, ist bei uns dennoch dabei und willkommen. Persönlich, selbstbestimmt und geborgen.

Altenheimstiftung Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27 | 22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.haus-flottbek-nienstedten.de

ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION

AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

LIEBHERR

86 13 64
Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

Wu Wei®
Schule für Tai Chi und Qi Gong

Unterricht in Othmarschen
Vereinbaren Sie Ihre KOSTENLOSE PROBESTUNDE telefonisch oder über das Internet.
Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Telefon 040-855 00 158 | www.wuwei-schule.de

TAI CHI QI GONG

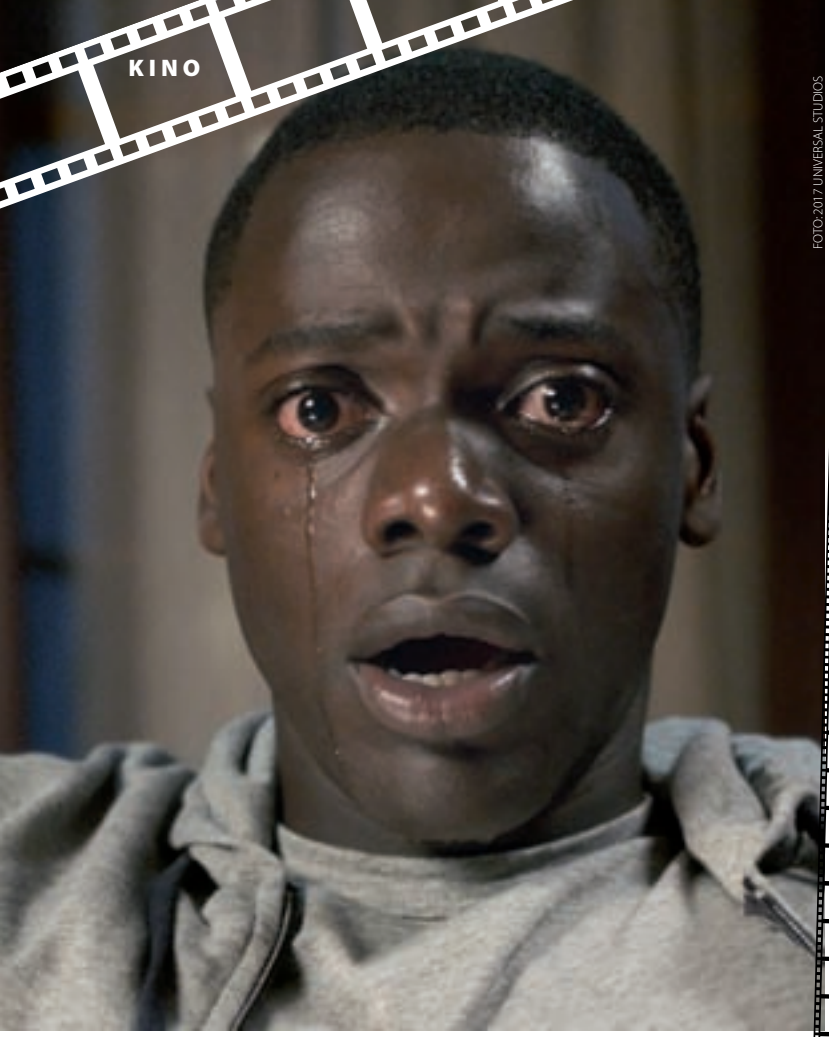


FOTO: 2017 UNIVERSAL STUDIOS

HORROR-SATIRE

Get out – Panik bei den Schwiegereltern

Der New Yorker Fotograf Chris (Daniel Kaluuya) fährt das erste Mal über das Wochenende mit seiner Freundin Rose (Allison Williams) zu deren Eltern in das abgelegene Landhaus im Grünen. Entgegen seiner Bedenken, sie könnten ihn ablehnen, weil er schwarz ist, wird Chris herzlich empfangen. Vielleicht sogar ein wenig zu herzlich.
Vater Dean (Bradley Whitford) lässt durchblicken, dass er doch nicht frei von Rassismus ist, Bruder Jeremy (Caleb Landry Jones) provoziert aggressiv während des Dinners, indem er unangenehme Fragen stellt, und Mutter Missy (Catherine Keener) schwört auf Hypnose und legt gleich in der ersten Nacht ungefragt mit einer Sitzung los. Verständlich also, dass Chris' Kumpel Rod (Milton Lil Rey Howery) von zu Hause aus den dringenden Ratschlag gibt, das Haus der Schwiegereltern in spe schnellstmöglich zu verlassen.
Regisseur Jordan Peele, der sonst durch seine Arbeit als Comedy-Autor und Darsteller in Komödien bekannt ist, schuf mit „Get out" einen spannenden und bizarren Film mit Horrorelementen, bei dem zwischendurch immer wieder herzhaft gelacht werden darf. Durch dieses Spiel von Spannung und Entspannung entsteht ein satirischer Charakter, ohne dass dabei die Handlung ins Lächerliche gezogen wird. Auch die in den USA noch immer weit verbreitete Ablehnung von Schwarzen fließt gekonnt in die Handlung ein.
Was als harmloser Wochenendbesuch startet, entwickelt sich zu bissiger Gesellschaftskritik. Das Absurde liegt nach Meinung von Peele nämlich nicht im Fantastischen, sondern in der Realität.
Ab 4. Mai

FANTASY-ABENTEUER

Pirates of the Caribbean 5

FOTO: DISNEY ENTERPRISES

Jack Sparrow hat einen Plan

Auch im fünften Teil der „Fluch der Karibik"-Reihe sieht es düster für Captain Jack Sparrow (Johnny Depp) aus. Der furchterregende Captain Salazar (Javier Bardem) ist mit seinen Seemännern aus der Schattenwelt entkommen und verfolgt nur ein Ziel: jeden Piraten auf offener See töten – insbesondere Jack.
Am Steuer der kleinen „Dying Gull" sieht der leicht verwirrte Pirat Sparrow seine einzige Hoffnung auf Überleben im legendären Dreizack des Poseidon. Doch den muss er erst finden.
Das Regieduo Joachim Rønning und Espen Sandberg präsentiert wie in den bisherigen Filmen eine unterhaltsame Kombination aus Fantasy, Action und viel Humor.
Ab 25. Mai

FOTO: DENKMAL FILM VERHAAG GMBH

Der ewige Kampf gegen das Unkraut

DOKUMENTATION

Code of Survival

Vergiftete Böden, resistente Superunkräuter und verseuchtes Getreide sind das Resultat des zerstörerischen Gentech-Anbaus, bei dem weltweit Millionen Tonnen von Glyphosat zum Einsatz kommen.
Die Dokumentation von Bertram Verhaag schildert anhand von drei nachhaltigen Projekten in Indien, Ägypten und Deutschland, dass es auch anders geht und sich der Boden durch ökologische Landwirtschaft selbst heilen kann.
Ab 18. Mai

BIOGRAPHIE

Churchill

FOTO: SQUARE ONE/UNIVERSUM

Winston Churchill in der Kommandozentrale

Juni 1944: Der britische Premierminister Winston Churchill (Brian Cox) steht vor einer epochalen Entscheidung. Soll er den Einmarsch der alliierten Streitkräfte in das von Nazi-Deutschland besetzte Europa befehlen? Erschöpft durch den jahrelangen Krieg ist Churchill jedoch nur noch ein Schatten des einstigen Helden, der sich Hitlers Blitzkrieg widersetzte.
In den dramatischen Tagen vor der Invasion steht ihm seine Frau Clementine (Miranda Richardson) als wichtige Ratgeberin zur Seite.
Jonathan Teplitzkys emotionales Kinoporträt schildert die Zweifel und Überlegungen eines der berühmtesten Staatsmänner in den letzten vier Tagen vor dem kriegsentscheidenden D-Day.
Ab 25. Mai

OSTERFEUER

„Verantwortung trägt, wer handelt“

Osterfeuer am Blankeneser Elbufer

Ginge es nicht um Feuergefahr, könnten einige Szenen rund um die Blankeneser Osterfeuer aus einem Loriot-Film stammen. Männer mit sehr ernsten Gesichtern stehen am Ufer und diskutieren über ein Lagerfeuer.
So standen am frühen Ostersonnabend Polizeibeamte, Feuerwehrmänner, Vertreter des Bezirksamtes und Osterfeuer-Organisatoren im Halbkreis beieinander und besprachen das Für und Wider des kollektiven Zündelns. Der stellvertretende Bezirksamtsleiter Kersten Albers gab sich sybillinisch: „Verantwortung trägt, wer handelt“, so der Amtmann. Michael Steinbock von der Feuerwehr sprach von böigen WNW-Winden, bis Stärke sieben. Ein Osterfeuer-Fan erklärte, es gäbe wenig Wind, außerdem wehe der Wind, er könne wegen des Hanges gar nicht anders, parallel zum Strand. Eine Stunde später wehte eine riesige schwarze Wolke vom Feuer Knüll kommend hangwärts. Am Ostersonntag glimmten einige der Feuer immer noch. Nach Ostern setzte dann die Diskussion ein, ob Anwohner für den vermehrten Feuerwehreinsatz zur Kasse gebeten werden können.

BLANKENESE

Neues Löschgruppenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Blankenese hat als eine der ersten Wachen Hamburgs das neue Löschgruppenfahrzeug HLF20 erhalten. Das moderne Fahrzeug der Marke Scania ist ein Allrounder unter den Feuerwehrfahrzeugen und bietet neben einem 1.600 Liter Wassertank unter anderem ein Türöffnungsgeschirr, Brechwerkzeug, neues Grundwerkzeug und ein Schlauchpaket mit 30 Meter Schlauch, das besonders für Löscharbeiten auf engem Raum wie Beispielsweise im Treppenviertel geeignet ist.

Wehrführer Yves Filges und Pressesprecher Jan-P. Dombrowski vor dem neuen HLF20

Selbstverständlich rückt die Freiwillige Feuerwehr mit dem Fahrzeug nicht nur bei Bränden oder zum Brandschutz beim Osterfeuer aus, sondern hilft auch bei sogenannten technischen Hilfeleistungen wie umgefallenen Bäumen, überschwemmten Straßen, Tieren in Not und Verkehrsunfällen.
Die rund 60 Einsätze im Jahr machen die 24 Mitglieder der Wache ehrenamtlich.

LIVE-BAND

New Latin Soul in „The Box“

Bonny Ferrer tritt mit ihrer Live-Band im Hamburger Concept Store „The Box“ auf und präsentiert ihr Debüt-Album „De Dentro Hacia Fuera“, in dem sie Latin- und Soul-Musik kombiniert. Inspiriert von ihren spanischen und afrikanischen Wurzeln singt sie fröhliche, leichte und gleichzeitig einfühlsame Songs, die zum Tanzen einladen. Ferrer singt von der Liebe, von Gott und der Suche nach dem inneren Frieden.
Einlass ab 19 Uhr.
Kartenbestellungen an info@thebox-hamburg.com oder online unter thebox-hamburg.com/events
Do., 18. Mai, 20 Uhr,
Borselstraße 16f, Ottensen

MottigOptik.
Kontaktlinsen .. Sorgenfrei
unser umfassender Service:
• Einfach • bequem • praktisch
• Lieferung • Anpassung • Erinnerung
Blankeneser Bahnhofstraße 14
22587 Hamburg
www.mottigoptik.de
T. 040 866 030 0
F. 040 866 030 97
mottigoptik@mail.de

aquabration water way peel peel
BIOCOME
Sanfte Hautschälung. Makelloser Teint.
Jetzt Aktionsangebot nur 98,– €
Extremer Liftingeffekt.
Jünger wirken: Reiner, feiner, glatter aussehen.
Hornschüppchen, Unreinheiten, Krusten lassen das Gesicht welk, grau oder älter aussehen. Mit einer kosmetischen Weltneuheit schälen wir jetzt schmerzlos – ohne Sand und Chemie – alles vom Gesicht – alles, was stört. Zum Vorschein kommt ein frischer, um Jahre jünger wirkender Teint. Die Behandlung selbst ist wohltuend und relaxend angenehm.
Angela Rethmeier
Hautspezialistin
BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD
Reservieren Sie Ihren Termin. Telefon: 040 - 830 20 51

700 JAHRE OTHMARSCHEN 1

Ausstellung

Bereits Ende April eröffnet und voller Exponate aus der „guten alten Zeit": die Fotoausstellung „Liebes altes Othmarschen" im Haus A der Volkshochschule West. Rund 80 historische Aufnahmen, zusammengestellt von Erika und Christoph Beilfuß.
Die Ausstellung zeigt Othmarschen, wie es nur noch einige ältere Menschen in Erinnerung haben – und vermissen.
Als imposante Villen die alten Bauernhöfe verdrängten, die Wiesen und die Viehhaltung.
Die Motive stammen vornehmlich von alten Postkarten und privaten Sammlungen. Auch das Archiv Flottbek Othmarschen und das Altonaer Museum haben beigetragen.
Zur Ausstellungseröffnung trafen sich am 20. April Mitglieder des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen und gespannte Besucher und stießen schon mal auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und die Jubiläumswoche mit dem Stadtteilfest am 1. Juli an. Dabei wurde über die Veränderungen im Stadtbild intensiv diskutiert, ebenso wie über die geplante Verdichtung beim Bauen und deren Einfluss auf das Stadtbild.
Die Fotoausstellung ist noch bis zum 29. September 2017 zu sehen – während der Öffnungszeigen der VHS West.
Eine gedruckte Zusammenfassung der Exponate soll schon jetzt in der Geschäftsstelle des Bürgervereins vorliegen (Waitzstraße 26, Telefon 8907710, E-Mail: info@bvfo.de). Gegen eine Schutzgebühr ist sie dort erhältlich.
Wer am liebsten alle Planungen verfolgen möchte, besucht www.700jahreothmarschen.de
Dort stehen Tipps und Anregungen, wo und wie sich persönlich engagiert werden kann und lieber gar nichts versäumt wird.
Informationen sind ebenfalls zu erfragen über info@bvfo.de

700 JAHRE OTHMARSCHEN 2

Stadtführungen

Ein Atomschutzbunker, eine Beinahe-Universitätsbibliothek oder der längste Straßentunnel Europas – das alles ist Othmarschen. Jedoch verbinden die wenigsten Bewohner diese Inhalte mit ihrem geliebten Othmarschen.
Gelegenheit, diese und weitere wenig bekannte Seiten zu entdecken, bietet der Bürgerverein ab Mai mit zahlreichen Stadtführungen.
Das abwechslungsreich organisierte Programm umfasst Touren zur Geschichte Othmarschens und zur prägenden Villenarchitektur. Dabei dürfen Jenischpark und Museumshafen (feiert gerade seinen 40.) nicht fehlen. Institutionen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, öffnen ihre Tore. Etwa das denkmalgeschützte Altonaer Krankenhaus samt Atomschutzbunker.
Das Christianeum gewährt Einblicke in seine einst als Universitätsbibliothek geplante, kürzlich wiedereröffnete Bibliothek. Auch die Besichtigung der Betriebszentrale des Elbtunnels ist hoch spannend.
Informationen zu allen Veranstaltungen:
www.700jahreothmarschen.de und beim Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, Waitzstraße 26

700 JAHREOTHMARSCHEN.DE

Eigene Homepage

Bereits jetzt gibt es rund 40 Veranstaltungen und Projekte, die sich dem runden Geburtstag widmen. Über die laufend aktualisierte Homepage können sich Interessierte über geplanten Veranstaltungen, Neuigkeiten und Wissenswertes informieren.
Die Webseite ist seit Anfang April online.
Ob Ausstellung oder Stadtteilfest, Konzerte oder Rundgänge – Othmarschen hat einen vollen Geburtstagsterminkalender. Deshalb ist das Herzstück der Page der Veranstaltungskalender, der ständig aktualisiert wird. Daneben finden sich Informationen zu den Stadtteilführungen ebenso wie zu einem großen Flohmarkt. Auch das Programm des Stadtteilfests ist online und wird ständig ergänzt. Interessierte können einen Newsletter abonnieren um up to date zu bleiben.
700jahreothmarschen.de

VORTRAG

Wie wir wurden, was wir sind

In der Elbschlossresidenz können Besucher im Mai zusammen mit Kurt Grobecker einen Streifzug durch ein halbes Jahrtausend Kulturgeschichte erleben.
1934 erschien in Hamburg ein Sammelalbum mit farbigen Zeichnungen unter dem Titel „Deutsche Kulturbilder". Dargestellt sind darin Alltagsszenen unserer Lebenswirklichkeit vom Ende des Mittelalters bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Aus der Fülle des Angebots hat Kurt Grobecker die aussagekräftigsten Bilder ausgewählt und wird sie präsentieren und kommentieren. Der Vortrag umfasst den Zeitraum von der Spätgotik bis zur Zeit des Großen Kurfürsten (ca. 1690). Die Fortsetzung ist für den 15. Juni geplant.
Eintritt 5 Euro.
Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 819 91 10
Do., 18. Mai, 16 Uhr, Elbchaussee 374, Nienstedten

KUNST

„Nicht Vielleicht. Vielleicht Alles" ...

Werke der Ausstellung

... lautet der Titel einer Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Cavissamba. Gezeigt werden Ölbilder von Nike Helmers-Bolhuis sowie Skultpuren von Lutz Felgner, Gudrun Probst und Moses Dzirutwe. Die Werke sind bis zum 25. Juni zu sehen.
Öffnungszeiten Fr. bis So., 14 bis 18 Uhr. Eintritt frei.
Vernissage am:
Sa., 6. Mai, 19 Uhr, Haseldorfer Chaussee 45, Haselau

Rate mal ...

	2	1		5	7			
5			8			9		
7							4	
	1				3			4
3				7				2
8			4				1	
	7							1
		9			5			3
			6	4		8	7	

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD MITTELSCHWER

Klönschnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!
Die Auflösung finden Sie auf Seite 60 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?

A) Oevelgönne B) Falkensteiner Ufer C) Teufelsbrück

Der 5. E-Mail mit richtiger Antwort und Ihren Kontaktdaten winkt das „Lexikon der Elbvororte".
E-Mail an: *gabriele.milchert@kloenschnack.de*

Abbildung im Monat März 2017: **A) Osdorfer Mühle**

Klönschnack

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Haben Sie kein Heft erhalten, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich und liefert nach:

0800-86 86 006

Auch bei diversen Ausgabestellen erhalten Sie einen Klönschnack. Die Liste finden Sie unter **www.kloenschnack.de**

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung" angebracht ist

SO KLAPPT'S:

1x Klönschnack Bitte keine Werbung!

Diesen Briefkasten-Aufkleber erhalten Sie kostenlos beim

Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
www.kloenschnack.de

Ein durchaus warmer Mai-Mittwoch im Jahre 1979 am Rissener Bahnhof

Alles verändert sich, alles fließt. Auch in Rissen. Hier wurde Anfang der 1980er Jahre der alte, ebenerdige Rissener Bahnhof abgerissen und im Mai 1983 wiedereröffnet. Der alte Bahnhof musste dem Bau einer Bundesstraße an dessen Stelle weichen. Bis Ende 1984 wurde die „Bundesstraße 431“ zu einem vierspurigen Neubau in dem tiefer gelegenen Einschnitt, dem sogenannten „Rissener Canyon“, gebaut. Die Schranken entfielen und sind heute nur noch am Bahnhof Sülldorf zu finden.

Foto: Jan Fraupel

15
2

PIETSCH
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen
FRISCH GESTRICHEN!
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE
■ INNENAUSBAU ■ LADENBAU
■ FENSTER + TÜREN ■ REPARATUREN
■ MÖBEL ■ SPECIALS
KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06

TIMS THESEN

THEMA:

Deutschland am Steuer

Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Fahren Sie gerne Auto? Mein Fuhrpark beschränkt sich auf Mietwagen im Urlaub: In den letzten Jahren besuchte ich Frankreich, Portugal, Schweden. In allen drei Ländern war das Autofahren angenehm, was einem Deutschen natürlich sofort auffällt.
Die Leute winken einen in die Lücke beim Einfädeln (doch, habe ich mehrfach erlebt!). Portugiesen bremsen bereitwilligen, wenn ich im Kreisverkehr die Spur wechseln will. Schweden lassen den Wagen ausrollen, wenn in 50 Meter Entfernung eine rote Ampel auftaucht. Schweden geben also nicht extra noch Gas, um dann heftig zu bremsen, exakt! Sie scheinen generell eine Vorstellung zu haben von Geschwindigkeit und Risiko. Und sie hupen erst mal nicht, wenn die Ampel grün geworden ist.
Wenn ich mich richtig erinnere, wurde dieser letzte Punkt schon vor Jahren untersucht. Gemessen wurden die Sekunden zwischen dem Umspringen der Ampel und dem ersten Hupen. In den meisten Ländern lag der Wert um die drei Sekunden. Die Ausnahme war Deutschland: Der deutsche Autofahrer hupt, wenn das Relais in Richtung Grün zu knistern beginnt. Es erfordert beträchtlichen technischen Aufwand, diese kurze Zeitspanne überhaupt messen zu können.
These eins für diesen Monat ist daher, Sie ahnen es: Deutsche sind überdurchschnittlich schlechte Autofahrer. Jetzt darf jeder für sich nicken. Wir kennen die Befragungen, nach der annähernd jeder Deutsche *sich selbst* für einen überdurchschnittlich *guten* Autofahrer hält. Das lässt stochastisch beschlagene Menschen grinsen, beantwortet aber nicht die Frage nach dem Warum. Warum sitzt Hans Meier schreiend am Steuer, rast auf rote Ampeln zu, zwingt andere per Lichthupe in den Graben, fährt Schranken nieder, flieht zu Fuß aus Unfallwracks und sagt dann vor Gericht unter Tränen: „Ich wollte das alles nicht!“
Die üblichen Erklärungen sind: Stress, Verlustängste, Psychopathie, Alkoholismus, Drogenkonsum, Demenz, erektile Dysfunktion.
Könnte hier und da hinkommen, aber ich möchte auf etwas anderes hinweisen: Autofahrer in Deutschland sind IM RECHT. Grundsätzlich. Ich meine das nicht ironisch. Wir bekommen seit den 50ern eingehämmert, dass unser Wohlstand, unsere Effektivität, letztlich also unsere ganze bürgerliche Existenz auf Autos beruhen, auf Mobilität. Wir empfinden es als völlig normal, wenn in den Städten ganze Straßenzüge vor Autos nicht mehr zu erkennen sind und jede menschliche Tätigkeit mit dem Anlassen eines Motors beginnt. Wie können wir ernsthaft erwarten, dass Hans Meier das wundervolle Gefühl IM RECHT zu sein mal eben abschüttelt?
Es gibt eine Beobachtung, die meine These stützt. Städte wie Hamburg setzen seit einigen Jahren massiv aufs Fahrrad, Imagekampagnen inklusive. Wo früher der Autofahrer der deutsche Held war, ist es heute der Radfahrer. Und nun gucken Sie sich an, wie der mittlerweile fährt.

5/2017
TIPPS & TRENDS

Die Experten:

Für Sie entdeckt!

FOTO: ELENA KHARICHKINA_FOTOLIA.COM

Wohnkosmetik
„Ich will aus Wohnräumen ein Zuhause machen“

Wohnkosmetikerin Conni Köpp erklärt, wie sie Menschen dabei hilft, Ordnung zu schaffen – in den heimischen vier Wänden und damit auch in sich selbst.

FOTO: KERSTIN PETERMANN

Conni Köpp

Frau Köpp, Sie sind als Buchautorin und Hochzeitsrednerin tätig, halten Vorträge übers Aufräumen und haben 2007 Ihre Wohnkosmetik gegründet, mit der Sie Menschen dabei helfen, zu Hause klar Schiff zu machen. Was war der Grund dafür?
Conni Köpp: Bereits in jungen Jahren habe ich erkannt, dass der äußere Lebensbereich eines Menschen erheblichen Einfluss auf seine Psyche und seine Stimmung hat. Wenn erst die Wohnung von allem Überflüssigem bereinigt ist, setzt auch beim Bewohner ein Gefühl der Befreiung ein.

Wie beginnt so eine Wohnkosmetik?
Conni Köpp: Wer meinen Service in Anspruch nimmt, hat sich dazu entschieden, aufzuräumen und sich von Überflüssigem zu trennen. Ich helfe dabei, dies Schritt für Schritt umzusetzen, und starte eine Erneuerungskur für Wohnraum und Seele.
Am Anfang eines Einsatzes stelle ich gerne die Frage: Auf welche zehn Dinge können Sie auf keinen Fall verzichten? Oft ernte ich dann ein Schweigen, obwohl die Wohnung mit unzähligen Gegenständen vollgestellt ist. Meine Erfahrung ist, dass sich viele Menschen zwar nach Leichtigkeit und Lebensfreude sehnen, gleichzeitig aber Angst davor haben, ihren Ballast abzuwerfen.

Wie kann man sich das in der Praxis vorstellen?
Conni Köpp: Die Wohnung eines Kunden ist mein Arbeitsplatz, ich beginne vor Ort und direkt an der Basis. Entweder komme ich für eine Beratung oder für einen sogenannten Powertag, in dessen Mittelpunkt das Loslassen und die Verwandlung der Räume mit Vorhandenem steht. Meist habe ich das Ergebnis schon vor Augen, wenn ich die Räumlichkeiten betrete. Dann geht es los: Möbel werden verrückt, Zimmer getauscht und nicht mehr benötigte Gegenstände entsorgt. Gerade Letzteres ist wichtig, denn das Aufräumen allein ist wenig effektiv, wenn viel vorhanden ist. Oft geht es vor allem darum, chaotische Wohnsituationen aufzulösen.

FOTO: VECTORASS_FOTOLIA.COM

Chaotische Wohnsituation spiegelt seelischen Ballast wieder

Was verändert sich durch so einen Powertag?
Conni Köpp: Die Wohnräume bekommen ein neues Gesicht – und das ganz ohne Neuanschaffungen. Es ist dabei vor allem die Reduktion auf das Wesentliche, die einen tollen Effekt hat. Denn nun kommt Geliebtes und Schönes wieder zur Geltung. Das gilt übrigens nicht nur für die Einrichtung, sondern auch für die Psyche des Bewohners.
Es gibt in der Regel einen Kontext zwischen Wohnsituation und seelischem Ballast. Wer in seiner Wohnung aufräumt und Klarheit schafft, wird das auch in sich selbst spüren. Denn was wir sichtbar machen, wird auch innerlich erlebbar – in diesem Fall als Befreiung.

FOTO: MALINS_FOTOLIA.COM
FOTO: RICHARD VILLALON _FOTOLIA.COM

Aussortieren und loslassen kann man lernen

Also geht es um viel mehr als ums Aufräumen?
Conni Köpp: Wohnkosmetik ist wie eine Therapie. Vielen meiner Kunden genügt schon ein einmaliger Powertag von sechs intensiven Stunden, um danach klar und neugierig zu sein auf das, was der Einsatz so nach sich zieht. Vor allem profitieren sie von neuen Denkanstößen und Inspirationen, die sie an so einem Tag bekommen haben. Sie wissen dann wie es geht, loszulassen und alles etwas leichter zu nehmen. Und natürlich macht auch das gemeinsame Aufräumen und Entsorgen Spaß.
Bei meiner Arbeit wird viel gelacht, philosophiert und über alles Mögliche geredet. Liebe und Partnerschaft sind übrigens Themen, über die viele meiner Kunden besonders gerne sprechen, während wir aus ihren Wohnräumen ein Zuhause machen.

Weitere Informationen über Conni Köpp und ihre Wohnkosmetik finden sich unter www.wohnkosmetik.de.

Frühlingsmode bei Markt 26

Der Frühling ist längst da – höchste Zeit also, sich auch modisch darauf einzustellen. Markt 26 hat das Richtige dafür. Für Damen, die ihr Outfit noch etwas auffrischen und ergänzen möchten, hat das Geschäft jetzt viele schöne Teile in den Konfektionsgrößen 34 bis 46, die dem aktuellen Trend zu mehr Farbenpracht folgen. So zum Beispiel Blusen von byMi, van Laack und neuerdings auch von Larens Zürich sowie Hosen in neuen Farben und bekannt guter Passform von Raffaello Rossi. Bei den Blazern, Kleidern und Gehröcken von White Label, F. Lyman und von Dörnberg orientiert sich Markt 26 gerne am Country-Style. Auch Herren werden im Geschäft fündig. Für die Konfirmation und andere festliche Anlässe empfehlen sich Anzüge oder Blazer von Cavallaro Napoli, ein italienisch inspiriertes modernes Label. Hemden in aktuellen Trendfarben finden Kunden ebenfalls – und zwar von Braun und van Laack. Die dazu passende Hose kommt von Hilt. Ergänzt wird das Sortiment für ihn mit Strickmode und tollen Accessoires – angefangen von Krawatten, neu dabei: Ascot, bis hin zu Gürteln.

Katrin Weisbrod und Birgit Euler-Engelhardt von Markt 26

Markt 26 Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26, Telefon 41 42 06 44

Frisuren von trendy bis klassisch

Christine Staak, Expertin für Nägel

Zu den großen Stärken des Teams von Friseur Evelin Jabs gehört es, die individuellen Wünsche der Kunden in gemütlicher Wohlfühlatmosphäre umzusetzen, egal ob ein trendiges oder klassisches Styling gefragt ist. Die große Zahl der langjährigen Stammkunden bestätigt dies. Um die hohe Qualität der Leistungen dauerhaft zu gewährleisten, lässt sich das Team regelmäßig weiterbilden. Auch sonst herrscht bei Evelin Jabs kein Stillstand.

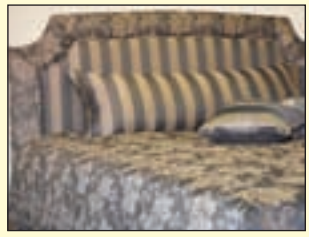
So bietet der Salon seit September vergangenen Jahres noch mehr als Friseurdienstleistungen an: Immer dienstags und donnerstags ist Christine Staak, Expertin für Maniküre und Nagelmodellage, im Haus.

Friseur Evelin Jabs, Flurkamp 11, Osdorf, Telefon 80 25 41, www.friseur-evelin-jabs.de

Hansa Engel

FABRIKMARKE HANSA ENGEL SEIT ÜBER 85 JAHREN

IHRE HAMBURGER BETTENMANUFAKTUR



- Boxspringbetten
- Polsterbetten
- Betten mit Bettkasten
- Bettsofas
- Seniorenbetten – motorisch verstellbar
- Pflegebetten
- Matratzen jeder Art und Härte

Besuchen Sie gerne unsere Ausstellung und lassen sich beraten!

www.hansa-engel.de QUALITÄT ZU VERNÜNFTIGEN PREISEN.

HANSA ENGEL-WERK · WEIDENDE 5 · HAMBURG-POPPENBÜTTEL · TEL.: 601 85 27 · FAX: 601 30 87
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-DO.: 7.00-17.00 UHR · FR.: 7.00-16.00 UHR · SA.: 9.00-13.00 UHR

GARTENMÖBEL

Strandkörbe & Grills

GEFLECHT · EDELSTAHL
ALU · TEAK · LOUNGE

- Alle Sortimente
- Viele Marken
- Mit Lieferservice

Haus & Garten AMBIENTE

Ausstellung im Landhaus
Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg
Webshop: www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Der Experte für Flecken aller Art auf Holzböden

Holzfachmann Uwe Lau weiß Rat bei lästigen Flecken aller Art auf Holzfußböden. Ganz egal ob bei Rotwein, Lebensmitteln oder Fett – seine langjährige Erfahrung mit besonders hartnäckigen Flecken macht ihn zum Experten. Mit dem Wissen um die richtigen Reinigungsmethoden und den Einsatz von besonderen Spezialreinigern geht es allen Flecken auf Holz erfolgreich an den Kragen. Lau hält neben den besten Pflegetipps außerdem auch die benötigten Geräte bereit, damit Kunden neue und noch lange Freude an ihren Holzböden haben.

Holzexperte Uwe Lau

Uwe Lau Parkett & Dielen, Bahnhofstraße 16, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/37 35 30, Mobil 0171/617 35 88, www.uwe-lau.de

Lidstraffung ohne OP

Im Laufe des Lebens lässt die Spannkraft der Haut nach, sodass es zu Falten oder auch zur Erschlaffung der Augenlider kommen kann. Eine Schlupflideroperation ist jedoch gleich ein größerer Eingriff.

Ganz neu bietet Dr. med. Aresu Naderi exklusiv in Nienstedten eine völlig narbenfreie Methode der Lidstraffung an, bei der gleichzeitig auch Fältchen unter dem Auge korrigiert werden. Dadurch wird ein besonders natürliches Ergebnis erzielt. Gearbeitet wird mit dem Medium Plasma, welches elektrische Energie erzeugt, die das Gewebe stimuliert.

FOTO: SYDA PRODUCTIONS / FOTOLIA

Ein wacher Blick für mehr Ausstrahlung

Durch winzige Mikrowunden auf der Hautoberfläche regeneriert sich die Haut mittels der natürlichen Wundheilung und wird sichtbar gestrafft.

Da das Medium Plasma nur geringe Energie entlädt und sterilisierende Eigenschaften besitzt, heilen die behandelten Hautstellen sehr schnell und meist ohne Komplikationen. Schon eine Behandlung verspricht Erfolg. Das Ergebnis: Die Haut sieht frischer aus, der Blick wacher. Bei Bedarf kann die Behandlung wiederholt werden.

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich beraten.

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi, Elbchaussee 340, Nienstedten, Telefon 55 57 81 88, www.dermatologie-nienstedten.de

Schule für Schauspiel im „Schmidtchen“

Die Absolventen der Schule für Schauspiel Hamburg (SfSH) präsentieren zum ersten Mal einen Liederabend. Am 7. Mai um 20 Uhr werden ehemalige Schülerinnen und Schüler aus den zurückliegenden 29 Jahren – darunter sogar Absolven-

Am 7. Mai präsentieren Absolventen der SfSH einen Liederabend im „Schmidtchen“

ten der ersten Stunde – im Theater „Schmidtchen“ auf der Reeperbahn ausgewählte Songs zum Besten geben. Begleitet werden sie von dem Pianisten Siegfried Gerlich. Auf Besucher wartet ein kurzweiliger, anregender musikalischer Show-Abend, den das Alumni-Netzwerk der SfSH initiiert hat. Karten gibt es online unter www.tivoli.de, telefonisch unter 31 77 88 99, an der Tageskasse des „Schmidtchens“ (täglich von 11 bis 19 Uhr) und an allen bekannten VVK-Stellen. Die Abendkasse im „Schmidtchen“ öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Schule für Schauspiel Hamburg, Oelkersallee 33, Altona, Telefon 430 20 50, www.schauspielschule-hamburg.com

Reisen & Tickets jetzt auch in Blankenese

Reisen & Tickets verwirklicht Reiseträume

Wer nach einer Traumreise oder Tickets für ein Konzert seines Lieblingskünstlers sucht, ist bei Reisen & Tickets an der Blankeneser Bahnhofstraße 60 in Blankenese an der richtigen Adresse. In den modernisierten Räumlichkeiten der Agentur warten nicht nur Top-Preise auf die Kunden, sondern auch etwas, was es im Internet nicht gibt: kompetente und freundliche Beratung. Neu im Team ist Tina Guhl, die viele Jahre bei Hapag-Lloyd am Jungfernstieg tätig und an Bord zahlreicher Kreuzfahrtschiffe unterwegs war. Die Reiseverkehrskauffrau berät Kunden gerne bei deren persönlichen Reisewünschen, seien es Flüge, individuell zusammengestellte Reisen, Studienreisen, Pauschalreisen oder Kreuzfahrten. Als offizielle Kartenvorverkaufsstelle bietet Reisen & Tickets zudem Karten für die Elbphilharmonie sowie für Theater, Musicals und Konzerte – weltweit.

Reisen & Tickets und Black Cat – feel at home, Blankeneser Bahnhofstraße 60, Blankenese, Telefon 63 91 39 88, www.tickets-blankenese.de, Reisen & Tickets, Bahnhofstraße 29, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 803 72 88, www.reisen-tickets.de

Gardinenservice

Kerzen, Kamine und Heizungen hinterlassen in der kalten Jahreszeit ihre Spuren. Wenn im Frühjahr die Sonne wieder in die Räume scheint, kommen Grauschleier und Spinnweben auf Vorhängen, Plissees, Rollos, Flächenrollos oder Jalousien zum Vorschein. Sabine Jacobsen bietet mit ihrem AWA Gardinenservice seit acht Jahren genau die Dienstleistung an, die jetzt gebraucht wird. Denn „abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen“ ist ihr Motto. „Nach maximal drei bis vier Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf.“

Sabine Jacobsen bietet mittlerweile viele weitere Dienstleistungen rund um Fensterdekorationen an und liefert dabei vom Anfertigen neuer Gardinen bis zum Insekten- oder Sonnenschutz alles aus einer Hand.

Übrigens: Neu ins AWA-Angebot wurde das Reinigen und Reparieren von Orientteppichen aufgenommen.

AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen, Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

Sabine Jacobsen vom AWA Gardinenservice

Minigolf im Volkspark
Pit-Pat-Billard

Öffnungszeiten:
Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)
Mo. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags 10.00 – 20.00 Uhr
Hamburger Schulferien 11.00 – 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt
Nansenstr. 83 · 22525 Hamburg
Tel. 54 59 67

Die neuen Kickboards von Micro bei Tante Elfriede

Spielspaß ohne Ende

Bei Tante Elfriede sollte man öfter vorbeischauen, denn das Spielwarengeschäft an der Blankeneser Hauptstraße bietet immer wieder tolle Neuheiten. Aktuell sind das zum Beispiel in vielen Farben erhältliche Kickboards von Micro. Damit hat jeder seinen Spaß, egal wie jung oder alt er ist. Auch die Auswahl an Heliumballons ist gewachsen, es gibt sie jetzt mit noch mehr Motiven für die unterschiedlichsten Anlässe. Zudem bietet Tante Elfriede jetzt jede Menge Spielspaß für draußen, etwa ein Gartenmikado, ein Insektenhotel als Bastelset, Walkie-Talkies, Straßenmalkreide, Seifenblasen, Lupen, Ferngläser, Bälle oder Kubb, ein in Schweden populäres Geschicklichkeitsspiel und vieles mehr. Geöffnet hat das Spielwarengeschäft montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr.

Tante Elfriede, Blankeneser Bahnhofstr. 60, Blankenese, Telefon 537 98 22 00

Kunsthandwerk aus vergangenen Zeiten

„Unsere große Begeisterung für handgefertigte Dinge mit eigener Geschichte hat in uns den Wunsch geweckt, einen Laden zu eröffnen", sagt Cosima Blechschmidt, gemeinsam mit Eva Marie Wiech, Inhaberin des Ladens „die kleine 30".

Dekorationen und liebevolle Geschenkideen

Seit November 2015 bieten die beiden in ihrem kleinen Geschäft in der Beselerstraße 30/Ecke Beckmannstraße individuell entworfenes Porzellan, Keramik, Glas, Schmuck sowie alte Kleinmöbel und Gegenstände des Alltags aus vergangenen Zeiten an. Ergänzend dazu findet man dort auch Tischwäsche, Taschen, besondere Bücher und selbstgefertigte Papierwaren, bei denen auch persönliche Vorstellungen der Kunden umgesetzt werden können. Geöffnet hat „die kleine 30" dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags und freitags zudem von 15 bis 18 Uhr und sonnabends von 11 bis 14 Uhr.

„die kleine 30", Beselerstraße 30/Ecke Beckmannstraße, Groß Flottbek, Telefon 730 80 29, www.diekleine30.de

Der Porch Glider, die swingende Bank

Tante Eva bringt uns in Schwung, aber auf eine sehr entspannende Art und Weise. Porch Glider heißt die swingende Bank aus den USA, die man jetzt im Laden an der Bernstorffstraße testen kann. Die Amerikaner erholen sich schon seit Jahrzehnten auf dieser dezent pendelnden Bank – sei es auf der Veranda, auf dem Balkon, auf der Terrasse oder im Wohnzimmer. Mit einer Länge von 120 cm bietet Porch Glider genug Platz für zwei Personen, ohne selbst viel Raum einzunehmen. Bei Tante Eva stehen jetzt verschiedene Modelle auch aus Rattan zur Mitnahme bereit.

Der Porch Glider „Summer-Swing“

Tante Eva – Porch Glider, Telefon 0179/324 07 88, tante.eva@tante-eva.de, www.tante-eva.de

Englisch-Sprachreisen nach Malta

Der Reiseunternehmer Leon Agius bringt Kindern und Jugendlichen seine zweite Heimat Malta näher. Und das auf besondere Weise: Kürzlich reiste die erste aus Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren bestehende Gruppe mit dem Halb-Malteser, der TEFL-zertifizierter Englischlehrer ist und in England studiert hat, nach Malta, um Englisch zu lernen und einen Urlaub in der Sonne zu verbringen. Die nächsten Termine sind im Sommer – vom 23.7. bis 6.8., vom 6.8. bis 20.8. und vom 20.8. bis 3.9.. Die Sprachschüler wohnen während ihres Aufenthaltes bei englischsprachigen Gastfamilien. Unterricht ist von 9 bis 12.30 Uhr, danach wartet ein umfangreiches Ausflugsprogramm auf die Schüler. Hierbei wird viel Wert auf eine gesunde Mischung aus Spaß, Kultur und Erholung gelegt. Und auch dabei wird Englisch gesprochen. Während der Ausflüge bekommen die Sprachschüler einen authentischen Einblick in das echte Leben der Inselbewohner. „Wir meiden den Massentourismus. Die Kinder reisen wie Einheimische und profitieren dabei von den vielen Begegnungen und Beziehungen, die ich über die Jahre aufgebaut habe“, sagt Leon Agius.

Leon Agius mit einer Reisegruppe

Agius Gruppenreisen, Altonaer Straße 36, Sternschanze, Telefon 36 03 66 12, www.agius-gruppenreisen.de

Raumdesign

Raumdesign Rudolf Meyer
Kreative Raumgestaltung von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de

Hautarztpraxis in Nienstedten

DERMATOLOGISCHE PRAXIS

DR. MED. Aresu Naderi

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie

Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88

Elbchaussee 340
22609 Hamburg

kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de

MARKT 26
NIENSTEDTEN

Firmen:
Von Dörnberg · White Label · Raffaello Rossi · by Mi Blusen · Donna Carolina · Six-O-Seven · Taschen und Accessoires · von Braun · Hiltl · von Laack · atelier Torino ...
... Damen und Herren

Markt 26 Nienstedten (Inh B. Euler-Engelhardt)
Nienstedtener Marktplatz 26 · Tel. 41 420 644
Mo-Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi 10.00-18.00 Uhr · Sa 9.30-13.30 Uhr

ALTONA-KRIMIREIHE

Reiner Gütter

Der Pate von Altona

Band 3:

MEKONG

In der Elbe treibt ein toter Chinese. Sind Triaden in Hamburg angekommen?

Jetzt im Buchhandel, bei BoD, Amazon.de 11,49 €

Kreative Raumgestaltung von Meisterhand

Wenn es um die Raumgestaltung geht, dann sind es vor allem die Details, die ein Haus oder eine Wohnung zu einem Zuhause machen. Einrichtungselemente wie Dekorationsstoffe spielen dabei eine entscheidende Rolle. Denn Stoffe sind nicht nur schön anzusehen, setzen Akzente und sorgen für Behaglichkeit, sondern sie erfüllen auch zahlreiche Funktionen. So bieten sie Sichtschutz, regulieren die Wärme und dämmen den Schall. Beim Raumausstatter-Meisterbetrieb RAUMDESIGN Rudolf Meyer findet man diese Produkte. Neben einer großen Auswahl exklusiver Dekorationsstoffe von namhaften Lieferanten führt die Firma auch die passenden Aufhängesysteme in großer Formenvielfalt und in außergewöhnlichen Dessins und Materialien. Außerdem ist Rudolf Meyer der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Verlegung von Parkett, Designböden und textilen Bodenbelägen sowie um den Neubezug und die Aufarbeitung von Polstermöbeln geht.

Auch Polstermöbel werden aufgearbeitet und neu bezogen

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Experten für Wolle und Garne

Im Blankeneser Wollstübchen schlagen die Herzen aller Freunde des Strickens höher. Hier erfahren sie alles über Wolle und Garne, hier können sie in einem großen, mit Marken wie LANG, DEBBY BLISS, SANDNES, PROLANA, REGIA, OPAL und BREMONT gefüllten Sortiment stöbern. Ergänzt wird das Angebot mit handgestrickten Socken, verschiedenen Baumwollqualitäten für sommerliche Schultertücher und Ponchos, Merionogarn für Babydecken und Babykleidung sowie Handarbeitsgarn für Topflappen. Dazu gesellen sich noch Kurzwaren – angefangen von Sicherheits- und Stecknadeln bis hin zu Wäscheknöpfen, Gummibändern und schönen Schmuckknöpfen. Zum Service des Wollstübchens gehören Strickkurse für Erwachsene (wahlweise montags oder donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr) und Einführungskurse in Handarbeiten für Kinder (16 bis 18 Uhr). Außerdem fertigen drei professionelle Strickerinnen jedes Modell nach Kundenwunsch.

Blankeneser Wollstübchen, Blankeneser Hauptstraße 160, Blankenese, Telefon 32 96 13 32, Mobil 0174/957 08 32

Das Blankeneser Wollstübchen

Frühling im Friseursalon

Friseurmeisterin Kathrin Barth

Nicht nur draußen zeigt der Wonnemonat Mai sein typisches Gesicht, auch der Salon von Kathrin Barth blüht jetzt so richtig auf. Das kleine, aber feine Geschäft der Friseurmeisterin aus den Elbvororten ist mit frischen Blumen dekoriert, die Kunden werden mit Getränken und Zeitschriften für sie, ihn und Kids verwöhnt und die Frisuren bekommen jetzt ein frühlingsfrisches Styling. Das fällt in der Regel aber dezent aus, denn Kathrin Barth bevorzugt die natürliche Veränderung, die den Typ unterstreicht. „Farbe und Schnitt sollten auch zum Menschen, der sie bekommt, passen", lautet das Credo der Friseurmeisterin, die ausschließlich mit hochwertigen Salon-Produkten, etwa von L'Oréal, arbeitet. Wartezeiten gibt es übrigens keine, denn im Salon Barth wird nur nach Terminvereinbarung gearbeitet.

Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten, Telefon 80 28 40

Beste medizinische Versorgung für Kleintiere

An 365 Tagen im Jahr bietet die Praxis von Fachtierarzt Dr. Jens Freund Sprechzeiten an. So ist eine kontinuierliche Betreuung der tierischen Patienten gewährleistet. Das gesamte Praxisteam steht für Prophylaxe, Beratung, Untersuchung, Behandlung und Operation bereit. „Oberstes Ziel ist, unsere Patienten gesund zu erhalten und den kranken oder verletzten Tieren so schnell wie möglich zu helfen“, sagt Dr. Freund. „Deshalb arbeiten wir ohne Termine. Eine Ausnahme bilden aufwendige Untersuchungen und Operationen – für sie vereinbaren wir grundsätzlich Sondertermine, vor oder nach dem Sprechstundenbetrieb.“ Vor jeder Behandlung wird jeder Patient gründlich und gewissenhaft untersucht, um sicherzustellen, dass keine Verletzung oder Erkrankung übersehen wird. Dr. Freund: „Das erfordert manchmal etwas mehr Zeit, vermeidet aber unnötige Therapien, ist also ganz im Interesse des Tieres.“ Ein weiteres Ziel der Praxis ist es, mögliche Ängste bei den Patienten abzubauen – hier kommt bei Bedarf auch Therapiehund Polly zum Einsatz.

Das Praxisteam mit Therapiehund Polly

Fachtierarzt für Kleintiere Dr. Jens Freund, Cranachstraße 68, Groß Flottbek, Telefon 890 79 69, www.tierarzt-drfreund.de

Gegen schmerzende Gelenke

Charlotte Sachter

Wenn Nacken, Rücken und Gelenke mal wieder schmerzen, wünscht man sich ein einfaches Rezept, das Linderung verspricht. „Es gibt in der Tat ein Hausmittel, das eine steife Schulter schnell wieder beweglich macht – ein heißer Ingwerwickel“, sagt Charlotte Sachter. „Wer wissen möchte, wie man ihn anwendet, kann mir einfach eine E-Mail schreiben.“ Die Heilpraktikerin weiß, wovon sie spricht. Es gehört zu ihren täglichen Aufgaben, in derartigen Fällen wirkungsvolle Abhilfe zu verschaffen. Wenn Schmerzen sich festgesetzt haben und mit der hauseigenen Gymnastik nicht mehr zu beheben sind, lohne es sich, mit der gezielten Therapie von östlicher Meridianbehandlung, osteopathischen Techniken und Triggerpunkt-Stimulation in der Tiefe die energetische Störung zu beheben.

Einen Schwerpunkt in der Praxis für natürliche Medizin bildet die Traditionelle Chinesische Medizin. Sie erlaubt es, den Menschen ganzheitlich zu betrachten. Die TCM trennt nicht zwischen Seele und Körper. Deshalb weiß sie auch, dass körperliche Blockaden auch das Denken und die Seele behindern können. „Besonders im Frühjahr kann das dazu führen, dass es knirscht und knarrt im Gebälk und so manches Sandkorn ins Getriebe gerät“, erklärt Charlotte Sachter. „Dann bringe ich den ganzen Menschen mit meiner Körpertherapie und bei Bedarf mit einem unterstützenden pharmazeutischen Heilkräuter-Tee wieder in Schwung.“

Praxis für natürliche Medizin, Charlotte Sachter, Beselerplatz 6, Othmarschen, Telefon 410 84 10, www.charlotte-sachter.de

Tante Eva

Porch Glider:
Die swingende Bank
direkt aus den USA

Bernstorffstr. 99, 22767 Hamburg
tante.eva@tante-eva.de · Tel. 0179-324 07 88 · www.tante-eva.de

... just FULLFAT.

„Das leichte, schnelle und behände Hightech-Gerät für die Straße und allerschwerstes Gelände."

ICE FULLFAT

Alles andere als träge. Das erste Rad, mit dem der Südpool bezwungen wurde. Tolles Design, ausgereiftes Konzept, leicht, allerfeinste Technik und Verarbeitung.

Der Riesenspaß!*
(*unbedingt bei uns austesten)

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes, eBikes & Transporträder
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Stone Clean
Neuer Glanz für Steinböden und Fassaden

STONE CLEAN

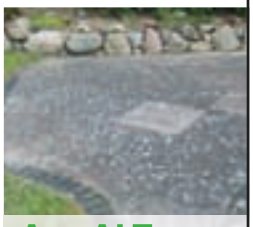
Wir entfernen langfristig sowohl Ihre Flechten und Moose auf Steinflächen, als auch den Algenbewuchs auf Ihren Fassaden.

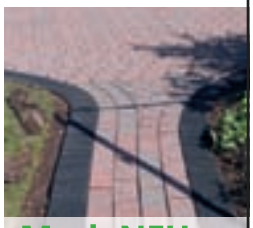
Durch das neuartige Aufbereitungs- und Pflegesystem Steinfresh® haben Sie die Möglichkeit, Ihre verschmutzten Steinflächen langfristig im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Für weitere Leistungen verfügt die Firma Stone Clean GmbH über Equipment um Graffiti-, Öl-, Lack- und Kleberreste schnell und gründlich zu entfernen.

Das Firmengebäude ist Ihr Aushängeschild. Dabei planen wir unsere Leistungen individuell nach Ihren Wünschen. „Dabei kommt es auch schon mal vor, dass wir bestimmte Flächen nur nachts reinigen können", berichtet Uwe Böhm, Geschäftsführer der Firma Stone Clean GmbH.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin zur kostenlosen Besichtigung Ihres Objektes.

Ihr Team von Stone Clean GmbH





FASSADEN-REINIGUNG | **STEIN-SANIERUNG** | **SCHLEIFEN & POLIEREN**

Stone Clean GmbH
Grüner Weg 9a
23611 Bad Schwartau

Tel. 0451-29 16 467
www.stone-clean.de
info@stone-clean.de

IT-Trainer Alexander Funk

IT-Trainer Hamburg

Ein Leben ohne Computer, Smartphone und Tablet ist heute für die meisten nicht mehr vorstellbar. Fast jeder hat eines oder mehrere dieser Geräte. Doch wer erklärt sie einem? Wen kann man anrufen, wenn man nicht weiter weiß? Nachdem Alexander Funk immer häufiger Anrufe von der Familie, Freunden oder Bekannten bekam, die Hilfe benötigten, beschloss er, sich entsprechend zu spezialisieren. Inzwischen ist er ein kompetenter Ansprechpartner, der es versteht, auf verständliche Art und Weise die Funktionen der Geräte zu erklären und bei der Bedienung behilflich zu sein. Zudem richtet er Netzwerke ein und berät bei der Installation. Privatkunden, die zu Hause Hilfe benötigen, sind bei Alexander Funk genauso richtig wie Firmen, die einen Profi für Workshops benötigen, oder Seniorenresidenzen, die ihre Bewohner schulen lassen wollen.
IT-Trainer Hamburg, Alexander Funk, Telefon: 18 12 37 69, info@it-trainer-hamburg.de, www.it-trainer-hamburg.de

Schöne Dinge für Groß und Klein

Wer auf der Suche nach sommerlicher Mode und tollen Accessoires für Jung und Alt ist, sollte sich auf den Weg in die Beselerstraße 29 machen, denn dort sind DITO und das Hamburger Kinderzimmer. Bei DITO sind viele verschiedene Strandtaschen und Strandtücher eingetroffen, ebenso Flip-Flops und Espadrilles, luftige Kleider, Jump-Suites und zahlreiche Jacken. Außerdem gibt es kleine Präsente oder Gutscheine für Konfirmation, Geburtstag und ähnliche Anlässe. Auch das Hamburger Kinderzimmer hat jetzt – ganz gemäß seines Mottos „Lieblingsteile für Klein und Groß" – viel zu bieten. So zum Beispiel Federlampen von Vita/Copenhagen, Armbänder, Ohrringe und Ketten von Pernille, Sonnenbrillen (auch für Kinder) und Lesebrillen von See concept, Kerzen, Windlichter, Hängematten, Spielteppiche sowie kuschelige Decken für Klein und Groß von Fussenegger aus Österreich.

Alexandra Kenzler (DITO) und Barbara König (Hamburger Kinderzimmer)

DITO Women's Wear und Hamburger Kinderzimmer, Beselerstraße 29, Groß Flottbek, www.dito-hamburg.de, www.hamburger-kinderzimmer.de

BIODERMA – Die Biologie der Haut

Tanja Tracht, Kosmetikexpertin der Guten Tag Apotheke

1977 gründete der Biologe und Apotheker Thorel die Pflegelinie BIODERMA.
Ein Team von Biologen und Dermatologen arbeitet fortlaufend daran, die Kenntnisse über die Funktionsweise der Haut zu vertiefen und entwickelt Pflegeprodukte, die perfekt an die Bedürfnisse der Haut angepasst sind.
Dabei ist das oberste Gebot die optimale Hautverträglichkeit der Produkte. Alle BIODERMA-Produkte haben eine hochreine, hypoallergene Zuckergrundlage. Die Zucker Mannitol, Xylitol, Rhamnose, Fructo-Oligosaccharide binden die Feuchtigkeit, wirken antiradikalisch und sind entzündungshemmend.
Heute verfügt BIODERMA über mehr als 50 internationale Patente. Die Produkte sind bei den Dermatologen äußerst anerkannt und werden von diesen aktiv unterstützt und empfohlen.
In der Guten Tag Apotheke in Blankenese berät Sie unsere Dermokosmetikerin und PTA Tanja Tracht. Schnell und einfach stellt Sie Ihnen Ihr optimal aufeinander abgestimmtes Pflegekonzept zusammen.
Kennen Sie schon die 10 Prozent Bar-Rabatt-Coupons für das Selbstbedienungssortiment aus dem monatlichen Angebotsflyer? Informieren Sie sich, die Guten Tag Apotheke freut sich auf Sie.
Guten Tag Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1, Blankenese, Telefon 707 08 10 60, www.apotheke-blankenese.de

Wedeler Kulturnacht am 20. Mai

Eine Stadt, 20 Spielstätten, 500 Künstler: Das bietet nur die Wedeler Kulturnacht. Am 20. Mai ist es endlich wieder soweit: Auf Besucher warten klassische Veranstaltungsorte, abwechslungsreiche Kurzprogramme, Ungewöhnliches, Traditionelles, Experimentelles, Lautes und Leises, Live-Musik und Straßenkünstler. Um 17.30 Uhr wird die Kulturnacht durch den Stadtpräsidenten und den Bürgermeister auf der Bühne am Roland eröffnet. Im Anschluss singen Wedeler Chöre das Wedel-Lied. Der Eintrittspreis für die gesamte Veranstaltung beträgt nur acht Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen sogar gar nichts. Ausführliche Infos zur Kulturnacht und zum Programm finden sich auf www.wedel.de.
Wedeler Kulturnacht, 20. Mai, 17 bis 24 Uhr, Kartenvorverkauf bei Wedel Marketing e.V. und allen teilnehmenden Institutionen, www.wedel.de

FOTO: ©WEDEL MARKETING E.V.

Straßenkünstler der Wedeler Kulturnacht

Pferdepraxis
Dr. Klaus Weigand
Fachtierarzt für Pferde
Turniertierarzt · FEI Tierarzt

Gestüt IDEE
Tinsdaler Heideweg 132
22559 Hamburg

Tel.: 0160 - 94 99 70 11
E-Mail: Klaus.Weigand@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzböden aller Art
Fett, Rotwein oder Kerzenwachs
Reinigung durch Profihand
UWE LAU
PARKETT & DIELEN
Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen
Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

Tante Elfriede
Spielwaren und mehr
040 - 537 98 22 00
Blankeneser Bahnhofstr. 60
22587 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr

Reisen & Tickets
www.reisen-tickets.de
Geschenk-Gutschein
Bahnhofstraße 29 • 22880 Wedel
Telefon: 0 41 03 / 80 37 288
Blankeneser Bahnhofstraße 60 • 22587 Hamburg
Telefon: 0 40 / 63 91 39 88
Sie erhalten bei uns Eintrittskarten für alle Musicals, Konzerte, Theater, Oper, Sport und andere Events.
Sie buchen bei uns zu Preisen wie im Internet, inklusive unserer individuellen Beratung.
Aladdin · Hinterm Horizont · Der König der Löwen · Vampire · Kinky Boots
Besuchen Sie uns im Reisebüro & Kartenvorverkauf.

COATRAIN®
COACH WERDEN?
Professional Coach — Starttermin 26.05. – 28.05.2017
Modulare Ausbildung
DBVC & dvct anerkannt
Business Coach — Starttermin 12.06. – 15.06.2017
Kompakt-Ausbildung
Coaching-Kompetenz für Fach- und Führungskräfte — 02.05. – 23.08.2017
Gefördert, inkl. AEVO Schein (IHK)
Train the Trainer (kompakt) — 08.05. – 04.07.2017
Gefördert, inkl. AEVO Schein (IHK)
Einzelcoaching — Ind. Terminvereinbarung
Gefördert / selbstzahlend
Entscheiden Sie sich für Qualität:
Infos unter Telefon 040 / 24 83 50 50,
online unter coatrain.de oder per E-Mail
unter info@coatrain.de

Textile Farbenpracht

B. Schröder & Sohn präsentieren ihren Allrounder HOT MADISON jetzt in einer neuen, sehr sehenswerten Farbpalette. Gleich 150 traumhaft schöne Töne sind es, in denen der Uni-Klassiker im Baumwoll-Leinen-Mix jetzt daherkommt. Das weiche, gebürstete Mischgewebe hat eine zeitlose Schönheit und verleiht jedem Raum einen relaxten, lässigen, aber dennoch eleganten Charme. Im Mittelpunkt der aktuellen Farbpalette steht ein wunderbarer Cocktail aus Grüntönen, der von gelblicher Chartreuse- und Limettenfärbung über Seegras- und Aquatöne bis hin zu hellen Minz- und Türkisfarben reicht. Dazu gesellen sich verschiedene Grauabstufungen. Insgesamt schafft HOT MADISON eine textile Wohnatmosphäre, die für entspannendes Wohlbefinden sorgt.

Neue Farben der Stoffkollektion HOT MADISON

B. Schröder & Sohn, Hauptstraße 76, 25462 Rellingen, Telefon 04101 / 544 10, www.schroeder-raumgestaltung.de

Zeit für Gartenmöbel

Frühlingsstimmung im Landhus an der Osdorfer Landstraße: Haus & Garten Ambiente präsentiert jetzt die aktuellen Gartenmöbeltrends für die Outdoor-Saison. In der Ausstellung finden Besucher Modelle aus komplett wetterfesten Materialien wie Edelstahl, Aluminium, Geflecht, Teakholz und Tex-Gewebe. Auch Freunde von Lounge-Möbeln werden im Landhaus fündig. Ein weiteres Highlight sind Strandkörbe und Sonnenschirme in vielen Farben, Formen und Größen. Nach dem Probesitzen und Ausprobieren sind die neuen Lieblingsstücke schnell im heimischen Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Dank Großeinkäufen und Direktimport von namhaften Markenherstellern sind nahezu alle Gartenmöbel sofort und frei Haus lieferbar. Zum Service von Haus & Garten Ambiente gehört auch das Aufstellen der Möbel und das Entsorgen aller Verpackungen. Tipp: Kauft man jetzt mindestens vier Sessel plus Tisch oder eine Lounge-Gruppe, erhält man diese zu einem attraktiven Set-Preis.

Haus & Garten Ambiente an der Osdorfer Landstraße 253

Haus & Garten Ambiente, Osdorfer Landstraße 253, Alt-Osdorf, Telefon 80 01 02 27, www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Musical Paper Hearts feiert Deutschland-Premiere

Vom 30. Mai bis zum 7. Juni ist Liam O'Raffertys Musical Paper Hearts im First Stage Theater in Hamburg zu sehen. Auf das Publikum wartet die Originalbesetzung aus London, die mit zeitgenössischem Pop-Folk brilliert und dabei die Instrumente in ihr Spiel integriert. Die Story: Der aufstrebende Schriftsteller Atticus Smith verliert sich in der Welt der von ihm geschaffenen Charaktere und versteckt sich vor den Problemen des Alltags in seinem Buchladen. Seine heile Welt gerät aus den Fugen, als der Buchladen aufgekauft zu werden droht. Da stellt die selbstbewusste Lilly Sprocket, die das Management des Ladens übernehmen soll, Atticus' Welt auf den Kopf. Paper Hearts fragt – voller Hoffnung und Leidenschaft –, wie man seine eigene Geschichte schreiben kann. Das Stück wird in englischer Sprache aufgeführt.

FOTO: ©DAVID MONTEITH-HODGE / WWW.PHOTOGRAPHISE.COM

Szene aus Paper Hearts

First Stage Theater, Thedestraße 15, Altona, Telefon 35 54 07 34, www.firststagehamburg.de

Kennen Sie das?

„Ich esse wenig, aber nehme NICHT ab!"

Wir verraten Ihnen wie Ihr Stoffwechsel tickt.

NATURHEILPRAXIS
Kerstin Kailus

Info-Vortrag am Di. 16.05.2017 um 19.00 Uhr
Anmeldung erbeten - Kostenbeitrag 5,- €

Anmeldung unter Tel: 040 - 69 278 260 oder www.praxis-kailus.de

Blankeneser SENIORENTAG
Montag, 15. Mai 2017

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)

Guten Tag Apotheke Blankenese

Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Süllldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg

Neue Location für Einzelhändler und Kreative

Ottensen ist um eine tolle Location reicher: Nach 13 Jahren regen Handelns mit englischen Spezialitäten und Eigenheiten hat Sandra Peters nun in den ehemaligen Räumen von Sweet Suburbia dem 100 Jahre alten Schlachterei-Interieur zu neuem Glanz verholfen und mit dem Modemagazin eine ganz besondere Pop-up-Store-Fläche geschaffen. Die üppigen alten Kachelwände, Stuck und Eichendielen in den hellen Räumen sind an sich schon ein Hingucker und sorgen für staunende Blicke der Passanten. Für kleines Geld können sich nun Kreative, Künstler, Mode-People und Einzelhändler jeglicher Couleur tage- oder wochenweise in diese schönen Räume einmieten und ihre Werke und Produkte präsentieren. Fazit: Das Modemagazin ist eine erfrischende Ausnahme-Location in der ansonsten recht glatten Sichtbeton-Palette der Pop-up-Landschaft Hamburgs.

Blick in die Location Modemagazin

Modemagazin, Sandra Peters, Eulenstaße 47, Ottensen, Mobil 0157/82 82 65 42, www.dasmodemagazin.de

ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV
am
Bahnhof Blankenese
Klassische Teppich
Handwäsche

Reparaturen
aller Art in eigener
Meisterwerkstatt

Kostenloser
Hol-und Bringservice
Direkt neben Eingang
S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

Kunsthandwerk auf dem Familienfest „Arts&Crafts“

Familienfest Arts&Crafts in Nienstedten

Am 13. Mai von 12 bis 18 Uhr und am 14. Mai von 11 bis 17 Uhr veranstaltet die Benita Quadflieg Stiftung zum achten Mal das Familienfest Arts&Crafts in Nienstedten. Unter bunten Zirkuszelten bieten Kunsthandwerker an ihren Ständen Schmuck, Keramik, edle Blaudruckunikate und vieles mehr an. Der Wintergarten wird zu einem Kaufmannsladen, wo „kleine Sachensucher“ tolle, gespendete Spielsachen und Bücher zugunsten der Einrichtung der neuen Kinderhauswohnung erstehen können. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder auch herzhafte Grillspezialitäten, zubereitet vom „Engel-“ und Fernsehkoch Tarik Rose. Während die Großen bummeln oder klönen, haben die Kinder die Gelegenheit, sich an verschiedenen Spielstationen im Garten zu vergnügen. Außerdem können sie Keramik bemalen, sich an der Blaudruckmaschine versuchen oder dabei sein, wenn das Marionettentheater „Die Märchentruhe“ das Stück „Schneeweißchen und Rosenrot“ aufführt (Sonntag, 14. Mai, 14.30 Uhr und 16 Uhr).
Die gerade fertiggestellte zusätzliche Wohnung im Haus Mignon für vier weitere Kinder, die aufgrund von Kindeswohlgefährdung nicht in ihren eigenen Familien leben können, kann an beiden Tagen besichtigt werden.
Benita Quadflieg-Stiftung, Haus Mignon, Christian-F.-Hansen-Straße 5, Nienstedten, www.benita-quadflieg-stiftung.de

FOTO: @REGINE CHRISTIANSEN

Kerstin Kailus

Wenn weniger essen auch nicht schlanker macht ...

... kann der Stoffwechsel die Ursache dafür sein. Bedingt durch Gene und Lebensumstände hat jeder Mensch ein individuelles Stoffwechselprofil. Entsprechend individuell muss also auch seine Ernährung sein. Welche Nahrungsmittel für den eigenen Stoffwechsel optimal sind, verrät eine umfangreiche Vital- und Stoffwechselanalyse. Insgesamt 42 Laborwerte bilden hierfür die Basis. Auch die Blutgruppe, der Verbrennungstyp sowie die glykämische Last der einzelnen Nahrungsmittel liefern wichtige Erkenntnisse für die Ermittlung der Lebensmittel, die für einen persönlich die besten sind. Am Dienstag, den 16. Mai findet um 19 Uhr in der Naturheilpraxis von Kerstin Kailus ein Info-Abend zum Thema statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Naturheilpraxis Kerstin Kailus, Simrockstraße 190, Iserbrook, Telefon 69 27 82 60, www.praxis-kailus.de

Hüte im Ausverkauf

13 Jahre lang hat Susan Pieper in Nienstedten ein Hutgeschäft betrieben, seit 2015 ist sie von April bis August stets in Salzburg, um dort in der Modisterei die Kopfbedeckungen für die Festspiele herzustellen. Zudem fertigt sie in ihrer Werkstatt in Eilbeck kleine Kollektionen. Da es ihr die Arbeit in Österreich unmöglich macht, zu der Zeit in Hamburg zu sein, wenn ihre Hüte für Hochzeiten und Pferderennen besonders gefragt sind, hat sie sich schweren Herzens zu einem Ausverkauf ihrer Modelle entschieden. Der findet am 12. Mai von 10 bis 18 Uhr und am 13. Mai von 10 bis 13 Uhr in ihrer alten Heimat Nienstedten statt – im Schuhgeschäft von Jens-Uwe Groth.
Susan Pieper Hutmode im Schuhhaus Groth, Nienstedtener Straße 11, Nienstedten

FOTO: ©INDRA OHLEMUTZ

Hutkreationen von Susan Pieper

Ein Sofa, das in jeden Raum passt

Jetzt wird es ganz einfach, ein Sofa zu finden, dass auch ins Zimmer passt. Möglich macht es das modulare Sofa-System CHOICE der Designerin Filimena Radonjanin. Es passt sich spielend leicht an die Größe und den Schnitt unterschiedlichs-

Modulares Sofa-System CHOICE

ter Räume an. Kleine 2-Sitzer-Sofas mit einer Breite ab 120 Zentimetern lassen sich genauso einfach bauen wie 3-Sitzer mit einem Schlafplatz für eine Person oder riesige Wohnlandschaften. Der Trick: Die unterschiedlich großen Sitzelemente von CHOICE können vielfältig kombiniert und mit drei verschiedenen Armlehnen und einer großen Auswahl an Kissen versehen werden. Unter jeder Sitzfläche befindet sich zudem ein leicht erreichbarer Stauraum. Mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug lassen sich die verschiedenen CHOICE-Elemente, die mithilfe von Klettverschlüssen sicher und fest miteinander verbunden werden, in diverse Sofa-Varianten verwandeln. Auch in Sachen Design hat man die freie Wahl: Die Auswahl an Armlehnen und Kissen ermöglicht eine stilistische Anpassung ganz nach persönlichem Geschmack – von romantisch verspielt bis „Bauhaus-Stil".

Futonia Naturmöbel, Stresemannstr. 232-238, Altona, Telefon 675 03 70, www.futonia.de

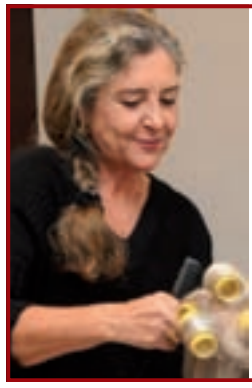
Hannes Schmietendorf mit hofeigenem Spargel

Spargel direkt vom Hof

Wer viel Wert auf Lebensmittel aus der Region legt, ist bei Schmietendorf's Hofladen an der richtigen Adresse. Ab sofort ist frisch gestochener Spargel in weiß, grün und rot erhältlich. Von Montag bis Sonntag (auch feiertags) ist von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet und auch die Schälmaschine ist immer im Einsatz, um den Spargel frisch für die Kunden zu schälen. Und das Tolle am Hofladen des Familienbetriebs ist außerdem das Angebot, zu dem von der Hollandaise über die Petersilie bis zum Schinken und Weißwein alles für ein köstliches Spargelgericht gehört.
Am besten schnell hinfahren und genießen.
Schmietendorf's Hofladen, Voßhörntwiete 69, 22880 Wedel, Telefon 04103/837 71

AWA Gardinenservice
Abnehmen · Waschen · Aufhängen
· Schnell und preiswert
· Kostenloses Angebot vor Ort
· Änderungen und Neuanfertigungen
· Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
· Farb- und Raumberatung
Sabine Jacobsen
Telefon: 589 55 47-0 · Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de · www.awa-gardinenservice.de

Blankeneser Wollstübchen
Birgitt Massenberg
• Qualitäts-Wolle und Zubehör
• Strickkurse für Erwachsene und Kinder
• Großes Schmuckknöpfe/Kurzwaren-Sortiment
Wir stricken für Sie Ihr Lieblingsstück vom Pullover bis zur Socke
Blankeneser Hauptstraße 160
Tel.: 040-32 96 13 32 · Mobil: 0174-957 08 32
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Tipps und Trends
im
Salon Barth
Friseurmeisterin Kathrin Barth
Tönninger Weg 3
22609 Hamburg
Tel. 80 28 40
Termine nach Vereinbarung DI-SA

REISERING
HAMBURG
ALLE REISEN INKLUSIVE: ✓ Taxiservice ab/bis Haustür ✓ Gute Hotels/Gasthöfe ✓ 4*-Reisebusse
Preise p. P. im DZ! ✓ Ausflugsprogramm ✓ Sektfrühstück auf der Anreise ✓ Halbpension
Paris
Zentrales 3*-Hotel Touring. Inkl. Stadtrundfahrt in Paris und Fahrt nach Versailles.
11.06. – 15.06. Ü/F € 515,–
St. Martin am Tennengebirge
Sehr gutes Familienhotel Martiner Hof. Dazu: Salzburg, Dachsteingebirge, Königssee u.v.m.
11.06. – 22.06. € 1.229,–
Normandie & Bretagne
Inkl. Ausflug nach Jersey! Dazu St. Malo, Le Mont Saint Michel, Dinan.
25.06. – 30.06. € 875,–
AB DIE POST!
Gipfelträume der Schweiz
Inkl. Bern, Jungfraujoch, Mont-Blanc-Express, Chamonix, Zermatt.
13.07. – 21.07. € 1.689,–
Tiroler Bergsommer
4*-Hotel Kitzbühler Horn, Oberndorf. Inkl. Kitzbühel, Alpenrundfahrt, Wanderung.
16.07. – 23.07. € 867,–
Moskau und St. Petersburg
Rundreise inkl. Stadtführungen, Katharinenpalast, Eremitage, Rüstkammer u.v.m.
01.08. – 12.08. € 2.085,–
Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 · www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

Arts & Crafts
FAMILIENFEST
13.05. 12–18 Uhr
14.05. 11–17 Uhr
Auf dem Gelände
des Haus Mignon
Christian-F.-Hansen-Str. 3-5
22609 Hamburg
www.benita-quadflieg-stiftung.de

Evelin Jabs
Friseurmeisterin
Mit schönen Nägeln in den Frühling!
Nagelmodellage und Maniküre
auch als Geschenkgutschein!
040 / 80 25 41
Flurkamp 11 · 22549 Hamburg

Schlemmerfrühling
bis 8. Juni 2017
Gratinierter Ziegenkäse an Wildkräutersalat mit
Mango-Chutney und Spargelvinaigrette
***
Hausgemachter Flusskrebs-Spargel Raviolo an Bärlauchschaum
***
Scaloppine vom Holsteiner Kalb an Limonensauce
mit glasiertem Spargel, Kerbelmöhrchen und getrüffeltem Kartoffelpürre
***
Variation von Erdbeere, Rhabarber und Mascarpone
€ 38,00 pro Person
Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

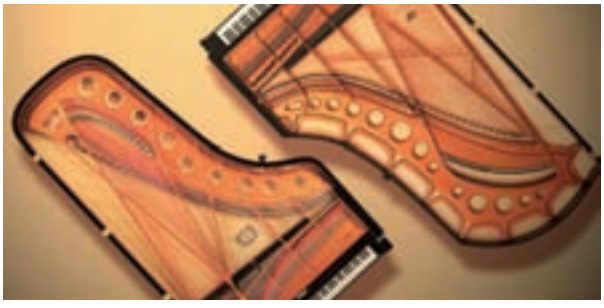
Die Fahrrad-Börse
D. Theege
Langelohe 65 · 25337 Elmshorn
Tel.: 04121-76463 · Fax 04121-73506
info@die-fahrradboerse.de
www.die-fahrradboerse.de
gebrauchte Scooter ab 899,– €
Auch mit 0 % Finanzierung möglich.
Fahrradservice
3-Rad-Service-Rehatechnik
Werksvertretungen

Minigolf im Volkspark

Etwas versteckt liegt im Altonaer Volkspark die Minigolfanlage der Familie Brandt. Wunderschön inmitten des Parks gelegen, ist die Anlage mit 18 Bahnen ein tolles Ausflugsziel. Die Anlage ist – sofern es das Wetter zulässt – schon ab Mitte März geöffnet und schließt erst wieder Mitte Oktober. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr. Während der Schulferien können Minigolffans von 11 bis 20 Uhr die Bahnen stürmen. Schläger und Bälle werden gestellt und natürlich gibt es zur Stärkung vor oder nach dem Spiel Eis, Getränke, Snacks und Süßigkeiten. Weniger populär, aber auch witzig ist die Pit-Pat-Anlage. Bei der Mischung aus Billard und Minigolf wird mit Queues auf 18 Tischen mit verschiedenen Hindernissen gespielt. Ein Ausflug lohnt sich!

18 Bahnen für Geschickte

Miniaturgolf und Pit-Pat im Altonaer Volkspark, Nansenstraße 83, Lurup, Telefon 54 59 67, www.minigolf-brandt.de



Yamaha CFX und Bösendorfer Imperial

Ganz nah dran am Klang eines Konzertflügels

Was zeichnet einen Konzertflügel aus? Es ist die Kombination aus bewährter Handwerkskunst, einzigartigen dynamischen Möglichkeiten und einem unverwechselbaren Klangbild. Die Digitalpianos der CLP-Serie von Yamaha fangen genau diese Essenz des Konzertflügels ein, damit das besondere Spielerlebnis auch zu Hause genossen werden kann. Vom Treten des Pedals bis zum Spielen der Tastatur und dem vollen, tragenden Klang bietet die CLP-Serie ein authentisches Klavier-Spielgefühl, das sich nur noch wenig vom Original unterscheidet.

Die Samples der Modelle Yamaha CFX und Bösendorfer Imperial sind mit weiter entwickeltem VRM (Virtual Resonance Modeling) ausgestattet und verfügen zusätzlich über Smooth Release und Key Off Samples. Die neue Tastatur-Generation GrandTouch gibt einem sogar das Spielgefühl und den Klang eines Flügels. Im Pianohaus Trübger können die neuen Instrumente ab Juni getestet werden.

Pianohaus Trübger, Schanzenstraße 117, Sternschanze, Telefon 43 70 15, info@pianohaus-truebger.de, www.pianohaus-truebger.de

„Welt der Reisen“ in der Dockenhudener Straße

Besser gut beraten verreisen

Viele Menschen, die in den letzten Jahren ihre Urlaubsreise im Internet gebucht haben, vertrauen sich inzwischen wieder einem Reisebüro an. Zwar konnten sie den einen oder anderen Flug online günstiger buchen, aber bereits 2015 fand Stiftung Warentest heraus, dass Pauschalreisen im Netz etwa so viel kosten wie im Reisebüro. Die Online-Buchung hat dabei einige Nachteile: Sie ist zeitintensiv und man muss ohne professionelle Beratung auskommen. Da droht am Urlaubort dann so manche böse Überraschung. Anders, wenn man sich an ein Reisebüro wendet: Die Experten können, basierend auf den persönlichen Vorlieben ihres Kunden, eine Reise erstellen und auch Sonderwünsche berücksichtigen. Hilfreich ist dabei, dass die Reiseprofis viele Ziele aus persönlicher Erfahrung kennen. Das gilt auch für das Team von „Welt der Reisen“: „Da wir konzernunabhängig arbeiten, können wir unseren Kunden einen perfekten individuellen Service bieten und stets die für sie beste Reise organisieren, sei es eine Pauschalreise, eine aus einzelnen Bausteinen bestehende Reise, eine Kreuzfahrt, eine Sprach-, Golf- oder Weltreise“, erklärt Inhaber Christian Ehrmann. Zum Leistungsspektrum von „Welt der Reisen“ gehört auch der kostenlose Preisvergleich aller namhaften Reiseveranstalter. Die Qualität der Leistungen wurde bereits offiziell bestätigt: So wurde „Welt der Reisen“ mehrfach in Folge mit dem 5-Sterne-Siegel der Deutschen Reisebüro-Servicegesellschaft ausgezeichnet.

Welt der Reisen, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Telefon 27 86 44 10, www.weltderreisen.de

Ferienwohnung in Haffkrug/Scharbeutz

Wie geschaffen für entspannende Tage am Meer ist diese Ferienwohnung im gemütlichen Haffkrug. Hier wohnt man in stilvollem Ambiente, hier atmet man die frische Seeluft ein, hier hat man den feinen Strand direkt vor der Tür. Die kleine, schick eingerichtete 2-Zimmer-Wohnung bietet alles, was man braucht, um in einer komfortablen Umgebung die Seele baumeln lassen zu können: ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, eine Pantry-Küche und ein Bad mit begehbarer Dusche. Außerdem stehen Fahrräder und ein Tiefgaragenplatz mit eigenem Zugang zur Verfügung. In der Nebensaison kostet die Wohnung 50 Euro pro Nacht, in der Hauptsaison 70 Euro pro Nacht.

Kleine Auszeit an der Ostsee

kh_design@gmx.de, Mobil 0177/831 23 46

Vor und nach einer Reinigung durch Stone Clean

Neuer Glanz für Ihre Steinböden und Fassaden

Wer sich einen dauerhaft sauberen Eingangsbereich, eine gepflegte Terrasse oder eine strahlende Fassade wünscht, sollte sich das Angebot von Stone Clean ansehen. Die Firma ist auf die Stein- und Fassadenpflege rund ums Haus spezialisiert. „Mithilfe verschiedener Verfahren entfernen wir sowohl Flechten und Moose auf Steinflächen als auch den Algenbewuchs auf Fassaden langfristig", erklärt Geschäftsführer Uwe Böhm. Im Innenbereich bietet Stone Clean auch das Aufpolieren alter Natursteinböden sowie das Schleifen und Imprägnieren von Terrazzoböden an. Weitere Leistungen sind das Entfernen von Graffiti-, Öl-, Lack- und Kleberresten sowie individuelle Services für Geschäftskunden und deren Firmengebäude. „Je nach Bedarf bieten wir unsere Dienstleistungen auch am Wochenende oder nachts an", so Böhm.

Stone Clean, Grüner Weg 9a, 23611 Bad Schwartau, Telefon 0451/291 64 67, www.stone-clean.de

Englische Möbel – stilvoll und individuell

Das Zuhause soll ein Ort der Entspannung und des Wohlfühlens sein. Da ist es ratsam, die Einrichtung entsprechend umsichtig und individuell zu planen. Der richtige Ansprechpartner dafür ist die Firma Englische Stilmöbel & Antiquitäten aus Jork. Seit 24 Jahren sind die Inhaber Paul und Karen Beard darauf spezialisiert, die Wünsche und Vorstellungen ihrer Kunden perfekt umzusetzen. Dabei stützen sie sich auf ihre engen Kontakte zu kleinen Werkstätten, Möbelherstellern und Auktionen auf der Insel. Der Direktimport ermöglicht nebenbei auch noch günstige Preise. In seiner 800 Quadratmeter großen Ausstellung in Jork präsentiert das Fachgeschäft eine große Auswahl im britischen Stil – von Kleinmöbeln bis hin zur kompletten Einrichtung.

Chesterfield-Ledersofa

Darunter finden sich auch die in traditioneller Handarbeit gefertigten Chesterfield-Ledersofas, von denen immer mindestens 15 verschiedene Modelle im Laden stehen. Tipp: Anlässlich der erfolgten Erweiterung und Modernisierung der Ausstellung gibt es jetzt Einzelstücke zu reduzierten Preisen und weitere Sonderangebote.

Neue Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch nach Vereinbarung, Donnerstag und Freitag von 12 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 16 Uhr. Sonntags ist von 13 bis 17 Uhr Schautag (ohne Verkauf).

Englische Stilmöbel Jork, Antiquitäten & Accessoires, Osterjork 154, 21635 Jork, Telefon 04162/72 18, www.stilmoebel-jork.de

Aus der Serie Muse von Simone Pérèle

Sinnliches von Simone Pérèle

No. 14 Hautnah, das Blankeneser Fachgeschäft für individuelle Wohlfühlwäsche, raffinierte Dessous, Bademoden und ausgewählte Schmuckkollektionen, präsentiert jetzt Muse aus dem Hause Simone Pérèle. Die Serie zeigt sich nicht nur sehr sinnlich und stilvoll, sondern bringt auch das fachliche Know-how von Simone Pérèle bis ins kleinste Detail zum Ausdruck. Die grafisch gemusterte Spitze täuscht optisch eine Reliefstruktur vor, ist jedoch tatsächlich vollkommen glatt gearbeitet. Die Träger sind mit einem Gipüre-Motiv verziert, das dieser puristisch gehaltenen Serie einen Hauch moderner Raffinesse verleiht.

No. 14 Hautnah, Blankeneser Bahnhofstraße 14, Blankenese, Telefon 86 31 71, www.no-14-hautnah.de

4-Sterne-Busreisen auch in kleinen Gruppen

Der REISERING Hamburg bietet seit Jahren sehr erfolgreich „Reisen in kleinen Gruppen“ mit zwei 4-Sterne-Bussen der „TopClass Exklusiv-Serie“ an. Das Besondere: Es fahren maximal 24 Gäste mit. Sechs zusätzliche Sitzplätze im Heckabteil, die jeder Mitreisende nach Lust und Laune nutzen kann, sorgen schon unterwegs für gute Stimmung: Klönen, gemeinsam spielen und sich gegenseitig kennenlernen ist bei diesen Reisen also besonders einfach. Rund 25 Ziele werden mit diesen Bussen in diesem Jahr angesteuert. Die Reisen heißen u.a. „Bad Wörishofen im Allgäu“, „Thüringer Landpartie“, „Gipfelträume der Schweiz“ und „Puccini-Festival in Torre del Lago“. Tipp: Vom 13. bis 24. August wird die „Traumlandschaft Norwegen“ entdeckt (1.496 Euro p. P. im DZ/HP). Mit dem Bus geht es zunächst nach Kiel, wo auf der Color Line eingeschifft wird. Dann geht es nach Norwegen. Neben der Hauptstadt Oslo und der Hansestadt Bergen warten drei absolute Highlights auf die Reiseteilnehmer: eine Schifffahrt auf dem Geirangerfjord, eine Passage mit den Hurtigruten und eine Fahrt über die legendäre Atlantikstraße.

FOTO: © ANDREAS-FOTOLIA

Die spektakuläre Atlantikstraße in Norwegen

Weitere Infos und Kataloge unter Telefon 280 39 11, REISERING HAMBURG, Adenauerallee 78 (ZOB), Hamburg Mitte, www.reisering-hamburg.de

Drei Jahre elbsterne

Drei Jahre lang gibt es nun schon den Concept Store elbsterne in Blankenese. Gefeiert wird der Geburtstag am Donnerstag, den 11. Mai ab 19 Uhr. Neben einem Geburtstagsrabatt von 10 Prozent als Dankeschön an die vielen Kunden wartet auf die Besucher eine besondere Rum-Verkostung. Dafür ist „Rum Paradise – Die Rumexperten“ zuständig. Bei der Gelegenheit kann man sich gleich im Store umsehen und viele interessante Dinge entdecken. Zum Sortiment, das kontinuierlich erweitert wird, gehören Fashion, Schmuck, Kulinarisches, Ideen rund um den Tisch, Papeterie, Deko-Artikel, Bad-Accessoires und vieles mehr. Neuester elbsterne-Zuwachs ist der Bereich Spielzeug, der Kinderaugen strahlen lässt.

Im Store elbsterne gibt es jetzt auch Spielzeug

elbsterne, Hasenhöhe 5, Blankenese, Telefon 18 12 07 39, www.elbsterne.com

KOMPETENTE BERATUNG & COACHING

Kartenlegen • Hellsehen • Reiki • präzise Personenbeschreibung

Kundenmeinung:

...bin in schwieriger Situation sozusagen „über Sabina gestolpert“ wem auch immer sei Dank! Nein, man stolpert nicht, das war wohl Schicksal vom Feinsten!... Sabina, manchmal bist Du schonungslos direkt und offen – GENAU das schätze ich an Dir, denn Du verstehst es, einen immer wieder zurück „in die Spur“ zu bringen... bin beeindruckt von Deinen Fähigkeiten und dankbar, dass Du sie ganz offensichtlich zum Wohle Deiner Kunden einsetzt... Man hat das Gefühl, gut aufgehoben zu sein...

04103/189 43 77 · 0170/279 22 67 · Internet: www.sabinaheinsohn.de

www.tierarzt-drfreund.de

Dr. med. vet. Jens Freund

Fachtierarzt für Kleintiere

Cranachstr. 68 · 22607 Hamburg

Tel.: 040.8907969

Bettina Rittermann, Inhaberin von Liebling Ottensen

„Hairlich" unkompliziert

Shaggy- und Longbob's mit Balayage oder Painting-Farbtechniken, androgyn geschnittenes Violettblond, Pixies in allen Varianten, Global-Coloring für mehr Fülle, Conturing-Spiel mit Licht und Schatten: Es gibt so viele tolle Hairstyling-Trends. Aber wer kann's realisieren? Das Team des Salons Liebling Ottensen. Neben dem Gespür für das Schöne hat es nämlich auch das handwerkliche Können. Und das beruht vor allem auf der kontinuierlichen Weiterbildung des gesamten Teams. „Der handwerkliche Aspekt spielt eine ganz wichtige Rolle in unserer Branche. Wir sind alle Künstler, brauchen aber eine ganz solide Basis, um individuell und kreativ zu sein", sagt Bettina Rittermann, Inhaberin des mit wechselnden Kunstausstellungen, Schmuckstücken, Ledertaschen und tollen Möbelunikaten gestalteten Wohnfühl-Salons in Ottensen. „Wir gestalten mit Liebe und Know-how". Wer eine intensive Image-Beratung wünscht, kann sich persönlich von der Friseurmeisterin couchen lassen. Termine sind nach Absprache auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

Liebling Ottensen, Erdmannstraße 16, Ottensen, Telefon 41 30 40 30, www.liebling-ottensen.de

Anregungen und Tests für Fahrräder aller Art

Die „VeloHamburg" – das Fahrradfestival am 13. und 14. Mai in der ehemaligen Rindermarkthalle – liefert auf vier Testarealen super Bedingungen für erste Erfahrungen mit vielen Fahrradgattungen. Das Liegeradstudio ist gemeinsam mit dem Hersteller HPVelotechnik mit vertreten und präsentiert dessen Trikes und Bikes. Einige können auf dem nahe gelegenen Parcours direkt getestet werden.

Die HPVelotechnik Streetmachine ist ein komfortabler und sicherer Liegeradklassiker

Wer auf den Geschmack gekommen ist, der sollte unbedingt mit dem Liegerad eine intensivere Probefahrt vereinbaren, rät Ing. Bernd Bleckmann. Dort stehen dann auch Trikes und Bikes der Marken ICE und FLUX zur Verfügung.

Liegeradstudio, Ing. (grad.) Bernd Bleckmann, Osdorfer Landstraße 245b, Alt-Osdorf, Tel. 39 52 85, www.liegeradstudio.de

Betten, hergestellt in Hamburg

Betten und Matratzen aus eigener Fertigung

Bei Hansa Engel stimmt nicht nur die Qualität, sondern auch der Preis. Übliche Standardgrößen gehören genauso zum Sortiment wie individuelle Anfertigungen ganz nach den Wünschen des Kunden. Polster-, Näh- und Tischlerarbeiten werden im eigenen Werk in Poppenbüttel hergestellt. „So wird das Schlafzimmer zur persönlichen Wohlfühloase", sagt Mathias Senft, der mit seiner Schwester Claudia Lehfeld-Senft das Familienunternehmen leitet.

Wenn sich die Ansprüche mit zunehmendem Alter verändern, bietet Hansa Engel auch höhenverstellbare Elektro-Rahmen für Kopf-, Fuß- und Hubverstellungen. Betten in Komforthöhe als Lattenrostbett oder Boxspringbett gehören natürlich zum Standardprogramm.

„Wir halten an unseren Grundsätzen fest", erklärt Claudia Lehfeld-Senft. „In unserer großen Ausstellung erwartet Sie unsere individuelle Beratung. So war es schon vor 85 Jahren – und so ist es auch heute noch!"

Hansa Engel-Werk Paul Senft, Weidende 5, Poppenbüttel, Telefon 601 85 27, www.hansa-engel.de

15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schuften Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Erneut Herpes und Druse in Pferdebeständen

Auch in diesem Frühjahr gibt es leider wieder Fälle von Druse und Herpes in zwei Reitställen im Hamburger Westen. Dazu erklärt der Fachtierarzt für Pferde Dr. Klaus Weigand: „Druse wird von Bakterien ausgelöst. Typischerweise befallen diese das erste Abwehrsystem im Atmungstrakt der Pferde. Die Lymphknoten zwischen den Unterkieferästen und im Bereich des Rachens schwellen an und werden schmerzhaft. Das Pferd antwortet hierauf mit Fieber, Fressunlust und Mattigkeit. Je nach Stärke des Immunsystems klingen die Symptome wieder ab oder aber es kommt, wie in den meisten Fällen, zu einem weiteren Anschwellen der Lymphknoten.

Dr. Klaus Weigand

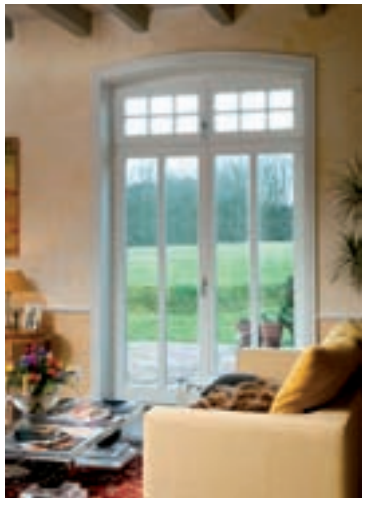
Da es sich um eine hoch ansteckende Erkrankung handelt, ist es wichtig, den ganzen Stall in ein koordiniertes Behandlungsschema einzubinden und gleich am Anfang das erkrankte Tier zu isolieren. Bei einem anderen Reitstall kam es zu einer Erkrankung einer Stute mit dem Herpesvirus EHV1, welcher in diesem Fall zu neurologischen Symptomen führte."

Wichtig bei all diesen infektiösen Erkrankungen sei es, dass Pferdebesitzer, Stallbesitzer und Tierärzte koordiniert zusammenarbeiten und die nötigen Hygienemaßnahmen von allen gewissenhaft eingehalten werden. Nicht zuletzt müsse auch der Schutz der umliegenden Pferdeställe besprochen und gewährleistet werden.

Pferdepraxis Dr. Weigand, Gestüt IDEE, Tinsdaler Heideweg 132, Rissen, Mobil 0160/94 99 70 11, www.pferdepraxis-hamburg.de

Stabile Beschläge bei Fenstern und Haustüren

Die Einbruchszahlen entwickeln sich seit Jahren stabil und kennen nur eine Richtung: nach oben. Als weniger stabil erwiesen sich dabei viele ältere Haustüren. Die rekord Ausstellung im Osdorfer Weg erklärt Haus- und Wohnungsbesitzern, worauf es bei der Auswahl von wirklich sicheren Fenstern und Haustüren ankommt und wie diese zum Beispiel einen entspannten Urlaub ermöglichen. Besonders wichtig ist es, auf stabile und nur schwer manipulierbare Beschläge und Sicherheitsausstattungen zu achten, die gut in der Haustür bzw. dem Fenster verankert sind. Schön, aber ebenfalls ein Knackpunkt bei Einbruchsversuchen, sind Glaseinsätze in oder neben der Haustür. Hier sollte genauso wie bei Fenstern Sicherheitsglas verwendet werden, das vor Durchwurf oder Durchbruch mit Einbruchswerkzeugen schützt.



Zu Hause sicher fühlen

Wer sich davon überzeugen und zusätzlich die derzeitigen Aktionsangebote nutzen möchte, besucht das Beratungsteam in der rekord Ausstellung Hamburg.

rekord Ausstellung, Osdorfer Weg 147, Groß Flottbek, Telefon 85 19 77 90, hamburg-west.rekord.de

No. 14 Hautnah

Entdecken Sie die Kunst des Wohlfühlens! Dessous von Simone Pérèle Paris

Blankeneser Bahnhofstraße 14, 22587 Hamburg · Tel. 040 86 31 71

EINLADUNG

SAMETOSAME

KOLLEKTIONEN

MODE · DESIGN · ATELIER

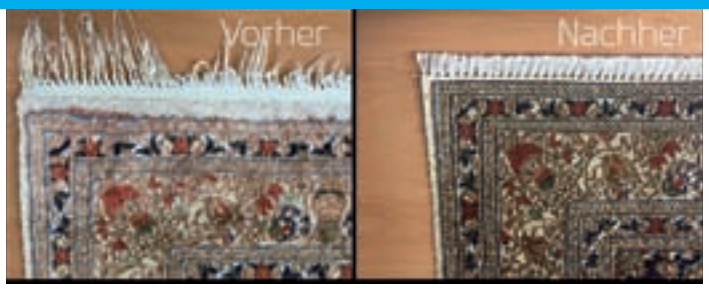
FRÜHLINGSFEST am 18. Mai von 16-21 Uhr
Wir präsentieren unsere Frühjahr/Sommermode
Sie schauen, probieren und genießen...

SABINE SCHEEFE · MODEDESIGNERIN

Reventlowstraße 66 gegenüber Waitzstraße/Block House
www.sametosame.de · Telefon 040-85 50 74 95
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 14 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstags bis 15 Uhr geöffnet!

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?

DANN MELDEN SIE SICH BITTE UNTER UNSERER KOSTENLOSEN HOTLINE: 0800 86 86 006



Ergebnis einer Teppichrestauierung

Perfekte Teppichwäsche

Wer einen Orientteppich hat, sollte wissen: Nur durch regelmäßige fachmännische Teppichwäsche behält er seine Strapazierfähigkeit und gewinnt die ursprünglichen Farben zurück. In jedem Teppich sammeln sich im Laufe der Zeit viel Staub, Schmutz und scharfkantige Sandkörner an. Mit jedem Schritt über den Teppich zerstören sie zunehmend den Flor. Das lässt sich verhindern, wenn man sich an die erfahrenen Teppichexperten von Orientteppich Exclusiv wendet. Seit mehr als 40 Jahren ist das in vierter Generation geführte Traditionsunternehmen in Blankenese tätig, direkt am Eingang Bahnhof Blankenese. In der hauseigenen Meisterwerkstatt bietet Orientteppich Exclusiv eine schonende und fachmännische Handwäsche mit spezieller Bio-Seife an. Anschließend wird der Teppich rückgefettet – und erstrahlt in neuem Glanz. Zum weiteren Service gehört die fachgerechte Reparatur von Teppichen durch Meisterknüpfer, Ankauf, Inzahlungnahme, kostenloser Hol- und Bringservice sowie eine unverbindliche Beratung bei den Kunden zu Hause.

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppiche.de

Shoppen bei SAMETOSAME

Es ist ja bekannt, dass sich viele Bräute und Hochzeitsgäste, die im Handel nicht das richtige Outfit finden, auf den Weg zu SAMETOSAME in Othmarschen machen. Was weniger bekannt ist: Im Atelier von Modedesignerin Sabine Scheefe kann man auch wunderbar shoppen! Zur Zeit finden Besucher dort z.B. schöne Frühjahrsmode – angefangen von Basic-T-Shirts über Cashmere- und Merino-Pullover bis hin zu sommerlichen Baumwoll- und Leinenkleidern sowie Blusen von Rosso, Why und Artigiano. Besonders gefragt sind auch die Jacken aus superfeinem Merino: „Eine tolle Ergänzung für ärmellose Kleider und Tops“, so Sabine Scheefe. Taschen in klaren Formen, Silberschmuck und eine große Auswahl an Gürteln runden das umfangreiche Angebot ab. Die Beispiele zeigen: Es lohnt sich, die andere Seite von SAMETOSAME zu entdecken.

Atelier und Modegeschäft: SAMETOSAME in Othmarschen

SAMETOSAME, Reventlowstraße 66, Othmarschen, Telefon 85 50 74 95, www.sametosame.de

Buchtipp: Mekong – Der Pate von Altona III

Vor Wedel wird die Leiche eines Chinesen aus der Elbe gezogen. Ertrunken ist er offensichtlich nicht. Kriminalhauptkommissar Udo Kronenberg wird wegen seiner Verbindungen nach Ostasien um Hilfe bei der Identifizierung gebeten. Er und sein Kollege Vichaj Bangramsan von der nationalen Antikorruptions-Kommission Thailands werden an den trüben Wassern des Mekong schnell fündig. In einer ruhigen Stadt mit südfranzösischem Flair stechen sie in ein Hornissennest.

FOTO: ©ROLAND MAGUNIA

Reiner Gütter hat seinen neuen Altona-Krimi veröffentlicht

Sachliche Hintergründe des Kriminalromans Mekong – Der Pate von Altona III sind das Geflecht chinesischer und vietnamesischer Triaden, die Casinomafia Kambodschas und ein merkwürdiger Immobilienhandel an der Griegstraße im Altonaer Stadtteil Ottensen. Der Roman fußt teilweise auf einem Bericht für das US-amerikanische Justizministerium. Autor Dr. Reiner Gütter ist Scheffelpreisträger, arbeitete für die Städte Chicago, Nürnberg und Köln sowie als Baudezernent von Hamburg-Altona. Der Triaden-Thriller Mekong ist im stationären Buchhandel sowie über Amazon.de als Taschenbuch (11,49 Euro) und als e-Book (5,99 Euro) erhältlich.

www.buchhandlung.de, www.amazon.de

Dreiräder für Senioren

Margarete M. ist über 80 Jahre alt und hat nie einen Führerschein gemacht. Aber mit ihrem Fahrrad kann sie den Sommer trotzdem genießen und sich nach Lust und Laune an der frischen Luft bewegen. „Laufen kann ich nicht gut, aber wenn ich auf dem Fahrrad sitze, bin ich mobil. Dass vorne zwei Räder sind, ist praktisch. Ich muss keine Angst haben und wenn ich anhalte, um mit jemandem zu schnacken, kann ich einfach sitzen bleiben“, freut sie sich.

Margarete M. auf ihrem Dreirad

Das Dreirad, mit dem Margarete M. unterwegs ist, wurde von der Fahrradbörse Elmshorn geliefert, die sich auf gesundheitsorientierte Räder und Sonderzurichtungen spezialisiert hat. Nach Absprache können auch Seniorengruppen die Fahrradbörse besuchen. Bei einem Rundgang durch die Firma werden ihnen dann sämtliche technische Möglichkeiten vorgestellt, um auch im Alter sicher und selbstständig mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Die Fahrradbörse, Langelohe 65, 25337 Elmshorn, Telefon 04121/764 63, www.die-fahrradboerse.de

Coaching, Wahrsagen und Hellsehen

Das Leben vieler Menschen verläuft wie eine Achterbahn, sie erleben Höhen und Tiefen, die gemeistert werden müssen. Was bei den Höhen ganz selbstverständlich zu funktionieren scheint, wird bei den Tiefen mitunter zu einem echten Problem: Es entstehen schwierige Situationen, die oft unlösbar erscheinen. „Hier können das Wahrsagen, das Hellsehen oder das Kartenlegen höchst wirkungsvolle Instrumente sein, um die Probleme zu lösen", sagt Sabina Heinsohn. Die erfahrene Kartenlegerin und Wahrsagerin hilft Menschen dabei, aus Krisen herauszukommen und zu sich selbst zu finden – auch durch Energiearbeit, professionelles Coaching und Lebensberatung. Und was sagt sie zu dem Vorwurf, dass das doch alles Hokuspokus sei? „Meine Methoden sind davon weit entfernt", erklärt die Meisterin des Reiki. „Sie sind vielmehr ein direkter Weg ins Unterbewusstsein. Dazu muss man wissen: Es sind nicht nur greifbare Umstände, die eine Krise verursachen, sondern oftmals Vorgänge im Unterbewusstsein. Hellsehen oder Wahrsagen ist der Schlüssel, um in der Vergangenheit nach auslösenden Ursachen zu suchen und um in der Zukunft nach Anhaltspunkten zu suchen, die einen Lösungsweg aufzeigen."

Sabina Heinsohn

Kompetente Beratung & Coaching Sabina Heinsohn,
Telefon 04103/189 45 77, Mobil 0170/279 22 67,
www.sabinaheinsohn.de

Schönes vom Blumenhof

Der Blumenhof Pein ist eine ganz besondere Adresse für alle Gartenfreunde, denn hier können sie ihre Pflanzen direkt aus dem Gewächshaus kaufen. Auf 8.000 Quadratmetern wird so gut wie alles an Beet- und Balkonpflanzen kultiviert, was das Gärtnerherz erfreut. Weil diese Pflanzen weder Transportstress noch Klimaveränderungen ausgesetzt sind, sind sie starkwüchsig und haben besonders lange Blühphasen. Neben der großen Pflanzenauswahl gibt es natürlich auch umfangreiches Zubehör, wie beispielsweise die hochaufgedüngte Profierde, mit der Nachdüngen nicht mehr nötig ist. Die Kombination spezieller Langzeitdünger, die genau aufeinander abgestimmt sind, gewährleistet eine optimale Nährstoffversorgung für einen üppigen Blumenflor während der ganzen Saison. Kleiner Tipp: Am 14. Mai ist Muttertag. Öffnungszeiten an diesem Tag 8 bis 13 Uhr

FOTO: HEIKE GÜNTHER

Iris Prielipp und Werner Pein mit Blütenpracht vom Blumenhof Pein

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96,
25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88,
www.blumenhof-pein.de

Ballonfahrten über dem Norden

Ausblicke auf den Frühling, blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und tolle Landschaften rund um die schönste Stadt der Welt erleben Gäste von Hanseballon. Bei einer Ballonfahrt über Hamburg, das Elbetal und den Norden bietet sich die Gelegenheit, die Heimat aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken. Hanseballon Hamburg ist als Unternehmen auf diese ganz besonderen Erlebnisse spezialisiert, bei denen die Mitfahrer wunderbar die Seele baumeln lassen können.
Hanseballon, www.hanseballon.de

So sehen Klimageräte in Haus und Büro aus

Wer darüber nachdenkt, ein Klimagerät im Wohnraum oder im Büro installieren zu lassen, hat so seine Zweifel: Verschandelt das nicht die Optik? Ist der Einbau nicht viel zu aufwendig? Der Blick in den Prospekt kann die Bedenken auch nicht zerstreuen. Wohl aber die Facebook-Seite von Kälte-Bast. Dort findet man eine Reihe von Fotos, auf denen die Installation von Klimageräten anschaulich gezeigt wird. Man bekommt z. B. einen schönen Eindruck davon, an welchen Orten ein Außengerät unauffällig untergebracht werden kann oder wie sich Wand-, Truhen- sowie Kanal- und Kassettengeräte im Haus machen. Die Fotos zeigen nämlich die Praxis, man sieht das reale Ergebnis von Arbeiten, die Kälte Bast bei seinen Kunden ausgeführt hat. Der Montageaufwand ist übrigens oft geringer, als viele befürchten: Die Profis von Kälte-Bast schauen sich die Örtlichkeiten zusammen mit dem Kunden an und erarbeiten gemeinsam mit ihm die für ihn beste Lösung. Tipp: Die Bildergalerien auf Facebook lassen sich auch ganz einfach von der Webseite www.kaelte-bast.de aus erreichen, indem man den Link oben rechts anklickt und anschließend die Fotoalben auswählt.

Auf seiner Facebook-Seite zeigt Kälte-Bast Bilder von ausgeführten Arbeiten

Kälte-Bast, Försterweg 81, Eimsbüttel, Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de

juka dojos Sommerfigur-Challenge startet am 11. Mai

Laut juka dojo ist es möglich, in nur sechs Wochen zwischen vier und acht Kilo abzunehmen und sein Herz-Kreislauf-System auf Vordermann zu bringen. Dies sei keine Zauberei, sondern durch Erfahrungen des Teams belegt. Drei Dinge seien wichtig: ein persönlicher Trainingsplan, die Beachtung von Ernährungsregeln und eine kompetente Anleitung. Ausprobieren kann man das Fitnessprogramm bei juka dojo in Nienstedten: In einer sechswöchigen Sommerfigur-Challenge treten zwei Gruppen gegeneinander an, die am 11. Mai ausgelost werden. Gewonnen hat die Gruppe, die am Ende der sechsten Woche das geringste Gewicht auf die Waage bringt. Selbstverständlich werden die Sieger auch mit einem Preis belohnt. Das Beste: Jeder kann teilnehmen, es ist keine Mitgliedschaft nötig. Für die sechs Wochen wird lediglich eine wöchentliche Teilnahmegebühr gezahlt. Für jedes verlorene Kilo spendet juka dojo einen Euro an das Kinderhospiz Sternenbrücke. Wer dabei sein will, kann sich ab sofort telefonisch anmelden. Der große Startschuss fällt am 11. Mai um 19.30 Uhr im juka dojo Nienstedten.

Das juka dojo Team begleitet alle Teilnehmer sehr intensiv zur Sommerfigur

juka dojo Sportcenter Nienstedten, Langenhegen 9 d, Nienstedten, Telefon 82 58 41, www.fitness-nienstedten.de

Plissees für jeden Bedarf

Bevor der Sommer da ist, sollte man sich um die Lichtregulierung in den eigenen vier Wänden kümmern. „Eine trendige Variante des Licht- und Sichtschutzes ist das Plissee“, sagt Nicolas Gernat, Kundenberater bei JalouCity. Plissees gibt es von transparent bis blick- und lichtdicht. Sie werden passgenau ins Fenster eingesetzt und lassen sich flexibel verschieben, öffnen und schließen. Zudem gibt es sie in unzähligen Farb- und Designvarianten. Für alle, die schöne Aussichten genießen wollen, eignen sich die transparenten Plissees von JalouCity. Mit dieser Variante lässt sich das Fenster schmücken, während die freie Sicht nach draußen gewährleistet bleibt. Die blickdichten Stoffe sorgen für einen maximalen Lichtdurchfluss. Wer es morgens etwas länger dunkel mag, ist mit den abdunkelnden, blick- und lichtdichten Plissees optimal bedient. Bei stark sonnenbeschienenen Räumen ist eine sonnenreflektierende Beschichtung des Stoffes auf der Rückseite die perfekte Lösung. Sie lässt Licht, aber keine Hitze in den Raum. So bleibt es auch an sehr heißen Tagen angenehm kühl im Wohnraum. Noch ein Tipp: JalouCity gewährt 10 Prozent Rabatt auf alle Maßanfertigungsprodukte.

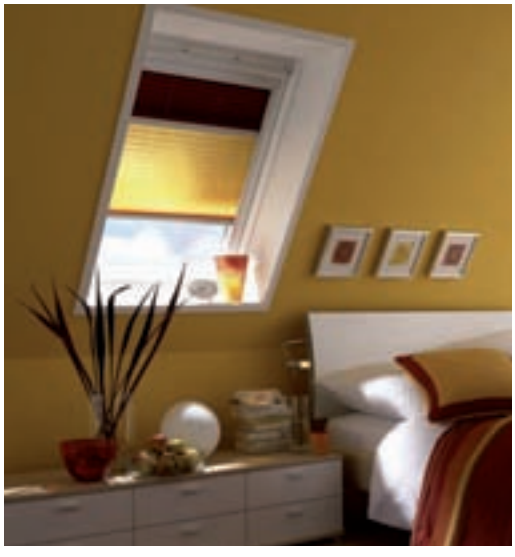


FOTO: @DJD/JALOUCITY HEIMTEXTILIEN

Auch am Dachfenster lassen sich Plissees anbringen

JalouCity, Filiale Flottbek, Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2, Telefon 30 30 96 71, Filiale Lokstedt, Siemersplatz 4, Telefon 55 77 99 77, Filiale Barmbek-Süd, Dehnhaide 1, Telefon 20 97 66 80, www.jaloucity.de

Geburtstagsfeiern in wunderschönem Rahmen

Das Witthüs ist äußerst beliebt, wenn es darum geht, einen schönen Ort für die Geburtstagsfeier zu finden. Kein Wunder, schließlich versteht es das Haus, eine Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Aus einer Vielzahl von Vorschlägen kann man sich sein Lieblingsmenü zusammenstellen. Die hervorragende Küche zaubert dann auf höchstem Niveau und erfüllt jeden Extrawunsch.

Festlich gedeckter Tisch im Witthüs

Für Gruppen ab 12 Personen, die zum festlichen Geburtstagsessen zusammenkommen, öffnet das Witthüs auch schon früher als gewohnt seine Türen. Dann wird der rote Teppich ausgerollt und die Gäste betreten einen liebevoll dekorierten Raum.

Wer möchte, unternimmt nach dem festlichen Menü einen Spaziergang durch den Hirschpark und genießt danach einen hausgebackenen Kuchen. Das Witthüs kann aber noch mehr als Geburtstag: Ob eine fröhliche Kaffeerunde, eine legeres gemeinsames Brunchen, eine Trauerfeier oder eine stimmungsvolle Abendgesellschaft – dieses Restaurant, dessen Küche vom Michelin regelmäßig hoch eingestuft wird, versteht es, persönliche Anlässe zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen.

Witthüs, Elbchaussee 499a (im Hirschpark, Eingang Mühlenberg), Blankenese, Telefon 86 01 73, www.witthues.de

Den eigenen Spielraum erweitern

Wer mit anderen Menschen arbeitet, sie als Trainer oder als Coach begleiten möchte, benötigt neben persönlicher Reife ein solides Fundament an fachlichem, methodischem und didaktischem Wissen. Erst dies ermöglicht es, Reflexions- und Reibungsflächen zu bieten sowie Inhalte zu vermitteln und praktisch anwendbar zu machen. Die COATRAIN® Aus- und Weiterbildungen im Bereich Coaching und Training vermitteln genau dieses Wissen durch intensive Übungen in verschiedenen Coaching-Situationen wie z.B. Konflikten oder Karriereentwicklung.

Ingo Steinke, geschäftsführender Gesellschafter, Lehr-Coach, Trainer, Senior Coach (DBVC), Supervisor und Mitglied im Fachausschuss Profession

„Teilnehmer profitieren von unserer über 18-jährigen Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Businesstrainern, Professional Coaches und Change Managern sowie von unserer Praxiserfahrung als Coach und Trainer", erklärt Ingo Steinke, geschäftsführender Gesellschafter. Mit inzwischen 15 festen Mitarbeitern bietet das Unternehmen an bundesweit sieben Standorten auch professionelles Coaching für Gruppen und Einzelpersonen an. Übrigens ist das Institut, das laut Deutschem Bundesverband Coaching (www.DBVC.de), dvct, fcg und Stiftung Warentest höchste Qualitätsstandards erfüllt, bundesweit der erste Anbieter von Weiterbildung zum Business Coach sowie zum Professional Coach.

COATRAIN® coaching & personal training, Graustraße 1, Bergedorf, Telefon 24 83 50 50, info@coatrain.de, www.coatrain.de

Steife Gelenke, verzogener Rücken, steifer Hals?

Wirkungsvolle Hilfe

Shiatsu und TCM in der Praxis für natürliche Medizin bei Charlotte Sachter

Beselerplatz 6 · 22607 Hamburg
Tel. 410 84 10
Mobil 0163 / 410 84 10
praxis@charlotte-sachter.de
www.charlotte-sachter.de

Charlotte Sachter
Staatl. geprüfte Heilpraktikerin
Master of Chinese Dietetics
Senior Shiatsu Practitioner
European TCM Herbalist

Klönschnack

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN! TELEFON 040 86 66 69-0

FOTO: FLOYDINE_FOTOLIA.COM

Im wunderschönen Monat Mai

Im wunderschönen Monat Mai,
als alle Knospen sprangen,
da ist in meinem Herzen
die Liebe aufgegangen.

Im wunderschönen Monat Mai,
als alle Vögel sangen,
da hab ich ihr gestanden
mein Sehnen und Verlangen.

Heinrich Heine
1797-1856

FERNHEILUNG

Energetische Heilanwendungen vom Timmendorfer Strand nach Hamburg

Mit Liebe und Verständnis für die persönliche Situation der Hilfesuchenden nimmt Karin Mertens die Herausforderung an, unter den vielen erlernten energetischen Heilanwendungen geeignete Praktiken auszuwählen, um den Linderungswünschen der Klienten möglichst Erfüllung zu geben. Dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Heilanwendungen nicht die ärztliche Kunst ersetzen können.
Die durch die ärztliche Kunst herbeigeführte medizinische oder physiologische Korrektur von Körper und Geist sollte jeden Patienten in die Lage versetzen, Heilerfolge selbsttätig herbeizuführen.
Begleitend zur ärztlichen Praxis bietet Karin Mertens energetische Heilanwendungen an. Aber auch Ärzten und Pflegepersonal sei es gegönnt, segensreiche Unterstützung bei der täglichen Schwerstarbeit empfangen zu dürfen.
Energetische Heilanwendungen beruhen auf wissenschaftlich unerforschten Naturgesetzen, die durch gezielte Gedanken oder Rituale aktiviert werden. Ethik, Moral und Disziplin, sprich die innere Einstellung und Umsetzung der Praktizierenden, sind Datenträger dieser naturgesetzlichen Informationen. Der Heilsuchende übernimmt diese Informationen und Impulse in seinen feinstofflichen Zellaufbau direkt oder über die Gehirnaktivität indirekt, um sich selbst verändert auszurichten.
Mertens ermutigt ihre Klienten, ergänzende Anwendungen möglichst selbsttätig zu übernehmen, damit keine Abhängigkeit entsteht. Wissenschaftliche Ansätze, bis hin zum molekularbiologischen Atomaufbau, designt Mertens mithilfe ihres Mannes, um diese möglichst bald im universitären Umfeld einzubringen.
Karin Mertens, Mobil 0152/34 18 61 25, www.VitaRoyal.eu

EINRICHTUNG

Alles unter einem Dach

Das Materialkontor in Osdorf bietet ein hochwertiges Komplettprogramm an Materialien und Gewerken zur Gestaltung von Objekten, Projekten und Bauvorhaben aller Art und Größe. Drei spezialisierte Teams haben sich zusammengeschlossen, um eine komplette Objekt- und Wohngestaltung unter einem Dach zu ermöglichen. Das erspart dem Kunden lange Wege und aufwendige Abstimmungsarbeit.

Marco Bommer, Sabine Krien und Heide Wenig

So können Kunden planen und das Kontor berät, bemustert, empfiehlt Material und stellt auf Wunsch und je nach Bedarf Materialcollagen zusammen. Ein umfangreiches Netzwerk an ausgezeichneten Kooperations- und Handelspartnern unterstützt bei der Planung.
Von Naturstein über hochwertige Bodenbeläge, inklusive Holz- und Steinböden bis hin zur exklusiven Inneneinrichtung ist alles möglich. Die unterschiedlichen Fähigkeiten des Teams führen zu einem einheitlichen Ziel: gemeinsam mit viel Fachkompetenz und Freude möglichst entspannt für den Kunden das bestmögliche Ergebnis bei maximalem Service erreichen.
Lassen Sie sich gern unverbindlich beraten.
Materialkontor im Kastanienhof Hamburg, Osdorfer Landstraße 233, Alt-Osdorf, Telefon 81 99 42 33, kontakt@materialkontor.de

Schönste Blumen und Handwerkskunst bei zahlreichen Ausstellern

GARTENMESSE

„Park & Garden" auf Gut Stockseehof

„Ideen pflücken" für Haus, Hof, Park und Garten – unter diesem Motto steht Schleswig-Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande „Park & Garden", die vom 1. bis 5. Juni schon zum 18. Mal ihre Tore öffnet. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Guts Stockseehof präsentieren 220 in- und ausländische Aussteller ihre Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst. Die erwarteten 30.000 Besucher können hier ländliche Kultur und eine wunderschöne Parkanlage erleben. Ein besonderes Highlight der Ausstellung sind die Schaugärten. Im Gutspark wetteifern dann die Gartenkünstler um die Gunst der Jury und des Publikums. Das diesjährige Thema des Wettbewerbs lautet „Der Vorgarten – mehr als nur der Weg zur Haustür".
Geöffnet Do. bis So. von 10 bis 19 Uhr, Mo. von 10 bis 18 Uhr.
Eintritt Erwachsene: 14 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre frei.
Gut Stockseehof, 24326 Stocksee/Holsteinische Schweiz, Telefon 04526/30 97 16, gvs@stockseehof.de, www.park-garden.de, www.stockseehof.de

WEITERBILDUNG

Business Coaching in Groß Flottbek

Business Coaching ist in aller Munde, aber viele denken dabei an ein Instrument, das nur für Führungskräfte in Konzernen eingesetzt wird. Doch das stimmt so nicht. Coaching ist hilfreich für diejenigen, die erfolgreich im Berufsleben stehen und sich gegebenenfalls auf die nächste Karrierestufe vorbereiten möchten.
Coach Insa Briel unterstützt ihre Klienten dabei, ihre Ziele zu finden, den Blickwinkel auf die eigenen Möglichkeiten zu schärfen und den individuell bestmöglichen Weg zur Erreichung des Ziels zu finden.

Coach Insa Briel

Briels Coaching ist ebenfalls geeignet für Menschen, die sich beruflich verändern oder neu orientieren möchten. Oft bedarf es auch bei der Planung des Wiedereinstiegs ins Berufsleben nach einer familienbedingten Auszeit Unterstützung. Dabei geht es nicht nur um die Frage, wie man sich bewirbt, sondern auch vor allem wo.
Insa Briel Coaching & Training, Schoenaich-Carolath-Straße 18, Groß Flottbek, Telefon 54 80 34 86, Mobil 0176/81 37 70 23, www.briel-coaching.de

Leckere Perlhuhn-Brust ist Teil des Charitiy-Menüs

CHARITY

Menü für den guten Zweck

Das Bistro ElbWein in Blankenese veranstaltet am 8. Juni um 19.30 Uhr ein Charityessen zugunsten der Benita Quadflieg Stiftung, die sich für das Kinderhaus Mignon einsetzt.
Zum Preis von 39,50 Euro pro Person serviert das Bistro ein köstliches Menü, bestehend aus einem Currysüppchen mit Satespieß von der Hähnchenbrust als Vorspeise, danach Perlhuhn-Brust gefüllt mit Sellerie-Basilikum-Farce auf sautierten Strauchtomaten und abschließend ein Passionsfrucht-Tiramisu auf einem Soßenspiegel von frischen Erdbeeren.
Vom Menü-Preis gehen 25 Euro direkt an die Stiftung, die sich vollständig aus Spenden finanziert und traumatisierten Kindern ein sicheres Zuhause bietet.
Ab sofort sind Anmeldungen zum Charityessen im Bistro ElbWein möglich, um auf die Gästeliste zu kommen. Dabei sollte schon gleich bei der Reservierung bezahlt oder bei einer telefonischen Anmeldung unter dem Stichwort „Charityessen Benita Quadflieg Stiftung" die Summe an das Restaurant überwiesen werden.
Bistro ElbWein, Blankeneser Landstraße 27, Blankenese, Telefon 86 62 87 72, IBAN DE25 2008 0000 0900 2534 00

FITNESS

Tolle Jubiläums- und Renovierungsrabatte

Seit 15 Jahren ist das Shaping-up Fitness Studio mitten im Herzen von Blankenese erfolgreich aktiv. Anlässlich des Jubiläums wurde die dritte Etage ausgebaut, sodass sie für individuelles Krafttraining genutzt werden kann.
Die Kursprogramme von Shaping-up zur Körperstraffung und Figurformung belohnen mit straffen Muskeln, die als Kalorienkiller sogar im Schlaf Fett verbrennen. Das verringert Cellulite, bremst den Jojo-Effekt und verbessert die Körperhaltung.

Der Eingangsbereich des Fitness Clubs

Die gesundheitlichen Vorteile sind unter anderem ein kräftiges Herz, ein stabiler Blutdruck, der Schutz vor Osteoporose und altersbedingtem Muskelabbau. Training im Shaping-up ist also Anti-Aging-Training! Wer sich jetzt direkt anmeldet, kann von den Sonderpreisen profitieren und erhält sogar Freimonate. Schauen Sie doch mal vorbei.
Shaping-up Fitness Club Blankenese, Dormienstraße 1a, Blankenese, Telefon 87 97 18 59, www.shaping-up.de

PFLANZEN

Neues Gewächshaus bei Wortmann eröffnet

In der Baumschule Johs. Wortmann gab es Anfang April Grund zur Freude: Die Fertigstellung des neuen 500 Quadratmeter großen Gewächshauses wurde über zwei Tage gebührend bei einem Einweihungsfest mit tollen Eröffnungsangeboten, Live-Musik und einer Grillstation gefeiert.
Hamburgs älteste Baumschule besteht seit 1878 und legt großen Wert auf naturnahe Gärten. Deshalb strömt Kundschaft aus ganz Hamburg nach Osdorf, um Blumen zu kaufen und sich beraten zu lassen. Bei den Geschäftsführern Janne und Kay Wortmann und ihrem Team erhalten Kunden nicht nur Pflanzen (Immergrüne, Hausbäume, Saisonblüher, Ziersträucher, Rosen und Stauden, Mediterrane Gewächse), sondern auch alles für den Gartenbedarf. Das Binden von Blumensträußen für Feierlichkeiten ist natürlich ebenfalls kein Problem.

Janne und Kay Wortmann

Johs. Wortmann Pflanzen Gartenbedarf, Am Osdorfer Born 52, Osdorf, Telefon 80 45 00, info@johs-wortmann.dewww.johs-wortmann.de

GESUNDHEIT

„LS Einfach gute Zähne" jetzt zwei Mal in Hamburg

LS hat expandiert. Nach 20 erfolgreichen Jahren in Eppendorf eröffnete LS Mitte April einen zweiten Standort in Bahrenfeld. LS vereint auch dort alle zahnmedizinischen Fachrichtungen unter einem Dach: LS smart/modernste Zahnheilkunde für Erwachsene, LS Kieferorthopädie und LS Kids/spezialisierte Kinderzahnarztpraxis. Außerdem ein versiertes Prophylaxeteam sowie ein eigenes zahntechnisches Meisterlabor.
Da es keinen Praxisurlaub gibt, müssen Patienten nicht auf fremde Vertretungspraxen ausweichen. Dazu bietet LS ausgedehnte Öffnungszeiten, sogar samstags sind die Zahnärzte für Sie da. Eine kurzfristige Terminverfügbarkeit ist genauso gewährleistet wie kurze Wartezeiten, Kombi-Termine und eine ausführliche Beratung vor Behandlungsbeginn.

Empfangsbereich Bahrenfeld

FOTO: ENTWURF- KAMLEITNER ARCHITEKTEN

LS Einfach gute Zähne, Friesenweg 2a, Bahrenfeld, Telefon 46 86 38 11, www.ls-praxis.de

VIAPALLIA REHA
NIHIL DESPERANDUM

Wir suchen genau Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Heim- und Pflegedienstleitung in Vollzeit m/w

Examinierte Pflegefachkraft Voll-/Teilzeit m/w

Wir bieten Ihnen:
- Einen Neuaufbau, den Sie mitgestalten
- Eine qualifizierte Einarbeitung
- Ein familiäres Team
- Einen guten Personalschlüssel
- Einen familienfreundlichen Dienstplan
- Ein angemessenes Gehalt

Wir freuen uns auf Sie!
Bewerbungen an Viapallia Reha
z.Hd. Andreas Dinkelmann
VIAPALLIA Reha GmbH • Gärtnerstraße 16a • 22880 Wedel
andreas.dinkelmann@viapallia.de • www.viapallia.de

KLÖNSCHNACK ONLINE

TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE

HAMBURGER Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0

Klönschnack 4/2017

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte
▶ per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Ergänzungen zur Bahn-Historie

Betr.: „An einem dösigen Montagmittag", Rückblick (KLÖNSCHNACK, 4.2017)

Mit großer Freude habe ich das Bild „An einem dösigen Montagmittag 1976 …" gesehen. Die Hochlegung des Haltepunktes Iserbrook mit Beseitigung der zwei Bahnübergänge geschah auch im Zusammenhang mit dem Ausbau der Sülldorfer Landstraße zur B431. Güterzüge verkehrten nicht nur „in den 70er Jahren" auf der Strecke Blankenese–Wedel, sondern von Anbeginn der Strecke höchst intensiv! So gab es zwei Güterbahnhöfe auf der Strecke, die heute unbekannt sind.
1. Rissen Ölweiche zwischen Rissen und Wedel für die Bedienung der Mobil Oil in Wedel sowie das Kraftwerk.
2. Kiesweiche zwischen Sülldorf und Rissen, wo Kies abgefahren wurde. Ferner gab es in Sülldorf, Rissen und Wedel Ladegleise, in Wedel sogar eine Rampe für Fahrzeugverladungen, gedacht fürs Militär, genutzt von Zirkustransporten. Die Güterzüge verkehrten von/nach Eidelstedt und bedienten auch die Ladestellen in Blankenese und Klein Flottbek. In den 70er Jahren verkehrten werktags drei Güterzugpaar mit Dampfloks der Baureihe 94, später mit Diesellok. Bahrenfeld mit seinen Anschlussgleisen wurde gesondert bedient. Die zehn Kilometer „teilweise eingleisige Strecke" ist nur mit der Tieflage von Rissen zwischen diesem neuen Bahnhof und dem ehemaligen Bahnhof Oelweiche für einen Zehn-Minuten-Takt im Berufsverkehr für lediglich 2,3 Kilometer zweigleisig ausgebaut worden. Mit der Tieflegung in Rissen wurden dort drei Bahnübergänge aufgehoben; heute bestehen auf Hamburger Gebiet nur noch die niveaugleichen Übergänge am Bahnhof Sülldorf und Sieverstücken sowie eine Querung in Wedel. Vor Einführung der S-Bahn 1952/54 existierten zwischen Blankenese und Wedel noch elf Bahnübergänge.

INGULF LEUSCHEL
BERLIN

Bäume nerven?

Betr.: „Baumfällsaison 2016/2017 ausgewertet", Bemerkenswertes (KLÖNSCHNACK, 3.2017)

Was soll immer dieses Gejammer, sobald jemand einen Baum umsägt? Deutscher Tiefe und Schwermut? Mein Freund der Baum? Bäume versauen den Blick, lassen Laub und Steinfrüchte regnen und sie zementieren das Straßenbild auf Generationen. Wann immer so ein Ding 50 Jahre alt wird, ist es mit Dynamik und Veränderung vorbei. Rechtzeitiges Umhauen kann daher eine Maßnahme von funkelnder Zweckmäßigkeit sein.

SILVIO STALLINO
TIEFSTACK

Der Steuertipp

Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten

Carola Gerhardt und Marco Meyer, Steuerberater, Telefon 86 60 130

Die Spendenbereitschaft in Deutschland nimmt zwar deutlich ab, aber dafür stieg die durchschnittliche Spendensumme pro Kopf auf 146 Euro an. Insgesamt wurden in 2015 schätzungsweise rund 4 Milliarden Euro an gemeinnützige Organisationen gespendet. Das hilft nicht nur den Organisationen, sondern auch den Spendern. Denn Spenden können als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden.

Spenden sind Aufwendungen zur Förderung **mildtätiger, kirchlicher und gemeinnütziger Zwecke** im Inland und im EU-/EWR-Ausland. Die steuerliche Förderung der Spenden ist auf 20 % der Einkünfte begrenzt. Darüber hinausgehende Beträge gehen nicht verloren, sondern werden in die Zukunft vorgetragen.

Eine weitere Möglichkeit sind Spenden in den Vermögensstock einer **Stiftung.** Hier können bis zu 1 Mio. EUR (Ehegatten bis zu 2 Mio. EUR) zusätzlich abgezogen werden. Der Stiftungsbeitrag ist beliebig auf das Jahr der Zuwendung und die folgenden 9 Jahre verteilbar.

Auch der Abzug von Mitgliedsbeiträgen und Spenden an **politische Parteien** erfolgt teils durch direkte Minderung der Einkommensteuer, teils über den Sonderausgabenabzug. Beide Wege sind auf einen absoluten Höchstbetrag begrenzt.

Bei Spenden bis einschließlich 200 EUR (in Katastrophenfällen ohne Betragsgrenze) genügt als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung der Bank. Bei der Buchungsbestätigung kann es sich z. B. um den Kontoauszug, um eine gesonderte Bestätigung der Bank oder um einen PC-Ausdruck beim Online-Banking handeln.

Darüber hinaus ist für den Spendenabzug eine Zuwendungsbescheinigung erforderlich. In einem aktuellen Schreiben weist das Bundesministerium der Finanzen darauf hin, dass Spendenbescheinigungen auch elektronisch in schreibgeschützter Form an die Spender übermittelt werden können. Hierfür ist Voraussetzung, dass der Spendenempfänger dieses Verfahren vorab dem Finanzamt mitteilt. Die Digitalisierung schreitet voran und geht somit auch am Finanzamt nicht spurlos vorbei.

Zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten sind Einnahmen aus nebenberuflichen gemeinnützigen Tätigkeiten bis zu einem Betrag von 720 Euro im Jahr steuerfrei gestellt. Begünstigt durch die Ehrenamtspauschale sind sämtliche Tätigkeiten im gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Bereich.

burgmann
Rechtsanwaltskanzlei
Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 45 942 · kanzlei@raburgmann.de

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Der Rechtsberater §

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Sülldorfer Kirchenweg 138, 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
Stahltwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
Tel. 040 / 303 911 73, Fax 040 / 303 911 75
office@commandeur.org, www.commandeur.org

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

Kommentar im Mai

Testamentsvollstrecker und gesellschaftlicher Wandel

Rechtsanwalt Andreas Ackermann, Telefon 32 35 00

Sie sind der Erblasser. Vor fünf Jahren haben Sie ihr privatschriftliches Testament verfasst. Ihr Gedanke: „Brauche ich ein neues Testament?“. Meine Antwort: „Ja“.
„Mit Testamentsvollstreckung?“. Meine Antwort: „Vielleicht“.
Einige Basisdaten vorweg:
Nur etwa 6 % der Testamente enthalten die Anordnung einer Testamentsvollstreckung.
Der Testamentsvollstrecker kann nur durch Testament bestimmt werden. Nun hat aber nur jeder vierte Volljährige von den 62 Millionen Bundesbürgern ein Testament. Von den über 50-Jährigen sind es immerhin etwa 40 %.
Allerdings sind mehr als 50 % aller privatschriftlichen Testamente fehlerhaft, nämlich entweder erbrechtlich falsch oder nicht zielführend hinsichtlich der Wünsche des Erblassers. 2/3 der Bundesbürger schreiben ihr Testament eigenhändig, nur etwa 1/3 der Testamente sind notariell beurkundet.
Und nun für Sie wichtig: Etwa jeder fünfte Erblasser überprüft regelmäßig sein Testament und testiert wegen geänderter Rahmenbedingungen wiederholt. Nur etwa jeder fünfte Erblasser ergänzt – ca. alle fünf Jahre – eine bestehende letztwillige Verfügung, so wie wir es empfehlen. Auch Sie werden dies ggfs. tun, evtl. wegen einer geänderten Familienaufstellung.
Stichwort Familie:
Die Stiftung für Zukunftsfragen hat laut Prof. Dr. Ulrich Reinhardt prognostiziert, dass die Institution „Familie“ tendenziell an Bedeutung verlieren wird, da die Anzahl der Ehepaare ohne Kinder weiterhin über der Zahl der Ehepaare mit Kindern liegen wird. Warum bekommen die Deutschen weniger Kinder? Eltern sehen einen Freiheitsverlust, haben Kostendruck und befürchten das Karriereende. Schauen Sie in Ihre Umgebung, die Zahl der Alleinerziehenden und der Patchwork-Familien steigt. Bisweilen pflegen die Alleinstehenden Luxese = mal Luxus, mal Askese. Gegenwärtig beträgt die durchschnittliche Kinderzahl je Frau 1,37.
Ich behaupte: Die Familie ist besonders wichtig im Leben, da sie vertraut und verlässlich ist und in jeder Lebenssituation Halt geben kann. Hoffentlich.
Zum Schutze der Familie bedarf es daher zusätzlicher Regelungen im Testament.
Und die politischen Rahmenbedingungen? Die Deutschen misstrauen der Fähigkeit der Politik immer mehr, Deutschland auf die Zukunft vorzubereiten. Von 100 Befragten stimmen nur fünf der Aussage zu: „Die Politiker bereiten mein Land gut auf die Zukunft vor.“
Hierbei rückt das Erbrecht immer mehr in den Blickpunkt. Bis 2020 werden in Deutschland etwa 8 Millionen Mitbürger rund 2,5 Billionen Euro erben.
Ergebnis dieses Blicks in die Zukunft: Bitte kurzfristig ein Testament errichten, entweder privatschriftlich oder besser notariell!
Bitte unbedingt prüfen, ob Testamentsvollstreckung in der gegebenen Familiensituation hilfreich sein könnte!
Mehr hierzu im nächsten Artikel.

Der Finanztipp

Ausgezeichnete Leistungen

Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Haben Sie schon Ihren Sommerurlaub geplant? Wer im HaspaJoker Reise-Shop eine Reise bucht, bekommt eine Rückvergütung von fünf bis sieben Prozent auf die gesamte Buchung inklusive Bestpreis-Garantie. Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) zeichnete den HaspaJoker premium nach einem bundesweiten Test als „Bestes Mehrwertkonto“ aus. Im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv hatte das DISQ Girokonten mit Zusatzleistungen von zehn Banken und Sparkassen untersucht. Ergebnis: Zweimal „gut“, einmal „befriedigend, sechsmal „ausreichend“ und einmal „mangelhaft“. Das Urteil des unabhängigen Instituts: „Testsieger ist die Hamburger Sparkasse mit dem Mehrwertkonto ‚HaspaJoker premium‘ (Qualitätsurteil: ‚gut‘). Dazu trägt der sehr gute Leistungsumfang der Mehrwertservices bei, vor allem in den Kategorien Absicherung sowie Reise. Eingeschlossen sind beispielsweise sogar eine Handyversicherung und ein Schlüsselfundservice sowie eine mögliche Reisepreisrückerstattung.“

In einem Girokonten-Vergleichstest mit elf Filialbanken in Hamburg des Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) lag der HaspaJoker bei allen Kundengruppen mit weitem Abstand vorn.

Das beste Konto für Studenten, Familien und Senioren suchte das IMWF in der Metropolregion. In der Studie wurde der Faktor Kosten mit 53 Prozent bewertet, der Faktor Service mit 47 Prozent – so wie es eine zuvor durchgeführte repräsentative Umfrage ergeben hatte. Obwohl in der Analyse auch angeblich kostenlose Kontomodelle geprüft wurden, konnte der HaspaJoker die Konkurrenz hinter sich lassen.

Dies liegt an den vielen Vorteilen, die die HaspaJoker-Kontomodelle bieten. Denn in der Kontoführungsgebühr sind viele Bankleistungen enthalten, für die andere Banken Gebühren erheben. Außerdem gibt es zahlreiche Zusatzleistungen (zum Beispiel kostenlose Versicherungen) sowie Rabatte bei vielen Partnern. Auf diese Weise ist beim HaspaJoker die Kontoführungsgebühr ganz schnell wieder eingespielt.

Mehr Informationen gibt es in den Haspa-Filialen oder unter haspa.de/girokonto.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 04/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

MOSSDORF & HOLZHÄUSER
FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Der Steuerberater §

Allgemein

Eick & Partner GbR
Dipl.-Kfm. Eckard Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung
Palmaille 98, 22767 Hamburg-Altona, Telefon 040 / 33 46 91 50
E-Mail: ee@eick.de, Internet: www.eick.de

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige §

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder, LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

Klönschnack
INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG
im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Nähere Informationen unter 86 66 69 55

B. Biermann
Steuerberater

H. Henze
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Ihr kompetenter Partner seit über 20 Jahren in allen Steuerfragen

» Erben und Schenken
» Einkommensteuererklärungen
» Jahresabschlüsse/ Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
» Wirtschaftsprüfung
» alle Fragestellungen rund um die Immobilie

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0

Das Alighieri Quartett

KIRCHE BLANKENESE

Konzert: Very british

Die Kirchengemeinde Blankenese lädt im Mai zu zahlreichen Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, Mühlenberger Weg 64a.
Zunächst sind zwei Highlights der britischen Kammermusik zu hören: William Waltons Klavierquartett und das Klavierquintett von Edward Elgar. Im Gemeindehaus gastiert das Alighieri Quartett, ein 2010 gegründetes, hochgelobtes Ensemble des hessischen Rundfunks. Die Streicher musizieren gemeinsam mit dem Pianisten Eberhard Hasenfratz.
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 7 Euro.
Sa., 6. Mai, 18 Uhr

EUROPAWOCHE HAMBURG

Digitalisierte Globalisierung

Anlässlich der diesjährigen Europawoche Hamburg spricht Prof. Dr. Thomas Straubhaar, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Hamburg, über die „Zukunft der Gesellschaft in Zeiten der digitalisierten Globalisierung". Was bedeutet Globalisierung für die Welt, für uns in Deutschland – und was heißt in diesem Zusammenhang Digitalisierung? Wo liegen die Chancen, wo die Gefahren? Werden beide Begriffe und ihre Auswirkungen richtig verstanden? Brauchen wir ethische und noch zu erarbeitende Rahmenbedingungen als Steuerungsinstrumente für die längst

Prof. Dr. Thomas Straubhaar spricht ...

fortgeschrittenen internationalen Verflechtungen in Wirtschaft, Politik und Kommunikation, für das digitale Zeitalter? Diese und ähnliche Fragen wird Straubhaar in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion beleuchten.
Eintritt: 5 Euro
Di., 9. Mai, 19 Uhr

Szene aus dem Film „Shok", der für den Oscar nominiert wurde

RUNDER TISCH BLANKENESE

Überleben im Kosovo

Die Situation im Kosovo beschäftigt den Runden Tisch Blankenese. Die kleinste Republik Südeuropas gilt seit Herbst 2015 als sicheres Herkunftsland. Ehemalige Kriegsflüchtlinge werden dorthin zurückgeschickt, darunter auch Familien, die von den Ehrenamtlichen des Runden Tisches – Flüchtlingshilfe Blankenese betreut wurden. Wie überleben sie Armut, Perspektivlosigkeit und Diskriminierung im Kosovo?
Mitglieder des Runden Tisches waren kürzlich vor Ort und berichten von ihren Erfahrungen. Zum Einstieg ist der Kurzfilm „Shok" zu sehen, eine britisch-kosovarische Koproduktion, 2016 für den Oscar nominiert. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte, spielt während des Kosovokonflikts Ende der 90er Jahre und handelt von der Freundschaft zweier Jungen, die ums Überleben kämpfen.
Eintritt: 5 Euro
www.infopoint-europa.de/veranstaltungen/europawoche, www.gemeindeakademie.blankenese.de
Mi., 10. Mai, 20 Uhr

MUSIKALISCHER VORTRAG

Zauber der Synagoge

Die synagogale Musik schlägt eine Brücke zwischen Orient und Okzident. Jüdische Solo-Psalmodie und abendländische Chorsätze, begleitet von den mystischen Klängen der Synagogenorgel, charakterisieren die Blütezeit der jüdisch-liturgischen Musik im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Zu Besuch im Gemeindehaus ist Prof. Andor Izsák. Auf humorvolle und unterhaltsame Art macht der Gründer des Europäischen Zentrums für jüdische Musik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, in seinem musikalischen Vortrag mit Meisterwerken der synagogalen Musiktradition vertraut. Izsák ist Initiator der Villa Seligmann in Hannover, eines Zentrums zur Dokumentation, Erforschung und Vermittlung jüdischer Musik.
Eintritt: 5 Euro
Mi., 17. Mai, 20 Uhr

VORTRAG

„So kenne ich dich gar nicht!“

Manche Menschen verändern sich im Alter stark, wollen plötzlich gewohnte Aufgaben nicht mehr übernehmen oder reagieren zunehmend ängstlich, wütend oder traurig. Ursache können Erkrankungen wie Demenz, Alzheimer oder Parkinson sein. Dr. Christoph Schmitz-Rode, Chefarzt der Geriatrie des Asklepios Westklinikums, erläutert in der Mai-Veranstaltung der Hirschpark Akademie Zusammenhänge und Hilfsmaßnahmen.
Der Eintritt ist frei, Anmeldung bis zum 8. Mai unter Telefon 28 66 89 73 oder unter info@hirschpark-akademie.de
10. Mai, 16.30-18 Uhr, Manteuffelstraße 33, Blankenese

FAMILIENBILDUNG

Für einen optimalen Schulstart: Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können

Die Familienbildungsstätte Blankenese informiert im Mai in einem Kurs unter der Leitung von Ulrike Mülstroh über Einschulung.
Besonders wichtig sind die ersten Wochen des Schulstarts für die Erstklässler. Wie können Eltern ihren Kindern in der neuen, noch ungewohnten Situation zur Seite stehen?
Der Kurs gibt Informationen zu guten Arbeitsmaterialien, die Platz in der Schultüte oder im Ranzen finden sollten. Außerdem gibt es Tipps zur Einrichtung des Arbeitsplatzes des Kindes und auch Strukturierungsvorschläge für die Zeit mit den Kindern nach der Schule. Die Kursgebühr beträgt 12 Euro.
Mi., 10. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenenese

Mit Kindern Zeit verbringen

EHRENAMT

Wunsch-Omas-Opas gesucht

Die Evangelische Familienbildung Blankenese vermittelt Wunsch-Omas und Wunsch-Opas an Familien, die vor Ort keine Unterstützung durch eigene Eltern oder Geschwister bekommen können. Ehrenamtliche, die gesundheitlich fit sind und Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, können durch das Projekt eine wichtige ältere Bezugsperson werden, welche die Familien mit ihrer Lebenserfahrung im Alltag unterstützen und ein- bis zweimal wöchentlich mit den Kindern spielen, etwas vorlesen oder sie von der Kita abholen.
Die Familienbildung bietet dafür auch Fortbildungen in Erster Hilfe oder kindlicher Entwicklung an.
Wer Interesse hat, kann sich bei Birgit Geweke melden unter Telefon 970 79 46 18.
www.fbs-blankenese.de

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

www.seemannsoehne.de

Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.

Bestattungsinstitut **Bade**

www.bade-bestattungen.de

EV. FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
SEIT 1909

INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR

BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / GUDRUN OSTERMANN

STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74

CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN

GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE

WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst

MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

Elbmaler®
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen

rekord · VELUX
Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Wenn es um Ihre Immobilie geht
Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

- Recht und Steuern
- Bauen und Renovieren
- Technik und Energieeinsparung
- Wertermittlung
- Kauf und Verkauf
- Finanzierung und Versicherung
- Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

KOLUMNE

Missmanagement: Risikofaktor Hausverwalter

„Werte erhalten und mehren“ ist eigentlich das Motto jedes guten Hausverwalters. Doch wie in allen Branchen gibt es auch hier schwarze Schafe – und die zu erkennen ist nicht einfach. Denn Hausverwalter ist in Deutschland kein geschützter Beruf. Es gibt bis jetzt weder bestimmte Qualifikationsanforderungen noch einen gesetzlichen Sachkundenachweis. Vor allem unerfahrene Immobilienbesitzer laufen deshalb Gefahr, an einen Verwalter zu geraten, der ihnen mehr schadet als nutzt. Und Fälle von Missmanagement sind keine Seltenheit: Eine Umfrage des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter (DDIV) im März 2017 hat beispielsweise ergeben, dass Wohnungseigentümern wegen unprofessioneller Immobilienverwalter jährlich finanzielle Schäden in Höhe von bis zu 25 Millionen Euro entstehen.

Oliver Moll

Zu den häufigsten und teuersten Fehlerquellen gehören eine schlechte Büroorganisation, wodurch wichtige Dinge wie zum Beispiel Mieterhöhungen vergessen werden, verschleppte Mängel am Objekt und Sanierungsstau sowie formelle Fehler bei Betriebskostenabrechnungen oder Mieterhöhungen. Richtig gefährlich wird es, wenn Hausverwaltungen an der Grenze zur Legalität arbeiten – oder diese sogar überschreiten. Es kommt zum Beispiel immer wieder vor, dass Kautionen „verloren“ gehen, Mitarbeiter in die eigene Tasche wirtschaften oder Handwerker erpresst werden. Deswegen gilt: Augen auf bei der Wahl der Hausverwaltung!
Die freiwillige Mitgliedschaft in renommierten Verbänden ist oft schon ein guter Anhaltspunkt, ob es sich um ein seriöses Unternehmen handelt. Der Hausverwalter sollte zudem eine Berufsausbildung im Immobilienbereich, fundierte juristische Kenntnisse, technisches Verständnis und im besten Fall weitere Qualifikationen zum Immobilienfachwirt oder Immobilienökonom nachweisen können.
Übrigens, ein Sachkundenachweis wird gerade zwar wieder heiß diskutiert, doch selbst wenn das geplante Gesetz spruchreif wird, bringt es Zinshausbesitzern leider wenig. Der Nachweis soll nämlich nur für Makler und WEG-Verwalter gelten, nicht für Miet-Verwalter. Dabei sind die Risiken bei Letzteren zum Teil deutlich höher, da sie nicht das Gemeinschaftseigentum, sondern das gesamte Objekt eines Eigentümers betreuen.

Oliver Moll, Moll & Moll Zinshaus

ALTER

WohnPortal Plus bietet kostenloses eBook für Senioren-Wohngemeinschaft an

WohnPortal Plus, der digitale Marktplatz für Angebot und Nachfrage von alternativen Wohnformen im Alter, hat ein eBook zusammengestellt, in dem Tipps und Hinweise rund um die Gründung einer Senioren-Wohngemeinschaft gebündelt sind. „Viele Senioren oder deren Angehörige denken aus guten Gründen über die Gründung einer Senioren-WG nach, wissen aber nicht, was dabei auf sie zukommt“, sagt der Gründer von WohnPortal Plus, Karsten Bradtke. „Mit dem kostenlosen eBook wollen wir allen 50plus WG-Interessenten und -Planern einen Ratgeber an die Hand geben, der eine erste Orientierung bietet und das Problembewusstsein schärft.“
Das eBook rund um die Planung und Gründung einer Senioren-Wohngemeinschaft von WohnPortal Plus umfasst mehrere Themengebiete, angefangen bei den Argumenten für eine Gründung einer Senioren-WG, über staatliche und karitative Beratungsstellen, der notwendigen Barrierefreiheit, der Infrastrukturanbindung, den unterschiedlichen Mietformen bis hin zur Mitbewohner-Suche und der Verteilung der Aufgaben in der Wohngemeinschaft.
www.wohnportal-plus.de

DATEN

Hamburger Immobilienkäufer tilgen Kredite schneller denn je

Immobilienkäufer und Häuslebauer in Hamburg haben im Jahr 2016 bei ihren Immobilienfinanzierungen deutlich höhere Tilgungsquoten vereinbart als die Jahre zuvor. Die durchschnittliche Anfangstilgung kletterte von 2,48 Prozent im Jahr 2015 auf 2,9 Prozent 2016.
Zu diesem Ergebnis kommt eine regionale Auswertung von Interhyp. Deutschlands größter Vermittler privater Baufinanzierungen hat Finanzierungsdaten aus 20 deutschen Großstädten verglichen. „Obwohl die Rückzahlungsgeschwindigkeit deutlich zugelegt hat, liegen die Hanseaten damit noch immer deutlich hinter Kreditnehmern in Städten wie Hannover, Leipzig oder Stuttgart, wo die Tilgungsraten teilweise mehr als 3,5 Prozent betragen“, sagt Kathrin Altmann, Leiterin der Hamburger Interhyp-Niederlassung.
Im bundesweiten Durchschnitt ist die Anfangstilgung für Immobiliendarlehen in den vergangenen fünf Jahren von durchschnittlich 2,23 auf 2,92 Prozent geklettert.

KOLUMNE

Verdichtung der Metropolen ändert viel

Conrad Meissler

Verdichtung ist das Stichwort, unter dem Deutschlands Ballungsräume vor großen langfristigen Veränderungen stehen. Denn Ende März ist der Bundesrat der Bundesregierung gefolgt und hat eine Novellierung des Baurechts beschlossen und damit verbunden die Einführung des „Urbanen Gebiets“. Gemeint ist damit zweierlei. Einerseits will man ein näheres Heranrücken der Wohngebiete an Gewerberäume ermöglichen, wozu die Verwaltungsvorschrift zum Lärmschutz ermäßigt wird. Dadurch können Gebäudenutzungsarten stärker gemischt und der Wohnanteil in Gewerbegebieten deutlich erhöht werden. Dies führt auch zur Verkürzung von Anfahrten zum Arbeitsplatz und damit zur Entlastung des Verkehrs von Pendlern.
Zum anderen sollen sich Grundstücke sehr viel dichter als bisher zulässig bebauen lassen. Dieses betrifft die großzügigen ersten Wohnlagen der Hansestadt, denn langfristig könnten in Teilbereichen Grundstücke stärker parzelliert und damit dichter bebaut werden. Großzügige Villenbebauung mit parkähnlichen Gärten könnten weniger werden. Lagequalitäten würden sich so verändern, die Einwohnerstruktur und die Verkehrssituation. Möglich wären solche Veränderungen bei anstehenden Novellierungen von Bebauungsplänen oder sogar bei bereits laufenden Bebauungsplanverfahren. Wie schnell und wie weit angestammte Wohnlagen letztlich betroffen oder verändert werden, lässt sich heute noch nicht vorhersagen.
Am ehesten und schnellsten dürften die gemeinten neuen „Urbanen Gebiete“ wohl dort entstehen, wo die Stadt bisher unberührte Flächen anbieten kann, etwa auf der Elbinsel Wilhelmsburg, der Harburger Schlossinsel oder im Umfeld des neuen Fernbahnhofs am Diebsteich. Gleichwohl gilt nun umso mehr beim Kauf oder Verkauf einer Wohnimmobilie das Umfeld und die absehbare Entwicklung der jeweiligen Lage genau zu prüfen und sich dazu auch fachlichen Rat einzuholen.

Conrad Meissler, Meissler & Co.

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH
H R
Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz
Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Wir sind Ihr Spezialist
für Zinshäuser in Hamburg

·Verkaufsvermittlung
·Hausverwaltung
·Kostenfreie Bewertung

In allen Fragen rund um
Ihr Zinshaus sprechen Sie
uns an – wir finden eine
Lösung für Sie.

Unser Firmensitz
im Heine-Haus

100 Jahre
RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

SPRAWA-HAUSSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Grund
Wohnung sanieren und vermieten?
Wir kümmern uns um beides.
Immobilienvermittlung - Renovierung - Altbausanierung - Gebäudereinigung
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 63 immo@sprawa.de www.sprawa.de

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

KLAHN IMMOBILIEN
DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung
Die perfekte Immobilie, Ihr neues Zuhause oder auch Ihr Anlageobjekt finden, das ist mein Ziel!
Vertrauen Sie mir in allen Fragen rund um Ihre Immobilie, von der Wertermittlung bis zum Einzug in Ihr neues Zuhause!
Klahn Immobilien e.K. Claudia Klahn
www.klahn-immobilien.de 04103 – 9000551

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Wir sind eine 3-köpfige Familie mit einer bezaubernden kleinen Tochter, die sich genauso wie wir mehr Platz zum Leben wünscht. Wir suchen daher ein Haus, Reihenhaus oder Wohnung mit Garten zum Kauf im Gebiet Altona oder Eimsbüttel. Wohnfläche mind. 110m². Email: wohnen@edgarspieker.de oder Tel. 040/18 88 65 95

Ihr Grundstück ist Ihnen zu groß und die Pflege des Gartens ist mühsam geworden? Dann verkaufen Sie einen Teil an eine Familie, die gern in den Elbvororten ein Haus bauen würde. urbanesleben 86 62 51 80

Blankeneser Familie sucht Haus zum Tausch oder Kauf! Unsere 5-köpfige Familie hätte gerne mehr Platz und daher suchen wir ein freistehendes Einzelhaus ab 280m² Wohnfläche in Blankenese. Gerne auch renovierungsbedürftig! Unser derzeitiges Haus ist in einem guten Zustand und verfügt über ca. 190m² in sehr schöner Lage! Wir freuen uns über private Angebote unter Tel. 0170/89 02 021

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Selbstständige Ingenieurin, 55J., alleinstehend, NR, sucht eine 3 - 3 1/2 Raumwohnung, grün, hell, ruhig inkl. Balkon mit Gartennutzung in den Elbvororten. Kontakt: Tel. 040/76 75 79 60 oder 0176/60 49 531

Für einen solventen Kunden suchen wir zeitnah eine Wohnung in Blankenese, ab 3 Zimmer, ab 100m² Wohnfl., gern renovierungsbedürftig, Kaufpreis bis 430.000 Euro. urbanesleben 86 62 51 80

Baugeschäft Ramcke e.K.
seit 1913 im Familienbesitz
• Fliesenverlegung
• Altbausanierungen
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

GREBAU
IMMOBILIEN
www.grebau.de
info@grebau.de
86 21 21

Engel (58) sucht nach traurigem Schicksalsschlag sonnige, ruhige 3 - 4 Zi.Wohnung ab 90m² im EG mit Terrasse/Garten, Kauf oder Miete, ohne Renovierungsbedarf, spätestens ab 1.8., gelijott@gmx.de

Ehepaar mit einer kleinen Tochter möchte aus Eppendorf in die Elbvororte ziehen. Gesucht wird: Einfamilienhaus mit schönem Garten, ab 150m² Wohnfl., ab 5 Zimmer, bis 1,4 Mio. Euro. urbanesleben 86 62 51 80

Wir möchten zurück nach Blankenese. Dipl.Ing. i.R. u. Bankkauffrau suchen zum Herbst eine 2 - 3 Zi.Wohnung, 1.Etage, NKM bis 1.300 Euro. Angebote bitte an Tel. 0152/23 29 81 87 oder 04103/90 50 810

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Altbauwohnung m. Terrasse/Balkon oder Haus in ruhiger, elbnaher Lage von Blankenese zur/zum Miete/Kauf gesucht. Wir, Ehepaar Anfang 50, möchten nach 20 Jahren beruflich bedingter Abwesenheit wieder zurück nach Blankenese und freuen uns auf Ihr Angebot per mail: info@ibs-schunk.de oder Tel. 04541/80 16 96

Suchen Haus oder Grundstück zum Kauf von Privat in Hamburg. Tel. 0176/82 21 26 96

Immobilienangebote

Blankenese/1-Zi.-Einliegerwohnung, ca 50m², Zugang vom Garten, Gartenmitbenutzung, Pantry, unmöbl., 685 Euro warm inkl. flat IP Telefonie/VDSL Internetanschl. von privat. Tel. 0151/14 04 04 46

Groß-Flottbek, vermietete ETW in guter Wohnlage Nähe Waitzstraße, 2 Zi., ca. 66,8m² Wfl., Erdgeschoss, Vollbad, Süd-Ost-Terrasse, Tiefgaragenstellplatz, NKM 9.000 Euro p.a. zzgl. TG, Ölzentralheizung, Energieverbrauchskennwert 171kWh/(m²a), Kaufpreis 295.000 Euro. IVD-Makler GLADIGAU Immobilien, jeske@gladigau-immobilien.de Tel. 040/36 90 866

Rissen, ruhige Lage, 1 1/2 Zi.Whg., 43m², 1.OG, Blk. nach Süden, Küchenzeile mit EBK, V-Bad, Kellerraum, Wa.Kü./Nutzung, TG-Stellplatz, Miete 680 Euro inkl. Tel. 04642/91 05 19 oder 040/83 20 460

Verkauf Häuser/Wohnungen:
• Moorrege, Kirchenstraße, EFH / ZFH, Baujahr 1910+1994, 1.031 m² Grundstück, 11 Zimmer, ca. 306 m² Wohnfl., zzgl. ca. 140 m² Nutzfl., € 495.000,–
• Appen, Beeksfelde, EFH, BJ 1976, 4 Zi., ca. 105 m² Wohnfl., [illegible] kWh/(m²a), F, Ölhzg., € 245.000,–
RESERVIERT!
Vermietung Häuser/Wohnungen/Gewerbe:
• Halstenbek, Hagenwisch, 1 Zi., ca. 25 m² Wohnfl., DG, EBK, Duschbad, VA, Ölhzg, 162,52 kWh/(m²a), BJ 1964, € 280,– zzgl. NK/KT
• Eidelstedt, MRH, 5 Zi., ca. 140 m² Wohnfl., Garten, Vollkeller, BA, D, 124,1 kWh/(m²a), Gas, BJ 1996, € 1.550,– zzgl. NK/KT
• Rissen, Raalandsweg, 2 Zi. ca. 69,5 m² Wohnfl., 1. OG, Balkon, Vollbad, EBK, VA, 135 kWh/(m²a), Gas, BJ 1972, € 650,– zzgl. NK/KT
Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.
040/81990751
Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de
NOWAK IMMOBILIEN
VHH

Bahrenfeld: wunderschöne, top-sanierte 4 Zimmer-Altbau-Wohnung, 115m² Wfl., Pitchpineböden, EBK, Gäste-WC, Kamin und Balkon. Der Energieausweis ist in Erstellung. KP 725.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Sülldorf - Erstbezug. Exklusives Penthouse mit 121m² Wfl., hochwertiger Ausstattung und riesiger Dachterrasse. Fertigstellung im 2.Quartal 2018. Ein Energieausweis liegt noch nicht vor. KP 895.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

REHDER WOHNUNGSBAU GMBH

Bauqualität seit über 50 Jahren

Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege? Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung**!

www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN
Ein Garten AUS MEISTER(S) HAND
Kanzleistraße 5a, 22609 Hamburg
040 | 822 61 55 · meister-und-meister.de

H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890
Verwaltung
Vermietung
Verkauf
Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66
www.hanfft.de

Nah- und Fernumzüge
John F. OLDENDORF
Postfach 60 54 50 · 22249 Hamburg
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Umzüge
30 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!
Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.
866 902 900
www.richelmann-vernimb.de

GREBAU IMMOBILIEN
Bewertung
Vermietung
Verkauf
86 21 21

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
ISOTEC Hamburg GmbH
Donnerstr. 20, 22763 Hamburg
040 - 41 33 90 33 oder 04101 - 785 99 70
www.isotec-hamburg.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

Rissen: 1-/2-Familienhaus in bester Lage, ca. 110 m², großes, sonniges Grundst., 2 Garagen, € 1.500,-- mtl.
CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

GLADIGAU IMMOBILIEN
Elbchaussee, Eigentumswohnung mit Elbblick, 2 Zimmer, ca. 75 m² Wohnfl., 1. OG, helle Einbauküche, Vollbad, Süd-Balkon, Tiefgaragenstellplatz, Gaszentralheizung, Bj. 1965, Energieverbrauchskennwert 282 kWh/(m²a), Kaufpreis € 449.000,- 6,25% inkl. MwSt. Käufercourtage
IVD-Makler GLADIGAU Immobilien, Telefon 040/36 90 866, jeske@gladigau-immobilien.de

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Haushaltshilfe
und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig,
seit 15 Jahren in Hamburg-West

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Wir, die avan g GmbH sind ein Hamburger Unternehmen tätig im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements und suchen Sie zum 1.7.2017 oder früher als

Buchhalter/in resp. Sachberarbeiter/in

Ihre Aufgaben
- Buchhaltungstätigkeiten
- Rechnungsprüfung
- Büroorganisation
- Kundenkommunikation
- Veranstaltungsmanagement

Ihre Qualifikation
abgeschl. Ausbildung z.B. als
- Bürokauffrau/-mann
- Sozialversich.-kauffrau/-mann
- Kulturmanager/-in
- Eventmanager/-in

Unser Angebot
- selbständiges Arbeiten im Team
- Möglichkeit der innovativen Ausgestaltung des Arbeitsplatzes
- flexible Arbeitszeiten in 40 Wochenstunden mit attraktivem Gehalt
- interessantes, kreatives Arbeitsumfeld
- Home Office Option

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an **peter.stoll@avan-g.de.**

avan g GmbH
Griegstrasse 73
22763 Hamburg

Tel.: 040 819 922 01
www.gesund-hoch-zwei.de

Geschäftsstellenleiterin Janina Daum (2. v. r.) und ihr freundliches Team

Starten Sie Ihre Karriere und verstärken Sie unser Team in Hamburg - Elbvororte als

IMMOBILIENBERATER (m/w)

Sie haben bereits Erfahrung in der Immobilienbranche und verfügen über gute Standortkenntnisse in der Region. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie, gern auch via E-Mail, an:

Janina Daum (Janina.Daum@von-poll.com) - Stichwort: Immobilienmakler
VON POLL IMMOBILIEN Shop Hamburg - Elbvororte | Elbchaussee 8
22765 Hamburg | Telefon: 040 - 413 58 659 0

Leading | www.von-poll.com

AUTO & BOOT

TG-Stellplatz von privat ab sofort zu vermieten, Blankeneser Landstraße / Ecke Sibbertstraße, 85 Euro / Monat. Tel. 040/74 39 25 46

Michelin(green x) 165/65 R15 81T - 2 Sommerreifen ohne Felgen (6 Monate gefahren, wie neu) Komplett 50 Euro VB an Selbstabholer in Wedel. Tel. 0176/61 04 69 74

DU & ICH

„Schiff ahoi!“ - Nordseeliebende, windfeste Frau Anfang 50 mit Sinn für Kultur sucht wetterbeständige, schiffstaugliche männliche Begleitung um die 50 für eine Seefahrt mit der Cap San Diego am So. 6.8.2017 von Hamburg nach Cuxhaven. Nur für Selbstzahler. Ich freue mich über Zuschriften mit Bild unter Chiffre 11506

Suche gebildete(n), anregende(n), vielseitig interessierte(n) Gesprächspartner/innen für gemeinsame Unternehmungen wie Theater, Oper, Reisen u.a. Tel. 040/81 75 00 oder 0157/77 33 10 10

Interessante Veranstaltungen in Hamburg! Wer hat Lust mit mir, weiblich, 69 Jahre, diese zu besuchen? Chiffre 11504

Sportliche Sie, reisefreudig, vorzeigbar, Mitte 60, sucht sympathischen, humorvollen u. ebenso sportlichen Herren für gemeinsame Aktivitäten. Gerne mit Foto. Chiffre 11495

„Mr.Grey“ 49J., fit, verzaubert die neugierige Dame. Rufen Sie mich an und l(i)ebe Deinen Traum. Erfahrung, Sicherheit & Diskretion versichere ich Ihnen. Liebe Grüße SMarcO, 22609 HH, Tel. 0176/57 16 51 41

FLOHMARKT

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell Köster, Glocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Flohmarkt: Mode für Frauen, Porzellan u. Diverses am 13.5. von 11 - 16 Uhr, Strandweg 34a.

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte Restauration in traditionellen Handwerkstechniken

Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

Sofa, 2-Sitzer, Übergröße, Amerikanischer Style, 180 Euro VB an Selbstabholer. Tel. 0160/14 52 164

Flohmarkt im Knospenweg, 11. Juni, von 10 bis 15 Uhr, mit Spielzeug, Trödel, Bekleidung uvm. sowie Kaffee u.Kuchen. Erlös aus Standgebühr u.Kuchenverkauf wird gespendet. Anmeldung unter knospenweg@web.de

Neurentnerin sucht neuen Wirkungskreis in Teilzeit. Langjährige Erfahrung in der BK-Abr. für Gew.-Immobilien vorhanden. Kontakt: Tel. 0170/410 23 97

Nachlässe, Beratung - Ankauf - Räumung. Kostenlose Besichtigung. Kunst- u. Antiquitätenhandel. Detlev Gödecke Tel. 0157/70 21 03 97

Garagenflohmarkt am Sa. den 3.6.17 von 11 - 15 Uhr, Bredkamp 1 - 40, Nähe Bl. Schwimmbad. Gr. Auswahl an Kinderbekleidung, Bücher, Spielzeug, Fahrräder, Kleinmöbel, techn. Geräte, Kleidung, Medien.

Wohnungsauflösung in Rissen, Hasenwinkel 54, EG rechts bei Streubel, Sa. 13.5. von 11 - 16 Uhr.

Flohmarkt mit Café, Schule Iserbrook, Musäusstrasse, 13.Mai 2017, 13 - 16 Uhr, Stand 3 Euro/m + 1 Kuchen (oder 6 Euro); für Kinder gratis auf Decke, Anmeldung: flohmarkt-schuleiserbrook@web.de Tel. 0152/23 92 38 93

Schö. 28“Da.-City-Bike, 5Gg. Trommelbremse,wie neu! 149Euro u. 28“Da.-Oldtimer,schw. 3Gg.,tief. Einstieg 129Euro u. Da./He.-Kettler-Alurad 7Gg. opt.neuw. 179Euro u.leichtes 28“Da.-Alu-Sportrad, 21Gg. „Schauff“ 139Euro. Tel. 040/830 68 65

Haushaltsauflösung am 21.5. von 12 - 16 Uhr, Am Kiekeberg 18, Blankenese. Antiquitäten, Möbel, Geschirr u.a.

FERIEN & RUHE

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Einen schönen Tagesausflug erleben!Wohin und wie bestimmen Sie! Jens Komm chauffiert und begleitet Sie individuell u. komfortabel von Tür zu Tür. Fragen Sie mich gerne. Ref. vorh. Tel. 040/31 81 38 61 oder 0160/42 43 555

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

Haffkrug/Scharbeutz,

1. Lage, ebenerdig, stilvolle 2 Zi.-FW für 2 Pers. Terrasse, Swimming-Pool, Tiefgaragenplatz.

kh_design@gmx.de
Mobil: 0177/831 23 46

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Für mein Wochenendhaus mit Klavier zwischen Dahme u. Großenbrode suche ich (w, 66) einen sympathischen Mitbewohner. Kostenbeteiligung 300 Euro/Monat. Tel. 0170/23 11 103

JOB & ARBEIT

Tagesmutter gesucht! Wir suchen eine liebevolle flexible Tagesmutter für unsere Kinder (3 Jahre + 11 Monate alt). Wir benötigen eine Betreuung am Montag Nachmittag nach der Kita und bei Bedarf zusätzlich 1 - 2 mal die Woche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0179/75 23 240

Studentin sucht Arbeit als Kinderbetreuung ab 16 Uhr und am Wochenende ganztags, mit guten Referenzen. Tel. 0176/51 00 01 88

Pfiffige Schüler oder Studenten für den Service gesucht. Wir freuen uns auf Dich! Restaurant WITTHUS Tel. 0172/418 32 25

Gärtnerin hilft Ihnen im Garten. Tel. 040/81 97 64 30

Fleißige, zuverlässige Polin sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Reinigung, Wäschepflege, Bügeln, Einkaufen, Kochen. Langjährige Erfahrung, Führerschein und eigener PKW vorh. Gerne auf Minijob-Basis. Tel. 0157/30 24 63 24

Kinderfrau mit Referenzen sucht Festanstellung mit mindestens 15 Std/Woche. Auch Abends und am Wochenende! Tel. 0157/71 83 20 29

INTERIOR ARCHITEKT / DESIGNER plant für Sie Umbauten in Ihrem Haus und entwickelt Raumkonzepte einschließlich Umsetzung für private und gewerbliche Immobilien - weltweit - Quadratmeta Design Tel. 0151/51 00 55 65

Ehemalige Redakteurin hilft gern beim Schreiben Ihrer Memoiren, Sichten und Sortieren Ihrer Unterlagen, o.ä. Tel. 040/82 57 23

Krankenschwester für Halbtagstätigkeit gesucht. Zur Unterstützung unseres kleinen Teams suchen wir eine Krankenschwester, die als Unterstützung im Praxis und OP-Bereich halbtags eingesetzt werden kann. Park-Klinik Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 1 a, Tel. 040/22 62 28 80

Seniorenbetreuung Zuhause. Ich biete Ihnen allgemeine Haushaltshilfe mit Kochen, Bügeln, Putzen etc.sowie Hilfe im Alltag. Ich bin fleißig, zuverlässig u. erledige die Arbeit schnell u. sauber. Ich habe jahrelange Erfahrung in der Haushaltshilfe und freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0176-63 29 14 09 (bitte abends anrufen)

Gärtner übernimmt: Gartenpflege, Grundrein, Vertikutieren, Rollrasen, Maulwurfnetz, Hecken, Sträucher, Obst-& Baumschnitt, Bepflanzung, Teichreinigen, Hochdruck, Steinarbeit, Holz-& Metallzaun. Festpreise. Tel. 0176/34 71 78 79

Tüffmoll! Individuelle Demenzbetreuung nach Absprache unter Tel. 040/40 57 29 AB

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Sie möchten die Verwaltung für Ihr Mehrfamilienhaus abgeben oder haben eine kleine Firma und möchten sich nicht mehr mit den administrativen Aufgaben beschäftigen? Dann übernehme ich, selbständige Kauffrau mit langjähriger Berufserfahrung, das gern für Sie. Eigenes Büro und PKW vorhanden. Ich freue mich auf viele interessante Aufgaben! Kontakt: info@ihw-hh.de

Empfangsmitarbeiterin

für **Kinderarztpraxis in Rissen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teil-/Vollzeit gesucht. Sie sind freundlich und zugewandt und bleiben auch bei hohem Patientenaufkommen freundlich und gelassen. Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren Unterlagen unter

sonja@gudowius.de

oder

Kinderarztpraxis in Rissen
Dr. med. Sonja Gudowius
Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

INTERNISTISCH-HAUSÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS BLANKENESE

MFA / Arzthelferin gesucht.

Wir brauchen Verstärkung in VZ oder TZ. Sind Sie fröhlich, engagiert und haben es nicht so weit zu uns?

Dann besuchen Sie uns unter
www.die-hausarztpraxis-blankenese.de
und bewerben Sie sich unter **nicola@bloecker.net**
Wir freuen uns auf Sie.

Zur Verstärkung unseres Teams der stationären Pflege im Landkreis Harburg und Hamburg suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten Ihnen eine individuell abstimmbare Arbeitszeiteinteilung, tariflich geregelte Bezahlung (inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld) sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Schütze Personal Kontor Hamburg
Der Personaldienstleister

- Exam. Krankenschwester/-pfleger
- Exam. Altenpfleger/-in
- Pflegehelfer/-in

Schütze Personal Kontor
Tel. 040 – 23 64 85-0
mail@schuetze-personal.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
AUSFÜHRUNG VON
FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040/830 48 47 · FAX: 040/830 52 15
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Zur Verstärkung unseres Teams im Röntgen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter

(m/w) in Voll- oder Teilzeit

MAMMOGRAPHIE SCREENING HAMBURG

Ihr Profil
- MTRA(m/w), MFA oder Arzthelferin mit Röntgenschein (m/w)
- Gerne auch Berufs(wieder)einsteiger (m/w)
- Selbstständige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit den Teilnehmerinnen
- Teamfähigkeit
- EDV Kenntnisse

Ihre Aufgaben
- Erstellen von Mammographien mit digitalen Geräten
- Assistenz bei Untersuchungen
- Eigenverantwortliche Aufgabenbereiche

Ihre Perspektiven
- Attraktive Vergütung
- Ein kompetentes, motiviertes und engagiertes Team
- Geregelte Arbeitszeiten
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert oder einfach nur neugierig?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, Ihre Gehaltsvorstellung und den nächstmöglichen Eintrittstermin – bevorzugt per E-Mail. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an unsere Praxismanagerin

Mammographie-Screening Hamburg
z.Hd. Susanne Hintze
Mönckebergstr. 11 · 20095 Hamburg · jobs@mammascreening-hamburg.de

DAS Klönschnack-ABO

AB DIE POST!

SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN, WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET? DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

▶ **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 18,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

▶ **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen.
Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift

▶ **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
▶ **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABONNIEREN**

Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

Südamerikanische Frau sucht Arbeit im Haushalt, Kinderbetreuung, Sprache: Spanisch und Deutsch. Tel. 0176/29 00 33 85

Mann (47), dynamisch, hochmotiviert, und kommunikativ (Organisationstalent), sucht eine Festanstellung im Bereich Sachbearbeitung Disposition, Verwaltung. Langjährige Erfahrung in diesen Bereichen vorhanden, sowie SAP/R3 Anwendung und den üblichen MS-Office Kenntnissen. Interesse geweckt? Meinen Lebenslauf u. Zeugnisse sende ich Ihnen auf Anfrage gerne zu. Über eine kurze E-Mail unter sascha.brunhoefer@yahoo.com freue ich mich sehr!

An alle Hausfrauen! Ich putze Ihre Fenster preiswert + gut. Birgit Fürstenberg, zu erreichen montags - freitags von 17 - 19 Uhr unter Tel. 040/86 62 33 77

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Hausfrau sucht Arbeit vormittags, nachmittags und Wochenende, auch Bügeln. Tel. 0176/64 95 76 85

Senioren-Assistentin & Gesellschafterin & Haushälterin unterstützt und begleitet Sie in allen Belangen rund um Ihren Alltag. Mehr zu mir: www.die-senioren-assistenten.de/bianka-kolshorn Tel. 0163/43 94 452

Krankenschwester, privat, betreut Sie oder Ihre Angehörigen. PKW vorhanden. Tel. 04103/189 55 04

Für unsere Großtagespflegestelle in Iserbrook suchen wir eine kinderliebe, deutschsprachige Hilfe, die zeitlich sehr flexibel ist. Tel. 0160/96 76 77 33

Haushaltshilfe kommt zu Ihnen ins Haus zum Putzen, Waschen u. Fensterputzen. Selbstständig arbeitend. Tel. 040/88 14 39 71

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß" bis „Schöner Wohnen" Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh., seit 1989. Tel. 04103/76 03, mobil 0163/174 66 11

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH
VON EINFACH BIS EDEL
www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!
Als Lasttaxi für Sie im Einsatz:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrgut@gmx.de
www.gefahrguttaxi.de

Kinderfrau mit Referenzen hat Zeit für Ihre Kinder. Tel. 0157/71 83 20 29

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Tagesmutter, Babysitter und/oder als Haushaltshilfe. Tel. 0176/41 94 47 64

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Klavierstimmen nach Gehör vom Klavierbauer Detlev Gödecke Tel. 0157/70 21 03 97

LUST AUF'S EHRENAMT?

Freiwillige Helfer unterstützen schon jetzt ein Ziel des Altonaer Kinderkrankenhauses gGmbH: den Krankenhausaufenthalt für die kleinen Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Was fehlt, ist ein Ehrenamtler (m/w) zur Koordination unserer Freiwilligen. Sie haben Spaß an organisatorischen Tätigkeiten und bringen viel Kreativität mit, dann melden Sie sich! Weitere Infos: www.arbeiten-am-akk.de

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Grüne Damen und Herren gesucht, die ehrenamtlich Montag und / oder Donnerstag unser kleines Team in der Klinik Dr.Guth, Jürgensallee 46 - 48, unterstützen - bei der Betreuung der Patienten mit Gesprächen und kleinen Handreichungen. Haben Sie Lust? Dann rufen Sie uns an: Fr. Rothenberg, Tel. 040/83 91 601 oder Fr. Encke, Tel. 040/82 27 82 02

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. u.schleiden@sternenbruecke.de <mailto:u.schleiden@sternenbruecke.de>. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Frau Schleiden (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 618

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

KURS & KURSUS

YES WE CAN! Nachhilfe-Coaching für Klasse 1-6: alle Fächer. Tel. 0176/ 84 53 94 58 (Studienrätin).

Vocalcoaching Online & Gesangsunterricht & NEU Chor in Ottensen. Kostenlose Schnupperstunde. Kontakt: hello@nalanisvocalopenhouse.com

Englisch- u. Mathe-Nachhilfe zuhause. Tel. 04103/28 91

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Lateinunterricht von sehr erfahrener Lehrkraft - auch Intensivunterricht in den Ferien. Tel. 040/86 63 530

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren www.english-in-rissen.de und Tel. 040/28 66 79 74

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Bridge für Anfänger , Wiedereinsteiger und Spieler. Tel. 040/82 95 38

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violin-klasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Lerncoaching- sehr geeignet für Kinder mit Lernschwierigkeiten, ADHS oder Schul- und Prüfungsängsten. Mit Konzentrationstests, Entspannungsübungen, Gedächtnistests und Selbstmanagementfähigkeiten werden sich die Noten Ihrer Kinder verbessern und vor allem die Freude und Motivation am Lernen. Kontakt: Psychologin und Yogalehrerin Dana Harms Tel. 0176/62 42 89 58

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache" Tel. 040/82 29 08 88

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

IHRE KLEINANZEIGE IM Klönschnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,– (privat) € 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,– (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,– (privat) € 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2017. Chiffre zzgl. € 10,–.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?
Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Prellballgruppe sucht Mitspieler (Seniorengruppe Männer). Aktuelle Trainingszeit freitags 19 - 21Uhr, Turnhalle Sibberstraße. www.blankeneser-mtv.de/prellball/ bzw. Tel. 040/87 97 29 55

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Erfahrene Grundschullehrerin erteilt Nachhilfe. Alle Fächer, außer Flöten. Tel. 0160/84 87 235

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

KIND & KEGEL

Lerntherapeut sucht Beteiligung an Raum: Integrative Lerntherapie unterstützt Kinder und Eltern wenn es in der Schule mit dem Lernen nicht klappt. Kreative, individuelle Förderung der Kinder und Lösungsorientierte Beratung für Eltern stehen dabei im Mittelpunkt. Kontakt: lernegerne@outlook.de

KENNT IHR COCU? das einzigartige Kindergeschäft wo alles unter einem Dach ist. Die schönsten Kindergeburtstage inkl. Pony für Kinder ab 4 Jahren, ein Reitsportfachgeschäft nur für Kinder, eine Modellbauwelt für Reitanlagen zum Spielen, alles für den Aussenbereich Holzpferde, Hindernisse, Deko und jedemenge Freundlichkeit. COCU Hermann-Löns-Weg 3, 25462 Rellingen, Tel. 0179/39 03 122

KATZ' & HUND

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfoten- und Ohrenpflege, bei Ihnen zuhause. Gute Festpreise! Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 89 06 28 80

SUCHE & FINDE

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Tonbandkassetten für Tapedeck gesucht. Tel. 040/81 03 14

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Cello oder Geige gesucht, auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/96 15 65 57

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Wer hilft mir meine Briefmarken zu ordnen? Chiffre 11503

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

Einzigartiger Kelim (Soumak), 3,09 m x 2,11 m, ca. 100 Jahre, restauriert und gewaschen; mit Naturfarben gefärbt, unter Handelswert privat zu verkaufen.
Tel. 0157-81 91 81 84

KOST' GAR NIX

Diverse AD (Architectural Digest) Magazine abzugeben. Bitte melden bei Isabella Grethe Tel. 040/86 58 81 oder mobil 0151/29 12 40 30

NETZ & NETZE

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.de

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

KÖRPER, GEIST & SEELE

Gepflegte Fußpflege von privat. Hausbesuch. Tel. 0157/32 11 98 21

Prellballgruppe sucht Mitspieler (Seniorengruppe Männer). Aktuelle Trainingszeit freitags 19 - 21Uhr, Turnhalle Sibberstraße. www.blankeneser-mtv.de/prellball/ bzw. Tel. 040/87 97 29 55

DIESES & JENES

Hallo Segler mit Familie. Der Segelclub Ratzeburger See in Buchholz bietet Ihnen schnell erreichbaren Segel- und Erholungsspaß pur. Wir haben Land- und Wasserliegeplätze ggf. in Kombination mit einem Wohnwagenstellplatz. Alles zusammen für überschaubares Budget. Sprechen Sie direkt mit unserem Platzwart Tel. 0172/36 15 234 oder 0172/31 38 405

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Suche alte Buchbestände (vor 1900), gern auch komplette Nachlässe oder Bibliotheken. Mail: heinrich1402@googlemail.com oder Tel. 04862/ 21 79 353

Kaufe Damen- oder Herrenbekleidung aus Nachlass / Haushaltsauflösung. Auch Taschen, Koffer, Schuhe, Accesoires, Modeschmuck. Ich hole ab! Frau Schwarzer Tel. 040/29 82 12 11

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☏ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!
TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

DIE EXPERTEN IM JUNI:

FAMILIE UND FREIZEIT

Von A bis Z finden im Juni alle Branchen ihren Platz, die das Leben von Familien begleiten, bewegen und bereichern oder die Freizeit bunter machen.

Unsere Anzeigenveröffentlichung ist der ideale Rahmen für Ihren Werbeauftritt.

Buchen Sie bis zum **12. Mai 2017**

DR.KLÖNSCHNACK

IM JUNI

Alle zwei Monate erscheint der Dr. Klönschnack als Sonderthema im Hamburger Klönschnack und informiert zu allen Themen rund um das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Nutzen Sie die Kraft des Hamburger Klönschnack und zeigen Sie mit Ihrer Anzeige im Dr. Klönschnack, warum die Leser bei Ihnen in den besten Händen sind.

Buchen Sie bis zum **12. Mai 2017**

Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

MEIN ARBEITSPLATZ!
in der Christuskirche

MEIN ARBEITSPLATZ: „Rund um die Christuskirche fallen ganz verschiedene Aufgaben an. Besonders um Ostern sind allerlei Aktivitäten mit einzubinden – am meisten freue ich mich über die vielen Kinder hier in Othmarschen: Derzeit haben wir etwa 160 Jungen und Mädchen im Konfirmandenunterricht, den wir sehr offen gestalten. Einfache Antworten geben wir nicht, das ist bei der Komplexität der anfallenden Fragen kaum möglich. Aber wie geben natürlich Hilfen!“

MARTIN HOFMANN, PASTOR

Schäfchenzähler

Grundsätzlich schätzt er die Vielfalt der Begegnungen: Den Besuch der Gedenkstätte Neuengamme gegen das Vergessen, die Freizeiten im Haus Hannah bei Büchen mit den gemeinsamen Waldspaziergängen, bei denen man kaum jemandem begegnet, die gemeinsamen Andachten unter freiem Sternenhimmel und das Kochen. Im Hier und Heute dominiert die Flüchtlingshilfe (www.holmbrook.de), in der sich vor allem ehrenamtliche Helfer zusammen gefunden haben. Vor zwei Jahren hat er „die Holmbrooker“ mit Initiiert, Mit Cafè und Deutschkursen und vielem anderen. Mit Freude mittendrin: Pastor Hofmann – sobald es seine Zeit erlaubt.

Jetzt steht eine Taufe an, dann gilt es, ein Mitglied der Gemeinde in seiner Trauerarbeit zu stützen. Alles Kirche? Es geht weiter: Besonders stolz ist Martin Hofmann auf die vierhundert Ehrenamtlichen und deren Engagement.

Hirte Martin Hofmann

Schließlich gilt es auch, die Festlichkeiten zu „700 Jahre Othmarschen“ zu planen inklusive der Festwoche und vielen Veranstaltungen. Insgesamt hilft seine Kollegin, Pastorin Katharina Davis. „Zwei Schultern mehr!“, stellt Pastor Hofmann fest, bevor er sich zufällig hier auftauchenden Müttern mit Kindern zuwendet. Seine Freundlichkeit wirkt echt und unverkrampft. Der Deutsche Predigtpreis wurde ihm verliehen. Das freut ihn, aber besonders betonen möchte er das nicht ...

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Mollwitz
Massivbau

HÄUSER

ARCHITEKTUR ERLEBEN

JEDES MOLLWITZ-HAUS IST EIN UNIKAT und wird genau auf Ihre Wünsche abgestimmt. Anspruchsvolle Architektur und hochwertige Handwerkskunst gehen bei uns Hand in Hand – und garantieren ein Ergebnis, das Ihren individuellen Vorstellungen entspricht.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER
· Individuelle Architektur
· Durchdachte Planung
· Festpreis und Bauzeitgarantie
· Persönliche Beratung
· Mollwitz-Qualität

BAUHAUS . STADTVILLA . KAFFEEMÜHLE . GIEBELHAUS

SIE MÖCHTEN IHR GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?

Zuverlässig . Fair . Kompetent
Wir kaufen Ihr Grundstück oder vermitteln es direkt und provisionsfrei an suchende Bauherren.

Mollwitz Massivbau GmbH | Schleusenredder 17a | 22397 Hamburg | **T: 040 645 395 - 0** | **info@mollwitz.de** | **www.mollwitz.de**

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT

WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**

Audi Service | ŠKODA Service | Nutzfahrzeuge Service | Service

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen · Service · Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de

Haspa
Private Banking

Kontaktieren Sie Jörg Finck, Direktor Private Banking, und Jörg Ludewig, Generalbevollmächtigter, unter 040 3579-3232 für ein persönliches Gespräch.

„Wir denken und handeln hanseatisch.“